

**BAND
376**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Land- und Forstwirtschaft 1986

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG
STUTT GART 1987**

Artikel - Nr. 2214 86001

ISSN 0408 - 1714

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Böblinger Straße 68 · Postfach 898

7000 Stuttgart 1

Tel.: (0711) 6465 - 1 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6465440

Preis DM 10,-

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Die anhaltende Strukturkrise in der Europäischen Landwirtschaft macht zuverlässige und zugleich möglichst aktuelle statistische Informationen über die tatsächliche Situation unserer heimischen Agrarbetriebe unentbehrlicher denn je. Um zu realisierbaren Ansätzen für eine neue Agrarpolitik zu gelangen und die Auswirkungen agrarpolitischer Entscheidungen auf die Landwirtschaft unseres Landes richtig abschätzen zu können, müssen die Bewirtschaftungs-, Größen- und Sozialstrukturen bekannt sein. Als zuverlässige Datenquelle hat sich in diesem Zusammenhang der jährliche Querschnittsband des Statistischen Landesamts über die Land- und Forstwirtschaft in Baden-Württemberg bewährt. Seit nunmehr fast ein- einhalb Jahrzehnten stellt das Statistische Landesamt mit dieser Jahresdatensammlung für den Agrarbereich die Ergebnisse des laufenden Beobachtungsprogramms der Öffentlichkeit zur Verfügung. Damit wird einem dringenden Datenbedarf von Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung gleichermaßen entsprochen.

Bei der Konzeption des Nachschlagewerks konnte auch für das Jahr 1986 am inhaltlichen Konzept – schon aus Vergleichsgründen – ebenso wie an der bewährten Form der Veröffentlichung weitgehend festgehalten werden. Die Ergebnisse der laufenden amtlichen Agrarstatistik sind wieder mit Daten aus anderen Quellen ergänzt, den vergleichbaren Zahlen früherer Jahre gegenübergestellt und mit Eckwerten aus den in größeren zeitlichen Abständen durchgeführten Strukturhebungen angereichert worden. Damit ermöglicht der Querschnittsband einen aktuellen, sachlich und regional tiefgegliederten Einblick in die landwirtschaftliche Produktions- und Marktstruktur sowie die Wandlungen in der Agrarverfassung. Langfristige Entwicklungstendenzen wurden wiederum durch Grafiken verdeutlicht.

Konzept und Bearbeitung des Bandes lagen bei der Abteilung "Agrarwirtschaft und Umwelt".

Stuttgart, im Dezember 1987

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Prof. Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Begriffsbestimmungen	9
Zeichenerklärung	12
Tabellen	
Bevölkerung, Nahrungsgrundlage	
1. Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Stadt- und Landkreisen am 1. Januar 1987	13
2. Entwicklung der Flächennutzung	
a) Ergebnisse der Flächenerhebung 1985 auf Landesebene im Vergleich zu den Vorjahren	14
b) Flächennutzung 1981 und 1985 in den zentralörtlichen Mittelbereichen	16
3. Freifläche, Nahrungs- und Siedlungsraum in den Stadt- und Landkreisen 1985	24
Pflanzliche Produktion	
4. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten 1938 bis 1986	
a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten	26
b) Anbau von Feldfrüchten auf dem Ackerland sowie Anbau von gärtnerischen Kulturen	26
5. Hauptnutzungsarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Stadt- und Landkreisen 1986	28
6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte 1950 bis 1986	30
7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen 1986	
a) Getreide	32
b) Hülsenfrüchte und Rüben	34
c) Kartoffeln, Ölfrüchte und Silomais	35
d) Rauhfutter	36
8. Anbau und Ernte der Hauptfeldfrüchte 1986	37
9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse 1968 bis 1986	38
10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen 1967 bis 1986	40
11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1986	
a) Land	42
b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen	43
12. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse bzw. Erdbeeren zum Verkauf 1978 bis 1986	47
13. Entwicklung der Apfelernte nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität 1977 bis 1986	48
14. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln nach Sorten 1980 bis 1986	48
15. Entwicklung der Obsternten 1971 bis 1986	49
16. Baumobsternte und -verwendung 1986	49
17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1986	50
18. Entwicklung der Pflanzenbestände in Baumschulen 1975 bis 1986	56
Weinwirtschaft	
19. Weinbaubetriebe und Wirtschaftseinheiten mit Rebland nach Größenklassen der Rebfläche insgesamt 1978 bis 1986	57

	Seite
20. Bestockte Rebflächen zur Erzeugung von Keltertrauben nach Weinbaubereichen und wichtigsten Rebsorten 1985 und 1986	58
21. Bestockte Rebflächen nach Art der Erzeugung und der Lage sowie nach Weinbaubereichen 1982 bis 1986	60
22. Entwicklung der Weinmosternte nach Rebsorten 1980 bis 1986	61
23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1986	62
24. Entwicklung der Weinerzeugung nach Betriebsarten 1980 bis 1986	70
25. Weinbestände 1980 bis 1986	71
26. Entwicklung der Lagerkapazität für Wein und Weinmost nach der Art der Gär- und Lagerbehälter und Betriebsarten 1979 bis 1986	74
 Tierische Produktion	
27. Viehhalter und Viehbestände 1980 bis 1986	76
28. Entwicklung der Milcherzeugung und Milchverwendung 1976 bis 1986	78
29. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen	
a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1986	80
b) Milchanlieferung an die Molkereien nach Milchwirtschaftsjahren von 1982/83 bis 1986/87	81
30. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten 1976 bis 1986	82
31. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen 1986	82
32. Tierseuchen	
a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1979 bis 1986	83
b) Anzahl der befallenen Gehöfte nach Quartalen 1986	83
 Betriebs- und Produktionsstruktur	
33. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Stadt- und Landkreisen 1986	84
34. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1949 bis 1986	88
35. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1985	89
36. Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen 1985	
a) Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	90
b) Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen	92
37. Arbeitsverhältnisse 1985 in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und für ausgewählte Betriebsformen	
a) Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt	94
b) Landwirtschaftliche Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen	96
38. Arbeitsverhältnisse 1985 in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen des Standardbetriebsseinkommens – Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind –	
a) Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt :	98
b) Landwirtschaftliche Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen	98
39. Betriebsinhaber und mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte nach Betriebsgrößen im April 1986	100
40. Mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1986	102
41. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben nach dem Alter 1986	103

42.	Bestände an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1986	
a)	Vierrad- und Kettenschlepper nach Nennleistung	104
b)	Mähdrescher	104
43.	Entwicklung des Bestandes an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft 1980 bis 1986	
a)	Vierrad- und Kettenschlepper	105
b)	Mähdrescher	105

Betriebswirtschaft und Markt

44.	Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in den Wirtschaftsjahren 1979/80 bis 1985/86	106
45.	Verwertung der Kartoffelernte in den Wirtschaftsjahren 1979/80 bis 1985/86	107
46.	Bruttoproduktion in den Wirtschaftsjahren 1978/79 bis 1985/86	108
47.	Nahrungsmittelproduktion in den Wirtschaftsjahren 1978/79 bis 1985/86	108
48.	Entwicklung der Bruttoproduktion in den Wirtschaftsjahren 1981/82 bis 1985/86	109
49.	Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in den Wirtschaftsjahren 1981/82 bis 1985/86	109
50.	Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen im Wirtschaftsjahr 1985/86	110
51.	Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen im Wirtschaftsjahr 1985/86	111
52.	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet nach Kalenderjahren 1970 und 1979 bis 1985	112
53.	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet nach Kalenderjahren 1970 und 1979 bis 1985	112
54.	Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse nach Absatzwegen in den Wirtschaftsjahren 1979/80 bis 1985/86	114
55.	Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den Wirtschaftsjahren 1981/82 bis 1985/86	115
56.	Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in den Wirtschaftsjahren 1981/82 bis 1985/86	115
57.	Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in den Wirtschaftsjahren 1983/84 bis 1985/86	115
58.	Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in den Wirtschaftsjahren 1984/85 und 1985/86	116
59.	Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1974/75 bis 1985/86	116
60.	Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1974/75 bis 1985/86	116
61.	Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf in den Wirtschaftsjahren 1960/61 und 1978/79 bis 1984/85	117
62.	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1978 bis 1986	117
63.	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	
a)	nach Art der veräußerten Grundstücke 1977 bis 1986	118
b)	nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1986	118
c)	nach Stadt- und Landkreisen 1986	119
64.	Flurbereinigung und Siedlung 1981 bis 1986	120
65.	Hagel- und Abschwemmungsschäden 1952 bis 1986	120

Forst- und Holzwirtschaft

66.	Holzeinschlag nach Holzarten in den Forstwirtschaftsjahren 1967/68 bis 1985/86	121
67.	Jagdstrecken ausgewählter Wildarten 1976/77 bis 1985/86	121

Schaubilder

	Seite
1. Flächennutzung in den Regionen 1985	14
2. Flächennutzung in den Stadt- und Landkreisen 1985	15
3. Baden-Württemberg nach zentralörtlichen Mittelbereichen	25
4. Entwicklung der Hauptnutzungsarten seit 1938	29
5. Gemüseproduktion auf dem Freiland und Gemüseverbrauch seit 1970	41
6. Gemüseernte auf dem Freiland 1986	41
7. Entwicklung der Obsternte seit 1970	55
8. Regionale Schwerpunkte des Weinbaus 1986	59
9. Weinmosternte nach der Mostqualität seit 1970	69
10. Lagerkapazitäten der Winzer-/Weingärtnergenossenschaften und sonstigen Weinkellereien 1970 bis 1986	75
11. Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes seit 1950	77
12. Zuchtsauenhaltung in den Gemeinden 1986	79
13. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen seit 1970	88
14. Altersaufbau der landwirtschaftlichen Bevölkerung 1971 und 1986	101
15. Betriebseigene Schlepper nach Regierungsbezirk und Betriebsgröße 1980 und 1986	105
16. Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse seit 1970/71	107
17. Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse seit 1970/71	113

Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Zur Betriebs- und Produktionsstruktur

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Bei der **Bodennutzungserhebung** wird jeder Betrieb als land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb angesprochen, der mindestens 1 ha Gesamtfläche ganz oder teilweise als Acker, Wiese, Weide, Wald, Fischgewässer, Gartenland, Baumschule, Obst- oder Rebfläche zu Erwerbszwecken oder zur eigenen Versorgung bzw. kleinere Flächen von Sonderkulturen (Wein, Obst, Gartenbau) zu Verkaufszwecken nutzt.

Der Erfassungsbereich der **Agrarberichterstattung** erstreckt sich dagegen auf die Betriebe mit mindestens 1 ha land- oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) unter 1 ha, sofern sie bestimmte Mindesterzeugungseinheiten aufweisen, deren durchschnittlicher Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entspricht.

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Hauptproduktionsrichtung (HPR)

Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Hauptproduktionsrichtung wird ab 1971 aufgrund des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) nach folgenden Schwellenwerten abgeleitet:

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10% der WF

Forstbetrieb = LF kleiner als 10% der WF

Sozialökonomische Gliederung

Die sozialökonomische Gliederung der Betriebe beruht nicht auf objektiv definierten Tatbeständen, sondern auf Selbsteinschätzung aufgrund der Relation des Betriebseinkommens zum außerbetrieblichen Einkommen des Betriebsinhabers und (oder) seines Ehegatten.

Es werden unterschieden:

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen (entsprechen begrifflich etwa den Vollerwerbsbetrieben)

2. Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das betriebliche Einkommen das außerbetriebliche Einkommen übertrifft (entsprechen begrifflich etwa den Zuerwerbsbetrieben; Position 1 und 2 zusammen können etwa den Haupterwerbsbetrieben gleichgesetzt werden).
3. Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das außerbetriebliche Einkommen das betriebliche Einkommen übertrifft. (Die Zahl dieser Betriebe ist aus den Tabellen meist nicht explizit, sondern durch Differenzbildung zur Gesamtzahl der Betriebe zu entnehmen; diese Betriebe entsprechen begrifflich etwa den Nebenerwerbsbetrieben).

Betriebsfläche

Sämtliche selbstbewirtschaftete Flächen der Betriebe. Die Flächen werden ohne Rücksicht darauf, in welcher Gemeinde sie liegen, stets am Betriebsort nachgewiesen.

Arbeitskräfte

Im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Die Unterscheidung nach Vollbeschäftigten und Teilbeschäftigten im jeweiligen Arbeitsbereich erfolgt aufgrund der individuellen Arbeitsleistung der Personen in den Arbeitsbereichen **Betrieb**, **Haushalt des Betriebsinhabers**, **Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers**.

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte

Als Vollbeschäftigte gelten dabei Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der vier Wochen des betreffenden Berichtsmonats mindestens 42 Stunden tätig waren.

Arbeitskrafteinheit (AK – Einheit)

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten, im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten, im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet; der Betriebsinhaber erhält dabei keinen altersbedingten Abzug. Die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte wird an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

Zur pflanzlichen Produktion

Flächenkategorien der Bodennutzungserhebung (BO)

(Nachweisungen nach dem Betriebsprinzip)

Siedlungsfläche

Gebäude- und Hofflächen, Straßen, Wegeland, Plätze, Schienenverkehrswege, Ziergärten, Parks, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder mit Weihnachtsbaumkulturen genutzt werden; *ohne* nicht genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obstanlagen, Rebland und ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Ackerwiesen und Ackerweiden sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas.

Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brach liegen.

Dauergrünland

Grünlandflächen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie die Ackerwiesen und -weiden, auch wenn sie mehrere Jahre als solche genutzt werden, sowie die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Gartenland

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen

oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Rebland

Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen

Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Pflanzenbestände in Baumschulen

Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Forstbetrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazu gehörende Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte).

Flächenkategorien der Flächenerhebung (FE)

(Nachweisungen nach der Belegenheit)

Die hier mitgeteilten Ergebnisse entstammen der Flächenerhebung 1985, die durch Fortschreibung der Zu- und Abgänge der ausgewiesenen Flächenkategorien durch die Vermessungsverwaltung gewonnen und vom Statistischen Landesamt zusammengestellt wurden. In einigen Gemeinden kam es dabei zu verbesserten Nachweisungen, die die Vergleichbarkeit mit den vorhergegangenen Flächenerhebungen 1981 und 1979 teilweise etwas beeinträchtigen. Die für 1981 durchgeführte Nacherhebung der Nutzungsart "Abbauland" führte zu Berichtigungen vor allem bei den Nutzungsarten "Betriebsfläche", "Landwirtschaftsfläche" und "Waldfläche".

In den Tabellen 2a, 2b und 3 erfolgt kein Nachweis der Flächen des gemeindefreien Gebiets Tägermoos, da diese Gemarkung zum Schweizer Hoheitsgebiet gehört; dagegen ist in den Flächennachweisungen das gemeindefreie Gebiet Rheinau (Ortenaukreis) berücksichtigt.

Siedlungsflächen

Diese Sammelposition ergibt sich aus der Addition folgender Nutzungsarten:

Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche.

Betriebsfläche

Unbekannte Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

Landwirtschaftsfläche

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen.

Hierzu zählen auch Moor- und Heideflächen sowie Brachflächen, die der Landwirtschaft dienen, aber offensichtlich seit längerem nicht mehr genutzt werden.

Die Landwirtschaftsfläche enthält auch brachliegende, nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen sowie Moor- und Heideflächen, die bei der BO nicht zur LF zählen. Umgekehrt gehören zur LF und nicht zur Landwirtschaftsfläche der FE Hausgärten und andere der Bebauung untergeordnete landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen sowie geschlossene Bestände von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Waldfläche

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden.

Hierzu gehören auch Gehölze, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäusungsflächen und dgl..

Die Waldfläche der FE enthält auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie im Wald gelegene, dauernd als Wiese genutzte Flächen, die bei der BO unter der LF nachgewiesen werden.

Erntestatistik

Ernteerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Eingebrachte Ernte; für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet.

Bei den Hektarerträgen handelt es sich um die endgültigen Ernteschätzungen der amtlichen Berichterstatte, die mit den auf Stichprobenbasis gewonnenen Messungsergebnissen der Besonderen Erntermittlung (Getreide und Kartoffeln) bzw. der Ergänzenden Erntermittlung (Futtermitteln) koordiniert werden; bei Kohlrüben ist die langjährige Unterschätzung zur repräsentativen Erntemessung berücksichtigt.

Ernteerträge für Gemüse und Obst

Marktfähige Ware, gleichgültig ob sie voll verwendet werden kann oder nicht.

Den Flächenenerträgen der einzelnen Gemüsearten liegen die Schätzungen der amtlichen Berichterstatte zugrunde; bei Herbst- und Dauerweißkohl beruhen die Hektarerträge dagegen auf den repräsentativen Feststellungen der Ergänzenden Erntermittlung.

Die Ergebnisse der Obsternte basieren bei Äpfeln, Birnen, Süßkirschen, Pflaumen/Zwetschgen, Mirabellen/Renekloden und Pfirsichen auf der Ergänzenden Erntermittlung, bei Sauerkirschen, Aprikosen, Walnüssen und Beerenobst auf den Schätzungen der amtlichen Berichterstatte.

Zur Weinwirtschaft

Rebflächen

Die in den Tab. 19 bis 21 dargestellten Ergebnisse stammen aus der Fortschreibung des Weinbaukatasters. Die Nachweisungen erstrecken sich auf alle Betriebe und Wirtschaftseinheiten mit selbstbewirtschaftetem Rebland (einschließlich der Kleinbetriebe unter 10 Ar Rebland). Die bestockte Rebfläche umfaßt neben den Flächen zur Erzeugung von Keltertrauben die Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Weinmosternte

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den eigenen Bedarf) und die gesamte eingebrachte Erntemenge an frischgekeltertem Weinmost (ohne Abstichverluste und dgl.).

Weinerzeugung

Die Ergebnisse beruhen seit 1984 auf den Weinerzeugungs- und Traubenerntemeldungen der Winzer (Weingärtner) und weinbereitenden Betriebe an das Staatliche Weinbauinstitut in Freiburg bzw. die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg. In die sekundärstatistische Aufbereitung einbezogen wurden Betriebe, die aus eigenen oder zugekauften (angelieferten) Trauben, Maischen oder Traubenmosten Wein bereiten. Von der Meldepflicht befreit waren die vollabliefernden Mitgliedsbetriebe der Genossenschaftskellereien und Erzeugergemeinschaften, Weinbaubetriebe mit weniger als 10a Rebfläche, wenn sie ihre Ernte nicht vermarkten sowie Erzeuger, die eine Weinmenge von unter 10 hl aus gekauften Erzeugnissen gewinnen und diese nicht vermarkten.

Weinbestand

Erfaßt werden die Mengen an Wein, an Most und für die Weinherstellung bestimmten Trauben jeweils dort, wo sie am Stichtag lagern. Von der Meldung befreit sind Einzelhändler, Gastwirtschaften ohne eigene Kellerei und Privatverbraucher.

Zur tierischen Produktion

Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

Zur Gesamtrechnung, Typologie

Bruttoproduktion

Gesamtleistung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen und Tierbestände.

Nahrungsmittelproduktion

Die Nahrungsmittelproduktion schließt alle Mengen ein, die an Nahrungsmitteln für den menschlichen Verzehr und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke (einschl. Eigenverbrauch) verfügbar sind. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden oder zur Verarbeitung im Nahrungsmittel produzierenden Gewerbe dienen, als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Die für Futterzwecke verwendeten landwirtschaftlichen Erzeugnisse treten in der tierischen Erzeugung in Erscheinung.

Verkaufserlöse

Marktleistungen, die mit Erzeugerpreisen bewertet werden.

Standardbetriebseinkommen (Einkommenskapazität)

Das Standardbetriebseinkommen (St.BE) ist ein kalkuliertes Betriebseinkommen, das als Kennziffer für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes dient, mit dem tatsächlichen Betriebseinkommen aber nichts zu tun hat.

Standard-Deckungsbeitrag

Der Standard-Deckungsbeitrag gibt an, welche geldliche Leistung ein Betriebszweig (z.B. Getreidebau, Milchviehhaltung, Weinbau o.dgl.) zum Standardbetriebseinkommen beiträgt. Die Summe der Standard-Deckungsbeiträge aller Betriebszweige ergeben den Standard-Deckungsbeitrag des Betriebes, der bei der Typisierung zugrunde gelegt wird.

Betriebstypen

Der Betriebstyp wird aus den Anteilen der Standard-Deckungsbeiträge der einzelnen Betriebszweige an dem für den jeweiligen Gesamtbetrieb berechneten Standard-Deckungsbeitrag unter Berücksichtigung des relativen Gewichts der Betriebszweige abgeleitet.

Man unterscheidet grundsätzlich folgende Gruppen von Betriebstypen (Betriebssysteme):

- Landwirtschaft
- Gartenbau
- Forstwirtschaft
- Kombinationsformen

Zeichenerklärung

- . = Kein Nachweis vorhanden oder geheimzuhalten
- = Nichts vorhanden
- r = Berichtigte Zahlen
- / = Kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 6881 = Unterstreichen eines Wertes = Bruch in der Zeitreihe
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zum Betriebssystem **Landwirtschaft** zählt jeder Betrieb, bei dem die Summe der Standard-Deckungsbeiträge der landwirtschaftlichen Betriebszweige 75% und mehr des Gewichts des Gesamtdeckungsbeitrags des Betriebs ausmacht. Für Gartenbau und Forstwirtschaft gilt diese Regelung entsprechend.

Innerhalb des Betriebssystems **Landwirtschaft** werden folgende Betriebstypen unterschieden, je nachdem, ob 50% oder mehr des Standard-Deckungsbeitrags des Betriebs auf Marktfrüchte, Futterbau, Veredlungserzeugnisse oder Dauerkulturerzeugnisse entfallen:

- Marktfruchtbetriebe
- Futterbaubetriebe
- Veredlungsbetriebe
- Dauerkulturbetriebe
- Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Entsprechend unterscheidet man innerhalb des Betriebssystems **Gartenbau**:

- Gemüsebaubetriebe
- Zierpflanzenbaubetriebe
- Baumschulbetriebe
- Gartenbauliche Gemischtbetriebe

(Vgl. hierzu R. Stadler: "Die Produktions- und Einkommensstruktur der Landwirtschaftsbetriebe" in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 5/1973, S. 142 ff.).

Bezeichnung der Zeiträume

Jahreszahlen (z.B. 1986) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z.B. 1985/86), beziehen sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten aus beiden Kalenderjahren, wie Wirtschaftsjahr 1.7. bis 30.6., Forstwirtschaftsjahr 1.10 bis 30.9. und dgl. . Mehrjährige Durchschnitte (z.B. 1977/86) beziehen sich auf den Durchschnitt der Kalender- bzw. Erhebungsjahre.

Tabellenteil

1. Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Stadt- und Landkreisen am 1. Januar 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Fläche am 1.1.1987 in km ²	Wohnbevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) 1970/87 %	Bevölkerungs- dichte am 1.1.1987 Einwohner je km ²
		am 27.5.1970	am 1.1.1987	darunter männlich		
			Anzahl			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	207,36	633 158	565 486	268 800	- 10,7	2 727,1
Landkreise						
Böblingen	617,88	260 875	313 623	154 792	+ 20,2	507,6
Esslingen	641,59	424 611	459 190	225 410	+ 8,1	715,7
Göppingen	642,37	227 226	230 816	111 148	+ 1,6	359,3
Ludwigsburg	687,16	397 506	438 235	214 516	+ 10,2	637,7
Rems-Murr-Kreis	858,06	331 420	359 695	175 551	+ 8,5	419,2
Region Mittlerer Neckar	3 654,42	2 274 796	2 367 045	1 150 217	+ 4,1	647,7
Stadtkreis Heilbronn	99,86	113 725	111 713	52 956	- 1,8	1 118,7
Landkreise						
Heilbronn	1 099,61	222 882	252 554	123 379	+ 13,3	229,7
Hohenlohekreis	776,63	83 632	85 991	41 957	+ 2,8	110,7
Schwäbisch Hall	1 483,98	148 050	151 385	72 914	+ 2,3	102,0
Main-Tauber-Kreis	1 304,61	127 571	120 548	58 256	- 5,5	92,4
Region Franken	4 764,69	695 860	722 191	349 462	+ 3,8	151,6
Landkreise						
Heidenheim	627,20	127 169	123 859	59 476	- 2,6	197,5
Ostalbkreis	1 511,39	269 215	277 339	134 174	+ 3,0	183,5
Region Ostwürttemberg	2 138,59	396 384	401 198	193 650	+ 1,2	187,6
Regierungsbezirk Stuttgart	10 557,70	3 367 040	3 490 434	1 693 329	+ 3,7	330,6
Stadtkreise						
Baden-Baden	140,21	51 545	49 257	21 408	- 4,4	351,3
Karlsruhe	173,45	287 452	268 309	128 066	- 6,7	1 546,9
Landkreise						
Karlsruhe	1 084,89	331 630	363 538	176 922	+ 9,6	335,1
Rastatt	738,80	186 446	190 877	91 617	+ 2,4	258,4
Region Mittlerer Oberrhein	2 137,35	857 073	871 981	418 013	+ 1,7	408,0
Stadtkreise						
Heidelberg	108,83	129 656	136 227	62 325	+ 5,1	1 251,7
Mannheim	144,95	332 163	294 648	142 542	- 11,3	2 032,8
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	1 126,32	130 534	129 001	63 067	- 1,2	114,5
Rhein-Neckar-Kreis	1 061,79	413 020	469 907	227 056	+ 13,8	442,6
Region Unterer Neckar	2 441,89	1 005 373	1 029 783	494 990	+ 2,4	421,7
Stadtkreis Pforzheim	97,81	106 405	104 452	48 257	- 1,8	1 067,9
Landkreise						
Calw	797,53	118 422	136 548	65 534	+ 15,3	171,2
Enzkreis	573,91	145 966	165 392	80 121	+ 13,3	288,2
Freudenstadt	870,66	95 093	101 942	48 514	+ 7,2	117,1
Region Nordschwarzwald	2 339,91	465 886	508 334	242 426	+ 9,1	217,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 919,15	2 328 332	2 410 098	1 155 429	+ 3,5	348,3
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	153,05	174 377	186 156	84 806	+ 6,8	1 216,3
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 378,32	162 383	210 015	101 211	+ 29,3	152,4
Emmendingen	679,90	120 733	135 421	65 616	+ 12,2	199,2
Ortenaukreis	1 850,64	346 753	354 362	170 007	+ 2,2	191,5
Region Südlicher Oberrhein	4 061,91	804 246	885 954	421 640	+ 10,2	218,1
Landkreise						
Rottweil	769,47	129 614	126 036	60 685	- 2,8	163,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 025,30	192 500	194 120	92 788	+ 0,8	189,3
Tuttlingen	734,41	107 838	111 650	54 587	+ 3,5	152,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 529,18	429 952	431 806	208 060	+ 0,4	170,7
Landkreise						
Konstanz	818,04	220 297	234 397	112 611	+ 6,4	286,5
Lörrach	806,83	190 880	191 976	92 463	+ 0,6	237,9
Waldshut	1 131,19	136 890	147 036	71 291	+ 7,4	130,0
Region Hochrhein-Bodensee	2 756,06	548 067	573 409	276 365	+ 4,6	208,1
Regierungsbezirk Freiburg	9 347,15	1 782 265	1 891 169	906 065	+ 6,1	202,3
Landkreise						
Reutlingen	1 094,09	226 925	243 351	116 866	+ 7,2	222,4
Tübingen	519,16	152 156	181 817	88 156	+ 19,5	350,2
Zollernalbkreis	917,73	170 505	170 577	81 809	0,0	185,9
Region Neckar-Alb	2 530,98	549 586	595 745	286 831	+ 8,4	235,4
Stadtkreis Ulm	118,73	101 641	100 745	48 218	- 0,9	848,5
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	1 357,20	147 341	160 379	79 271	+ 8,8	118,2
Biberach	1 409,81	145 331	153 222	74 767	+ 5,4	108,7
Region Donau-Ilter	2 885,74	394 313	414 346	202 256	+ 5,1	143,6
Landkreise						
Bodenseekreis	664,62	151 238	175 339	84 648	+ 15,9	263,8
Ravensburg	1 631,69	212 497	235 027	113 812	+ 10,6	144,0
Sigmaringen	1 204,38	109 650	114 622	56 222	+ 4,5	95,2
Region Bodensee-Oberschwaben	3 500,69	473 385	524 988	254 682	+ 10,9	150,0
Regierungsbezirk Tübingen	8 917,41	1 417 284	1 535 079	743 769	+ 8,3	172,1
Baden-Württemberg	35 741,41	8 894 921	9 326 780	4 498 592	+ 4,9	261,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2. Entwicklung der Flächennutzung
a) Ergebnisse der Flächenerhebung 1985 auf Landesebene im Vergleich zu den Vorjahren

Nutzungsart	1979 ¹⁾		1981 ¹⁾	1985 ¹⁾		Veränderung 1985 gegen 1981
	ha	z ²⁾	ha	z ²⁾	± z	
Gebäude- und Freifläche	194 279	5,4	199 000	209 038	5,8	+ 5,0
darunter						
GF-Wohnen	.	.	.	138 234	3,9	.
GF-Gewerbe und Industrie	.	.	.	29 665	0,8	.
Erholungsfläche	13 099	0,4	13 717	16 243	0,5	+ 18,4
darunter						
Grünanlagen	.	.	.	6 618	0,2	.
Verkehrsfläche	169 787	4,7	171 644	175 785	4,9	+ 2,4
darunter						
Straßen, Wege, Plätze	154 116	4,3	155 785	160 210	4,5	+ 2,8
Landwirtschaftsfläche	1 821 983	51,0	1 812 150	1 790 103	50,1	- 1,2
Waldfläche	1 301 113	36,4	1 302 325	1 306 093	36,5	+ 0,3
Sonstige Nutzungsarten	74 938	2,1	76 256	77 818	2,2	+ 2,0
Gesamtfläche	3 575 198	100,0	3 575 092	3 575 082	100,0	- 0,0
darunter						
Siedlungsflächen	385 816	10,8	394 108	411 638	11,5	+ 4,4

1) Jeweils ohne gemeindefreies Gebiet Tägermoos und einschließlich gemeindefreies Gebiet Rheinau. - 2) Anteil an Gesamtfläche.

Schaubild 1
Flächennutzung in den Regionen
- Ergebnisse der Flächenerhebung 1985 -

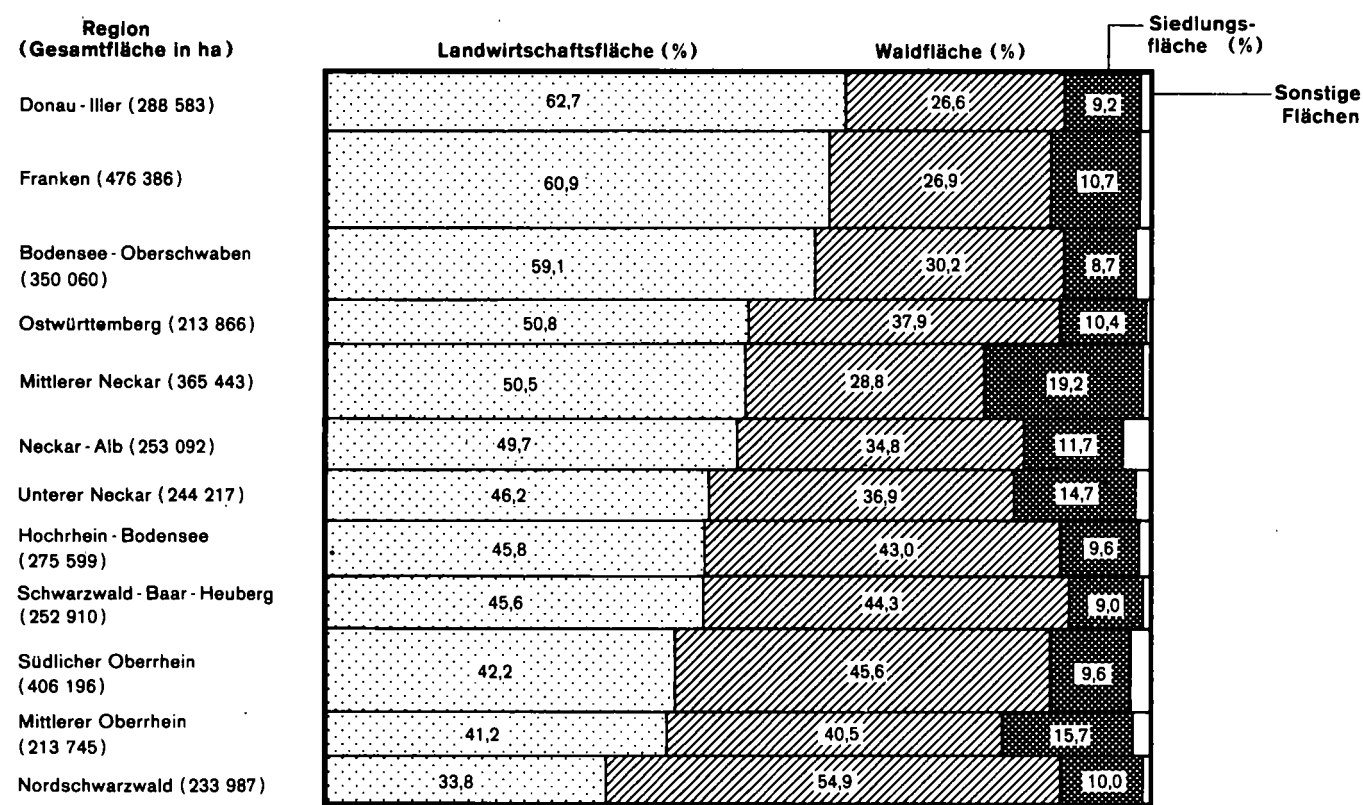
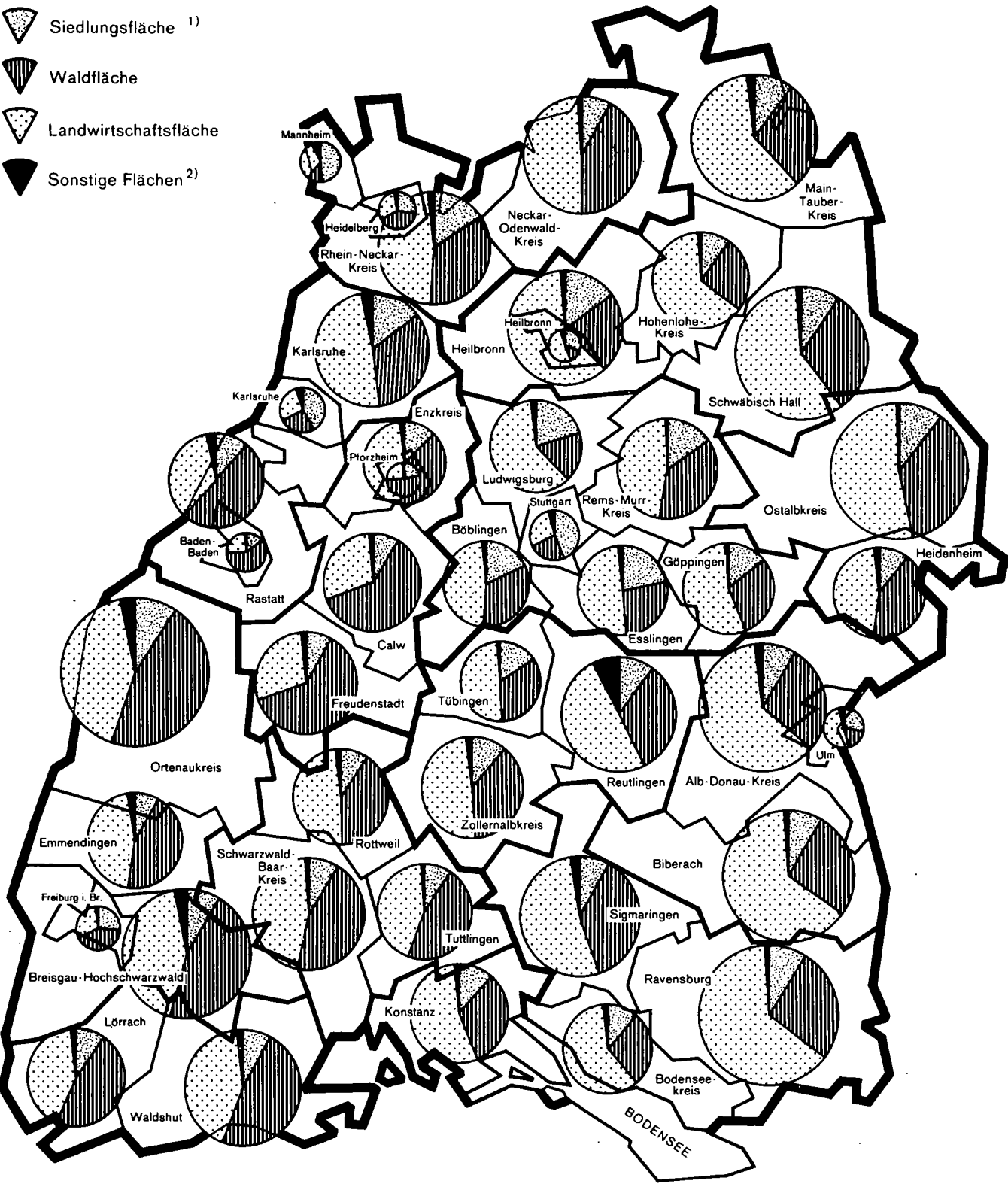


Schaubild 2

Flächennutzung in den Stadt- und Landkreisen
- Flächenerhebung 1985 -



1) Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche. - 2) Wasserfläche, Flächen anderer Nutzung.

Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

2. Entwicklung der Flächennutzung

b) Flächennutzung 1981 und 1985 in den zentralörtlichen Mittelbereichen

— Ergebnisse der Flächenerhebung 1985 —

Reg.- schl.	Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land	Gebäude- und Freifläche			darunter		Betriebsfläche		
		1981	1985	Veränd.	GF Wohnen	GF Gew. u. Ind.	1981	1985	Veränd.
					1985				
		ha	ha	%	ha	ha	ha	%	
R E G I O N M I T T L E R E R N E C K A R									
1101	MB BACKWANG	1919	2021	5.3	1658	251	67	68	0.9
1102	MB BIETIGHEIM-BESIGHEIM	1785	1923	7.7	1493	265	39	43	10.0
1103	MB BOEGLINGEN-SINDELPH.	3412	3532	3.5	2255	709	106	112	5.4
1104	MB ESSLINGEN	2691	2826	5.0	2113	570	74	50	-32.3
1105	MB GEISLINGEN	1185	1228	3.7	978	168	46	51	11.6
1106	MB GOEPPLINGEN	3713	3890	4.8	3035	572	43	71	65.3
1107	MB HERRENBERG	1073	1127	5.0	936	37	42	42	1.1
1108	MB KIRCHHEIM	2025	2125	4.9	1572	461	34	41	22.0
1109	MB LEONBERG	1496	1528	2.1	1115	194	86	58	-32.9
1110	MB LUDWIGSBURG-KORNW.	3847	4077	6.0	2960	761	124	114	-8.3
1111	MB NUERTINGEN	1990	2079	4.4	1590	343	21	21	1.2
1112	MB SCHORN DORF	2031	2083	2.6	1205	417	45	50	10.4
1113	MB STUTTGART	7043	7315	3.9	4732	1205	152	130	-14.2
1114	MB VAHINGEN	825	861	4.4	735	70	39	44	13.1
1115	MB WAIBLINGEN-FELLBACH	2376	2473	4.1	1487	539	134	150	11.9
11	RG MITTLERER NECKAR	37411	39087	4.5	27863	6561	1052	1045	-0.6
R E G I O N F R A N K E N									
1201	MB BAD MERGENTHEIM	1491	1556	4.4	789	157	61	53	-13.9
1202	MB CRAILSHEIM	2577	2737	6.2	2085	360	250	286	14.3
1203	MB HEILBRONN	8664	8926	3.0	6490	1301	179	301	68.8
1204	MB KUENZELSAU	1139	1236	8.5	373	125	43	29	-31.6
1205	MB OEHRRINGEN	1738	1832	5.4	1035	161	53	56	4.9
1206	MB SCHWABISCH HALL	2801	2901	3.6	2071	314	116	131	13.3
1207	MB TAUBERBISCHOFSHEIM	1380	1450	5.0	1174	196	36	40	10.2
1208	MB WERTHEIM	845	884	4.6	743	122	37	64	71.8
12	RG FRANKEN	20635	21522	4.3	14760	2737	774	959	23.8
R E G I O N O S T W U E R T T E M B E R G									
1301	MB AALEN	2847	3039	6.8	1275	440	100	91	-9.4
1302	MB ELLWANGEN	1644	1685	2.5	1464	121	32	39	20.4
1303	MB HEIDENHEIM	2960	3142	6.2	2193	333	117	137	17.1
1304	MB SCHWABISCH G. MÜND.	2599	2776	6.8	1047	287	37	50	35.4
13	RG OSTWÜRTTEMBERG	10050	10642	5.9	5979	1181	286	316	10.6
1	RB STUTTGART	68096	71251	4.6	48602	10479	2112	2320	9.9
R E G I O N M I T T L E R E R O B E R R H E I N									
2101	MB BADEN-BADEN	1317	1346	2.2	959	211	90	132	46.5
2102	MB BREITEN	998	1022	2.4	776	192	13	14	6.6
2103	MB BRUCHSAL	3679	3834	4.2	2896	634	230	249	7.8
2104	MB BUEHL	1252	1288	2.9	1016	232	115	134	16.3
2106	MB GAGGENAU-GERNSBACH	1019	1053	3.3	714	227	43	43	1.0
2107	MB KARLSRUHE	6582	6801	3.3	4627	1681	510	496	-2.6
2108	MB RASTATT	1809	1879	3.9	1469	229	226	221	-2.1
2109	MB ETTLINGEN	1601	1645	2.8	1352	179	82	76	-6.9
2110	VR BAD HERRENALB 1)	228	240	5.3	94	5	4	5	20.2
21	RG MITTLERER OBERRHEIN	18257	18868	3.3	13807	3585	1309	1355	4.3
R E G I O N U N T E R E R N E C K A R									
2201	MB BUCHEN	1993	2114	6.1	769	197	108	90	-16.8
2203	MB HEIDELBERG	3937	4101	4.2	2829	447	276	249	-10.0
2204	MB MANNHEIM	4697	4787	1.9	2757	1101	199	189	-4.5
2206	MB SCHWETZINGEN	1611	1679	4.2	1151	195	96	79	-17.8
2207	MB SINSHEIM	1493	1644	10.1	1290	271	48	44	-7.5
2208	MB WEINHEIM	1131	1160	2.5	889	167	52	51	-1.5
2209	MB WIESLOCH	1487	1578	6.1	1335	68	61	64	5.7
2210	MB EBERBACH	394	410	3.9	318	30	26	28	7.0
2211	MB MOSBACH	1835	1950	6.3	1471	250	56	64	13.4
2212	VR NECKARGEM.-WALD. 1)	260	272	4.7	233	15	8	4	-54.0
22	RG UNTERER NECKAR	18838	19694	4.5	13041	2741	929	961	7.3
R E G I O N N O R D S C H W A R Z W A L D									
2301	MB CALW	1255	1357	8.1	438	48	19	26	37.6
2302	MB FREUDENSTADT	1981	2036	2.8	1726	180	98	100	2.4
2303	MB HORB	849	899	5.8	822	70	22	48	119.8
2304	MB MUEHLACKER	995	1065	7.0	805	213	41	57	39.4
2305	MB NAGOLD	1277	1336	4.6	455	72	32	38	18.7
2306	MB PFORZHEIM	4419	4609	4.3	3395	487	119	121	1.9
23	RG NORDSCHWARZWALD	11004	11541	4.9	7735	1075	335	396	18.2
2	RB KARLSRUHE	48099	50103	4.2	34583	7400	2573	2622	1.9

1) Verwaltungsräume, über deren Zuordnung noch nicht entschieden ist

Erholungsfläche				darunter	Verkehrsfläche				darunter	Reg.- schl.
				Grünanlage					Straßen, Wege, Plätze	
1981	1985	Veränd.	1985	1981	1985	Veränd.	1981	1985	Veränd.	
ha		%	ha	ha		%	ha		%	
REGION MITTLERER NECKAR										
93	109	17.1	45	1922	1961	2.1	1795	1835	2.2	1101
81	100	23.0	21	1397	1450	3.8	1310	1363	4.1	1102
206	224	8.6	65	2118	2234	5.5	1971	2087	5.9	1103
182	210	15.4	89	1583	1662	5.0	1520	1439	-5.3	1104
77	82	6.9	20	1248	1314	5.3	1178	1223	3.8	1105
263	290	10.1	77	2081	2171	4.3	1967	2044	3.9	1106
49	64	31.0	11	1128	1146	1.6	1057	1074	1.6	1107
56	95	70.0	44	1419	1439	1.4	1352	1365	1.0	1108
378	244	-35.3	76	943	1044	10.7	835	935	12.0	1109
352	412	17.1	182	2422	2485	2.6	2156	2211	2.5	1110
41	130	216.7	107	1187	1237	4.2	1125	1162	3.3	1111
89	103	15.5	46	1730	1788	3.4	1657	1713	3.4	1112
794	877	10.4	546	4230	4314	2.0	3507	3828	9.2	1113
36	39	7.5	8	747	751	0.6	716	720	0.6	1114
134	155	15.5	26	1743	1852	6.3	1646	1750	6.3	1115
2831	3133	10.7	1365	25898	26848	3.7	23792	24749	4.0	11
REGION FRANKEN										
127	140	10.1	55	3197	3166	-1.0	2954	2924	-1.0	1201
67	133	99.1	26	3741	3805	1.7	3507	3551	1.3	1202
675	694	2.8	135	9117	9379	2.9	8548	8805	3.0	1203
64	74	15.9	22	2241	2294	2.4	2178	2229	2.3	1204
128	128	-0.1	13	1636	1667	1.9	1544	1579	2.3	1205
66	88	34.0	42	3581	3650	1.9	3346	3415	2.1	1206
33	39	18.2	7	2360	2376	0.7	2294	2303	0.4	1207
34	88	158.4	68	827	834	0.8	790	797	0.9	1208
1194	1385	16.0	367	26700	27171	1.8	25161	25603	1.8	12
REGION OSTWÜRTTEMBERG										
202	215	6.6	92	3261	3330	2.1	3052	3160	3.5	1301
25	67	167.0	30	1841	1900	3.2	1778	1835	3.2	1302
267	294	10.0	142	3213	3237	0.7	3110	3108	-0.1	1303
128	146	14.1	36	2082	2180	4.7	1963	2043	4.1	1304
622	722	16.0	300	10397	10647	2.4	9903	10146	2.5	13
4647	5239	12.7	2031	62995	64666	2.7	58856	60498	2.8	1
REGION MITTLERER OBERRHEIN										
154	169	9.8	77	1013	1032	1.9	860	878	2.1	2101
43	45	5.0	8	840	854	1.6	738	739	0.2	2102
257	307	19.6	72	2172	2209	1.7	1979	2003	1.2	2103
80	87	8.5	18	1372	1395	1.7	779	801	2.8	2104
77	80	4.0	19	650	660	1.5	597	603	1.1	2106
752	897	19.2	552	3314	3418	3.1	2722	2818	3.5	2107
150	165	9.8	58	966	982	1.6	846	876	3.6	2108
108	275	154.4	197	826	842	2.0	756	777	2.8	2109
27	28	2.1	12	105	106	0.8	100	101	0.8	2110
1621	2025	24.9	1001	11153	11392	2.1	9277	9495	2.3	21
REGION UNTERER NECKAR										
130	144	10.5	31	2482	2509	1.1	2294	2327	1.4	2201
353	381	7.8	185	2029	2103	3.7	1776	1867	5.1	2203
601	676	12.4	406	2607	2627	0.8	2053	2073	1.0	2204
205	219	6.7	38	774	811	4.7	673	689	2.4	2206
73	90	23.8	20	1631	1635	0.2	1538	1542	0.2	2207
99	101	1.6	40	548	564	3.0	491	509	3.6	2208
76	84	10.7	6	814	830	2.0	743	790	6.3	2209
13	14	9.1	4	333	342	2.7	284	293	3.2	2210
80	95	19.2	33	1698	1774	4.5	1544	1626	5.3	2211
13	18	36.2	9	245	247	1.0	221	214	-3.3	2212
1643	1821	10.8	772	13161	13443	2.1	11617	11928	2.7	22
REGION NORDSCHWARZWALD										
117	135	15.7	61	1394	1393	-0.1	1246	1248	0.2	2301
131	196	49.3	59	2486	2469	-0.7	2328	2305	-1.0	2302
38	42	9.4	6	1016	1035	1.8	843	840	-0.4	2303
41	45	10.8	22	1167	1082	-7.3	1081	1000	-7.5	2304
53	65	23.3	29	1398	1379	-1.4	1302	1286	-1.2	2305
310	392	26.4	196	3039	3057	0.6	2829	2842	0.4	2306
717	903	25.9	385	10605	10520	-0.8	9729	9622	-1.1	23
3981	4748	19.3	2158	34919	35355	1.2	30623	31045	1.4	2

Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

Noch: 2. Entwicklung der Flächennutzung

b) Flächennutzung 1981 und 1985 in den zentralörtlichen Mittelbereichen

– Ergebnisse der Flächenerhebung 1985 –

Reg.- schl.	Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land	Gebäude- und Freifläche			darunter		Betriebsfläche			
		1981	1985	Veränd.	GF Wohnen	GF Gew. u. Ind.	1981	1985	Veränd.	
		ha	ha	%	ha	ha	ha	%		
R E G I O N S Ü E D L I C H E R O B E R R H E I N										
3101	MB EMMENDINGEN	2293	2344	2.2	1570	231	79	109	40.0	
3102	MB FREIBURG	5096	5362	5.2	3899	799	207	197	-4.7	
3103	MB HASLACH-HAUSACH-WOL	808	855	5.9	318	61	33	36	9.2	
3104	MB KEHL	1339	1410	5.3	793	355	181	217	20.0	
3105	MB LAHR	2034	2327	11.7	1519	352	137	115	-41.1	
3106	MB MUELLHEIM	1133	1257	6.2	905	219	36	38	4.5	
3107	MB TITISEE-NEUSTADT	1099	1135	3.3	523	97	32	35	10.3	
3108	MB OFFENBURG	4533	4802	5.9	2564	794	222	229	3.1	
3109	MB WALDKIRCH	694	728	5.0	411	61	13	16	19.2	
31	RG SÜEDL.OBERRHEIN	19129	20220	5.7	12499	2990	999	993	-0.6	
R E G I O N S C H W A R Z W A L D - B A A R - H E U B E R G										
3201	MB DONAUESCHINGEN	1004	1049	4.5	342	120	177	180	1.5	
3202	MB ROTTWEIL	2420	2627	9.6	2126	359	110	135	22.9	
3203	MB SCHRAMBERG	1063	1188	11.7	1070	90	27	44	61.1	
3204	MB TUTTLINGEN	3141	3362	7.0	1111	306	81	124	53.1	
3205	MB VILLINGEN-SCHWENN.	3239	3392	4.7	1614	540	189	150	-20.4	
32	RG SCHWARZW.-BAAR-HSG.	10867	11618	6.9	6262	1414	584	633	8.3	
R E G I O N H O C H R H E I N - B O D E N S E E										
3301	MB KONSTANZ	900	937	4.1	567	106	38	33	-12.0	
3303	MB RADOLFFZELL	1470	1587	7.9	599	169	102	99	-3.0	
3304	MB BAD SÄCKINGEN	1382	1462	5.8	874	276	76	69	-9.2	
3305	MB SCHOPFHEIM	968	1019	5.2	724	176	3	23	183.0	
3306	MB SINGEN	2109	2218	5.2	987	449	205	205	-0.2	
3307	MB WALDSHUT-TIENGEN	2856	3062	7.2	1467	489	176	221	25.3	
3308	MB LOERRACH-WEIL	2704	2843	5.1	2147	528	255	272	6.5	
3309	VR SCHLIENGEN 1)	205	213	3.8	137	15	9	21	135.7	
33	RG HOCHRHAIN-BODENSEE	12594	13341	5.9	7502	2209	869	942	8.4	
3	RB F R E I B U R G	42590	45179	6.1	26263	6602	2452	2567	4.7	
R E G I O N N E C K A R - A L B										
4101	MB Balingen	1584	1707	7.7	1024	286	137	173	26.0	
4102	MB Albstadt	1971	2063	4.6	1696	196	23	49	109.3	
4103	MB Hechingen	1501	1609	7.2	1272	210	28	43	54.4	
4104	MB Muenzingen	1304	1415	8.5	584	121	19	27	44.1	
4105	MB Reutlingen	3823	4083	6.8	2523	591	89	120	34.7	
4106	MB Tübingen	4082	4235	3.8	1832	612	127	153	20.1	
41	RG NECKAR-ALB	14265	15112	5.9	8931	2115	423	564	33.3	
R E G I O N D O N A U - I L L E R										
4201	MB Biberach	3020	3220	6.6	2844	209	305	336	10.1	
4202	MB Ehingen	1563	1642	5.0	1361	190	125	145	15.9	
4203	MB Laupheim	778	830	6.7	733	54	265	290	5.5	
4204	MB Riedlingen	871	907	4.1	801	59	72	79	9.4	
4205	MB Ulm	4400	4730	7.5	3526	835	276	299	9.0	
42	RG DONAU-ILLER	10632	11330	6.6	9265	1347	1043	1137	9.0	
R E G I O N B O D E N S E E - O B E R S C H W A B E N										
4301	MB FRIEDRICHSHAFEN	2576	2670	3.6	1102	336	77	126	63.1	
4302	MB Leutkirch	1912	2016	5.5	1716	174	81	39	9.8	
4303	MB RAVENSBURG/WEING.	4151	4298	3.5	3631	410	208	209	0.4	
4304	MB SAULGAU	1170	1238	5.8	697	154	173	206	19.1	
4305	MB SIGMARINGEN	2968	3168	6.7	1870	346	405	515	27.2	
4306	MB UEBERLINGEN	1303	1390	6.7	430	207	94	71	-15.0	
4307	MB WANGEN	1238	1284	3.7	1092	93	116	145	24.9	
43	RG BODENSEE-OBERSCHW.	15318	16063	4.9	10539	1721	1144	1361	19.9	
4	RB T U E B I N G E N	40215	42505	5.7	28795	5183	2610	3061	17.3	
	LD BADEN-WÜRTTEMBERG	199000	209038	5.0	138234	29655	9747	10571	9.5	

1) Verwaltungsräume, über deren Zuordnung noch nicht entschieden ist

Erholungsfläche			darunter	Verkehrsfläche			darunter	Reg.- schl.	
			Grünanlage				Straßen, Wege, Plätze		
1981	1985	Veränd.	1985	1981	1985	Veränd.	1981		1985	Veränd.
ha		%	ha	ha		%	ha		%

REGION SÜDLICHER OBERRHEIN										
153	162	5.8	28	1748	1792	2.5	1637	1672	2.2	3101
417	491	17.7	173	4372	4478	2.4	3637	3724	2.4	3102
43	46	7.0	15	628	641	2.1	512	527	2.9	3103
86	101	17.0	36	898	917	2.1	832	850	2.2	3104
141	147	4.1	37	1848	1870	1.2	1421	1442	1.5	3105
90	125	38.3	46	1421	1459	2.6	970	1011	4.2	3106
94	103	9.6	65	1262	1284	1.7	991	1016	2.5	3107
246	318	29.3	139	3433	3493	1.8	2989	3109	4.0	3108
53	60	13.2	14	484	489	1.1	449	456	1.6	3109
1323	1552	17.3	551	16094	16423	2.0	13438	13807	2.7	31
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG										
37	47	27.1	29	1272	1288	1.2	1166	1147	-1.7	3201
107	117	9.1	1	2473	2455	-0.7	2283	2279	-0.2	3202
53	69	30.3	24	841	861	2.3	808	831	2.8	3203
219	251	14.4	56	2644	2745	3.8	2406	2519	4.7	3204
437	453	3.7	249	2277	2345	3.0	2089	2132	2.1	3205
853	937	9.8	359	9507	9694	2.0	8752	8907	1.8	32
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE										
96	140	45.9	102	631	639	1.2	550	562	2.1	3301
139	163	17.1	99	1267	1291	1.9	1117	1143	2.3	3303
61	81	32.1	39	893	905	1.4	804	834	3.8	3304
26	31	19.5	10	980	999	1.9	949	964	1.6	3305
140	152	8.3	54	1836	1948	6.1	1692	1801	6.5	3306
169	199	17.7	42	3033	3137	3.4	2834	2935	3.5	3307
125	160	28.1	30	1869	1975	5.7	1635	1725	5.5	3308
6	19	216.2	10	292	307	5.1	265	284	7.2	3309
762	944	23.9	386	10801	11200	3.7	9846	10248	4.1	33
2938	3432	16.8	1296	36402	37316	2.5	32036	32962	2.9	3
REGION NECKAR - ALB										
84	98	17.1	32	1201	1247	3.8	975	1201	23.2	4101
60	96	59.5	22	1381	1456	5.4	1317	1415	7.4	4102
88	101	14.9	21	1537	1566	1.9	1425	1439	1.0	4103
58	83	43.8	32	2146	2233	4.1	2082	2166	4.0	4104
259	371	43.3	133	2662	2745	3.1	2541	2635	3.7	4105
223	306	37.2	139	3544	3648	2.9	3346	3444	2.9	4106
772	1056	36.8	378	12471	12894	3.4	11686	12299	5.2	41
REGION DONAU - ILLER										
64	82	27.6	14	3495	3593	2.8	3348	3443	2.8	4201
74	82	11.1	25	1932	1969	1.9	1829	1870	2.2	4202
32	37	14.2	9	1104	1143	3.5	898	934	4.0	4203
17	18	3.1	3	986	1031	4.6	931	973	4.6	4204
465	648	39.3	330	5435	5596	3.0	5090	5271	3.6	4205
652	866	32.8	381	12952	13332	2.9	12096	12491	3.3	42
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN										
165	201	21.8	78	1749	1821	4.1	1425	1486	4.3	4301
63	73	16.4	32	1115	1158	3.9	994	1034	4.1	4302
198	238	20.1	95	2104	2202	4.7	1911	2000	4.6	4303
44	57	29.6	39	1271	1305	2.6	1168	1204	3.1	4304
131	163	24.0	56	3742	3732	-0.3	3265	3388	3.8	4305
90	96	6.9	0	1058	1072	1.3	948	962	1.4	4306
36	74	106.0	74	834	898	7.7	745	809	8.7	4307
727	902	24.1	374	11873	12190	2.7	10456	10883	4.1	43
2151	2824	31.3	1133	37296	38415	3.0	34238	35673	4.2	4
13717	16243	18.4	6618	171612	175753	2.4	155753	160178	2.8	

Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

Noch: 2. Entwicklung der Flächennutzung

b) Flächennutzung 1981 und 1985 in den zentralörtlichen Mittelbereichen

— Ergebnisse der Flächenerhebung 1985 —

Reg.- Schl.	Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land	Landwirtschaftsfläche			Waldfläche			Wasserfläche		
		1981	1985	Veränd.	1981	1985	Veränd.	1981	1985	Veränd.
		ha	ha	%	ha	ha	%	ha	ha	%
R E G I O N M I T T L E R E R N E C K A R										
1101	MB BACKNANG	15378	15216	-1.1	14828	14828	0.0	170	171	0.3
1102	MB BIETIGHEIM-BESIGHM.	12159	11937	-1.9	4535	4539	0.1	342	343	0.2
1103	MB BOEBLINGEN-SINDELF.	11600	11357	-2.1	12048	12019	-0.2	114	117	2.3
1104	MB ESSLINGEN	7703	7494	-2.7	5706	5705	-0.0	288	273	-5.1
1105	MB GEISLINGEN	15778	15656	-0.8	9163	9163	0.0	61	51	0.4
1106	MB GOEPFINGEN	19873	19530	-1.7	9935	9989	0.0	182	133	0.6
1107	MB HERRENBERG	9766	9673	-0.9	3234	3235	0.0	35	35	0.1
1108	MB KIRCHHEIM	12223	12059	-1.3	5062	5061	-0.0	178	179	-0.1
1109	MB LEONBERG	9129	8305	-2.2	4756	4706	-1.1	78	63	-19.4
1110	MB LUDWIGSBURG-KORNW.	18787	18404	-2.0	3379	3401	0.7	385	392	1.7
1111	MB NUERTINGEN	9411	9185	-2.4	4993	4980	-0.3	149	153	2.9
1112	MB SCHORN DORF	13265	13132	-1.0	13581	13573	-0.1	195	196	0.3
1113	MB STUTTGART	13689	13223	-3.4	7685	7753	0.9	311	327	5.1
1114	MB VAIHINGEN	7399	7344	-0.7	2633	2641	0.3	109	109	0.1
1115	MB WAIBLINGEN-FELLBACH	12257	11938	-2.6	3565	3602	1.0	90	91	1.3
11	RG MITTLERER NECKAR	187417	184459	-1.6	105152	105194	0.0	2687	2691	0.2
R E G I O N F R A N K E N										
1201	MB BAD MERGENTHEIM	41338	41229	-0.3	17005	17082	0.5	218	216	-0.8
1202	MB CRAILSEHEIM	49823	49463	-0.7	17539	17549	0.1	417	449	7.7
1203	MB HEILBRONN	72696	72030	-0.9	26912	26880	-0.1	1065	1097	3.0
1204	MB KUENZELSAU	27937	27786	-0.5	11247	11264	0.1	403	406	0.8
1205	MB OEHNINGEN	21688	21551	-0.6	8474	8475	0.0	196	197	0.5
1206	MB SCHWABISCH HALL	39427	39164	-0.7	27018	27064	0.2	473	478	1.0
1207	MB TAUBERBISCHOFSHEIM	30728	30630	-0.3	12939	12939	-0.0	179	179	0.0
1208	MB WERTHEIM	8466	8350	-1.4	6726	6698	-0.4	311	329	5.9
12	RG FRANKEN	292103	290202	-0.7	127860	127951	0.1	3262	3351	2.7
R E G I O N O S T W U E R T T E M B E R G										
1301	MB AALEN	32001	31481	-1.6	24421	24598	0.7	243	250	2.8
1302	MB ELLWANGEN	24646	24414	-0.9	16961	17031	0.4	394	389	-1.5
1303	MB HEIDENHEIM	29544	29258	-1.0	26180	26221	0.2	203	194	-4.5
1304	MB SCHWABISCH GHEUND	23778	23416	-1.5	13164	13194	0.2	244	260	6.7
13	RG OSTWUERTTEMBERG	109969	108569	-1.3	80726	81045	0.4	1084	1092	0.7
1	RB STUTTGART	589489	583231	-1.1	313738	314190	0.1	7033	7134	1.4
R E G I O N M I T T L E R E R O B E R R H E I N										
2101	MB BADEN-BADEN	5815	5715	-1.7	9621	9613	-0.1	159	160	0.5
2102	MB BRETTEN	10043	9998	-0.4	4062	4070	0.2	36	35	-1.5
2103	MB BRUCHSAL	23971	23697	-1.1	13248	13248	0.0	630	534	0.6
2104	MB BUEHL	9800	9653	-1.5	5811	5874	1.1	453	453	-0.1
2106	MB GAGGENAU-GERNSBACH	4133	4093	-1.0	24126	24117	-0.0	266	266	0.1
2107	MB KARLSRUHE	18781	18365	-2.2	14066	14066	0.0	1343	1300	-3.2
2108	MB RASTATT	9927	9760	-1.7	5991	6013	0.4	654	689	5.3
2109	MB ETTLINGEN	6898	6681	-3.1	9585	9568	-0.2	55	67	20.9
2110	VR BAD HERRENALB 1)	734	719	-2.1	4033	4034	0.0	6	6	0.0
21	RG MITTLERER OBERRHEIN	89368	87962	-1.6	86510	86570	0.1	3596	3602	0.2
R E G I O N U N T E R E R N E C K A R										
2201	MB BUCHEN	34690	34435	-0.7	28277	28392	0.4	186	183	1.4
2203	MB HEIDELBERG	13181	12939	-1.8	16736	16721	-0.1	491	500	1.9
2204	MB MANNHEIM	8508	8333	-2.1	1712	1706	-0.3	1033	1031	-0.2
2206	MB SCHWETZINGEN	6922	6815	-1.6	3709	3705	-0.1	482	480	-0.3
2207	MB SINSHEIM	15757	15595	-1.0	7246	7244	-0.0	162	156	-3.7
2208	MB WEINHEIM	4707	4640	-1.4	2676	2670	-0.2	142	139	-2.4
2209	MB WIESLOCH	7727	7610	-1.5	2839	2835	-0.1	76	78	2.5
2210	MB EBERBACH	1934	1909	-1.3	8655	8650	-0.1	172	172	0.1
2211	MB MOSBACH	18342	18086	-1.4	14524	14547	0.2	302	320	5.9
2212	VR NECKARGER.-WALDBR. 1)	2657	2617	-1.5	3586	3612	0.7	126	127	0.8
22	RG UNTERER NECKAR	114425	112979	-1.3	89960	90082	0.1	3172	3192	0.6
R E G I O N N O R D S C H W A R Z W A L D										
2301	MB CALW	9602	9424	-1.9	16116	16167	0.3	89	92	3.5
2302	MB FREUDENSTADT	15917	15429	-3.1	48673	49032	0.7	332	343	3.2
2303	MB HORB	10287	10158	-1.3	4522	4552	0.7	70	73	4.2
2304	MB NUZHLACKER	8111	8018	-1.1	6090	6177	1.4	133	133	-0.4
2305	MB NAGOLD	12071	11959	-0.9	13205	13249	0.3	102	105	3.4
2306	MB PFORZHEIM	23628	23289	-1.4	35370	35387	0.0	250	253	1.3
23	RG NORDSCHWARZWALD	80350	78995	-1.7	128009	128597	0.5	982	1005	2.3
2	RB KARLSRUHE	284143	279936	-1.5	304479	305248	0.3	7750	7799	0.5

1) Verwaltungsräume, über deren Zuordnung noch nicht entschieden ist

Flächen anderer Nutzung			darunter			Gemarkungsfläche	darunter			Reg.- Schl.
			Unland			1985	Siedlungsflächen			
1981	1985	Veränd.	1981	1985	Veränd.		1981	1985	Veränd.	
ha		%	ha		%	ha	ha	%		
REGION MITTLERER NECKAR										
97	100	3.2	73	73	0.2	34474	4001	4159	3.9	1101
146	149	2.3	99	101	1.6	20483	3302	3515	6.4	1102
636	644	1.3	108	108	-0.3	30239	5842	6102	4.4	1103
174	182	4.5	95	97	1.9	18401	4530	4748	4.8	1104
259	260	0.2	236	246	4.1	27816	2556	2676	4.7	1105
280	292	4.5	75	77	3.2	36416	6100	6422	5.3	1106
86	87	1.2	73	71	-2.7	15414	2292	2379	3.8	1107
98	97	-0.5	76	76	-0.4	21095	3534	3700	4.7	1108
278	195	-29.7	247	168	-31.9	16143	2903	2874	-1.0	1109
209	210	0.7	125	130	4.0	29495	6745	7089	5.1	1110
31	36	14.8	24	26	7.7	17821	3239	3467	7.0	1111
46	52	13.3	12	16	36.7	30977	3895	4024	3.3	1112
462	453	-2.0	213	201	-5.5	34392	12219	12636	3.4	1113
137	137	-0.4	122	121	-1.1	11926	1647	1695	2.9	1114
74	90	21.6	21	29	37.2	20351	4387	4630	5.5	1115
3013	2985	-0.9	1599	1539	-3.7	365443	67192	70114	4.3	11
REGION FRANKEN										
1271	1272	0.1	1171	1162	-0.8	64714	4876	4915	0.8	1201
241	230	-4.6	0	0	0.0	74653	6635	6962	4.9	1202
649	643	-0.8	304	300	-1.3	119950	18634	19300	3.6	1203
637	631	-0.9	623	618	-0.8	43720	3487	3634	4.2	1204
39	45	14.4	29	32	9.8	33949	3555	3682	3.6	1205
252	260	3.2	171	171	0.1	73737	6564	6771	3.1	1206
662	662	0.0	579	566	-2.2	48314	3809	3904	2.5	1207
101	102	1.4	94	94	-0.5	17349	1743	1869	7.3	1208
3852	3846	-0.2	2971	2943	-1.0	476386	49303	51036	3.5	12
REGION OSTWÜRTTEMBERG										
211	273	29.5	188	207	9.9	63278	6410	6675	4.1	1301
93	115	23.2	93	108	15.8	45638	3542	3690	4.2	1302
236	238	0.7	212	210	-0.9	62721	6557	6809	3.8	1303
198	207	4.5	163	168	3.0	42230	4846	5152	6.3	1304
738	832	12.8	656	692	5.5	213866	21355	22327	4.6	13
7603	7663	0.8	5226	5174	-1.0	1055696	137850	143477	4.1	1
REGION MITTLERER OBERRHEIN										
199	200	0.7	71	71	0.4	18367	2574	2679	4.1	2101
69	70	2.0	44	46	4.9	16109	1894	1935	2.2	2102
524	534	2.0	417	433	3.9	44710	6338	6598	4.1	2103
139	137	-1.1	57	56	-1.5	19021	2819	2904	3.0	2104
194	197	1.5	166	166	0.0	30509	1789	1836	2.6	2106
451	460	1.9	243	218	-10.4	45802	11158	11612	4.1	2107
284	298	5.1	120	133	10.9	20007	3151	3247	3.0	2108
64	65	1.1	39	40	1.9	19220	2617	2839	8.5	2109
8	8	-1.8	8	8	-1.8	5145	364	378	4.0	2110
1924	1962	2.0	1157	1163	0.5	213745	32340	33649	4.0	21
REGION UNTERER NECKAR										
724	716	-1.1	689	684	-0.7	68589	4713	4857	3.0	2201
207	217	5.0	102	104	1.8	37211	6595	6833	3.6	2203
259	265	2.4	131	130	-1.0	19614	8103	8279	2.2	2204
209	222	6.3	40	40	1.1	14009	2686	2787	3.8	2206
187	187	0.1	159	158	-0.8	26597	3245	3414	5.2	2207
102	102	0.3	0	62	0.0	9427	1830	1876	2.5	2208
82	83	1.4	59	55	-6.3	13163	2438	2557	4.9	2209
38	41	7.3	31	35	13.9	11565	766	793	3.6	2210
288	289	0.4	265	263	-0.8	37124	3669	3883	5.8	2211
23	22	-3.9	22	19	-14.3	6919	526	541	2.8	2212
2119	2146	1.3	1498	1550	3.4	244217	34571	35820	3.6	22
REGION NORDSCHWARZWALD										
375	374	-0.3	221	218	-1.1	28968	2785	2911	4.5	2301
356	370	4.1	326	341	4.7	69974	4696	4801	2.2	2302
286	286	0.1	171	164	-4.3	17092	1925	2023	5.1	2303
135	133	-1.6	121	114	-6.0	16710	2244	2250	0.3	2304
321	323	0.7	218	213	-2.1	28455	2760	2818	2.1	2305
532	535	0.6	377	401	6.5	67643	7887	8179	3.7	2306
2013	2030	0.8	1442	1460	1.2	233987	22661	23360	3.1	23
6056	6137	1.3	4097	4173	1.9	691950	89572	92829	3.6	2

Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

Noch: 2. Entwicklung der Flächennutzung

b) Flächennutzung 1981 und 1985 in den zentralörtlichen Mittelbereichen

– Ergebnisse der Flächenerhebung 1985 –

Reg.- Schl.	Mittelbereich Region Regierungsbezirk Land	Landwirtschaftsfläche			Waldfläche			Wasserfläche		
		1981	1985	Veränd.	1981	1985	Veränd.	1981	1985	Veränd.
		ha	ha	%	ha	ha	%	ha	ha	%
R E G I O N S Ü E D L I C H E R O B E R R H E I N										
3101	MB EHMENDINGEN	22554	22316	-1.1	12140	12198	0.5	690	712	3.2
3102	MB FREIBURG	39080	38655	-1.1	36585	36413	-0.5	768	935	21.7
3103	MB HASLACH-HAUSACH-WOL	9137	8900	-2.6	25355	25528	0.7	177	178	0.4
3104	MB KEHL	12818	12678	-1.1	3765	3771	0.2	948	958	1.0
3105	MB LAHR	18146	17839	-1.7	15521	15631	0.7	743	750	0.9
3106	MB MUELLHEIM	9854	9675	-1.8	6431	6431	-0.0	283	289	1.9
3107	MB TITISEE-NEUSTADT	15274	15109	-1.1	27101	27205	0.4	833	833	0.0
3108	MB OFFENBURG	38386	37954	-1.1	40280	40299	0.0	1219	1223	0.3
3109	MB WALDKIRCH	8469	8276	-2.3	17626	17782	0.9	130	133	2.0
31	RG SÜEDL.OBERRHEIN	173718	171401	-1.3	184804	185257	0.2	5791	6010	3.8
R E G I O N S C H W A R Z W A L D - B A A R - H E U B E R G										
3201	MB DONAUESCHINGEN	17589	17513	-0.4	11794	11797	0.0	226	237	4.8
3202	MB ROTTWEIL	26738	26100	-2.4	17129	17547	2.4	232	234	0.7
3203	MB SCHRAMBERG	11422	11171	-2.2	13596	13668	0.5	94	101	7.3
3204	MB TUTTLINGEN	31945	31501	-1.4	34667	34712	0.1	274	275	0.4
3205	MB VILLINGEN-SCHWENN.	29167	28942	-0.8	34271	34278	0.0	233	237	1.9
32	RG SCHWARZW.-BAAR-HBG.	116861	115227	-1.4	111457	112002	0.5	1059	1084	2.3
R E G I O N H O C H R H E I N - B O D E N S E E										
3301	MB KONSTANZ	3981	3897	-2.1	3263	3270	0.2	195	194	-0.4
3303	MB BADOLFPFZELL	20009	19800	-1.0	12184	12233	0.4	291	288	-1.1
3304	MB BAD SÄCKINGEN	9041	8827	-2.4	10854	11001	1.4	406	365	-10.0
3305	MB SCHOPFHEIM	14424	14296	-0.9	21452	21492	0.2	171	175	2.5
3306	MB SINGEN	21207	20935	-1.3	10904	10934	0.3	235	242	3.0
3307	MB WALDSHUT-TIENGEN	40110	39648	-1.2	42555	42671	0.3	957	969	1.3
3308	MB LOERRACH-WEIL	16159	15876	-1.8	15097	15094	-0.0	636	636	-0.0
3309	VR SCHLIENGEN 1)	3061	3008	-1.7	1778	1766	-0.7	65	68	4.8
33	RG HOCHRH. BODENSEE	127992	126286	-1.3	118087	118461	0.3	2956	2938	-0.6
3	RB F R E I B U R G	418571	412915	-1.4	414348	415719	0.3	9806	10031	2.3
R E G I O N N E C K A R - A L B										
4101	MB Balingen	12989	12755	-1.8	7733	7748	0.2	188	188	0.2
4102	MB Albstadt	15590	15292	-1.9	13658	13726	0.5	56	58	3.9
4103	MB Hechingen	17652	17457	-1.1	13408	13437	0.2	133	133	0.3
4104	MB Muenzingen	32326	31904	-1.3	20856	21046	0.9	42	53	25.6
4105	MB Reutlingen	23221	22655	-2.4	14829	14871	0.3	161	180	11.8
4106	MB Tübingen	26154	25798	-1.4	17125	17128	0.0	330	334	1.2
41	RG NECKAR-ALB	127932	125860	-1.6	87609	87957	0.4	830	867	4.4
R E G I O N D O N A U - I L L E R										
4201	MB Biberach	58780	58341	-0.7	22492	22563	0.3	785	786	0.1
4202	MB Ehingen	28197	27993	-0.7	13046	13108	0.5	399	402	0.8
4203	MB Laupheim	13122	13016	-0.8	4787	4783	-0.1	117	115	-1.5
4204	MB Riedlingen	19920	19827	-0.5	9458	9460	0.0	125	125	0.0
4205	MB Ulm	62606	61805	-1.3	26593	26679	0.3	508	524	3.1
42	RG DONAU-ILLER	182625	180982	-0.9	76376	76592	0.3	1934	1952	0.9
R E G I O N B O D E N S E E - O B E R S C H W A B E N										
4301	MB FRIEDRICHSHAFEN	24718	24395	-1.3	9759	9824	0.7	404	407	0.7
4302	MB Leutkirch	32022	31823	-0.6	14757	14788	0.2	552	549	-0.5
4303	MB RAVENSBURG/WEING.	42049	41703	-0.8	18543	18604	0.3	589	596	-0.5
4304	MB SAULGAU	23994	23835	-0.7	10507	10513	0.1	220	220	-0.0
4305	MB SIGMARINGEN	48874	48140	-1.5	36944	37182	0.6	639	712	11.4
4306	MB UEBERLINGEN	15461	15277	-1.2	8363	8427	0.8	180	183	1.9
4307	MB WANGEN	22025	21760	-1.2	6296	6440	2.3	656	595	-9.3
43	RG BODENSEE-OBERSCHW.	209143	206933	-1.1	105169	105780	0.6	3240	3253	0.4
4	RB T U E B I N G E N	519700	513775	-1.1	269154	270329	0.4	6004	6072	1.1
	LD BADEN-WÜERTTEMBERG	1811903	1789856	-1.2	1301719	1305487	0.3	30593	31036	1.4

1) Verwaltungsräume, über deren Zuordnung noch nicht entschieden ist

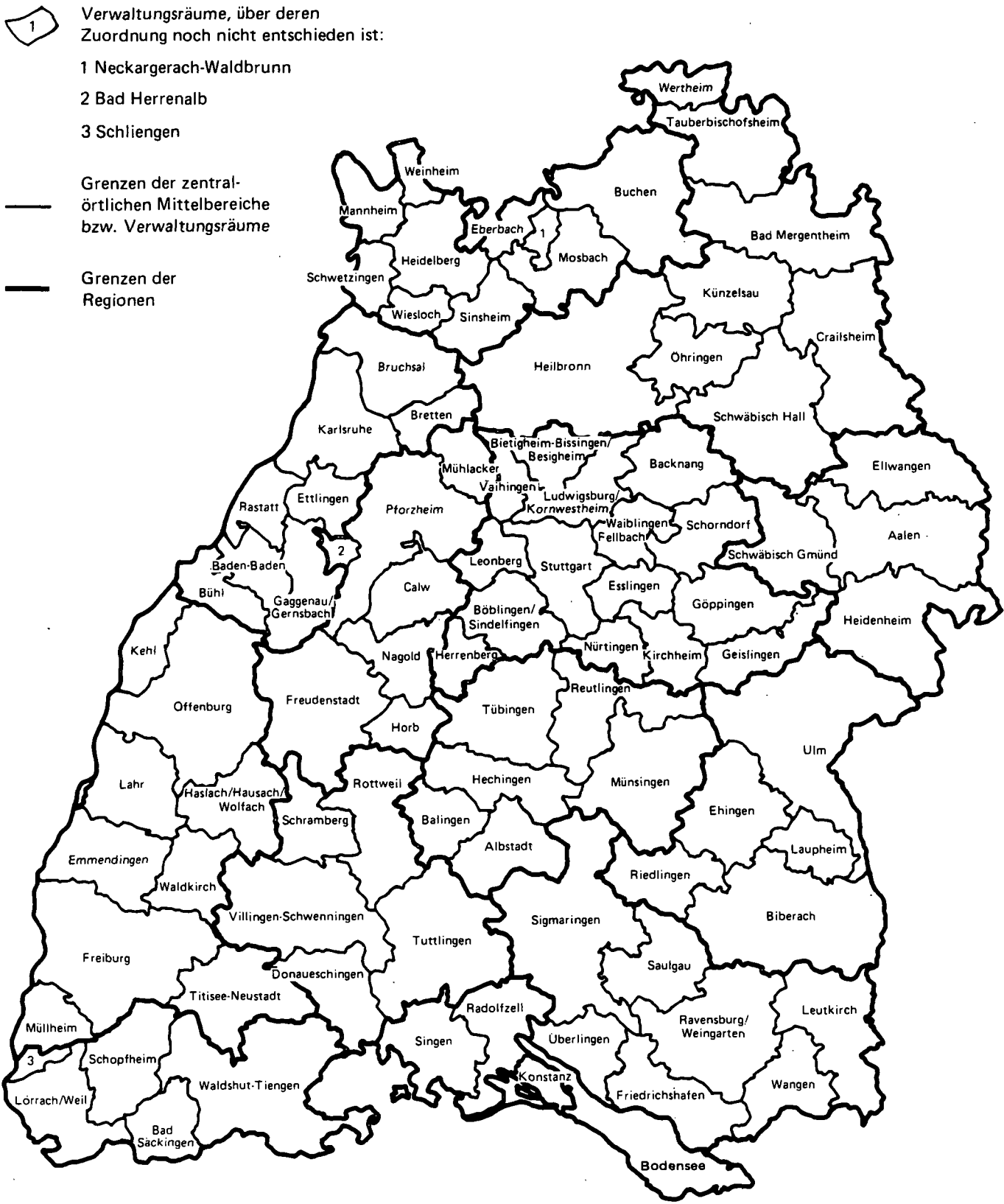
Flächen anderer Nutzung				darunter			Gemarkungsfläche	darunter			Reg.- Schl.
				Unland			1985	Siedlungsflächen			
1981	1995	Veränd.	1991	1985	Veränd.	1981		1995	Veränd.		
ha		%	ha		%	ha			%		
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN											
717	744	3.8	544	552	1.5	40377	4272	4407	3.1	3101	
1141	1135	-0.5	837	826	-1.3	87665	10092	10527	4.3	3102	
142	139	-2.4	109	104	-4.7	36322	1512	1579	4.4	3103	
340	324	-4.6	149	132	-10.6	20376	2504	2645	5.6	3104	
607	609	0.3	344	335	-2.7	39288	4270	4460	4.5	3105	
261	289	10.8	240	240	-0.2	19562	2730	2878	5.4	3106	
218	209	-4.2	208	191	-8.3	45912	2487	2557	2.8	3107	
751	763	1.6	321	305	-5.0	89082	8434	8842	4.8	3108	
132	129	-2.1	120	118	-1.3	27613	1244	1293	3.9	3109	
4309	4341	0.7	2872	2804	-2.4	406196	37545	39187	4.4	31	
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG											
280	287	2.5	143	151	5.9	32398	2490	2564	3.0	3201	
455	450	-1.2	405	392	-3.1	49665	5110	5334	4.4	3202	
182	177	-2.9	168	148	-11.9	27278	1984	2161	8.9	3203	
467	472	1.0	403	411	2.0	73440	6085	6481	6.5	3204	
334	331	-1.0	284	274	-3.5	70129	6142	6341	3.2	3205	
1718	1716	-0.1	1403	1377	-1.9	252910	21811	22881	4.9	32	
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE											
231	224	-3.0	105	102	-2.9	9334	1665	1749	5.1	3301	
158	160	1.0	111	107	-4.0	35620	2978	3139	5.4	3303	
91	97	6.2	70	74	6.3	22806	2412	2517	4.4	3304	
152	149	-2.1	140	135	-3.3	38183	1982	2071	4.5	3305	
217	223	3.0	193	193	0.3	36855	4290	4522	5.4	3306	
453	397	-12.5	401	357	-11.0	90304	6234	6619	6.2	3307	
212	202	-4.7	156	101	-35.2	37057	4953	5249	6.0	3308	
22	36	65.0	20	18	-10.6	5439	512	560	9.4	3309	
1536	1488	-3.2	1196	1088	-9.0	275599	25026	26426	5.6	33	
7563	7544	-0.2	5471	5268	-3.7	934704	84382	88495	4.9	3	
REGION NECKAR - AILB											
180	182	1.2	152	161	5.7	24017	3006	3224	7.3	4101	
393	398	1.2	175	174	-0.8	33136	3435	3663	6.6	4102	
274	272	-0.7	252	251	-0.5	34620	3154	3320	5.3	4103	
7264	7256	-0.1	614	597	-2.8	64018	3527	3759	6.6	4104	
338	362	7.1	271	273	0.8	45387	6833	7319	7.1	4105	
322	312	-3.0	251	240	-4.3	51913	7976	8342	4.6	4106	
8771	8783	0.1	1715	1695	-1.2	253092	27931	29625	6.1	41	
REGION DONAU - ILLER											
220	224	1.9	184	189	2.6	89145	6884	7231	5.0	4201	
227	225	-0.8	209	199	-4.7	45565	3694	3838	3.9	4202	
73	72	-1.5	66	61	-7.7	20275	2179	2289	5.1	4203	
109	113	3.6	107	108	0.5	31559	1946	2034	4.5	4204	
1752	1759	0.4	1527	1441	-5.6	102039	10576	11272	6.6	4205	
2381	2393	0.5	2093	1997	-4.6	288583	25279	26664	5.5	42	
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN											
317	324	2.2	282	286	1.4	39768	4567	4818	5.5	4301	
146	153	5.0	125	131	4.8	50651	3171	3337	5.2	4302	
272	275	1.2	213	208	-2.5	68115	6661	6947	4.3	4303	
165	169	2.1	146	151	3.1	37542	2658	2805	5.5	4304	
2239	2333	4.2	857	788	-8.1	95945	7246	7578	4.6	4305	
143	172	20.2	125	153	22.2	26689	2535	2630	3.7	4306	
148	153	3.6	133	139	4.9	31350	2224	2401	8.0	4307	
3430	3579	4.3	1881	1855	-1.4	350060	29062	30516	5.0	43	
14582	14755	1.2	5689	5548	-2.5	891735	82272	86805	5.5	4	
35804	36099	0.8	20483	20163	-1.6	3574085	394076	411606	4.4		

3. Freifläche, Nahrungs- und Siedlungsraum in den Stadt- und Landkreisen
 – Flächenerhebung 1985 –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Freifläche ¹⁾			Nahrungsraum (Landwirt- schaftsfläche je Einwohner)	Siedlungsraum (Siedlungs- fläche je Einwohner)	Siedlungs- dichte (Einwohner je qkm Siedlungs- flächen)	Veränderung 1985 gegen 1981	
	insgesamt ²⁾		je Einwohner				Freifläche insgesamt	Siedlungs- dichte
	1981	1985						
	ha	a						
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	11 822	11 566	2,1	1,1	1,6	6 125	- 2,2	- 6,2
Landkreise								
Böblingen	50 760	50 442	16,4	9,5	3,7	2 709	- 0,6	- 2,5
Esslingen	51 002	50 321	11,1	7,0	3,0	3 280	- 1,3	- 6,2
Göppingen	55 581	55 134	24,1	15,4	4,0	2 517	- 0,8	- 0,9
Ludwigsburg	55 558	54 878	12,7	9,6	3,2	3 116	- 1,2	- 5,8
Rems-Murr-Kreis	73 546	72 990	20,6	11,4	3,6	2 766	- 0,8	- 4,6
Region Mittlerer Neckar	298 269	295 329	12,6	7,9	3,0	3 334	- 1,0	- 5,4
Stadtkreis Heilbronn	6 990	6 973	6,3	4,8	2,7	3 673	- 0,2	- 1,7
Landkreise								
Heilbronn	94 332	93 677	37,6	26,8	6,5	1 530	- 0,7	- 2,2
Hohenlohekreis	70 621	70 354	82,5	57,9	8,6	1 165	- 0,4	- 2,2
Schwäbisch Hall	135 190	134 658	89,2	58,7	9,1	1 099	- 0,4	- 3,7
Main-Tauber-Kreis	119 944	119 689	99,3	66,5	8,9	1 128	- 0,2	- 3,1
Region Franken	427 077	425 350	59,4	40,5	7,1	1 404	- 0,4	- 2,8
Landkreise								
Heidenheim	56 163	55 912	45,4	23,8	5,5	1 809	- 0,4	- 4,6
Ostalbkreis	136 354	135 628	49,1	28,7	5,6	1 780	- 0,5	- 4,5
Region Ostwürttemberg	192 517	191 539	48,0	27,2	5,6	1 789	- 0,5	- 4,5
Regierungsbezirk Stuttgart	917 863	912 219	26,4	16,9	4,2	2 407	- 0,6	- 4,7
Stadtkreise								
Baden-Baden	12 022	11 931	24,5	7,0	4,3	2 326	- 0,8	- 5,3
Karlsruhe	10 382	10 086	3,7	1,8	2,7	3 715	- 2,9	- 4,9
Landkreise								
Karlsruhe	93 444	92 772	25,7	15,0	4,4	2 295	- 0,7	- 3,9
Rastatt	65 550	65 307	34,4	13,6	4,5	2 212	- 0,4	- 2,5
Region Mittlerer Oberrhein	181 398	180 096	20,7	10,1	3,9	2 582	- 0,7	- 3,9
Stadtkreise								
Heidelberg	7 974	7 915	5,9	2,4	2,2	4 504	- 0,7	- 1,7
Mannheim	7 484	7 341	2,5	1,6	2,4	4 126	- 1,9	- 4,9
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	103 725	103 351	80,3	42,8	7,2	1 387	- 0,4	- 0,8
Rhein-Neckar-Kreis	90 493	89 790	19,2	10,7	3,5	2 844	- 0,8	- 3,3
Region Unterer Neckar	209 676	208 397	20,3	11,0	3,5	2 860	- 0,6	- 4,0
Stadtkreis Pforzheim	7 708	7 641	7,3	2,3	2,1	4 861	- 0,9	- 5,4
Landkreise								
Calw	73 045	72 787	54,3	17,6	5,2	1 928	- 0,4	- 2,1
Enzkreis	50 158	49 955	30,5	16,7	4,5	2 200	- 0,4	- 1,7
Freudenstadt	80 443	80 242	79,4	25,3	6,8	1 481	- 0,2	- 1,7
Region Nordschwarzwald	211 354	210 627	41,9	15,7	4,6	2 153	- 0,3	- 2,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	602 428	599 121	25,0	11,7	3,9	2 581	- 0,5	- 3,7
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	11 576	11 359	6,3	2,5	2,2	4 595	- 1,9	- 2,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	126 253	125 818	61,1	28,6	5,8	1 714	- 0,3	- 0,7
Emmendingen	62 458	62 289	46,4	22,8	4,2	2 355	- 0,3	- 1,5
Ortenaukreis	170 265	168 508	47,7	22,0	5,0	2 018	- 1,0	- 4,9
Region Südl. Oberrhein	370 552	367 974	42,1	19,6	4,5	2 233	- 0,7	- 2,7
Landkreise								
Rottweil	69 848	69 448	55,1	29,6	5,9	1 681	- 0,6	- 6,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	93 894	93 622	48,1	23,8	4,6	2 188	- 0,3	- 5,4
Tuttlingen	67 353	66 959	60,1	28,3	5,8	1 718	- 0,6	- 6,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	231 095	230 029	53,2	26,7	5,3	1 889	- 0,5	- 6,0
Landkreise								
Konstanz	72 875	72 399	31,4	19,3	4,1	2 453	- 0,7	- 4,7
Lörrach	73 229	72 798	38,2	17,4	4,1	2 418	- 0,6	- 5,7
Waldshut	104 467	103 974	71,6	33,4	6,3	1 588	- 0,5	- 4,4
Region Hochrhein-Bodensee	250 571	249 173	44,0	22,3	4,7	2 144	- 0,6	- 5,0
Regierungsbezirk Freiburg	852 218	847 174	45,2	22,0	4,7	2 117	- 0,6	- 4,2
Landkreise								
Reutlingen	99 037	98 328	41,1	22,8	4,6	2 162	- 0,7	- 5,8
Tübingen	43 931	43 571	24,4	14,4	4,7	2 144	- 0,8	- 1,1
Zollernalbkreis	82 174	81 567	47,9	26,7	6,0	1 670	- 0,7	- 7,5
Region Neckar-Alb	225 142	223 467	38,0	21,4	5,0	1 987	- 0,7	- 5,3
Stadtkreis Ulm	8 867	8 631	8,8	6,0	3,3	3 041	- 2,7	- 9,3
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	124 461	123 863	77,6	52,5	7,4	1 345	- 0,5	- 5,5
Biberach	129 988	129 424	85,1	59,9	7,6	1 316	- 0,4	- 4,5
Region Donau-Ilter ³⁾	263 316	261 919	63,8	44,1	6,5	1 539	- 0,5	- 5,8
Landkreise								
Bodenseekreis	59 345	59 009	34,5	23,2	4,4	2 298	- 0,6	- 4,2
Ravensburg	150 296	149 629	64,1	44,6	5,8	1 723	- 0,4	- 3,9
Sigmaringen	111 341	110 907	97,3	55,4	8,4	1 196	- 0,4	- 4,6
Region Bodensee-Oberschwaben	320 982	319 544	61,6	39,9	5,9	1 699	- 0,4	- 4,1
Regierungsbezirk Tübingen	809 440	804 930	53,0	33,9	5,7	1 748	- 0,6	- 4,8
Baden-Württemberg	3 181 949	3 163 444	34,2	19,4	4,5	2 245	- 0,6	- 4,4

1) Gesamtfäche abzüglich Siedlungsfläche. - 2) Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen; den Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 3
Baden - Württemberg nach zentralörtlichen Mittelbereichen



Pflanzliche Produktion

4. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten 1938 bis 1986

– Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung –

a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur) arten

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾ insgesamt	Davon							
		Ackerland ²⁾ einschließlich Erwerbsgartenbau (auch unter Glas)		Haus- und Nutzgärten ³⁾		Obstanlagen ⁴⁾		Baumschulen	
		1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%
1938	2 061,6	1 149,7	55,8	28,8	1,4	22,3	1,1	1,0	0,1
1950	1 970,2	1 062,8	53,9	33,8	1,7	11,2	0,6	1,0	0,1
1955	1 954,6	1 062,9	54,4	36,5	1,8	11,3	0,6	0,9	0,1
1960	1 928,0	1 031,8	53,5	40,5	2,1	12,3	0,6	1,0	0,1
1965	1 886,1	999,1	53,0	43,7	2,3	22,3	1,2	1,2	0,1
1970	1 811,5	955,2	52,7	33,9	1,9	25,9	1,4	1,4	0,1
1975	1 735,3	922,3	53,2	32,0	1,8	25,4	1,5	1,8	0,1
1976	1 730,5	919,3	53,1	32,0	1,9	25,1	1,5	1,8	0,1
1977	1 717,3	910,5	53,0	32,4	1,9	24,9	1,5	2,3	0,1
1978	1 716,2	909,6	53,0	33,0	1,9	24,5	1,4	2,3	0,1
1979	1 706,1	906,7	53,1	33,7	2,0	24,6	1,4	2,5	0,1
1980	1 702,3	906,0	53,2	33,8	2,0	24,5	1,4	2,7	0,2
1981	1 697,4	906,0	53,4	34,1	2,0	24,2	1,4	2,8	0,2
1982	1 694,2	904,4	53,4	34,5	2,0	23,9	1,4	2,7	0,2
1983	1 688,8	901,1	53,4	34,4	2,0	23,7	1,4	2,6	0,2
1984	1 685,8	901,0	53,4	34,5	2,0	23,5	1,4	2,9	0,2
1985	1 683,7	901,4	53,5	34,6	2,1	23,5	1,4	2,2	0,1
1986	1 680,5	900,6	53,6	34,7	2,1	23,4	1,4	2,3	0,1

1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). – 2) Ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. – 3) Ab 1970 ohne Ziergärten, kulturen, jedoch mit der Hauptnutzung Obst. – 5) Ab 1970 ohne das nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Dauergrünland. – 6) Ab 1965 ohne Hutungen. – Mähweiden.

b) Anbau von Feldfrüchten auf dem Ackerland sowie Anbau von gärtnerischen Kulturen

Jahr	Getreide insgesamt	Davon						Hülsen- früchte (zur Körner- gewinnung)	Hackfrüchte insgesamt
		Weizen einschließlich Dinkel	Roggen und Wintermeng- getreide	Sommermeng- getreide	Gerste	Hafer	Körnermais		
		1000 ha							
1938	628,2	247,5	85,7	4,5	148,5	135,0	7,0	8,6	238,4
1950	520,8	202,5	72,4	16,3	121,3	103,6	4,7	7,9	205,7
1955	572,5	235,1	62,9	31,0	151,1	87,4	5,0	5,9	207,8
1960	557,7	246,2	43,2	44,6	152,5	67,2	4,0	4,8	203,8
1965	560,5	237,3	42,2	45,4	151,5	70,4	13,5	7,6	171,2
1970	602,5	250,3	23,5	53,1	160,0	84,9	30,7	7,5	138,9
1975	612,4	241,0	19,3	48,6	177,4	100,0	26,1	8,9	107,3
1976	606,7	248,7	22,2	42,9	168,0	97,6	27,3	7,4	105,5
1977	612,1	246,0	25,0	42,8	178,0	92,2	28,1	4,7	98,2
1978	615,5	235,5	25,8	39,7	188,2	95,0	31,3	5,0	89,8
1979	626,0	239,9	24,2	35,6	197,8	97,4	31,1	4,5	86,2
1980	632,3	246,7	25,2	32,5	204,1	93,2	30,6	3,9	80,7
1981	623,9	241,1	23,4	28,1	202,9	97,1	31,3	4,0	80,0
1982	620,9	233,0	18,8	28,4	211,5	96,7	32,5	3,5	75,5
1983	616,5	240,6	18,8	25,7	208,3	90,6	32,5	3,6	73,1
1984	612,0	240,1	20,8	22,1	207,4	89,9	31,7	4,5	71,4
1985	608,9	236,4	20,9	20,8	210,4	89,0	31,4	7,7	67,8
1986	598,1	234,2	21,5	19,9	207,1	81,3	34,1	15,2	66,2

1) Gesamtanbau. – 2) Ohne Samenbau. – 3) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Grassamen, Rüben zur Samengewinnung, Zichorien,

Davon								Jahr
Dauergrünland ⁵⁾		darunter		Rebland (bestockte Rebfläche und Rebbrache zusammen)		Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaum- kulturen ⁷⁾		
		Wiesen	Weiden ⁶⁾					
1000 ha	%	1000 ha		%	1000 ha	%		
836,1	40,5	743,7	92,4	23,3	1,1	0,4	0,0	1938
843,8	42,8	738,6	88,9	17,4	0,9	0,2	0,0	1950
824,1	42,1	719,9	89,3	18,7	1,0	0,2	0,0	1955
823,0	42,7	719,8	89,0	19,3	1,0	0,1	0,0	1960
800,4	42,4	699,3	86,4	19,3	1,0	0,1	0,0	1965
774,5	42,8	654,5	96,7 ⁸⁾	20,4	1,1	0,2	0,0	1970
728,8	42,0	597,3	113,1	24,7	1,4	0,3	0,0	1975
727,1	42,0	595,8	113,3	24,9	1,4	0,3	0,0	1976
721,4	42,0	584,7	117,9	25,5	1,5	0,3	0,0	1977
720,8	42,0	582,3	118,1	25,7	1,5	0,3	0,0	1978
711,7	41,7	574,1	117,8	26,6	1,6	0,3	0,0	1979
708,1	41,6	570,8	116,3	26,9	1,6	0,3	0,0	1980
703,1	41,4	563,6	119,1	26,9	1,6	0,3	0,0	1981
701,2	41,4	562,0	118,3	27,1	1,6	0,3	0,0	1982
699,4	41,4	561,1	116,3	27,3	1,6	0,3	0,0	1983
696,0	41,3	559,5	115,0	27,6	1,6	0,3	0,0	1984
693,8	41,2	557,9	114,1	27,8	1,7	0,4	0,0	1985
691,3	41,1	555,6	114,2	27,8	1,7	0,4	0,0	1986

private Parkanlagen und Rasenflächen. - 4) Bis 1964 ausschließlich zum Obstbau benutzte Fläche, ab 1965 einschließlich der Obstanlagen mit Unter-
7) Bis 1969 nur Korbweidenanlagen, ab 1970 einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. - 8) Ab 1970 einschließlich

Darunter			Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen (auch unter Glas)	Handels- gewächse insgesamt ³⁾	Futter- pflanzen insgesamt	Darunter			Jahr
Kartoffeln	Zucker- rüben ²⁾	Futter- rüben ²⁾				Klee und Klee gras	Luzerne	Grünmais, Silomais	
1000 ha									
153,7	12,1	62,5	11,4	18,4	239,8	135,5	61,9	12,3	1938
120,6	11,4	67,9	13,2	19,5	288,9	88,5	76,3	16,9	1950
127,3	15,6	60,4	12,1	11,8	246,2	90,4	77,2	13,8	1955
125,1	18,7	56,6	14,3	9,8	231,8	88,1	54,6	10,6	1960
102,4	18,2	48,2	13,9	7,5	220,4	67,2	47,3	16,5	1965
75,2	19,8	41,9	14,0	7,0	182,2	59,6	26,4	29,4	1970
50,6	25,1	31,0	13,4	13,5	162,2	50,5	19,1	64,1	1975
49,6	25,3	30,1	12,7	13,8	168,7	52,1	19,1	67,6	1976
45,2	23,9	28,5	12,6	13,4	163,6	48,4	18,0	74,2	1977
40,3	22,7	26,2	12,0	14,9	166,9	46,7	16,1	80,6	1978
37,9	22,7	24,8	12,3	15,7	158,0	45,0	14,1	83,1	1979
34,5	22,9	22,6	11,6	21,1	152,9	42,6	12,3	84,0	1980
33,8	24,6	21,0	11,6	24,8	158,3	43,3	11,7	88,8	1981
31,2	22,8	20,9	11,1	31,3	159,1	42,4	10,7	92,4	1982
30,3	22,5	19,6	11,9	35,2	157,1	41,5	10,5	92,4	1983
28,7	23,9	18,2	11,9	39,3	159,1	41,3	9,9	97,2	1984
27,0	23,5	16,5	12,0	38,8	163,2	39,9	10,1	100,9	1985
26,5	23,5	15,6	12,9	47,6	157,1	40,9	9,3	96,0	1986

Hanf u. a. Gespinst- und Ölpflanzen.

Pflanzliche Produktion

5. Hauptnutzungsarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Stadt- und Landkreisen 1986

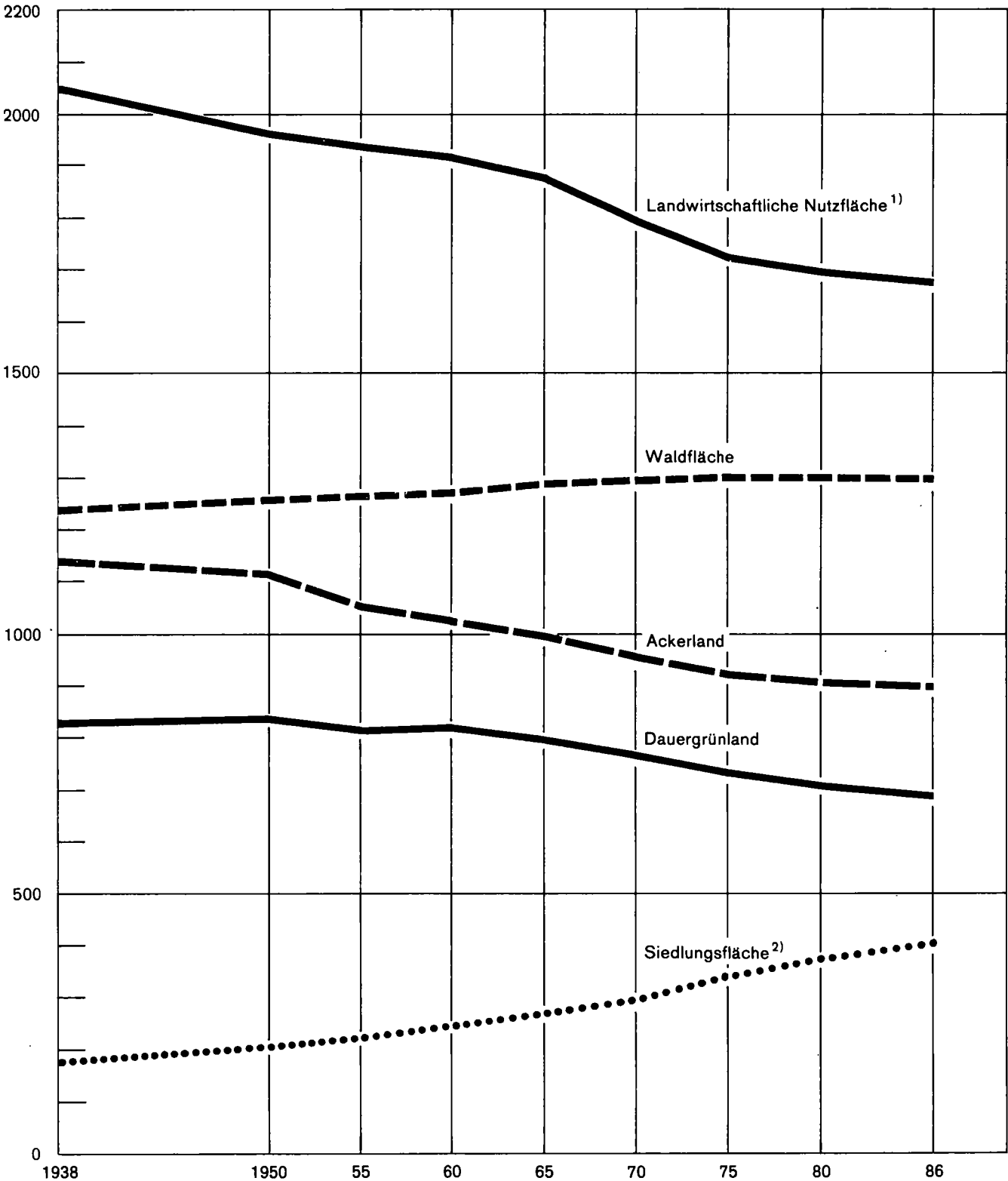
– Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche insgesamt	Davon								Reb- land ⁴⁾	Korb- weiden- anlagen ⁵⁾
		Acker- land ¹⁾	Haus- und Nutz- gärten	Obst- ²⁾ anlagen	Baum- schulen	Dauer- grünland	darunter				
							Wiesen	Weiden ³⁾			
									ha		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	5 315	1 989	1 157	554	41	1 135	1 087	45	437	2	
Landkreise											
Böblingen	27 734	18 017	1 131	337	16	8 223	7 542	494	4	6	
Esslingen	30 616	13 181	1 717	1 260	164	14 142	11 961	1 231	150	2	
Göppingen	34 310	13 945	1 103	318	29	18 908	15 724	2 131	-	7	
Ludwigsburg	41 552	29 665	1 126	1 022	100	7 495	6 886	559	2 137	7	
Rems-Murr-Kreis	38 673	15 821	1 332	1 466	138	18 685	17 549	968	1 223	8	
Region Mittlerer Neckar	178 200	92 618	7 566	4 957	488	68 588	60 749	5 428	3 951	32	
Stadtkreis Heilbronn	5 502	3 944	471	218	39	230	229	0	596	4	
Landkreise											
Heilbronn	64 668	47 355	1 119	1 155	100	9 439	8 321	876	5 464	36	
Hohenlohekreis	46 105	31 736	518	489	81	12 470	11 344	981	808	3	
Schwäbisch Hall	86 306	49 047	1 136	175	51	35 895	32 714	2 325	1	1	
Main-Tauber-Kreis	74 116	61 776	698	367	53	10 245	8 990	820	976	1	
Region Franken	276 697	193 858	3 942	2 404	324	68 279	61 598	5 002	7 845	45	
Landkreise											
Heidenheim	28 637	17 973	441	145	4	10 073	7 927	1 136	-	1	
Ostalbkreis	75 170	35 635	1 180	157	45	38 148	34 439	3 175	1	4	
Region Ostwürttemberg	103 807	53 608	1 621	302	49	48 221	42 366	4 311	1	5	
Regierungsbezirk Stuttgart	558 704	340 084	13 129	7 663	861	185 088	164 713	14 741	11 797	82	
Stadtkreise											
Baden-Baden	2 740	617	209	148	33	1 416	956	458	316	1	
Karlsruhe	4 486	2 895	653	169	10	739	632	96	19	1	
Landkreise											
Karlsruhe	48 190	36 752	1 796	546	48	7 797	6 550	998	1 247	4	
Rastatt	19 676	11 815	617	819	31	5 878	5 150	661	468	48	
Region Mittlerer Oberrhein	75 092	52 079	3 275	1 682	122	15 830	13 288	2 213	2 050	54	
Stadtkreise											
Heidelberg	2 915	1 976	337	168	12	341	208	131	81	0	
Mannheim	3 731	3 018	434	42	6	231	154	32	-	0	
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	52 107	37 872	626	177	8	13 398	11 815	1 434	18	8	
Rhein-Neckar-Kreis	45 389	34 446	1 674	806	88	7 374	5 259	1 827	980	21	
Region Unterer Neckar	104 142	77 312	3 071	1 193	114	21 344	17 436	3 424	1 079	29	
Stadtkreis Pforzheim	1 939	842	273	81	5	738	531	207	0	-	
Landkreise											
Calw	21 194	10 460	450	56	156	10 064	8 868	846	-	8	
Enzkreis	24 168	13 724	913	163	19	8 983	7 964	797	348	18	
Freudenstadt	24 730	11 345	419	59	3	12 891	11 046	1 688	-	13	
Region Nordschwarzwald	72 031	36 371	2 055	359	183	32 676	28 409	3 538	348	39	
Regierungsbezirk Karlsruhe	251 265	165 762	8 401	3 234	419	69 850	59 133	9 175	3 477	122	
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	4 238	2 046	126	46	25	1 330	508	228	665	0	
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	55 947	21 248	654	754	44	27 735	16 155	10 602	5 504	8	
Emmendingen	27 601	12 059	483	713	39	11 695	7 775	3 638	2 611	1	
Ortenaukreis	70 752	36 064	1 491	2 559	152	27 933	22 381	4 985	2 483	70	
Region Südl. Oberrhein	158 538	71 417	2 754	4 072	260	68 693	46 819	19 453	11 263	79	
Landkreise											
Rottweil	36 278	17 703	771	61	6	17 726	15 199	2 121	-	11	
Schwarzwald-Baar-Kreis	43 602	15 196	815	24	4	27 563	21 232	5 657	-	0	
Tuttlingen	28 523	10 107	659	21	14	17 718	15 191	2 060	-	4	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	108 403	43 006	2 245	106	24	63 007	51 622	9 838	-	15	
Landkreise											
Konstanz	38 964	19 977	799	801	66	17 246	13 525	2 730	57	18	
Lörrach	29 074	8 876	629	562	35	18 161	10 079	7 593	811	0	
Waldshut	46 289	16 862	597	222	23	28 532	22 691	5 545	44	9	
Region Hochrhein-Bodensee	114 327	45 715	2 025	1 585	124	63 939	46 295	15 868	912	27	
Regierungsbezirk Freiburg	381 268	160 138	7 024	5 763	408	195 639	144 736	45 159	12 175	121	
Landkreise											
Reutlingen	52 282	23 050	719	245	62	28 160	22 339	3 279	37	9	
Tübingen	25 663	15 374	785	288	4	9 169	7 748	1 174	36	7	
Zollernalbkreis	39 837	15 338	862	90	110	23 437	18 104	3 848	-	0	
Region Neckar-Alb	117 782	53 762	2 366	623	176	60 766	48 191	8 301	73	16	
Stadtkreis Ulm	5 573	4 233	193	37	19	1 089	950	91	-	2	
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	81 296	55 370	770	236	24	24 886	21 846	1 663	0	10	
Biberach	85 984	48 305	684	169	135	36 686	32 276	4 139	-	5	
Region Donau-Ille ⁶⁾	172 853	107 908	1 647	442	178	62 661	55 072	5 893	0	17	
Landkreise											
Bodenseekreis	38 010	14 271	574	4 491	33	18 340	13 929	3 855	299	2	
Ravensburg	99 107	22 781	1 096	1 184	97	73 946	47 904	24 132	1	2	
Sigmaringen	61 526	35 913	469	59	86	24 996	21 880	2 939	-	3	
Region Bodensee-Oberschwaben	198 643	72 965	2 139	5 734	216	117 282	83 713	30 926	300	7	
Regierungsbezirk Tübingen	489 278	234 635	6 152	6 799	570	240 709	186 976	45 120	373	40	
Baden-Württemberg	1 680 515	900 619	34 706	23 459	2 258	691 286	555 558	114 195	27 822	365	
dar. Bodennutzungs-Betriebsbereich ⁷⁾	1 509 870	838 776	4 592	17 032	2 257	622 035	499 563	108 762	24 881	297	

1) Einschließlich Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). - 2) Einschließlich Baumwiesen mit der Hauptnutzung Obst. - 3) Ohne Hutungen. - 4) Rebland im Ertrag und nicht im Ertrag zusammen. - 5) Sowie Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg. - 7) Flächen der Betriebe im Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung.

Schaubild 4
Entwicklung der Hauptnutzungsarten seit 1938

Tausend ha



1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Gebäude- und Hofflächen, Straßen, Wege, Eisenbahnen, Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze.

Pflanzliche Produktion

6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte 1950 bis 1986 – Ergebnisse der Ernteerhebung –

Jahr	Getreide insgesamt einschließlich Körnermais	Davon							Zucker- rüben
		Brotgetreide einschließlich Wintermeng- getreide	darunter		Futter- und Industrie- getreide einschließlich Sommermeng- getreide	darunter		Körnermais ¹⁾	
			Weizen zusammen	Roggen zusammen		Gerste zusammen	Hafer		
dt/ha									
1950	22,6	23,9	24,3	22,7	20,9	22,2	19,6	26,7	398,1
1951	24,0	24,6	25,3	22,2	23,3	23,6	23,0	29,0	320,7
1952	22,1	23,2	23,8	21,0	20,8	21,2	20,4	21,9	282,3
1953	22,9	23,8	24,7	20,7	21,8	22,1	21,3	29,9	388,7
1954	26,8	27,2	27,1	28,1	26,4	26,9	35,6	27,7	404,4
1955	24,4	25,2	26,3	20,5	23,3	23,2	23,5	31,2	382,6
1956	26,2	28,4	29,5	24,2	24,2	24,2	24,2	30,1	397,7
1957	27,3	29,3	30,5	23,5	25,2	26,2	23,7	29,5	422,8
1958	26,4	27,5	27,9	25,4	25,0	25,5	24,3	30,8	443,9
1959	28,9	31,1	32,2	25,0	26,4	27,8	24,2	28,2	342,4
1960	31,2	33,5	34,3	28,3	28,7	28,8	28,2	32,2	476,8
1961	26,2	28,4	29,2	22,7	23,8	22,6	25,4	32,5	429,1
1962	33,1	33,4	34,0	28,6	32,9	33,7	31,4	34,6	375,9
1963	30,7	33,4	34,3	26,9	28,0	28,0	27,7	37,9	458,5
1964	32,8	33,8	34,2	30,4	31,7	33,2	29,1	33,5	382,7
1965	26,7	28,8	29,8	23,1	23,7	22,9	25,0	40,1	409,8
1966	31,2	32,9	33,8	26,4	28,9	28,8	28,9	43,5	494,9
1967	37,3	41,0	42,3	30,2	32,8	34,1	31,0	50,6	495,8
1968	34,9	37,9	38,7	29,7	30,8	31,4	29,8	51,8	495,0
1969	35,2	36,6	37,4	27,4	32,6	33,4	31,5	48,8	475,9
1970	32,2	32,9	33,4	27,2	29,6	29,7	29,4	50,9	460,2
1971	40,9	44,8	45,7	35,2	36,1	36,6	35,2	50,9	433,4
1972	37,8	37,8	38,2	33,9	36,7	35,9	38,8	46,7	490,0
1973	40,5	41,4	42,1	32,3	38,3	38,8	38,4	55,0	502,5
1974	42,6	44,1	44,8	33,5	40,4	38,5	43,7	50,1	499,2
1975	38,0	38,6	39,0	32,5	35,8	34,4	37,6	58,8	493,3
1976	37,2	39,3	40,1	29,2	34,2	36,4	31,2	50,2	461,8
1977	40,0	39,9	40,4	34,8	37,8	37,9	38,4	64,9	504,8
1978	42,6	43,5	44,3	36,0	40,4	39,2	43,5	59,9	497,5
1979	44,5	46,5	47,4	36,5	40,6	40,7	41,2	70,9	502,9
1980	42,9	44,6	45,3	37,1	39,8	40,4	38,9	62,9	502,4
1981	45,5	48,6	49,7	36,4	41,0	41,4	41,1	69,1	532,1
1982	46,5	48,9	49,6	39,1	42,8	44,6	39,7	66,9	545,3
1983	43,4	46,3	46,9	38,0	40,3	41,3	38,7	53,5	421,7
1984	51,3	56,6	57,5	45,3	46,5	48,3	43,2	57,4	532,6
1985	52,2	55,3	56,3	42,9	47,7	47,4	49,2	75,4	521,6
1986	45,1	49,0	49,8	39,1	39,4	39,2	40,5	70,5	550,2

1) Ab 1974 Ergänzende Ernteermittlung. - 2) Ab 1967 Ergänzende Ernteermittlung. - 3) Angaben des Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzer. - 4) Ab 1974

Futter- rüben ²⁾	Tabak ³⁾	Hopfen ⁴⁾	Kartoffeln insgesamt	Darunter	Silomais ⁵⁾	Hülsen- früchte insgesamt	Ölfrüchte insgesamt	Rauhfutter insgesamt ⁶⁾	Jahr
				Früh- kartoffeln					
dt/ha									
506,3	30,7	12,8	239,5	169,8	381,8	15,8	14,0	53,3	1950
419,9	26,5	13,8	199,8	143,0	383,2	16,3	12,9	65,0	1951
322,9	25,8	14,0	175,8	120,6	236,3	14,1	12,0	47,8	1952
458,6	22,3	17,3	175,5	137,0	341,3	18,1	12,9	60,8	1953
504,4	27,0	15,2	236,3	178,2	396,4	19,2	12,2	62,0	1954
500,4	25,7	17,1	181,6	142,8	410,5	19,3	12,4	62,2	1955
511,8	25,0	14,3	241,9	191,9	395,3	17,9	12,1	62,2	1956
512,7	28,5	15,4	213,3	168,0	402,2	19,2	16,0	62,2	1957
562,3	38,1	19,2	228,9	186,0	434,5	20,1	16,3	69,7	1958
432,2	31,3	18,4	235,2	175,0	352,3	19,3	17,3	60,9	1959
596,2	19,2	16,9	230,7	173,2	400,8	21,4	17,9	69,1	1960
551,4	24,5	16,0	228,3	166,4	413,0	22,6	17,1	73,5	1961
480,9	28,9	16,5	252,9	163,1	374,4	24,0	19,3	62,0	1962
625,6	31,2	20,3	264,6	213,6	397,7	23,7	19,9	73,2	1963
490,9	27,4	18,0	207,7	163,6	299,0	19,0	19,1	60,1	1964
586,3	25,3	18,0	213,3	162,2	378,1	20,0	18,7	72,6	1965
619,3	30,3	16,8	260,7	207,1	411,4	23,9	19,8	75,8	1966
1 353,6	26,2	19,4	298,5	231,5	436,5	26,2	21,7	75,8	1967
1 260,0	21,9	17,0	267,0	215,1	411,4	24,5	21,4	76,9	1968
1 237,2	23,7	21,5	261,6	215,7	423,6	27,9	21,1	78,7	1969
1 142,7	26,9	20,1	248,7	197,1	454,1	26,8	21,2	74,4	1970
1 061,0	26,7	17,2	282,5	234,1	396,6	25,8	22,3	71,0	1971
1 175,4	25,5	18,6	378,7	215,9	430,0	25,8	21,4	72,5	1972
1 258,7	30,4	16,5	300,0	242,0	461,7	27,6	21,8	76,6	1973
1 312,1	27,1	17,5	316,0	246,3	461,3	28,9	23,2	75,7	1974
1 399,9	24,2	15,6	240,1	207,6	470,7	28,0	21,2	77,2	1975
1 374,7	24,1	14,2	287,5	184,0	376,0	17,1	20,1	63,1	1976
1 345,8	23,9	15,6	259,8	213,0	489,5	27,7	21,9	71,2	1977
1 171,0	20,8	16,3	280,6	224,7	441,5	30,8	23,6	78,8	1978
1 268,4	25,4	17,2	317,1	246,9	510,2	27,7	23,5	79,5	1979
1 210,3	20,1	10,8	223,9	221,8	408,1	27,2	24,5	73,9	1980
1 308,0	24,3	17,7	301,8	246,1	459,7	26,0	25,3	73,9	1981
1 376,6	25,8	18,1	286,8	238,0	520,4	27,3	24,6	77,8	1982
909,4	21,8	15,6	222,0	184,9	394,2	24,3	23,8	65,4	1983
1 130,3	23,3	16,4	321,8	243,5	460,8	28,7	26,7	72,5	1984
1 182,4	28,6	16,6	313,0	260,4	475,4	32,9	28,1	71,0	1985
1 198,7	25,1	16,3	307,5	241,5	496,2	30,7	27,7	73,7	1986

Angaben der Hopfenpflanzverbände. - 5) Ertrag als Grünmasse. - 6) Ertrag als Heu gerechnet.

Pflanzliche Produktion

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen 1986

– Ergebnisse der Ernteerhebung –

a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winterweizen und Dinkel	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermeng- getreide	Brotgetreide
	dt/ha					
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	56,2	49,6	55,1	/	/	54,3
Landkreise						
Böblingen	53,7	46,4	53,4	39,4	/	52,8
Esslingen	50,7	44,1	50,1	41,5	/	49,6
Göppingen	47,5	39,3	46,9	43,4	42,8	46,5
Ludwigsburg	54,4	51,6	54,1	43,4	42,9	53,6
Rems-Murr-Kreis	46,4	43,1	46,1	40,5	42,0	45,5
Region Mittlerer Neckar	51,6	47,0	51,2	41,8	42,9	50,6
Stadtkreis						
Heilbronn	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Heilbronn	54,8	46,5	54,3	44,0	/	53,8
Hohenlohekreis	55,2	50,7	54,9	41,8	/	54,5
Schwäbisch Hall	51,8	45,4	51,7	39,4	44,0	51,1
Main-Tauber-Kreis	54,5	48,0	54,3	41,2	44,6	53,3
Region Franken	54,3	47,7	54,0	41,9	44,3	53,4
Landkreise						
Heidenheim	51,5	43,6	51,1	40,8	/	50,3
Ostalbkreis	46,9	41,6	46,6	39,6	41,2	46,0
Region Ostwürttemberg	48,6	42,3	48,2	40,1	41,4	47,6
Regierungsbezirk Stuttgart	52,8	46,6	52,4	41,4	43,1	51,8
Stadtkreise						
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Karlsruhe	50,9	43,9	50,0	36,6	35,0	47,2
Rastatt	41,6	36,8	40,5	34,5	/	39,3
Region Mittlerer Oberrhein	48,8	41,2	47,7	36,4	35,7	45,3
Stadtkreise						
Heidelberg	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	52,4	46,1	52,2	43,3	46,9	51,5
Rhein-Neckar-Kreis	50,2	45,8	49,9	37,9	36,7	48,3
Region Unterer Neckar	51,6	46,0	51,3	39,5	44,2	50,0
Stadtkreis						
Pforzheim	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Calw	46,6	/	46,2	37,0	42,0	44,9
Enzkreis	47,9	43,4	47,5	38,3	/	47,0
Freudenstadt	46,6	41,8	46,3	36,4	38,9	45,6
Region Nordschwarzwald	47,0	42,1	46,7	37,1	40,2	45,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	49,9	42,8	49,3	37,5	40,2	47,7
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	41,8	38,9	41,7	37,1	36,6	41,4
Emmendingen	37,2	34,6	37,1	34,9	38,4	36,9
Ortenaukreis	38,5	34,2	37,9	35,2	36,9	37,7
Region Südlicher Oberrhein	39,4	35,5	39,1	35,5	37,2	38,9
Landkreise						
Rottweil	53,5	38,1	52,6	38,3	41,7	51,6
Schwarzwald-Baar-Heuberg	47,3	39,2	46,2	39,0	30,7	45,3
Tuttlingen	43,1	39,2	43,0	39,4	39,4	42,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	48,9	38,9	48,0	38,9	37,3	47,2
Landkreise						
Konstanz	48,7	45,7	48,7	41,1	39,9	48,1
Lörrach	41,1	36,3	41,0	34,6	/	40,7
Waldshut	47,9	38,9	47,5	36,8	38,2	46,7
Region Hochrhein-Bodensee	46,7	42,7	46,5	37,8	39,0	46,0
Regierungsbezirk Freiburg	43,8	37,6	43,3	37,2	37,5	42,8
Landkreise						
Reutlingen	46,5	39,7	46,3	39,1	38,3	45,8
Tübingen	49,0	41,6	48,6	39,7	/	48,3
Zollernalbkreis	44,9	40,5	44,6	37,3	41,2	44,3
Region Neckar-Alb	46,8	40,8	46,5	38,7	41,0	46,1
Stadtkreis						
Ulm	54,5	47,0	54,1	44,4	/	53,5
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	53,7	46,0	53,4	41,8	45,2	52,9
Biberach	55,8	51,6	55,5	44,0	/	54,9
Region Donau-Iller ¹⁾	54,6	49,4	54,3	43,2	47,9	53,8
Landkreise						
Bodenseekreis	46,1	43,0	45,4	39,7	44,7	45,2
Ravensburg	50,7	/	49,3	41,7	45,5	48,7
Sigmaringen	48,2	44,3	48,1	38,8	41,0	47,4
Region Bodensee-Oberschwaben	48,4	43,2	47,8	40,0	42,3	47,3
Regierungsbezirk Tübingen	51,1	45,3	50,7	41,1	43,1	50,1
Baden-Württemberg	50,3	43,6	49,8	39,1	41,3	49,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen 1986

— Ergebnisse der Ernteerhebung —

a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sommer- meng getreide	Winter gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Futter- und Industrie- getreide	Getreide insgesamt	Körnermais	Getreide insgesamt einschließlich Körnermais
dt/ha									
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	/	45,8	38,3	39,1	45,0	40,8	47,7	76,9	49,6
Landkreise									
Böblingen	42,7	44,6	35,6	38,0	42,9	39,6	45,6	51,4	45,6
Esslingen	37,6	44,5	34,3	36,9	42,0	38,4	43,9	73,8	45,5
Göppingen	37,3	40,6	34,8	36,7	39,0	37,3	41,1	/	41,3
Ludwigsburg	44,8	45,7	38,1	40,1	43,3	41,0	47,5	71,2	48,0
Rems-Murr-Kreis	37,1	43,5	35,1	39,4	39,6	38,9	42,1	75,3	43,2
Region Mittlerer Neckar	38,5	44,0	36,3	38,6	41,3	39,3	44,7	71,2	45,4
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise									
Heilbronn	40,4	44,1	39,5	42,3	42,2	42,4	48,5	69,6	49,1
Hohenlohekreis	44,9	44,8	40,2	43,9	44,9	44,1	48,6	75,4	49,2
Schwäbisch Hall	39,7	43,1	38,6	42,6	43,0	41,9	45,4	55,3	45,4
Main-Tauber-Kreis	44,5	44,0	38,6	40,3	46,7	41,4	45,9	72,6	46,0
Region Franken	40,9	44,0	39,1	41,8	44,1	42,3	46,9	70,7	47,3
Landkreise									
Heidenheim	38,6	41,1	37,0	38,5	42,4	39,6	44,3	/	44,4
Ostalbkreis	38,6	39,5	38,6	38,5	39,6	38,7	41,6	/	41,7
Region Ostwürttemberg	38,6	40,0	36,8	38,5	40,3	39,0	42,6	62,4	42,7
Regierungsbezirk Stuttgart	39,8	43,4	38,0	40,6	42,7	41,1	45,7	70,6	46,1
Stadtkreise									
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise									
Karlsruhe	34,4	45,0	35,7	40,6	38,9	40,3	44,3	75,5	48,5
Rastatt	/	39,2	33,2	35,9	34,4	35,1	37,7	65,8	43,9
Region Mittlerer Oberrhein	33,3	44,1	35,0	39,8	37,3	39,2	42,9	71,7	47,4
Stadtkreise									
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	40,2	44,4	37,5	41,6	41,4	41,5	46,2	78,9	46,6
Rhein-Neckar-Kreis	35,9	43,6	38,8	42,6	38,7	41,7	45,6	69,2	47,3
Region Unterer Neckar	39,7	44,0	38,1	42,0	40,5	41,6	46,0	72,0	47,2
Stadtkreis Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise									
Calw	33,9	40,6	33,1	34,8	36,4	35,0	39,4	/	39,6
Enzkreis	34,4	43,7	32,2	35,8	37,2	36,1	41,5	61,3	42,3
Freudenstadt	37,0	43,0	33,9	35,8	39,9	37,2	40,8	/	41,1
Region Nordschwarzwald	35,4	42,6	33,1	35,6	38,0	36,1	40,7	60,8	41,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	36,8	43,9	35,8	40,0	39,0	39,6	43,9	71,3	45,9
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	30,7	41,8	32,1	35,7	34,5	35,1	38,5	73,7	48,8
Emmendingen	38,4	36,9	26,2	35,7	34,0	35,8	36,4	60,0	43,0
Ortenaukreis	34,3	39,2	30,4	35,7	35,1	35,2	36,6	71,3	46,1
Region Südlicher Oberrhein	34,5	39,4	31,3	35,7	34,7	35,3	37,2	70,1	46,7
Landkreise									
Rottweil	39,5	43,7	35,7	38,2	39,6	38,9	43,8	-	43,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	34,6	37,3	35,0	35,8	37,1	36,1	39,7	-	39,7
Tuttlingen	33,3	37,2	31,1	32,9	34,1	33,3	36,8	-	36,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	36,4	39,9	34,2	35,8	37,5	36,5	40,7	-	40,7
Landkreise									
Konstanz	39,3	42,1	33,4	37,3	38,8	37,9	42,4	69,3	44,8
Lörrach	31,7	38,4	27,9	34,7	32,3	33,9	37,3	66,6	41,2
Waldshut	36,6	36,2	35,3	35,9	35,0	35,9	39,5	77,3	40,3
Region Hochrhein-Bodensee	34,9	39,8	33,9	36,4	36,0	36,5	40,4	68,9	42,5
Regierungsbezirk Freiburg	35,2	39,7	33,5	36,0	36,4	36,1	39,3	70,0	44,0
Landkreise									
Reutlingen	33,3	38,0	32,9	33,9	36,1	34,5	38,6	/	38,7
Tübingen	32,9	43,8	31,7	36,6	39,7	37,2	42,3	63,9	43,0
Zollernalbkreis	32,2	38,6	30,7	33,3	33,3	33,1	37,6	/	37,7
Region Neckar-Alb	32,8	40,7	32,1	34,5	35,9	34,7	39,3	61,6	39,6
Stadtkreis Ulm	/	41,9	38,2	40,5	43,8	41,4	46,7	/	47,3
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	38,5	43,3	36,9	40,0	42,2	40,5	45,5	67,2	45,8
Biberach	39,6	44,0	38,2	41,6	44,1	42,4	47,5	77,8	47,9
Region Donau-Iller ¹⁾	38,9	43,5	37,4	40,7	43,1	41,4	46,3	72,2	46,7
Landkreise									
Bodenseekreis	37,8	43,1	34,8	38,9	39,9	39,0	41,8	75,6	46,3
Ravensburg	39,1	44,4	35,9	41,3	42,3	41,3	44,3	62,4	44,9
Sigmaringen	35,2	41,4	32,4	35,9	36,4	35,9	40,2	/	40,5
Region Bodensee-Oberschwaben	37,1	42,7	33,4	37,7	38,7	37,9	41,6	72,0	42,9
Regierungsbezirk Tübingen	36,1	42,9	34,9	38,5	40,1	38,8	43,3	70,6	43,9
Baden-Württemberg	37,7	42,9	36,0	39,2	40,5	39,4	43,7	70,5	45,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Pflanzliche Produktion

Noch: 7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen 1986

– Ergebnisse der Ernterhebung –

b) Hülsenfrüchte und Rüben

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Speiseerbsen und -bohnen	Ackerbohnen	Alle anderen Hülsenfrüchte ein- schließlich Hülsen- fruchtgemenge und Mischfrucht	Hülsenfrüchte insgesamt	Zuckerrüben	Futterrüben
dt/ha						
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	-	/	/	/	566,9	1 484,0
Landkreise						
Böblingen	/	31,5	32,6	32,1	543,3	1 109,3
Esslingen	/	36,7	/	33,3	513,4	1 377,5
Göppingen	/	33,3	29,3	29,9	/	1 318,1
Ludwigsburg	32,5	30,0	35,0	33,5	558,3	1 429,5
Rems-Murr-Kreis	/	35,7	/	33,5	548,8	1 161,0
Region Mittlerer Neckar	27,5	32,4	32,1	32,2	554,5	1 288,1
Stadtkreis Heilbronn	-	-	/	/	/	/
Landkreise						
Heilbronn	/	39,4	37,8	39,7	556,9	1 187,5
Hohenlohekreis	/	33,8	/	36,7	583,0	1 261,5
Schwäbisch Hall	35,0	31,5	31,0	31,6	522,4	1 105,2
Main-Tauber-Kreis	37,0	40,0	36,0	36,9	542,6	1 202,1
Region Franken	37,8	34,9	35,2	35,6	566,8	1 183,5
Landkreise						
Heidenheim	26,7	30,0	35,0	34,2	536,4	1 346,4
Ostalbkreis	27,5	30,0	38,6	33,6	551,3	1 180,9
Region Ostwürttemberg	27,2	30,0	35,7	34,0	543,9	1 228,1
Regierungsbezirk Stuttgart	33,8	33,0	34,4	34,1	563,2	1 214,8
Stadtkreise						
Baden-Baden	-	-	/	/	-	/
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Karlsruhe	37,8	/	32,9	33,9	556,0	1 220,7
Rastatt	/	/	/	/	/	1 079,6
Region Mittlerer Oberrhein	37,3	/	32,2	32,9	552,3	1 173,4
Stadtkreise						
Heidelberg	-	-	-	-	/	/
Mannheim	-	/	-	/	/	/
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	35,0	33,1	40,0	37,4	525,1	1 258,8
Rhein-Neckar-Kreis	-	/	29,2	29,0	507,7	1 036,2
Region Unterer Neckar	35,0	31,3	36,4	34,0	510,3	1 171,1
Stadtkreis Pforzheim	-	-	/	/	/	/
Landkreise						
Calw	/	29,1	/	25,8	/	1 066,8
Enzkreis	/	/	/	/	533,8	1 220,3
Freudenstadt	/	30,5	24,9	26,2	/	1 073,0
Region Nordschwarzwald	27,1	29,9	25,9	26,9	532,3	1 118,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	35,3	30,1	30,3	30,4	523,7	1 161,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	-	/	/	/
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	31,1	/	/	26,0	507,1	1 199,6
Emmendingen	-	/	/	/	502,3	1 297,6
Ortenaukreis	/	29,1	28,6	28,5	/	1 046,5
Region Südlicher Oberrhein	29,8	28,6	26,7	27,3	513,2	1 115,1
Landkreise						
Rottweil	28,0	24,4	28,8	25,9	/	1 316,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	28,3	33,7	26,3	30,7	/	1 475,3
Tuttlingen	24,3	26,2	/	23,1	/	1 175,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	26,9	29,8	26,8	28,0	/	1 371,9
Landkreise						
Konstanz	/	26,4	32,5	27,5	535,3	1 193,2
Lörrach	/	/	/	/	/	1 116,9
Waldshut	/	/	32,5	32,8	/	1 172,4
Region Hochrhein-Bodensee	29,0	28,6	32,5	30,5	547,2	1 171,0
Regierungsbezirk Freiburg	29,0	29,6	28,2	28,4	521,6	1 191,5
Landkreise						
Reutlingen	/	/	27,1	27,8	/	984,4
Tübingen	-	32,0	/	29,3	504,9	1 251,7
Zollernalbkreis	22,9	27,5	31,0	28,5	/	1 094,9
Region Neckar-Alb	22,6	30,6	28,9	28,6	503,2	1 057,5
Stadtkreis Ulm	-	/	-	/	548,3	1 125,1
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	32,5	37,2	27,7	29,5	519,0	1 203,4
Biberach	31,4	34,1	26,8	28,4	502,7	1 315,3
Region Donau-Iller ¹⁾	31,9	35,7	27,3	29,0	514,7	1 252,4
Landkreise						
Bodenseekreis	26,0	39,2	29,1	33,4	478,1	1 183,3
Ravensburg	/	34,3	34,0	33,5	/	1 227,4
Sigmaringen	/	31,2	23,6	25,8	/	1 131,3
Region Bodensee-Oberschwaben	28,4	34,3	25,2	29,0	470,6	1 167,2
Regierungsbezirk Tübingen	26,9	32,5	27,8	28,8	505,9	1 197,7
Baden-Württemberg	31,2	31,9	30,4	30,7	550,2	1 198,7

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen 1986

– Ergebnisse der Ernteerhebung –

c) Kartoffeln, Ölfrüchte und Silomais

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Früh kartoffeln	Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Winterraps	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben zusammen	Ölfrüchte insgesamt	Silomais
dt/ha							
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	227,0	332,9	307,7	31,4	-	31,4	544,6
Landkreise							
Böblingen	256,0	318,1	306,2	28,6	26,7	28,5	636,2
Esslingen	246,4	333,0	318,2	27,1	/	27,0	485,9
Göppingen	203,2	310,2	299,4	27,3	/	27,3	474,5
Ludwigsburg	256,1	333,1	312,9	28,6	/	28,4	498,7
Rems-Murr-Kreis	229,8	329,8	313,0	27,6	/	27,0	492,0
Region Mittlerer Neckar	245,4	326,4	310,9	28,3	27,2	28,2	508,8
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Heilbronn	268,9	343,0	321,4	28,2	/	27,9	492,4
Hohenlohekreis	/	324,3	313,9	30,1	/	30,1	575,8
Schwäbisch Hall	229,3	302,7	293,1	28,2	/	28,0	511,9
Main-Tauber-Kreis	221,9	319,0	309,4	29,9	19,3	29,6	525,6
Region Franken	260,3	324,8	312,2	29,1	22,0	28,9	523,5
Landkreise							
Heidenheim	199,5	344,9	331,0	26,2	/	26,2	517,5
Ostalbkreis	213,0	345,1	333,0	27,3	/	27,1	484,8
Region Ostwürttemberg	208,6	345,0	332,4	26,8	/	26,7	492,6
Regierungsbezirk Stuttgart	249,6	330,0	316,2	28,7	23,9	28,5	512,1
Stadtkreise							
Baden-Baden	/	/	/	/	-	/	/
Karlsruhe	-	340,4	340,4	/	/	/	493,1
Landkreise							
Karlsruhe	247,7	299,7	293,1	25,9	/	25,8	448,9
Rastatt	200,7	294,0	285,0	/	/	/	444,1
Region Mittlerer Oberrhein	234,8	298,3	290,9	26,2	/	26,1	449,6
Stadtkreise							
Heidelberg	/	/	/	-	-	-	/
Mannheim	-	/	/	-	-	-	/
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	264,8	356,2	350,2	30,1	/	29,8	497,0
Rhein-Neckar-Kreis	245,8	310,6	304,5	29,3	/	29,2	490,4
Region Unterer Neckar	251,0	335,1	327,5	29,9	/	29,7	494,3
Stadtkreis Pforzheim	-	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Calw	194,6	297,5	289,7	25,5	/	24,9	500,5
Enzkreis	267,6	303,3	298,6	26,6	/	25,6	529,6
Freudenstadt	232,6	319,4	314,4	27,6	/	27,4	462,5
Region Nordschwarzwald	233,6	307,3	301,1	26,5	17,2	26,0	510,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	239,4	313,5	306,4	27,9	19,9	27,6	490,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	-	/	/
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	246,4	324,7	306,3	28,7	/	28,2	436,3
Emmendingen	206,4	286,8	282,0	25,7	/	25,7	483,4
Ortenaukreis	240,0	308,2	304,5	25,0	/	24,5	456,9
Region Südlicher Oberrhein	242,6	311,1	302,8	26,6	21,6	26,2	456,2
Landkreise							
Rottweil	201,8	292,0	287,0	28,9	17,9	28,0	495,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	249,5	341,9	337,7	30,5	22,3	29,9	505,2
Tuttlingen	215,4	265,4	262,5	30,0	/	30,0	454,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	220,9	306,4	302,2	29,4	20,9	28,8	483,7
Landkreise							
Konstanz	213,6	325,1	311,5	28,1	/	28,0	487,7
Lörrach	210,1	285,0	280,2	30,0	/	30,0	456,8
Waldshut	253,5	331,4	326,7	27,5	/	27,5	452,9
Region Hochrhein-Bodensee	223,0	318,4	310,7	28,0	25,3	28,0	467,9
Regierungsbezirk Freiburg	236,5	311,4	304,4	28,3	22,0	28,0	465,3
Landkreise							
Reutlingen	210,0	266,8	262,6	26,8	18,0	24,3	408,9
Tübingen	222,9	314,3	303,9	26,2	16,8	26,1	523,0
Zollernalbkreis	212,0	280,5	272,3	26,8	18,1	24,4	487,4
Region Neckar-Alb	214,9	280,3	274,1	26,5	17,9	25,0	453,9
Stadtkreis Ulm	/	/	/	26,6	/	26,6	/
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	211,0	303,1	297,1	27,0	19,5	27,0	522,4
Biberach	235,8	327,7	318,3	27,0	25,6	27,0	511,2
Region Donau-Iller ¹⁾	227,5	315,6	308,1	27,0	22,4	27,0	516,1
Landkreise							
Bodenseekreis	244,8	341,7	327,9	28,0	/	28,0	509,2
Ravensburg	233,5	309,1	301,5	28,2	/	28,2	468,0
Sigmaringen	248,0	317,0	311,9	26,8	/	25,1	496,4
Region Bodensee-Oberschwaben	243,4	318,3	311,9	27,5	16,5	26,7	484,5
Regierungsbezirk Tübingen	228,8	307,5	300,6	27,0	18,5	26,6	497,5
Baden-Württemberg	241,5	316,2	307,5	28,0	20,8	27,7	496,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Pflanzliche Produktion

Noch: 7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen 1986

– Ergebnisse der Ernterhebung –

d) Rohfutter

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- gemisch ¹⁾	Vom Ge- samtertrag wurden als Heu geworben	Luzerne ¹⁾	Vom Ge- samtertrag wurden als Heu geworben	Wiesen und Mäh- weiden ¹⁾	Gras- anbau auf dem Ackerland ¹⁾	Wiesen, Mähweiden und Grasan- bau auf dem Ackerland ¹⁾	Vom Ge- samtertrag wurden als Heu geworben	Rauh- futter ins- gesamt ¹⁾	Vom Ge- samtertrag wurden als Heu geworben
	dt/ha	%	dt/ha	%	dt/ha			%	dt/ha	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	80,8	12,9	79,3	78,4	71,7	/	71,7	79,4	72,5	74,8
Landkreise										
Böblingen	77,3	21,6	79,1	42,8	68,0	73,2	68,1	70,1	69,2	63,8
Esslingen	85,1	7,8	80,6	21,4	72,9	75,0	72,9	69,4	73,8	64,4
Göppingen	84,3	7,2	86,8	35,8	74,9	78,8	74,9	65,2	75,7	59,7
Ludwigsburg	81,9	24,0	83,2	83,7	73,1	75,9	73,1	72,7	75,2	67,0
Rems-Murr-Kreis	77,2	6,3	76,0	49,2	70,7	76,4	70,8	60,7	71,3	56,2
Region Mittlerer Neckar	81,2	12,2	82,5	74,3	72,3	76,5	72,3	66,2	73,2	61,1
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Heilbronn	78,5	15,3	83,8	79,6	68,3	73,4	68,4	79,1	70,5	70,3
Hohenlohekreis	76,8	14,2	80,3	57,2	70,6	77,5	70,7	65,0	71,6	59,4
Schwäbisch Hall	82,1	13,8	77,7	33,4	76,3	82,3	76,4	58,4	76,7	55,6
Main-Tauber-Kreis	85,8	29,5	88,8	63,4	79,9	84,2	80,0	66,8	82,2	62,7
Region Franken	81,1	17,5	86,6	63,8	74,9	80,8	75,0	63,1	76,0	59,4
Landkreise										
Heidenheim	87,8	11,4	89,3	37,4	80,1	90,6	80,9	77,8	82,0	67,6
Ostalbkreis	86,4	9,2	87,1	27,5	75,2	82,3	75,3	66,7	75,8	64,0
Region Ostwürttemberg	87,1	10,3	87,8	30,8	76,1	87,6	76,4	68,9	77,1	64,8
Regierungsbezirk Stuttgart	82,3	14,1	86,1	62,0	74,4	82,8	74,5	65,8	75,4	61,4
Stadtkreise										
Baden-Baden	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Karlsruhe	76,2	15,3	74,0	34,2	66,6	74,6	66,9	79,9	67,7	69,4
Rastatt	78,1	12,6	/	/	63,5	/	63,7	76,1	61,2	72,6
Region Mittlerer Oberrhein	76,4	14,1	74,2	34,0	65,3	73,3	65,6	78,0	66,2	71,0
Stadtkreise										
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	83,5	17,4	86,2	62,5	73,9	82,4	74,2	70,0	75,5	62,7
Rhein-Neckar-Kreis	81,8	15,5	82,9	72,3	71,8	73,8	72,0	70,1	73,3	61,6
Region Unterer Neckar	82,8	17,1	85,2	65,0	73,3	80,3	73,6	69,7	74,9	62,2
Stadtkreis Pforzheim	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Calw	77,9	11,3	80,0	32,8	70,4	72,1	70,6	64,6	71,7	59,0
Enzkreis	86,8	8,9	77,7	48,4	78,5	/	78,7	76,1	79,8	69,0
Freudenstadt	82,3	12,3	84,7	32,1	74,9	80,6	75,5	68,1	76,3	64,2
Region Nordschwarzwald	81,7	11,0	80,9	39,8	74,3	77,4	74,6	68,7	75,6	63,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	81,5	14,2	83,3	59,0	72,5	77,7	72,8	70,4	73,8	64,5
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	78,8	18,9	74,3	59,8	71,2	71,5	71,1	62,4	71,2	61,6
Emmendingen	82,9	20,7	83,0	34,6	74,5	77,2	74,5	65,2	74,5	64,5
Ortenaukreis	85,1	8,3	93,8	17,0	76,5	82,7	76,5	65,7	76,8	63,2
Region Südlicher Oberrhein	83,4	11,7	77,0	51,7	74,1	80,5	74,1	64,5	74,3	63,0
Landkreise										
Rottweil	81,8	13,9	76,9	30,1	72,6	76,6	72,7	67,0	73,1	63,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	73,0	21,9	79,6	43,5	63,0	69,8	63,0	71,4	63,5	69,0
Tuttlingen	74,4	11,9	71,9	43,6	62,8	74,7	62,7	79,3	63,3	75,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	76,6	16,3	75,8	41,3	65,7	75,0	65,8	72,0	66,3	69,1
Landkreise										
Konstanz	83,0	15,0	85,8	54,7	69,5	73,9	69,4	76,9	70,3	73,5
Lörrach	75,5	8,2	77,2	5,0	68,7	70,8	68,6	65,3	68,7	63,2
Waldshut	79,8	29,4	85,3	40,9	63,3	63,9	63,2	63,5	64,4	61,2
Region Hochrhein-Bodensee	80,1	20,0	85,2	43,8	66,3	65,9	66,2	68,1	67,1	65,5
Regierungsbezirk Freiburg	79,4	16,2	81,5	43,8	68,6	73,8	68,6	68,2	69,1	66,0
Landkreise										
Reutlingen	78,4	3,9	79,9	54,6	71,4	78,6	71,6	71,3	72,5	62,1
Tübingen	83,0	11,6	84,0	17,3	72,5	/	72,5	80,4	73,5	73,1
Zollernalbkreis	75,2	11,0	79,4	64,6	65,5	73,9	65,7	79,6	66,3	74,9
Region Neckar-Alb	78,2	6,6	80,3	51,7	69,2	76,6	69,4	75,7	70,3	68,3
Stadtkreis Ulm	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	82,4	7,5	80,9	35,9	74,1	75,7	74,1	73,6	75,6	60,9
Biberach	82,5	3,7	76,9	21,4	75,5	84,9	75,7	49,5	76,1	46,6
Region Donau-Iller ²⁾	82,2	6,7	78,6	34,2	74,7	81,2	74,9	58,6	75,7	52,4
Landkreise										
Bodenseekreis	81,8	16,8	79,8	33,3	73,0	78,3	73,0	57,1	73,1	56,5
Ravensburg	86,3	9,3	80,0	10,0	80,5	80,7	80,5	52,9	80,5	52,5
Sigmaringen	75,6	17,5	73,6	58,0	73,5	78,3	73,7	66,1	73,9	60,8
Region Bodensee-Oberschwaben	77,8	15,9	73,9	56,4	77,9	79,3	77,9	56,2	77,9	54,9
Regierungsbezirk Tübingen	80,0	8,7	77,4	47,9	75,2	79,5	75,2	80,7	75,6	56,7
Baden-Württemberg	80,9	12,1	83,3	55,0	73,0	78,7	73,1	64,9	73,7	61,0

1) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Anbau und Ernte der Hauptfeldfrüchte 1986
– Ergebnisse der Ernteerhebung –

Feldfrüchte	Mittel 1980/85			1985			1986			Veränderung des Ertrags					
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		je ha	insgesamt				
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	gegen					
	1985	1980/85	1985	1985	1980/85	1985									
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		%					
Winterweizen und Dinkel	205 211	51,3	10 532 002	205 012	56,7	11 628 281	201 068	50,3	10 109 699	- 11,3	-	4,0	- 13,1		
Sommerweizen	17 164	45,2	776 655	13 566	50,3	682 370	15 242	43,6	663 789	- 13,3	-	14,5	- 2,7		
Roggen	16 337	39,7	648 822	16 403	42,9	703 689	16 974	39,1	664 023	- 8,9	+	2,3	- 5,6		
Wintermenggetreide	2 176	42,3	92 040	1 614	46,0	74 196	1 670	41,3	68 938	- 10,2	-	25,1	- 7,1		
Brotgetreide	240 888	50,0	12 049 519	236 595	55,3	13 088 536	234 954	49,0	11 506 449	- 11,4	-	4,5	- 12,1		
Sommernenggetreide	24 780	39,8	985 203	19 235	45,0	865 383	18 280	37,7	688 242	- 16,2	-	30,1	- 20,5		
Wintergerste	79 967	48,6	3 886 832	84 953	52,1	4 429 449	91 873	42,9	3 940 433	- 17,7	+	1,4	- 11,0		
Sommergerste	118 146	40,8	4 816 757	115 853	43,9	5 088 264	105 566	36,0	3 800 376	- 18,0	-	21,1	- 25,3		
Hafer	89 216	41,7	3 724 019	85 323	49,2	4 197 038	77 684	40,5	3 142 318	- 17,7	-	15,6	- 25,1		
Futter- und Industriegetreide	312 109	43,0	13 412 811	305 364	47,7	14 580 134	293 403	39,4	11 571 369	- 17,4	-	13,7	- 20,6		
Getreide insgesamt	552 997	46,0	25 462 330	541 959	51,1	27 668 670	528 357	43,7	23 077 818	- 14,5	-	9,4	- 16,6		
Körnermais	27 614 ¹⁾	64,4	1 779 262	27 558 ¹⁾	75,4	2 077 322	30 040 ¹⁾	70,5	2 116 618	- 6,5	+	19,0	+	1,9	
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	580 611	46,9	27 241 592	569 517	52,2	29 745 992	558 397	45,1	25 194 436	- 13,6	-	7,5	- 15,3		
Speiseerbsen und -bohnen	297	27,7	8 234	383	31,2	11 947	289	31,2	9 015	± 0,0	+	9,5	- 24,5		
Ackerbohnen	1 429	28,8	41 219	1 692	30,8	52 163	2 696	31,9	85 907	+	3,6	+ 108,4	+	64,7	
Alle anderen Hülsen- früchte	2 686	28,5	76 485	5 501	33,7	185 242	12 068	30,4	367 354	- 9,8	+	380,3	+	98,3	
Hülsenfrüchte insgesamt	4 412	28,5	125 938	7 576	32,9	249 352	15 053	30,7	462 276	- 6,7	+	267,1	+	85,4	
Frühkartoffeln	1 791	232,8	416 859	1 547	260,4	402 916	1 740	241,5	420 123	- 7,3	+	0,8	+	4,3	
Spätkartoffeln (einschließlich mittelfrühe)	18 047	279,5	5 044 839	13 952	318,9	4 448 595	13 162	316,2	4 161 430	- 0,8	-	17,5	- 6,5		
Kartoffeln insgesamt	19 838	275,3	5 461 698	15 499	313,0	4 851 511	14 902	307,5	4 581 553	- 1,8	-	16,1	- 5,6		
Zuckerrüben	23 179	510,0	11 821 867	23 364	521,6	12 187 433	23 319	550,2	12 830 229	+	5,5	+	8,5	+	5,3
Futterrüben	17 696	192,0	21 089 540	14 296	1 182,4	16 903 590	13 398	1 198,7	16 060 183	+	1,4	- 23,8	- 5,0		
Kohlrüben	59	609,9 ²⁾	35 986	52	529,3 ²⁾	27 524	58	613,3 ²⁾	35 571	+	15,9	- 1,2	+	29,2	
Winterraps	24 641	26,3	648 257	32 280	28,5	919 980	41 018	28,0	1 146 863	- 1,8	+	76,9	+	24,7	
Sommerraps und Rüben	2 455	19,7	48 402	1 831	21,7	39 733	1 723	20,8	35 838	- 4,1	-	26,0	- 9,8		
Ölfrüchte insgesamt	27 096	25,7	696 659	34 111	28,1	959 713	42 741	27,7	1 182 701	- 1,4	+	69,8	+	23,2	
Silomais	93 721 ¹⁾	455,1	42 651 899	102 004 ¹⁾	475,4	48 492 702	97 463 ¹⁾	496,2	48 361 141	+	4,4	+	13,4	- 0,3	
Hopfen	1 071 ³⁾	16,1	17 276 ⁴⁾	1 103 ³⁾	16,6	18 278 ⁴⁾	1 130 ³⁾	16,3	18 449 ⁴⁾	- 1,8	+	6,8	+	0,9	
Tabak	1 368	23,6	32 226 ⁵⁾	1 300	26,4	34 309 ⁵⁾	1 327	25,1 ⁶⁾	33 333 ⁶⁾	- 4,9	+	3,4	- 2,8		
Klee auch im Gemisch mit Gräsern ⁷⁾	39 743	78,9	3 134 975	37 724	78,0	2 944 170	38 785	80,9	3 137 201	+	3,7	+	0,1	+	6,6
Luzerne ⁷⁾	10 299	81,8	842 562	9 476	80,8	765 255	8 744	83,3	728 747	+	3,1	- 13,5	- 4,8		
Wiesen und Mäh- weiden ⁷⁾	564 129	71,8	40 477 862	555 218	70,2	38 989 926	551 716	73,0	40 253 441	+	4,0	- 0,6	+	3,2	
Grasanbau auf dem Ackerland ⁷⁾	10 861	75,3	817 877	10 360	77,3	800 397	8 746	78,7	688 600	+	1,8	- 15,8	- 14,0		
Rauhfutter insgesamt ⁷⁾	625 032	72,4	45 273 276	612 778	71,0	43 499 748	607 991	73,7	44 807 989	+	3,8	- 1,0	+	3,0	

1) Erntefläche (abweichend von Anbaufläche, da Körnermais teilweise als Silomais geerntet wurde). - 2) Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung zur repräsentativen Erntemessung. - 3) Produktive Hopfenfläche einschließlich Arbeitsgassen, ohne Vorgehende. - 4) Angaben der Hopfenpflanzverbände. - 5) Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzler. - 6) Vorläufig. - 7) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet.

9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse 1968 bis 1986
 – Ergebnisse der Ernteerhebung –

Jahr	Weißkohl ¹⁾			Rotkohl			Wirsing		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1968	835	728,1	607 999	189	341,6	64 557	133	247,3	32 895
1969	783	622,1	486 999	227	344,6	78 293	133	245,6	32 641
1970	904	690,8	624 097	252	348,5	87 793	122	246,0	30 112
1971	964	621,1	598 874	224	327,7	73 275	124	240,1	29 725
1972	943	571,9	539 490	224	365,2	81 724	127	246,4	31 192
1973	1 282	819,4	1 050 489	209	369,5	77 296	116	257,5	29 951
1974	830	761,7	631 863	215	391,0	84 138	130	248,8	32 221
1975	805	756,2	608 903	200	381,0	76 038	112	263,0	29 557
1976	792	541,8	428 840	213	322,1	68 439	121	237,3	27 989
1977	1 037	721,2	747 866	245	418,5	102 536	123	280,1	34 458
1978	828	708,0	586 350	208	416,6	86 435	92	280,2	25 748
1979	764	709,1	541 545	172	420,1	72 252	89	272,9	24 344
1980	682	726,9	495 685	211	393,3	82 875	94	286,2	26 928
1981	785	682,5	535 809	239	380,0	90 673	96	384,0	27 152
1982	855	654,0	559 210	270	392,7	106 031	112	270,2	30 263
1983	859	545,0	468 176	230	338,6	77 881	104	254,5	26 468
1984	786	739,5	581 501	268	413,1	110 686	102	280,6	28 666
1985	814	736,5	599 513	302	447,6	135 186	90	290,2	26 115
1986	816	741,1	604 749	265	450,4	119 355	121	277,2	33 539

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1968	216	126,6	27 346	395	221,5	87 540	142	211,8	29 991
1969	187	134,1	25 069	382	235,9	90 016	157	204,1	31 989
1970	149	135,9	20 236	302	228,2	68 932	141	205,9	29 111
1971	137	127,9	17 484	384	235,8	90 637	157	206,5	32 483
1972	128	132,4	16 990	382	234,6	89 636	153	211,9	32 333
1973	114	127,6	14 495	402	244,6	98 306	149	208,5	31 006
1974	105	126,2	13 226	350	243,6	85 156	149	222,6	33 050
1975	112	134,7	15 145	359	240,9	86 549	150	218,2	32 775
1976	93	124,4	11 544	378	224,9	84 959	147	221,3	32 599
1977	127	127,2	16 154	317	239,9	76 057	166	249,1	41 346
1978	102	141,6	14 376	363	243,0	88 098	151	252,7	38 156
1979	89	137,9	12 232	402	267,3	107 515	160	260,2	41 654
1980	100	121,0	12 136	355	267,9	94 996	161	256,7	41 329
1981	93	136,0	12 577	368	270,8	99 616	150	265,9	39 829
1982	92	127,5	11 730	363	258,4	93 796	171	258,1	44 134
1983	89	114,6	10 199	309	268,4	82 945	151	295,0	44 552
1984	86	129,9	11 182	324	301,6	97 824	167	314,2	52 403
1985	69	123,3	8 508	313	296,5	92 809	162	319,1	51 693
1986	84	130,9	10 996	320	291,8	93 370	175	235,0	41 131

Jahr	Kopfsalat			Spinat			Möhren ¹⁾		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1968	737	204,3	150 660	605	146,0	88 305	259	257,3	66 736
1969	804	193,9	155 821	556	155,3	86 338	204	311,0	63 499
1970	771	206,4	159 232	722	146,8	105 935	165	289,9	47 692
1971	853	200,0	170 567	952	137,3	130 808	265	316,6	84 001
1972	915	193,8	177 262	628	161,7	101 493	248	380,8	94 512
1973	665	188,1	125 067	836	147,4	123 159	230	377,8	86 935
1974	828	211,0	174 685	947	170,4	161 345	246	377,5	92 801
1975	803	183,8	147 484	1 096	165,5	181 420	225	358,0	80 524
1976	781	185,8	145 115	779	159,0	123 900	191	315,5	60 394
1977	760	208,6	158 559	749	183,8	137 661	199	402,6	80 108
1978	718	230,3	165 317	741	186,9	138 441	194	417,8	81 003
1979	727	246,0	178 684	729	163,2	118 982	164	392,1	64 271
1980	652	271,4	176 930	669	168,6	112 754	187	412,7	77 265
1981	714	277,3	197 969	676	158,9	107 370	193	420,5	81 191
1982	676	260,6	176 435	791	163,1	129 022	196	451,8	88 548
1983	650	252,8	164 323	797	148,8	118 587	188	422,5	79 439
1984	696	256,6	178 536	704	160,0	112 617	217	430,3	93 164
1985	651	277,5	180 662	672	151,0	101 486	219	433,7	94 973
1986	684	181,4	124 084	779	122,0	95 065	215	441,8	94 994

1) Herbst- und Dauerweißkohl nach der ergänzenden Erntermittlung; bei späten Möhren bis 1979 Ergänzende Erntermittlung, ab 1980 Berücksichtigung

Spargel (ertragsfähig)			Frischerbsen (mit Schoten)			Busch- und Stangenbohnen			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
948	35,4	33 566	1 336	125,1	167 146	1 285	110,3	141 656	1968
918	32,1	29 448	926	132,7	122 824	863	115,8	99 954	1969
855	35,5	30 349	961	121,9	117 158	998	113,1	112 856	1970
791	41,2	32 573	1 165	111,7	130 153	1 072	104,1	111 648	1971
831	34,6	28 753	1 132	106,9	120 981	988	104,7	103 413	1972
817	39,2	32 007	1 122	116,8	130 991	1 017	103,5	105 252	1973
731	35,3	25 804	1 262	128,8	162 597	1 249	119,4	149 196	1974
626	34,9	21 834	1 254	122,5	153 595	1 056	105,1	110 929	1975
609	39,0	23 767	1 006	111,4	112 113	999	92,1	92 043	1976
682	35,2	24 006	1 020	115,8	118 116	822	116,6	95 876	1977
519	36,2	18 813	874	123,1	107 644	809	116,2	94 082	1978
456	36,7	16 735	844	126,9	107 078	730	113,2	82 607	1979
476	31,6	15 026	801	119,2	95 515	456	100,7	45 868	1980
483	38,6	18 649	557	118,3	65 872	416	124,3	51 643	1981
432	34,2	14 774	545	118,7	64 692	426	112,0	47 694	1982
469	33,4	15 665	611	109,4	66 843	448	98,4	44 062	1983
448	27,7	12 419	548	121,8	66 750	408	116,4	47 460	1984
463	34,2	15 835	584	134,1	78 314	445	132,9	59 124	1985
401	34,9	13 995	584	123,6	72 182	468	116,5	54 507	1986

Tomaten			Sellerie			Lauch (Porree)			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
135	335,5	45 360	164	278,2	45 514	175	241,9	42 308	1968
114	354,8	40 445	168	298,5	50 124	165	243,8	40 112	1969
96	415,8	39 750	152	290,9	44 246	147	246,7	36 216	1970
133	355,4	47 304	178	263,8	46 877	133	235,7	31 325	1971
95	356,0	33 639	165	282,0	46 536	143	231,1	33 066	1972
88	431,0	37 713	164	284,0	46 604	132	229,4	30 350	1973
83	362,4	29 970	142	290,6	41 265	128	245,3	31 398	1974
83	402,4	33 319	150	319,8	47 938	140	274,0	38 328	1975
78	459,3	35 871	131	294,1	38 615	119	280,1	33 416	1976
76	500,4	38 030	163	306,0	49 878	174	300,1	52 217	1977
69	337,0	23 386	140	310,0	43 393	137	263,2	36 105	1978
61	514,1	31 257	161	301,2	48 403	152	327,8	49 858	1979
56	427,5	24 068	157	283,6	44 383	159	316,1	50 165	1980
53	562,1	29 511	149	315,0	46 839	143	283,2	40 495	1981
49	578,1	28 327	182	316,0	57 512	145	292,4	42 398	1982
57	644,9	36 759	152	274,4	41 709	169	299,0	50 531	1983
50	401,5	20 073	163	295,3	48 154	165	308,7	51 014	1984
45	589,4	26 523	178	299,3	53 275	153	324,5	49 649	1985
42	486,3	20 425	159	319,5	50 801	186	312,2	58 069	1986

Zwiebeln ²⁾			Gurken			Gemüse insgesamt ¹⁾²⁾			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
120	191,4	22 954	834	158,7	132 314	9 347	207,1	1 938 033	1968
104	180,2	18 682	623	168,8	105 116	8 129	210,5	1 711 336	1969
115	178,0	20 501	702	194,2	136 378	8 331	223,0	1 858 098	1970
101	179,0	18 116	580	141,2	81 944	9 074	207,2	1 880 395	1971
108	183,6	19 866	591	168,9	99 728	8 680	208,1	1 806 613	1972
117	186,8	21 908	538	216,5	116 540	8 853	261,5	2 314 891	1973
114	173,5	19 850	461	180,6	83 235	8 837	226,6	2 002 740	1974
154	213,9	32 902	431	194,4	83 785	8 663	225,0	1 949 427	1975
150	182,6	27 338	366	160,0	58 586	7 941	201,4	1 547 485	1976
155	253,4	39 281	389	175,4	68 243	8 083	254,3	2 055 297	1977
186	248,2	46 263	428	173,1	74 071	7 604	251,9	1 915 606	1978
147	256,9	37 636	500	209,9	104 844	7 452	260,1	1 938 416	1979
197	245,1	48 334	427	183,0	78 177	6 875	258,0	1 773 511	1980
203	316,0	64 275	501	223,7	112 024	6 884	277,7	1 911 826	1981
232	279,7	64 890	443	230,2	101 976	7 148	273,4	1 954 263	1982
187	252,5	47 218	436	202,4	88 254	7 030	246,7	1 734 365	1983
204	277,5	56 501	327	149,0	48 749	6 889	280,0	1 928 935	1984
243	282,6	68 672	398	233,8	93 048	7 031	291,9	2 052 233	1985
214	277,6	59 406	417	259,5	108 212	7 451	270,1	2 012 310	1986

der langjährigen Unterschätzung. - 2) Ab 1976 ohne Winterzwiebeln.

10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen 1967 bis 1986
 — Ergebnisse der Ernteerhebung —

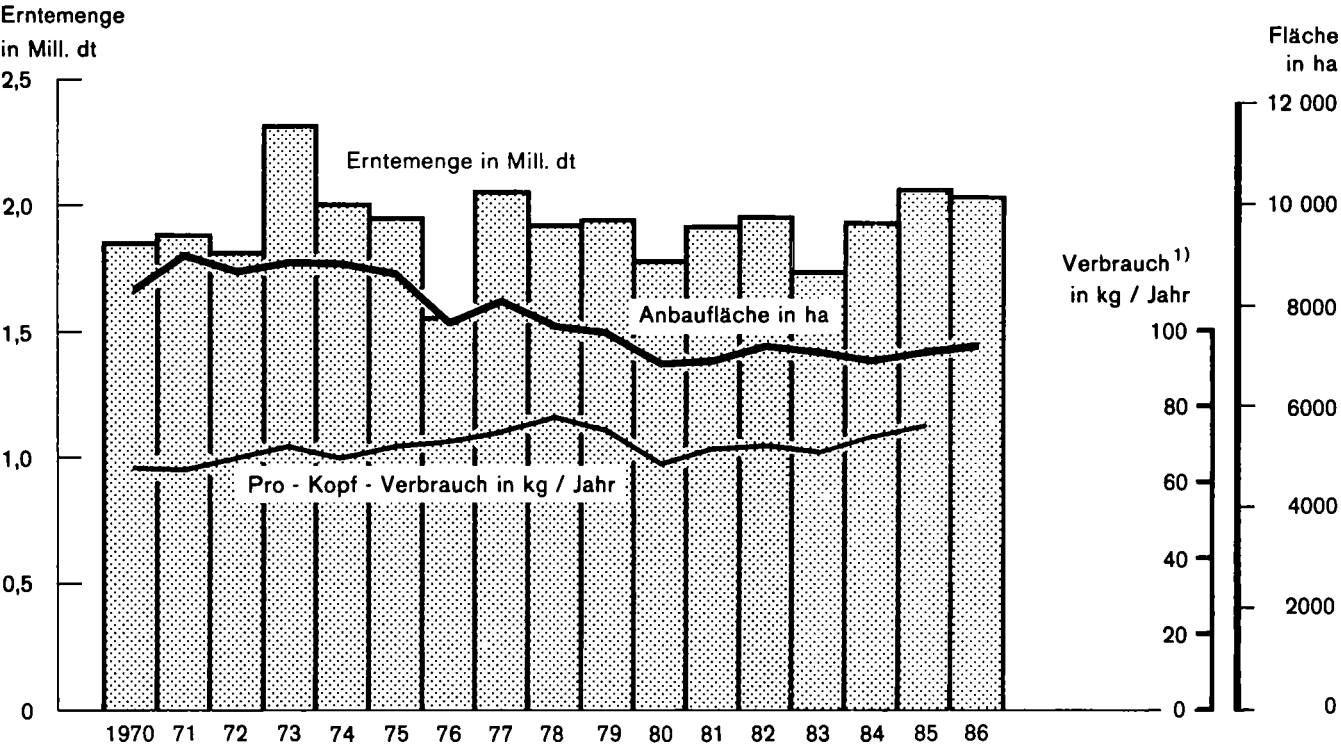
Jahr	Unterglas- gemüse insgesamt	Darunter entfallen auf							
		Kohlrabi	Kopfsalat	Salatgurken	Tomaten	Rettich	Radies	Feldsalat	Stangen- bohnen

Anbaufläche in m ²									
1967	2 652 741	187 417	572 479	284 725	504 102	.	362 360	.	.
1968	2 541 182	198 646	473 160	199 533	461 723	545 895	404 499	.	.
1969	2 706 098	226 605	500 430	338 906	494 738	545 454	359 610	.	.
1970	2 893 321	231 435	532 813	388 995	529 819	619 341	329 490	.	.
1971	3 155 739	244 323	517 286	431 605	552 266	704 081	422 894	.	.
1972	3 034 826	210 844	518 701	410 185	540 427	657 225	411 248	.	.
1973	2 955 692	239 633	427 331	392 013	534 320	633 970	453 026	.	.
1974	3 020 646	216 124	463 937	417 234	570 732	729 236	409 482	.	.
1975	3 827 525	248 286	423 928	451 635	599 982	673 305	385 874	.	.
1976	4 106 946	202 920	450 557	492 306	583 678	718 296	405 290	.	.
1977	4 534 008	273 442	504 914	551 367	631 029	767 120	400 722	.	.
1978	4 345 985	240 711	431 589	524 700	632 534	717 708	368 675	.	.
1979	4 464 500	223 841	437 017	589 656	631 743	647 902	386 139	959 932	196 122
1980	4 389 770	212 077	465 018	493 619	626 781	659 864	339 791	886 199	240 081
1981	4 466 076	220 084	502 099	535 384	618 436	601 424	349 396	882 691	244 624
1982	4 386 458	247 618	466 080	536 574	579 593	583 842	304 797	935 646	257 112
1983	4 450 068	194 269	521 500	561 364	623 053	542 049	325 117	951 182	221 937
1984	4 446 885	221 946	546 304	537 325	594 295	499 681	283 375	958 784	217 943
1985	4 392 739	249 899	495 874	495 891	550 001	501 918	279 380	933 515	214 140
1986	4 682 549	255 965	554 683	714 698	673 952	469 498	263 651	948 336	223 920

Ertrag in kg/m ²									
1967	6,1	4,1	4,5	14,2	8,9	.	3,0	.	.
1968	5,6	4,3	4,2	12,6	9,9	3,7	3,0	.	.
1969	5,9	4,6	4,3	12,2	9,0	3,8	3,5	.	.
1970	5,7	3,6	3,9	11,5	8,8	4,1	2,7	.	.
1971	5,9	3,6	4,0	13,9	8,5	4,1	2,7	.	.
1972	5,9	4,0	4,0	13,7	7,8	4,5	2,8	.	.
1973	5,8	4,2	3,8	15,5	7,7	3,1	3,0	.	.
1974	6,0	3,9	3,8	15,2	8,1	3,8	2,4	.	.
1975	6,3	4,1	3,5	16,2	8,5	4,5	1,7	.	.
1976	5,1	3,7	4,1	15,2	8,4	4,0	2,1	.	.
1977	5,3	3,5	5,7	16,2	7,1	4,5	2,2	.	.
1978	5,3 ²	3,8	4,3	16,9	7,6	4,6	2,0	.	.
1979	5,0	3,4	3,6	13,2	9,3	4,8	1,9	1,1	2,5
1980	5,2	3,5	4,6	17,0	7,8	4,6	2,3	1,1	2,3
1981	5,6	3,9	4,7	18,4	8,6	5,1	2,0	1,1	2,6
1982	5,3	3,5	4,0	17,3	8,6	4,7	2,2	1,1	2,9
1983	5,8	4,0	5,1	18,7	9,1	4,3	2,3	1,1	3,2
1984	5,1	4,1	5,0	16,5	8,4	4,1	2,1	1,1	2,7
1985	5,3	4,1	5,3	17,3	8,9	4,2	2,3	1,1	2,9
1986	6,1	4,5	5,0	18,8	9,0	4,4	2,3	1,1	2,7

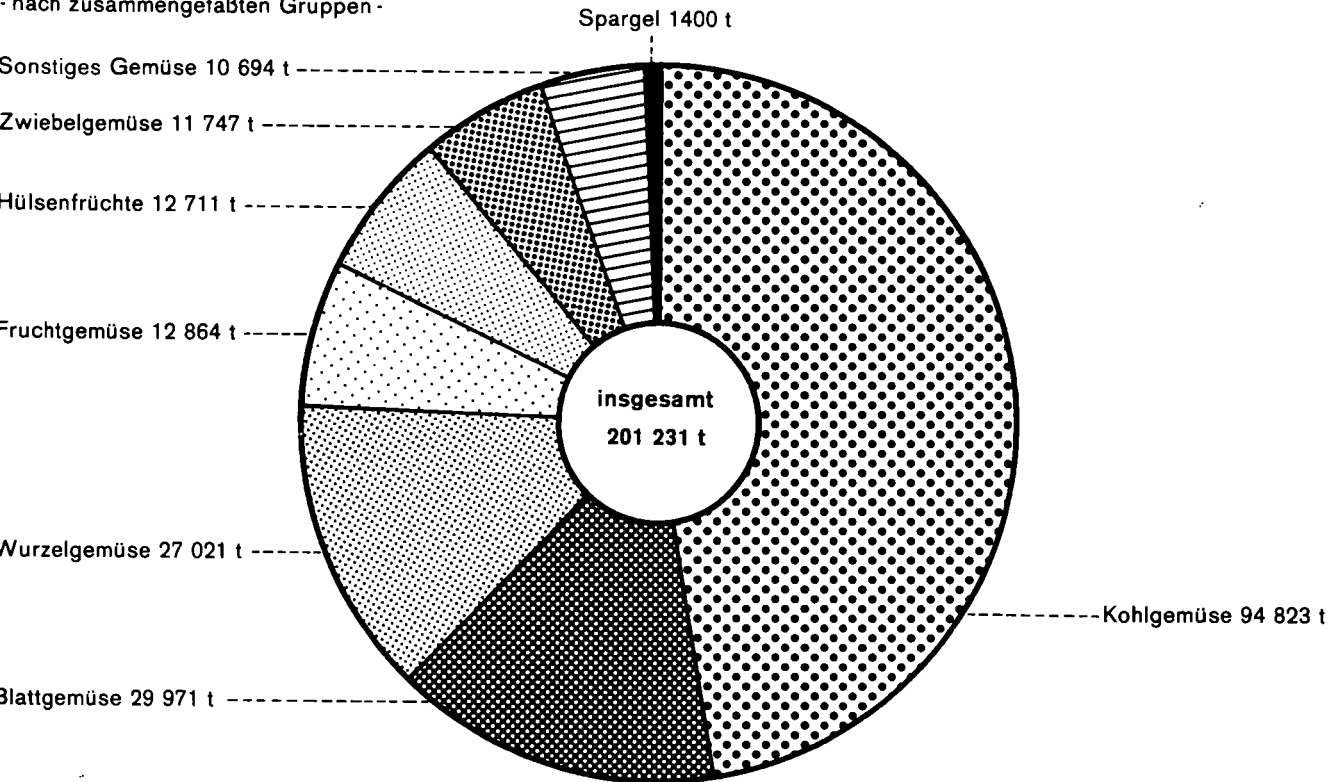
Ernte in 1000 kg									
1967	16 127	768	2 576	4 043	4 487	.	1 087	.	.
1968	14 236	854	1 987	2 514	4 571	2 020	1 213	.	.
1969	15 966	1 042	2 152	4 135	4 453	2 127	1 259	.	.
1970	16 492	833	2 078	4 473	4 662	2 539	890	.	.
1971	18 619	880	2 069	5 999	4 694	2 887	1 142	.	.
1972	17 905	843	2 075	5 620	4 215	2 958	1 151	.	.
1973	17 143	1 006	1 624	6 076	4 114	1 965	1 359	.	.
1974	18 124	843	1 763	6 342	4 623	2 771	983	.	.
1975	24 244	1 018	1 484	7 316	5 100	3 030	656	.	.
1976	20 992	741	1 870	7 500	4 930	2 838	848	.	.
1977	23 830	957	2 878	8 932	4 480	3 452	882	.	.
1978	23 085 ²	918	1 853	8 863	4 807	3 316	735	.	.
1979	22 240	766	1 585	7 775	5 875	3 099	734	1 056	490
1980	22 944	737	2 147	8 400	4 889	3 008	769	975	552
1981	25 074	853	2 372	9 849	5 319	3 050	707	971	636
1982	23 306	870	1 863	9 306	4 985	2 716	656	1 029	746
1983	25 709	783	2 641	10 479	5 670	2 352	763	1 046	710
1984	22 749	909	2 746	8 866	4 992	2 033	599	1 055	588
1985	23 107	1 023	2 635	8 579	4 895	2 094	656	1 027	621
1986	28 485	1 152	2 758	13 436	6 066	2 066	595	1 043	605

Schaubild 5
Gemüseproduktion auf dem Freiland und Gemüseverbrauch seit 1970



1) Bundesgebiet.
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

Schaubild 6
Gemüseernte auf dem Freiland 1986
 - nach zusammengefaßten Gruppen -



Pflanzliche Produktion

11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1986

a) Land

— Ergebnisse der Ernteerhebung —

GEMUESEART	MITTEL 1980/85			ENDGÜLTIG 1985			OKTOBER 1986			VERÄNDERUNGEN DER GESAMTERTE 1986 GEGEN	
	ERTRAG			ERTRAG			ERTRAG			MITTEL 1980/85	1985
	ANBAU- FLÄCHE	JE		ANBAU- FLÄCHE	JE		ANBAU- FLÄCHE	JE			
		HEKTAR	INS- GESAMT		HEKTAR	INS- GESAMT		HEKTAR	INS- GESAMT		
	HA	DT		HA	DT		HA	DT		%	
FRUEHWEISSKOHL	56	360,8	20925	63	322,9	20343	61	301,3	18379	-12,2	-9,7
HERBSTWEISSKOHL 1)	515	723,3	372482	531	798,5	424004	540	804,1	434214	16,6	2,4
DAUERWEISSKOHL 1)	224	654,4	146576	220	705,3	155166	215	707,7	152156	3,8	-1,9
WEISSKOHL ZUSAMMEN	797	677,5	539983	814	736,5	599513	816	741,1	604749	12,0	0,9
FRUEHROTKOHL	24	300,7	7217	24	303,1	7274	21	284,2	5968	-17,3	-18,0
HERBSTROTKOHL	120	415,2	49827	168	470,6	79061	124	467,7	57995	16,4	-26,6
DAUERROTKOHL	110	395,6	43512	110	444,1	48851	120	461,6	55392	27,3	13,4
ROTKOHL ZUSAMMEN	254	395,9	100556	302	447,6	135186	265	450,4	119355	18,7	-11,7
FRUEHWIRSING	26	246,7	6413	23	240,1	5522	38	829,9	8736	36,2	58,2
HERBSTWIRSING	34	283,1	9624	27	314,1	8481	40	303,6	12144	26,2	43,2
DAUERWIRSING	40	289,0	11561	40	302,8	12112	43	294,4	12659	9,5	4,5
WIRSING ZUSAMMEN	100	276,0	27598	90	290,2	26115	121	277,2	33539	21,5	28,4
GRUENKOHL	35	195,5	6842	39	199,5	7781	56	205,3	11497	68,0	47,8
ROSENKOHL (NUR RCESCHEN)	88	125,6	11055	69	123,3	8508	84	130,9	10996	-0,5	29,2
FRUEHBLUMENKOHL	126	257,1	32393	119	265,4	31583	125	255,4	31925	-1,4	1,1
MITTELFRUEHER- UND	213	287,7	61271	194	315,6	61226	195	315,1	61445	0,3	0,4
SPAETBLUMENKOHL	339	276,3	93664	313	296,5	92809	320	291,8	93370	-0,3	0,6
BLUMENKOHL ZUSAMMEN											
CHINAKOHL	63	376,0	23690	72	455,4	32789	92	365,1	33589	41,8	2,4
FRUEHKOHLRABI	93	289,0	26875	94	329,5	30973	110	187,9	20669	-23,1	-33,3
SPAETKOHLRABI	67	280,3	18782	68	304,7	20720	65	314,8	20462	8,9	-1,2
KOHLRABI ZUSAMMEN	160	285,4	45657	162	319,1	51693	175	235,0	41131	-9,9	-20,4
FRUEHJAHRSKOPFSALAT	278	285,3	79306	276	283,4	78218	297	89,3	26522	-66,6	-66,1
SOMMER- U.HERBSTKOPFSALAT	380	254,1	96548	363	275,3	99934	376	257,0	96632	0,1	-3,3
KOPFSALAT ZUSAMMEN 2)	658	267,3	175854	639	278,8	178152	673	183,0	123154	-30,0	-30,9
ENDIVIENSALAT	88	299,2	26329	103	323,9	33362	97	293,1	28431	8,0	-14,8
FELDSALAT (ACKERSALAT)	187	85,6	16001	175	91,1	15943	204	89,0	18156	13,5	13,9
EISSALAT	81	234,3	18976	116	226,2	26239	151	225,0	33975	79,0	29,5
FRUEHJAHRSSPINAT	173	157,9	27313	136	140,6	19122	194	108,0	20952	-23,3	9,6
HERBSTSPINAT	413	158,9	65628	401	151,9	60912	417	148,4	61883	-5,7	1,6
SPINAT ZUSAMMEN 2)	586	158,6	92941	537	149,0	80034	611	135,6	82835	-10,9	3,5
FRUEHE MOEHREN (KAROTTEN)	54	234,2	12647	61	233,1	14219	56	237,5	13300	5,2	-6,5
SPAET MOEHREN (") 3)	146	500,8	73116	158	511,1	80754	159	513,8	81694	11,7	1,2
MOEHREN (KAROTTEN) ZUS.	200	428,8	85763	219	433,7	94973	215	441,8	94994	10,8	0,0
ROTE RUEBEN (ROTE BETE)	96	352,8	33868	137	350,7	48046	122	370,3	45177	33,4	-6,0
MEERRETTICH (KREN)	42	69,1	2902	42	78,1	3280	43	79,6	3423	18,0	4,4
RETTICH	253	383,9	97132	201	364,7	73305	242	313,3	75819	-21,9	3,4
SELLERIE	164	296,6	48645	178	299,3	53275	159	319,5	50801	4,4	-4,6
LAUCH (PORREE)	156	303,7	47375	153	324,5	49649	186	312,2	58069	22,6	17,0
SPEISEZWIEBELN	211	276,4	58315	243	282,6	68672	214	277,6	59406	1,9	-13,5
SPARGEL (ERTRAGSFAEHIG)	462	33,3	15395	463	34,2	15835	401	34,9	13995	-9,1	-11,6
FRISCHERBSSEN (M. SCHOTEN) 4)	608	120,1	72998	584	134,1	78314	584	123,6	72182	-1,1	-7,8
BUSCHBOHNEN	335	91,5	30668	334	104,7	34970	386	98,0	37828	23,3	8,2
STANGENBOHNEN	98	190,2	18641	111	217,6	24154	82	203,4	16679	-10,5	-30,9
GRUENE PFLUECKBO. ZUS.	433	113,9	49309	445	132,9	59124	468	116,5	54507	10,5	-7,8
DICKE BOHNEN (SAU-PUFFB.)	2	90,0	180	1	91,7	92	5	83,3	417	131,7	353,2
EINLEGEGRURKEN	309	191,6	59208	313	212,9	66638	315	229,0	72135	21,8	8,2
SCHAELEGURKEN	113	246,3	27830	85	310,7	26410	102	353,7	36077	29,6	36,6
GURKEN ZUSAMMEN	422	206,3	87038	398	233,8	93048	417	259,5	108212	24,3	16,3
RHABARBER	48	271,6	13039	36	277,1	9976	58	128,4	7447	-42,9	-25,4
TOMATEN	52	529,7	27544	45	589,4	26523	42	486,3	20425	-25,8	-23,0
ZUCKERMAIS	38	131,8	5008	59	121,8	7064	67	107,6	7209	43,9	2,1
SONSTIGE GEMUESEARTEN 5)	358	191,4	68539	397	208,9	82933	563	187,3	105450	53,9	27,2
DARUNTER											
WINTERKOPFSALAT	16	205,5	3288	12	209,2	2510	11	84,5	930	-71,7	-62,9
WINTERSPINAT	132	156,8	20698	135	158,9	21452	168	72,8	12230	-40,9	-43,0
GEMUESE INSGESAMT	6981	271,0	1892196	7031	291,9	2052233	7451	270,1	2012310	6,3	-1,9
ERDBEEREN (VORJAERHRE UND AELTERE PFLANZUNGEN)	1037	90,5	93859	1139	96,6	110027	1214	104,7	127106	35,4	15,5

1) NACH DER ERGAENZENDEN ERNTEMITTLUNG.- 2) OHNE WINTERGEMUESE.- 3) BIS 1980 ERGAENZENDE ERNTEMITTLUNG. AB 1981 BERUECKSICHTIGUNG DER LANGJAERIGEN UNTERSCHAEZUNG.- 4) ERTRAGSANGABEN FUER GEFLUECKTE WARE (MIT SCHOTEN). DIE GESAMTERNTE VON 72182 DT FRISCHERBSSEN ENTSPRICHT EINEM KERNGEWICHT VON 28850 DT GEDROSCHENER WARE OHNE SCHOTEN (GEGEN 31302 DT IM VORJAHR UND 29205 DT IM MITTEL 1980/85).- 5) EINSCHLIESSLICH WINTERGEMUESE.

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1986

b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

KREIS REGION REGIERUNGSBEZIRK LAND	FRUEH- WEISS- KOHL	HERBST- WEISS- KOHL	DAUER- WEISS- KOHL	FRUEH- ROTKOHL	HERBST- ROTKOHL	DAUER- ROTKOHL	FRUEH- WIRSING	HERBST- WIRSING	DAUER- WIRSING	GRUEN- KOHL
	DT/HA									
STUTTGART STADT	345,3	620,8	683,5	281,4	335,4	358,2	228,4	263,1	216,0	/
BOEBLINGEN	260,1	805,5	568,9	213,1	293,6	350,7	190,7	236,6	253,8	113,8
ESSLINGEN	307,5	917,2	561,4	332,8	462,7	364,6	277,1	333,9	283,7	141,1
GOEPFINGEN	298,0	606,7	/	282,7	345,8	/	226,8	260,8	324,1	/
LUDWIGSBURG	395,4	585,3	704,1	289,9	461,5	403,2	304,2	279,7	295,9	195,7
REMS-MURR-KREIS	378,7	674,9	718,1	303,5	437,3	450,9	234,2	287,1	298,6	216,9
MITTLERER NECKAR	316,8	848,9	584,7	308,6	432,7	368,5	262,9	308,2	282,6	178,8
HEILBRONN STADT	/	1 164,4	1 393,2	/	665,1	701,2	/	/	431,6	322,0
HEILBRONN LAND	221,0	855,5	908,4	250,3	484,4	609,5	220,0	322,7	296,0	235,0
HOFENLOHEKREIS	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
SCHWAEBISCH HALL	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
MAIN-TAUBER-KREIS	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
FRANKEN	298,4	861,2	1 005,3	291,9	490,0	626,0	234,0	318,2	316,6	235,1
HEIDENHEIM	338,2	788,6	743,7	278,2	378,2	532,5	217,8	303,9	337,0	/
OSTALBKREIS	415,6	757,3	892,0	333,1	407,1	430,5	259,6	335,6	301,3	239,2
OSTWUERTTEMBERG	394,4	762,7	821,6	318,9	404,8	483,9	242,9	323,5	316,8	241,7
STUTTGART	314,9	850,6	707,6	302,2	481,9	488,7	246,8	310,9	296,6	226,5
BADEN-BADEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
KARLSRUHE STADT	312,1	447,6	670,8	287,7	290,3	368,6	231,4	230,4	236,8	151,3
KARLSRUHE LAND	315,7	840,7	706,6	327,2	663,9	394,0	238,6	335,4	403,5	182,1
RASTATT	304,3	728,5	687,4	271,3	385,0	365,2	217,9	275,8	276,5	/
MITTLERER OBERRHEIN	312,2	661,1	688,2	302,5	501,7	378,3	231,3	283,4	320,3	178,8
HEIDELBERG	/	/	669,2	/	/	388,6	/	/	/	/
MANNHEIM	416,7	679,6	/	412,5	383,5	/	356,0	299,0	/	/
NECKAR-ODENWALD-KREIS	284,0	642,2	874,6	258,3	389,2	522,1	193,0	231,9	264,4	/
RHEIN-NECKAR-KREIS	286,7	504,2	766,3	294,5	291,0	409,2	222,8	290,5	288,3	190,1
UNTERER NECKAR	319,1	575,0	790,9	314,6	368,9	438,2	233,3	285,8	281,6	177,8
PFORZHEIM	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
CALW	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
ENZKREIS	305,0	736,1	661,6	263,8	392,5	355,0	217,5	291,2	273,3	/
FREUDENSTADT	.	.	/	.	.	.	.	.	.	.
NORDSCHWARZWALD	272,5	571,1	546,8	260,0	323,5	329,2	203,3	265,0	292,5	195,5
KARLSRUHE	314,9	582,6	773,2	304,1	402,7	409,3	228,8	282,0	297,7	178,7
FREIBURG IM BREISGAU	300,4	825,5	653,2	316,5	517,9	429,8	250,4	426,5	/	.
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	282,0	533,1	663,9	243,8	325,8	351,7	215,4	275,0	297,3	/
EMMENDINGEN	307,4	675,9	674,4	279,1	387,4	361,2	221,7	277,8	265,5	275,0
ORTENAU-KREIS	277,9	725,7	756,1	246,4	417,7	398,8	206,1	293,4	282,9	197,9
SUEDLICHER OBERRHEIN	284,8	712,0	696,0	263,3	415,6	389,2	216,4	288,8	292,8	239,5
ROTTWEIL	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	.	/	/	.	.	/	.	.	/	/
TUTTLINGEN	/	/	/	/	/	.	/	.	/	.
SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	/	670,6	714,3	/	/	/	/	/	265,0	/
KONSTANZ	245,3	587,4	546,0	251,1	396,1	331,7	191,7	345,7	334,5	/
LOERBACH	310,4	820,1	711,5	244,7	402,6	408,6	209,1	297,5	290,7	184,9
WALDSMUT	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
HOCHRHEIN-BODENSEE	249,9	633,7	566,7	251,0	397,6	353,1	194,2	332,4	312,2	155,8
FREIBURG	266,3	693,4	650,5	256,3	408,5	375,7	204,8	315,4	298,7	217,5
REUTLINGEN	314,5	782,7	/	293,5	395,5	/	/	/	/	/
TUEBINGEN	282,3	582,5	616,2	230,3	446,1	295,1	205,0	306,8	238,2	/
ZOLLERNALBKREIS	321,7	919,4	844,4	277,7	396,9	413,6	203,6	267,9	313,5	/
NECKAR-ALB	311,0	598,1	742,6	279,1	413,5	378,7	219,4	286,4	284,7	187,5
ULM	/	531,7	442,7	/	309,9	312,2	/	240,9	234,5	/
ALB-DONAU-KREIS	.	/	639,2	.	/	481,6	.	/	345,7	/
BIBERACH	307,0	793,5	402,2	324,0	362,4	328,4	241,7	233,1	252,5	/
DONAU-ILLER 2)	312,4	663,7	431,3	304,5	367,5	329,7	203,7	259,1	252,9	168,5
BODENSEEKREIS	340,0	885,0	793,3	281,7	411,8	399,3	220,0	/	292,0	210,6
RAVENSBURG	334,8	832,2	785,6	310,3	377,6	428,0	209,2	222,3	250,2	/
SIGMARINGEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
BODENSEE-OBERSCHWABEN	336,8	842,0	780,5	303,0	382,9	420,3	209,3	240,2	257,3	208,2
TUEBINGEN	322,1	650,7	598,1	298,6	382,5	355,5	210,9	259,0	259,7	189,0
BADEN-WUERTTEMBERG	301,3	804,1	707,7	284,2	467,7	461,6	229,9	303,6	294,4	205,3

1) NACH DER ERGAENZENDEN ERNTEERMITTLUNG. - 2) SOWEIT LAND BADEN-WUERTTEMBERG.

Pflanzliche Produktion

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1986

b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

KREIS REGION REGIERUNGSBEZIRK LAND	ROSEN- KOHL- (NUR ROESCHEN)	FRUEH- BLUMEN- KOHL	MITTEL- FRUEHER U. SPAET- BLUMEN- KOHL	CHINA- KOHL	FRUEH- U. SPAET- KOHL- RABI	SPAET- KOHL- RABI	FRUEH- JAHR- KOPF- SALAT	SOMMER- UND MERBST- KOPF- SALAT	ENDIVIE- SALAT	FELDSALAT (ACKER- SALAT)
	DT/HA									
STUTTGART STADT	138,8	293,9	288,5	340,5	114,0	234,2	47,3	230,7	259,9	73,3
BOEBLINGEN	118,7	245,9	258,1	/	184,5	262,2	107,8	265,4	282,6	75,6
ESSLINGEN	105,4	222,4	254,2	351,2	33,6	250,4	25,8	211,1	213,7	71,3
GOEPPLINGEN	/	212,7	253,0	/	233,1	/	225,6	260,7	252,2	86,3
LUDWIGSBURG	159,6	284,3	327,3	288,4	216,2	314,0	133,5	258,6	276,9	83,8
REMS-MURR-KREIS	162,3	241,6	274,6	248,4	257,6	293,3	135,6	253,4	286,5	101,9
MITTLERER NECKAR	141,3	256,0	282,0	321,3	183,7	280,2	87,2	244,6	259,7	87,0
HEILBRONN STADT	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
HEILBRONN LAND	96,2	209,4	391,6	/	145,2	348,4	162,8	323,4	387,7	87,4
HOFENLOHEKREIS	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
SCHWAEBISCH HALL	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
MAIN-TAUBER-KREIS	265,7	/	/	/	163,2	/	130,4	/	365,8	/
FRANKEN	102,6	239,7	295,4	343,5	105,5	328,3	88,7	276,8	329,4	79,7
HEIDENHEIM	/	256,3	347,3	/	/	/	/	292,6	308,5	/
OSTALBKREIS	129,6	253,2	332,7	391,4	72,1	345,5	55,6	279,0	291,1	105,2
OSTWUERTTEMBERG	148,1	253,8	340,8	438,0	185,2	324,6	240,2	291,3	300,8	83,5
STUTTGART	133,7	244,7	293,0	342,0	145,1	307,6	105,8	264,8	296,4	85,0
BADEN-BADEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
KARLSRUHE STADT	112,8	257,2	248,4	317,6	91,2	220,5	51,9	164,0	232,7	86,1
KARLSRUHE LAND	138,7	182,9	251,9	/	221,1	283,7	104,5	259,8	234,4	72,2
RASTATT	113,3	257,7	239,7	308,8	182,9	/	152,3	223,6	245,1	76,5
MITTLERER OBERRRHEIN	117,4	240,6	248,4	345,2	126,6	244,5	80,4	192,7	234,2	81,3
HEIDELBERG	125,9	/	259,9	/	/	/	/	/	/	/
MANNHEIM	/	/	/	/	350,0	/	/	236,0	276,8	/
NECKAR-ODENWALD-KREIS	147,5	/	253,9	/	/	/	258,1	234,7	230,0	69,2
RHEIN-NECKAR-KREIS	121,7	245,9	286,2	337,3	277,4	242,7	85,4	264,0	239,8	80,7
UNTERER NECKAR	126,1	273,0	272,7	333,7	256,6	247,8	47,8	254,2	248,8	83,6
PFORZHEIM	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
CALW	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
ENZKREIS	103,1	217,5	267,2	/	/	245,8	/	252,7	259,2	86,8
FREUDENSTADT	.	.	.	.	.	.	.	/	/	/
NORDSCHWARZWALD	100,0	193,2	255,7	310,3	124,3	212,1	129,3	227,7	249,1	89,5
KARLSRUHE	118,9	267,8	268,5	334,2	230,6	242,5	63,2	221,7	240,4	83,1
FREIBURG IM BREISGAU	169,4	269,6	299,7	/	69,5	/	21,9	280,7	327,5	85,5
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	/	233,7	256,5	424,3	110,5	202,5	34,0	286,8	252,2	72,0
EMMENDINGEN	149,6	265,2	293,7	/	22,8	284,5	19,8	341,9	296,6	86,0
ORTENAU-KREIS	153,8	223,9	322,2	398,5	110,1	286,4	38,8	254,3	295,8	96,0
SUEDLICHES OBERRRHEIN	141,0	247,4	293,2	403,6	77,6	251,4	39,3	296,6	281,5	81,8
ROTTWEIL	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
SCHWARZWALD-Baar-KREIS	/	/	/	.	/	/	.	/	/	/
TUTTLINGEN	/	/	/	.	/	/	/	/	/	/
SCHWARZWALD-Baar-HEUBERG	112,5	251,9	280,0	/	287,5	270,0	/	237,1	286,4	78,3
KONSTANZ	120,8	282,5	457,3	603,5	242,5	480,5	73,4	191,8	365,5	152,7
LOERRACH	127,2	205,2	306,3	392,1	217,0	256,1	147,5	220,6	269,3	88,1
WALDSHUT	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
HOCHRHEIN-BODENSEE	123,7	277,6	442,9	575,1	241,7	448,4	83,4	199,8	347,0	120,9
FREIBURG	134,4	263,8	375,1	455,9	184,7	353,1	56,7	260,4	315,1	95,3
REUTLINGEN	/	186,1	273,6	/	235,5	292,4	240,2	234,4	275,0	83,4
TUEBINGEN	/	190,7	237,2	/	208,6	/	152,4	287,5	293,6	68,9
ZOLLERNALBKREIS	/	224,9	/	/	/	/	/	/	304,4	/
NECKAR-ALB	116,1	198,3	262,1	408,8	225,4	291,3	215,4	249,3	294,8	77,2
ULM	103,5	224,7	209,7	/	/	198,4	/	177,3	212,5	80,5
ALB-ODENAU-KREIS	/	153,8	315,9	264,8	251,3	210,8	40,6	219,8	234,6	90,4
BIBERACH	111,3	/	224,8	/	/	261,1	/	230,9	263,2	/
DONAU-ILLER 1)	107,3	213,9	221,2	300,0	209,0	213,2	196,3	200,5	240,2	81,1
BODENSEEKREIS	134,1	229,4	272,7	/	215,4	268,7	100,8	254,3	312,2	100,8
RAVENSBURG	113,8	236,4	317,3	387,8	235,6	/	221,4	241,3	301,7	84,9
SIGMARINGEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
BODENSEE-OBERSCHWABEN	124,3	229,2	297,8	381,8	227,0	260,7	188,3	243,1	302,9	93,3
TUEBINGEN	114,1	216,9	263,6	373,4	220,1	248,0	206,6	236,4	271,3	81,1
BADEN-WUERTTEMBERG	130,9	255,4	315,1	365,1	187,9	314,8	89,3	257,0	293,1	89,0

1) SCHEIT LAND BADEN-WUERTTEMBERG.

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1986

b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

KREIS REGION REGIERUNGSBEZIRK LAND	EIS- SALAT	FRUEH- JAHR- SPINAT	HERBST- SPINAT	FRUEHE MOERREN (KAROTT.)	SPAETE MOERREN (KAROTT.)	ROTE RUEBEN (ROTE BETE)	RETTICH	SELLERIE	LAUCH (PORREE)	SPEISE- ZWIEBELN
	DT/HA									
STUTTGART STADT	216,3	15,8	135,8	225,6	457,4	270,2	322,0	324,9	289,4	234,2
BOEBLINGEN	256,7	/	172,3	214,5	439,8	395,2	304,3	331,5	259,2	271,3
ESSLINGEN	228,5	/	121,7	162,5	433,0	489,8	279,0	213,8	165,9	227,4
GOEPPLINGEN	/	/	/	207,7	543,3	/	311,7	261,0	284,0	293,0
LUUDIGSBURG	234,7	96,4	165,5	238,0	476,4	350,1	449,9	305,9	335,0	293,6
REMS-MURR-KREIS	255,7	48,9	158,6	262,0	578,1	355,0	264,6	281,6	309,4	273,3
MITTLERER NECKAR	233,8	40,4	152,4	224,4	493,8	377,6	344,9	291,6	284,0	267,1
HEILBRONN STADT	/	/	/	/	/	/	/	/	/	337,0
HEILBRONN LAND	/	142,3	149,2	295,2	560,5	413,5	301,1	327,2	356,7	353,3
HOFENLOHEKREIS	/	/	/	/	609,8	323,3	/	/	/	/
SCHWABISCH HALL	/	/	/	/	530,6	/	/	/	/	/
MAIN-TAUBER-KREIS	/	/	/	/	/	/	/	320,6	334,4	259,9
FRANKEN	227,8	123,9	149,4	316,5	578,0	375,8	238,4	335,5	365,6	350,2
WEIDENHEIM	/	/	/	/	591,9	/	372,3	324,3	292,9	/
OSTALBKREIS	265,6	/	180,3	252,1	543,8	389,2	345,8	367,6	358,3	320,4
OSTWUERTTEMBERG	242,3	94,5	174,3	255,2	562,6	401,2	360,9	343,0	331,9	310,3
STUTTGART	231,5	113,3	149,8	237,9	522,4	377,1	311,3	314,9	305,0	319,9
BADEN-BADEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
KARLSRUHE STADT	/	21,3	152,6	189,5	537,3	265,0	273,2	318,1	258,7	206,1
KARLSRUHE LAND	242,2	126,5	107,0	220,0	559,1	286,5	341,0	340,9	262,9	252,4
RASTATT	/	/	165,6	169,4	426,9	309,8	/	273,6	238,0	219,5
MITTLERER OBERRHEIN	215,5	113,3	111,8	198,2	503,6	278,8	307,2	321,5	258,1	244,8
HEIDELBERG	/	/	/	/	/	/	/	316,6	259,4	220,1
MANHEIM	/	/	/	/	546,8	/	/	306,4	285,4	/
NECKAR-ODENWALD-KREIS	/	/	/	208,3	443,3	/	/	222,1	257,3	/
RHEIN-NECKAR-KREIS	214,7	119,3	150,0	232,6	489,4	337,7	277,1	317,9	260,8	228,9
UNTERER NECKAR	213,8	120,4	152,3	232,1	486,7	337,4	296,3	314,9	262,4	222,0
PFORZHEIM	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
CALW	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
ENZKREIS	/	/	/	223,2	583,3	341,6	287,3	276,7	278,3	261,7
FREUDENSTADT	.	.	.	.	/	/	.	.	.	.
NORDSCHWARZWALD	192,6	107,8	130,5	199,2	393,4	337,1	234,4	258,5	240,1	239,8
KARLSRUHE	211,0	117,0	144,7	201,9	457,9	329,4	298,6	314,2	259,5	225,6
FREIBURG IM BREISGAU	/	/	/	192,9	501,3	255,0	/	346,1	335,0	/
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	/	59,2	/	291,4	/	312,5	364,5	260,8	252,9	260,9
EMMENTINGEN	/	/	146,4	209,3	371,1	304,4	312,0	267,8	262,2	210,4
ORTENAU-KREIS	220,9	58,9	139,5	201,1	528,9	323,8	364,5	281,4	291,6	278,4
SUEDLICHER OBERRHEIN	206,8	64,8	138,0	268,3	497,6	315,6	346,3	275,1	271,6	260,1
ROTTWEIL	/	.	.	/	/	/	/	/	/	/
SCHWARZWALD-BAAH-KREIS	/	.	.	.	/	/	.	/	/	.
TUTTLINGEN	/	.	.	.	/	/	/	/	/	/
SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	266,7	.	.	/	486,1	312,5	/	271,0	309,7	/
KONSTANZ	316,6	27,0	219,5	233,9	435,7	555,4	312,4	438,3	466,0	223,0
LOERRACH	264,0	6,9	140,3	208,1	566,8	327,7	258,4	294,8	288,9	248,4
WALDSHUT	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
HOCHRHEIN-BODENSEE	282,1	22,5	190,4	224,2	454,5	474,2	305,0	419,5	443,7	228,5
FREIBURG	232,4	35,2	159,6	253,9	482,4	389,8	323,2	347,0	354,5	253,5
REUTLINGEN	/	/	152,6	271,8	593,1	341,0	366,6	285,9	297,4	235,7
TUEBINGEN	/	/	/	212,9	504,5	283,8	260,7	252,6	254,8	214,8
ZOLLERNALBKREIS	/	/	/	/	/	313,5	/	283,7	/	269,4
NECKAR-ALB	213,8	23,9	154,0	242,2	563,0	317,5	332,9	277,7	286,1	236,9
ULM	/	144,8	140,9	179,7	380,2	240,0	227,0	262,9	219,0	183,8
ALB-ODENAU-KREIS	/	/	/	170,9	617,8	/	196,6	280,3	248,4	195,1
BISERACH	191,4	/	/	246,2	439,3	314,8	276,0	203,8	263,0	209,4
DONAU-ILLER 2)	198,0	139,4	144,1	205,2	555,2	292,4	237,6	240,3	239,7	195,7
BODENSEEKREIS	228,9	114,0	165,7	211,3	596,8	363,3	386,0	295,4	292,8	257,4
RAVENSBURG	/	4,6	172,2	203,8	531,0	373,6	358,3	295,0	296,1	331,9
SIGMARINGEN	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
BODENSEE-OBERSCHWABEN	235,7	34,8	170,8	209,6	544,8	365,6	359,3	295,3	295,4	285,2
TUEBINGEN	210,0	70,8	152,4	219,4	554,3	326,9	283,3	259,9	266,6	230,9
BADEN-WUERTTEMBERG	225,0	108,0	148,4	237,5	513,8	370,3	313,3	319,5	312,2	277,6

1) BIS 1980 ERGAENZENDE ERNTEERMITTLUNG. AB 1981 BERUECKSICHTIGUNG DER LANGJAEMRIGEN UNTERSCHAEZUNG. -
2) SCHWEIT LAND BADEN-WUERTTEMBERG.

Pflanzliche Produktion

Noch: 11. Gemüseernte (Freilandgemüse) 1986

b) Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

KREIS REGION REGIERUNGSBEZIRK LAND	SPARGEL	FRISCH- ERBSEN (MIT SCHOTEN)	BUSCH- BOHNEN	STANGEN- BOHNEN	EINLEGE- GURKEN	SCHAELE- GURKEN	IRHABARBERI	TOMATEN	GEMUESE INS- GESAMT	1) ERDBEEREN (VORJ. UND AELTERE PFLANZ- UNGEN)
DT/HA										
STUTTGART STADT	/	109,6	107,3	167,6	176,8	203,0	82,4	315,2	361,2	78,8
BOEBLINGEN	.	104,0	91,5	149,0	166,4	113,3	180,0	/	445,6	103,5
ESSLINGEN	.	/	91,1	134,5	152,1	/	15,0	309,8	567,7	112,9
GOEPFINGEN	.	/	101,3	172,3	152,7	144,8	174,6	368,5	281,1	88,9
LUUDIGSBURG	/	142,6	95,5	163,3	177,2	160,9	173,6	411,1	275,2	80,2
REMS-MURR-KREIS	/	114,6	94,4	179,3	220,0	226,0	138,2	534,9	277,2	87,0
MITTLERER NECKAR	26,9	114,1	96,0	164,7	177,1	180,3	88,6	370,4	432,4	91,9
HEILBRONN STADT	.	/	/	/	279,7	/	/	/	276,5	/
HEILBRONN LAND	/	134,4	80,8	177,8	317,2	397,0	127,7	/	286,2	81,1
MOHENLOHEKREIS	/	/	/	/	111,6	/	/	/	139,6	97,1
SCHWAEBISCH HALL	/	/	/	/	/	/	/	/	250,9	/
MAIN-TAUBER-KREIS	/	/	/	269,2	/	/	/	/	239,7	82,5
FRANKEN	29,9	128,5	87,2	196,2	244,2	394,0	129,5	419,7	277,0	76,1
HEIDENHEIM	.	/	/	/	/	/	/	460,0	307,8	/
OSTALBKREIS	.	/	79,0	205,9	158,0	211,0	170,0	/	303,8	/
OSTWUERTTEMBERG	.	115,4	89,4	205,3	160,8	212,5	169,9	600,0	314,5	110,1
STUTTGART	27,4	128,4	87,7	169,9	227,9	381,0	100,8	387,9	341,7	88,1
BADEN-BADEN	.	/	/	/	/	/	/	/	256,4	/
KARLSRUHE STADT	/	117,4	118,4	185,3	/	/	218,2	333,3	178,7	89,5
KARLSRUHE LAND	41,5	130,1	98,7	141,0	416,9	356,7	270,0	/	119,2	97,2
RASTATT	28,9	100,3	93,6	115,8	225,7	/	128,4	365,0	139,6	122,8
MITTLERER OBERRRHEIN	40,1	129,9	100,1	157,3	321,6	354,5	206,5	384,4	138,5	111,7
HEIDELBERG	/	/	/	/	/	/	/	/	181,7	/
MANNHEIM	33,0	.	119,9	179,4	/	/	.	.	120,2	70,0
NECKAR-ODENWALD-KREIS	.	/	/	117,1	144,3	256,6	156,8	/	435,3	79,9
RHEIN-NECKAR-KREIS	30,0	111,0	93,0	214,8	218,9	291,1	83,8	456,6	163,4	88,3
UNTERER NECKAR	30,3	110,8	105,7	195,2	193,0	265,0	154,3	501,3	197,1	85,0
PFORZHEIM	.	/	/	/	/	/	/	/	249,6	.
CALW	.	/	/	/	/	/	/	/	206,5	/
ENZKREIS	.	116,7	/	169,0	185,8	/	/	/	298,5	76,5
PREUDENSTADT	.	.	.	.	.	.	.	.	328,0	/
NORDSCHWARZWALD	.	122,2	98,8	154,4	182,4	230,0	245,5	385,2	284,1	75,4
KARLSRUHE	36,2	117,8	103,9	192,2	229,6	313,1	181,6	482,8	178,7	103,7
FREIBURG IM BREISGAU	/	/	102,2	123,5	.	/	12,0	/	264,9	/
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	27,4	/	100,2	175,0	320,6	/	145,3	/	238,6	95,2
EMMENDINGEN	22,1	/	116,9	185,4	289,2	244,0	143,5	367,3	214,2	116,2
ORTENAU-KREIS	26,0	95,2	99,1	167,5	149,6	225,6	87,1	360,2	242,4	116,5
SUEDLICHER OBERRRHEIN	27,6	106,0	103,5	173,5	244,1	250,9	114,2	328,9	245,2	114,3
ROTTWEIL	.	.	/	/	/	/	/	/	286,3	/
SCHWARZWALD-BAAH-KREIS	.	/	/	/	.	.	.	.	243,9	/
TUTTLINGEN	.	.	/	/	.	.	/	/	262,2	.
SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	.	/	94,5	126,7	/	.	/	/	281,0	/
KONSTANZ	/	/	155,4	358,0	293,9	230,7	72,2	538,7	311,1	98,9
LOERRACH	31,9	90,8	118,6	191,9	182,2	277,0	172,3	548,0	229,4	109,2
WALDSHUT	/	/	/	/	/	/	/	/	244,1	74,4
HOCHRHEIN-BODENSEE	31,5	117,1	147,6	330,8	281,2	254,5	92,6	537,8	309,7	97,7
FREIBURG	27,8	112,2	124,0	280,3	247,4	252,3	105,7	514,4	271,8	111,8
REUTLINGEN	.	/	205,6	195,1	198,4	/	257,0	/	260,8	61,4
TUEBINGEN	/	100,7	96,9	166,0	372,0	276,5	275,0	/	344,8	110,2
ZOLLERNALBKREIS	.	108,6	/	/	/	/	/	/	325,9	56,0
NECKAR-ALB	/	107,0	154,6	180,9	345,7	215,8	261,9	415,4	313,6	81,6
ULM	/	114,3	93,1	173,5	/	/	/	/	227,2	/
ALB-DOHAU-KREIS	.	/	98,8	116,0	/	/	61,8	310,0	526,3	88,1
OBERRACH	.	/	111,2	224,8	/	/	/	282,5	277,5	172,3
DOHAU-ILLER 2)	/	104,3	97,8	173,4	149,4	153,5	289,7	272,7	316,7	142,8
BODENSEEKREIS	.	95,0	101,1	176,1	148,8	230,0	218,5	453,3	247,2	103,5
RAVENSBURG	/	/	157,9	210,6	130,0	/	105,3	462,5	342,3	116,9
SIGMARINGEN	.	/	/	/	/	/	/	.	247,7	/
BODENSEE-OBERSCHWABEN	/	88,9	121,7	187,7	148,8	228,6	163,2	455,6	308,2	110,3
TUEBINGEN	28,6	101,1	122,8	180,3	179,1	181,4	257,1	404,9	313,3	113,9
BADEN-WUERTTEMBERG	34,9	123,6	98,0	203,4	229,0	353,7	128,4	486,3	270,1	104,7

1) EINSCHLIESSLICH WINTERGEMUESE. - 2) SOWEIT LAND BADEN-WUERTTEMBERG.

12. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse bzw. Erdbeeren zum Verkauf 1978 bis 1986
 – Ergebnisse der Gemüseanbauerhebung –

Kulturart	Anbauflächen in ha				Veränderung 1986 gegen		
	1978	1981	1984	1986	1978	1981	1984
	x						
Frühweiskohl	55	54	69	61	+ 10,9	+ 13,0	- 11,6
Herbstweiskohl	506	526	503	540	+ 6,7	+ 2,7	+ 7,4
Dauerweiskohl	267	205	214	215	- 19,5	+ 4,9	+ 0,5
Weiskohl zusammen	828	785	786	816	- 1,4	+ 3,9	+ 3,8
Frührotkohl	25	20	25	21	- 16,0	+ 5,0	- 16,0
Herbstrotkohl	72	124	136	124	+ 72,2	+ 0,0	- 8,8
Dauerrotkohl	111	95	107	120	+ 8,1	+ 26,3	+ 12,1
Rotkohl zusammen	208	239	268	265	+ 27,4	+ 10,9	- 1,1
Frühwirsing	22	27	28	38	+ 72,7	+ 40,7	+ 35,7
Herbstwirsing	32	33	28	40	+ 25,0	+ 21,2	+ 42,9
Dauerwirsing	37	35	46	43	+ 16,2	+ 22,9	- 6,5
Wirsing zusammen	91	95	102	121	+ 33,0	+ 27,4	+ 18,6
Grünkohl	14	33	30	56	+ 300,0	+ 69,7	+ 86,7
Rosenkohl	101	92	86	84	- 16,8	- 8,7	- 2,3
Frühblumenkohl	130	139	128	125	- 3,8	- 10,1	- 2,3
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	233	229	196	195	- 16,3	- 14,8	- 0,5
Blumenkohl zusammen	363	368	324	320	- 11,8	- 13,0	- 1,2
Chinakohl	37	49	77	92	+ 148,6	+ 87,8	+ 19,5
Frühkohlrabi	90	87	96	110	+ 22,2	+ 26,4	+ 14,6
Spätkohlrabi	61	63	71	65	+ 6,6	+ 3,2	- 8,5
Kohlrabi zusammen	151	150	167	175	+ 15,9	+ 16,7	+ 4,8
Frühjahrskopfsalat	280	290	302	297	+ 6,1	+ 2,4	- 1,7
Sommer- und Herbstkopfsalat	424	411	382	376	- 11,3	- 8,5	- 1,6
Kopfsalat zusammen (ohne Winterkopfsalat)	704	701	684	673	- 4,4	- 4,0	- 1,6
Eissalat	38	64	105	151	+ 297,4	+ 135,9	+ 43,8
Endiviensalat	103	87	87	97	- 5,8	+ 11,5	+ 11,5
Feldsalat (Ackersalat)	172	180	177	204	+ 18,6	+ 13,3	+ 15,3
Frühjahrsspinat	201	218	108	194	- 3,5	- 11,0	+ 79,6
Herbstspinat	387	344	435	417	+ 7,8	+ 21,2	- 4,1
Spinat zusammen (ohne Winterspinat)	588	562	543	611	+ 3,9	+ 8,7	+ 12,5
Frühe Möhren (Karotten)	55	54	63	56	+ 1,8	+ 3,7	- 11,1
Späte Möhren	140	139	154	159	+ 13,6	+ 14,4	+ 3,2
Möhren zusammen	195	193	217	215	+ 10,3	+ 11,4	- 0,9
Rote Rüben (Rote Bete)	80	78	107	122	+ 52,5	+ 56,4	+ 14,0
Meerrettich (Kren)	48	48	40	43	- 10,4	- 10,4	+ 7,5
Rettich	260	265	250	242	- 6,9	- 8,7	- 3,2
Sellerie	140	149	163	159	+ 13,6	+ 6,7	- 2,5
Porree (Lauch)	137	143	165	186	+ 35,8	+ 30,1	+ 12,7
Speisezwiebeln	186	203	204	214	+ 15,1	+ 5,4	+ 4,9
Spargel im Ertrag	519	482	448	401	- 22,7	- 16,8	- 10,5
Spargel nicht im Ertrag	50	59	71	110	+ 120,0	+ 86,4	+ 54,9
Spargel zusammen	569	541	519	511	- 10,2	- 5,5	- 1,5
Frischerbsen	874	557	548	584	- 33,2	+ 4,8	+ 6,6
Buschbohnen	700	318	319	386	- 44,9	+ 21,4	+ 21,0
Stangenbohnen	109	98	89	82	- 24,8	- 16,3	- 7,9
Grüne Pflückbohnen zusammen	809	416	408	468	- 42,2	+ 12,5	+ 14,7
Dicke Bohnen	45	0	0	5	- 88,9	x	x
Einlegegurken	329	381	250	315	- 4,3	- 17,3	+ 26,0
Schälgurken	99	120	77	102	+ 3,0	- 15,0	+ 32,5
Gurken zusammen	428	501	327	417	- 2,6	- 16,8	+ 27,5
Rhabarber	50	47	45	58	+ 16,0	+ 23,4	+ 28,9
Tomaten	69	52	50	42	- 39,1	- 19,2	- 16,0
Zuckermais	21	28	52	67	+ 219,0	+ 139,3	+ 28,8
Sonstige Gemüsearten zusammen	344	317	429	563	+ 63,7	+ 77,6	+ 31,2
darunter:							
Winterkopfsalat	14	13	12	11	- 21,4	- 15,4	- 8,3
Winterspinat	154	113	161	168	+ 9,1	+ 48,7	+ 4,3
Freilandgemüse zusammen	7 653	6 943	6 960	7 561	- 1,2	+ 8,9	+ 8,6
Gemüse in Unterglasanlagen zusammen	435	447	445	468	+ 7,6	+ 4,7	+ 5,2
Gemüse insgesamt	8 088	7 390	7 405	8 029	- 0,7	+ 8,6	+ 8,4
Erdbeeren	1 020	994	1 004	1 214	+ 19,0	+ 22,1	+ 20,9

13. Entwicklung der Apfelernte nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität 1977 bis 1986
– Ergebnisse der Ernteerhebung –

Jahr	Apfelernte insgesamt ¹⁾	Davon entfallen auf die Standortgruppen							
		Markttobstbau				Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)			
		insgesamt		davon Tafelobst		insgesamt		darunter Tafelobst	
		ESobst	Verwertungs- obst	Qualitätsklassen		ESobst	Verwertungs- obst	ESobst	Verwertungs- obst
				Extra und I	II und Sonstige				
1000 dt									
1977	6 252,9	1 218,2	578,4	1 113,9	682,7	1 688,0	2 747,7	373,4	609,2
1978	9 568,4	1 639,1	782,1	1 331,7	1 089,5	2 491,9	4 558,9	629,4	1 168,9
1979	11 928,3	1 787,9	952,6	1 362,0	1 378,5	2 696,2	6 299,3	762,4	1 778,9
1980	10 307,7	1 627,2	834,7	1 329,4	1 132,5	2 471,3	5 219,4	733,0	1 557,7
1981	3 518,2	476,1	148,1	369,5	254,7	1 030,4	1 841,2	205,3	381,3
1982	16 726,7	1 746,5	1 197,3	715,3	2 228,5	3 389,8	9 595,9	923,4	2 770,2
1983	5 960,6	1 290,1	554,1	752,4	1 091,8	1 412,3	2 669,9	294,0	545,9
1984	10 514,5	1 362,9	633,2	658,7	1 337,4	2 454,3	5 821,9	643,4	1 575,3
1985	4 642,2	1 417,3	558,4	872,3	1 103,4	916,1	1 721,5	218,5	424,2
1986	13 595,8	1 661,5	896,0	690,5	1 867,0	3 001,9	7 709,5	752,1	2 033,6

1) Einschließlich nicht abgeerntete Äpfel.

14. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln nach Sorten 1980 bis 1986
– Ergebnisse der Ernteerhebung –

Sorten	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	Darunter Obstandslschaft		
								Rheintal	Bodensee	Neckartal
								1000 dt		
Tafeläpfel im Markttobstbau	2 461,9	624,2	2 943,8	1 844,2	1 996,1	1 975,7	2 557,4	405,4	1 291,1	639,1
Tafeläpfel im Streu- und Gartenobstbau	2 290,7	586,6	3 693,6	389,9	2 218,7	642,7	2 785,7	475,2	90,0	1 294,8
Tafeläpfel insgesamt	4 752,6	1 210,8	6 637,4	2 684,1	4 214,8	2 618,4	5 343,1	880,6	1 381,1	1 933,9
darunter										
Golden Delicious	958,8	321,8	900,3	743,4	504,9	712,8	644,5	131,5	365,2	111,3
Cox Orange	205,0	64,4	162,3	149,5	97,6	182,1	132,0	15,1	79,3	29,7
Boskoop	925,4	147,1	1 567,4	446,1	910,1	431,9	1 218,7	296,8	310,7	268,3
Goldparmäne	380,9	88,5	483,7	160,8	372,8	128,1	406,1	71,7	66,6	158,8
Glockenapfel	157,0	18,2	185,3	93,2	132,6	81,8	138,0	4,5	110,2	15,8
Jonathan	127,6	32,9	82,3	69,5	53,6	51,8	75,8	10,1	35,5	22,2
Brettacher	634,2	270,5	1 183,3	309,9	761,5	234,4	983,1	79,9	22,5	607,5
Gewürzluiken	769,1	148,7	1 076,0	174,5	612,5	159,9	703,6	53,8	5,5	400,4
James Grieve	69,9	11,3	73,7	41,3	43,1	60,5	106,1	13,9	53,3	29,6
Jonagold	26,7	19,7	105,0	68,9	82,2	90,7	119,0	20,2	76,2	15,2
Idared	24,5	13,5	78,0	57,0	49,3	47,6	69,5	22,5	30,5	12,1
Gloster	21,9	9,0	87,6	69,1	81,8	108,7	144,1	10,2	100,1	23,1

15. Entwicklung der Obsternten 1971 bis 1986¹⁾
— Ergebnisse der Ernteerhebung —

Jahr	Obst insgesamt (einschließ- lich Erdbeeren)	Davon							Beerenobst (einschließ- lich Erdbeeren)
		Baumobst							
		Zusammen	darunter						
			Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen/ Zwetschgen	Mirabellen/ Renskloden	Pfirsiche	
1000 dt									
1971	17 493,4	17 028,5	10 650,6	3 371,3	1 075,1	1 542,4	115,4	220,4	464,9
1972	8 252,8	7 785,6	4 441,1	2 026,8	172,7	1 047,6	50,5	32,2	467,2
1973	20 615,6	20 123,7	12 651,5	4 108,0	911,7	2 068,4	119,3	195,8	491,9
1974	12 071,1	11 669,3	6 259,3	2 677,8	669,0	1 778,7	130,2	138,1	401,8
1975	21 077,0	20 594,9	14 015,0	5 036,6	731,7	699,9	41,8	15,3	482,1
1976	14 913,2	14 521,6	7 459,8	4 411,7	732,8	1 671,7	123,2	89,8	391,6
1977	10 614,5	10 259,9	6 252,9	2 668,0	265,2	989,6	46,5	16,1	354,5
1978	17 333,0	16 822,1	9 568,4	3 321,3	851,9	2 628,2	199,9	221,2	510,9
1979	17 915,2	17 437,7	11 928,3	3 345,0	934,7	1 047,7	78,6	56,8	477,5
1980	17 392,4	16 852,6	10 307,7	3 321,8	521,1	2 310,3	179,1	161,9	539,8
1981	8 082,9	7 693,7	3 518,2	2 822,6	462,2	779,0	40,3	64,4	389,2
1982	26 516,2	26 057,2	16 726,7	5 021,2	1 173,3	2 721,5	167,4	174,1	459,0
1983	13 467,4	13 039,9	5 960,6	4 524,9	882,6	1 421,4	115,4	99,1	447,5
1984	18 047,6	17 625,6	10 514,5	3 586,7	1 190,7	1 927,2	187,3	166,1	422,0
1985	9 977,3	9 572,5	4 642,2	2 261,0	632,6	1 868,7	89,2	58,3	404,8
1986	21 928,2	21 484,0	13 595,8	4 648,4	743,2	2 111,1	157,3	175,5	444,2

1) Ergebnisse der Ergänzenden Erntemittlung; bei Sauerkirschen und Beerenobst: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

16. Baumobsternte und -verwendung 1986¹⁾
— Ergebnisse der Ernteerhebung —

Obstart	Ertrag insgesamt	Von der Gesamternte 1986 entfallen auf											
		Selbstverbrauch als					Verkauf als				nicht abgeerntet		
		Eßobst		Verwertungsobst			Eßobst		Verwertungsobst				
		dt	%	dt	%	dt	%	dt	%	dt	%	dt	%
Äpfel													
Marktobstbau	2 557 450	7	171 842	12	317 086	58	1 489 663	23	578 859	.	.		
Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)	11 038 333	15	1 643 471	30	3 300 358	12	1 358 463	40	4 409 142	3	326 899		
Zusammen	13 595 783	13	1 815 313	27	3 617 444	21	2 848 126	37	4 988 001	2	326 899		
Birnen	4 648 406	13	592 927	33	1 537 617	11	518 012	38	1 756 320	5	243 530		
Süßkirschen	643 558	16	101 196	29	185 256	29	184 331	21	136 926	5	35 849		
Sauerkirschen	99 600	11	10 553	30	29 700	17	16 515	41	40 919	2	1 913		
Pflaumen/Zwetschgen	2 111 145	11	230 931	32	674 174	30	631 409	20	428 041	7	146 590		
Mirabellen/Renekloden	157 323	22	34 764	41	64 811	18	28 604	19	29 144	.	.		
Aprikosen	2 365	59	1 401	25	593	13	298	3	73	.	.		
Pfirsiche	175 535	35	61 008	28	49 484	27	47 474	10	17 569	.	.		
Walnüsse	50 309	50	25 381	19	9 472	24	12 163	7	3 293	.	.		
Baumobst insgesamt	21 484 024	13	2 873 474	29	6 168 551	20	4 286 932	34	7 400 286	4	754 781		

1) Ergebnisse der Ergänzenden Erntemittlung; bei Sauerkirschen, Aprikosen und Walnüssen: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

Pflanzliche Produktion

17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1986

– Ergebnisse der Ernteerhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Äpfel								
	Marktoobstbau			Streu- und Gartenobstbau			insgesamt		
	insgesamt	darunter Verkauf als EObst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als EObst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als EObst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	18 242	13 317	1 848	110 291	20 955	4 586	128 533	34 272	6 434
Landkreise									
Böblingen	13 300	8 246	1 008	406 056	52 787	12 717	419 356	61 033	13 725
Esslingen	74 648	26 873	4 059	914 894	128 085	27 648	989 542	154 958	31 707
Göppingen	35 264	19 043	2 439	478 551	52 641	20 980	513 815	71 684	23 419
Ludwigsburg	104 559	44 960	6 017	517 685	56 945	17 870	622 244	101 905	23 887
Rems-Murr-Kreis	151 226	75 613	6 708	1 074 844	118 233	22 615	1 226 070	193 846	29 323
Region Mittlerer Neckar	397 239	188 052	22 079	3 502 321	429 646	106 416	3 899 560	617 698	128 495
Stadtkreis Heilbronn	13 447	9 144	903	33 499	8 040	1 145	46 946	17 184	2 048
Landkreise									
Heilbronn	179 030	89 515	9 344	382 133	72 605	12 411	561 163	162 120	21 755
Hohenlohekreis	133 678	104 269	9 167	348 956	55 833	9 076	482 634	160 102	18 243
Schwäbisch Hall	11 955	2 630	348	379 170	18 959	7 761	391 125	21 589	8 109
Main-Tauber-Kreis	30 694	17 802	1 756	393 157	23 589	8 967	423 851	41 391	10 723
Region Franken	368 804	223 360	21 518	1 536 915	179 026	39 360	1 905 719	402 386	60 878
Landkreise									
Heidenheim	2 578	799	204	116 571	5 828	3 633	119 149	6 627	3 837
Ostalbkreis	4 917	934	258	365 639	29 251	9 459	370 556	30 185	9 717
Region Ostwürttemberg	7 495	1 733	462	482 210	35 079	13 092	489 705	36 812	13 554
Regierungsbezirk Stuttgart	773 538	413 145	44 059	5 521 446	643 751	158 868	6 294 984	1 056 896	202 927
Stadtkreise									
Baden-Baden	4 819	2 265	340	22 150	886	553	26 969	3 151	893
Karlsruhe	3 332	1 299	417	68 828	14 454	5 402	72 160	15 753	5 819
Landkreise									
Karlsruhe	32 358	15 532	1 865	338 115	37 193	11 557	370 473	52 725	13 422
Rastatt	7 035	2 110	407	196 194	27 467	8 130	203 229	29 577	8 537
Region Mittlerer Oberrhein	47 544	21 206	3 029	625 287	80 000	25 642	672 831	101 206	28 671
Stadtkreise									
Heidelberg	4 717	3 255	339	68 801	26 145	2 473	73 518	29 400	2 812
Mannheim	1 100	935	160	15 431	154	494	16 531	1 089	654
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	8 391	4 447	473	227 200	27 720	8 114	285 591	32 167	8 587
Rhein-Neckar-Kreis	84 842	34 785	5 523	384 136	88 351	14 263	468 978	123 136	19 786
Region Unterer Neckar	99 050	43 422	6 495	745 568	142 370	25 344	844 618	185 792	31 839
Stadtkreis Pforzheim	70	.	3	42 003	1 260	1 027	42 073	1 260	1 020
Landkreise									
Calw	1 256	452	68	190 850	15 268	4 901	192 106	15 720	4 969
Enzkreis	2 878	604	108	392 262	31 381	9 850	395 140	31 985	9 958
Freudenstadt	2 959	473	127	185 004	9 250	4 555	187 963	9 723	4 682
Region Nordschwarzwald	7 163	1 529	306	810 119	57 159	20 323	817 282	58 688	20 629
Regierungsbezirk Karlsruhe	153 757	66 157	9 830	2 180 974	279 529	71 309	2 334 731	345 686	81 139
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 535	1 445	160	30 411	1 521	1 024	32 946	2 966	1 184
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	57 318	31 525	4 206	38 762	6 202	1 802	96 080	37 727	6 008
Emmendingen	50 958	28 027	3 803	107 230	12 868	4 294	158 188	40 895	8 097
Ortenaukreis	118 343	69 822	8 696	594 097	112 878	24 976	712 440	182 700	33 672
Region Südlicher Oberrhein	229 154	130 819	16 865	770 500	133 469	32 096	999 654	264 288	48 961
Landkreise									
Rottweil	2 063	495	78	177 931	12 455	6 937	179 994	12 950	7 015
Schwarzwald-Baar-Kreis	71	1	2	43 287	0	1 252	43 358	1	1 254
Tuttlingen	172	121	12	71 511	5 006	2 536	71 683	5 127	2 548
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 306	617	92	292 729	17 461	10 725	295 035	18 078	10 817
Landkreise									
Konstanz	120 345	84 242	8 362	112 561	14 633	3 333	232 906	98 875	11 695
Lörrach	38 091	24 759	2 884	115 666	16 193	4 150	153 757	40 952	7 034
Waldshut	55 219	32 027	3 855	88 319	10 598	3 534	143 538	42 625	7 389
Region Hochrhein-Bodensee	213 655	141 028	15 101	316 546	41 424	11 017	530 201	182 452	26 118
Regierungsbezirk Freiburg	445 115	272 464	32 058	1 379 775	192 354	53 838	1 824 890	464 818	85 896
Landkreise									
Reutlingen	14 736	5 600	866	402 552	72 459	14 939	417 288	78 059	15 805
Tübingen	14 261	7 558	862	385 234	42 376	10 786	399 495	49 934	11 648
Zollernalbkreis	4 295	3 093	225	229 465	45 893	7 829	233 760	48 986	8 054
Region Neckar-Alb	33 292	16 251	1 953	1 017 251	160 728	33 554	1 050 543	176 979	35 507
Stadtkreis Ulm	1 509	272	51	25 392	2 031	446	26 901	2 303	497
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	24 733	9 646	1 178	248 714	17 410	6 271	273 447	27 056	7 449
Biberach	7 035	3 166	311	290 246	20 317	8 397	297 281	23 483	8 708
Region Donau-Iller ¹⁾	33 277	13 084	1 540	564 352	39 758	15 114	597 629	52 842	16 654
Landkreise									
Bodenseekreis	816 285	522 422	40 414	41 952	7 971	1 080	858 237	530 393	41 494
Ravensburg	299 221	185 517	15 679	180 206	25 229	5 703	479 427	210 746	21 382
Sigmaringen	2 965	623	144	152 377	9 143	4 267	155 342	9 766	4 411
Region Bodensee-Oberschwaben	1 118 471	708 562	56 237	374 535	42 343	11 050	1 493 006	750 905	67 287
Regierungsbezirk Tübingen	1 185 040	737 897	59 730	1 956 138	242 829	59 718	3 141 178	980 726	119 448
Baden-Württemberg	2 557 450	1 489 663	145 677	11 038 333	1 358 463	343 733	13 595 783	2 848 126	489 410

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1986

– Ergebnisse der Ernteerhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Birnen			Südkirschen			Sauerkirschen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	84 818	29 033	4 179	6 432	2 508	2 338	4 699	1 880	946
Landkreise									
Böblingen	249 058	17 886	5 120	8 625	3 277	2 486	2 230	513	496
Esslingen	257 186	27 077	7 056	49 089	13 254	11 028	4 117	535	651
Göppingen	198 010	26 448	8 307	14 434	3 753	4 014	1 353	41	320
Ludwigsburg	259 832	29 509	7 544	32 199	14 489	8 530	5 488	439	1 168
Rems-Murr-Kreis	228 465	18 874	4 303	34 152	14 686	6 463	5 798	1 334	686
Region Mittlerer Neckar	1 277 369	148 827	36 509	144 931	51 967	34 859	23 685	4 742	4 267
Stadtkreis Heilbronn	14 570	3 159	528	3 093	588	419	523	21	38
Landkreise									
Heilbronn	176 024	28 277	5 184	22 511	3 377	4 717	5 355	321	723
Hohenlohekreis	145 151	24 665	3 336	8 158	1 387	1 639	2 997	300	503
Schwäbisch Hall	196 838	4 033	2 628	3 799	988	1 025	1 001	110	249
Main-Tauber-Kreis	71 162	3 236	1 783	6 042	785	1 440	1 489	313	319
Region Franken	603 745	63 370	13 459	43 603	7 125	9 240	11 365	1 065	1 832
Landkreise									
Heidenheim	34 199	703	1 191	622	19	156	743	15	110
Ostalbkreis	150 958	22 653	4 310	7 067	2 120	1 769	914	128	200
Region Ostwürttemberg	185 157	23 356	5 501	7 689	2 139	1 925	1 657	143	310
Regierungsbezirk Stuttgart	2 066 271	235 553	55 469	196 223	61 231	46 024	36 707	5 950	6 409
Stadtkreise									
Baden-Baden	9 157	550	248	3 733	597	483	370	11	38
Karlsruhe	17 953	3 267	1 757	6 069	1 032	1 321	1 574	189	257
Landkreise									
Karlsruhe	137 828	8 892	4 162	29 099	4 947	4 402	3 092	371	438
Rastatt	81 125	8 283	2 787	25 998	9 359	3 850	2 818	733	322
Region Mittlerer Oberrhein	246 063	20 992	8 954	64 899	15 935	10 056	7 854	1 304	1 055
Stadtkreise									
Heidelberg	16 993	2 604	348	5 869	2 465	1 737	2 951	.	738
Mannheim	11 692	702	402	4 333	217	928	1 282	.	203
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	110 599	5 821	2 336	11 479	574	2 062	569	17	119
Rhein-Neckar-Kreis	131 892	33 140	5 421	33 253	8 313	8 195	10 347	1 552	1 115
Region Unterer Neckar	271 176	42 267	8 507	54 934	11 569	12 922	15 149	1 569	2 175
Stadtkreis Pforzheim	8 136	253	198	2 852	.	516	240	.	45
Landkreise									
Calw	59 362	1 780	1 421	3 764	339	967	225	5	51
Enzkreis	155 488	11 140	3 965	11 767	1 059	2 807	1 016	20	220
Freudenstadt	38 951	1 963	968	1 943	39	632	134	.	37
Region Nordschwarzwald	261 937	15 136	6 552	20 326	1 437	4 922	1 615	25	353
Regierungsbezirk Karlsruhe	779 176	78 395	24 013	140 159	28 941	27 900	24 618	2 898	3 583
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	28 027	40	2 444	4 783	861	1 035	566	.	119
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	44 673	8 894	2 329	23 630	7 562	4 222	4 785	431	680
Emmendingen	45 791	13 212	2 389	27 224	7 078	5 390	2 902	696	366
Ortenaukreis	146 844	31 043	5 993	113 407	34 022	21 439	2 388	1 385	451
Region Südlicher Oberrhein	265 335	53 189	13 155	169 044	49 523	32 086	10 641	2 512	1 516
Landkreise									
Rottweil	52 656	3 170	2 415	1 596	176	510	267	16	70
Schwarzwald-Baar-Kreis	28 128	843	718	685	0	194	185	.	52
Tuttlingen	28 288	1 422	638	761	8	156	161	0	42
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	109 072	5 435	3 771	3 042	184	860	613	16	164
Landkreise									
Konstanz	184 561	20 239	5 491	5 670	1 417	1 410	1 300	143	274
Lörrach	65 701	11 019	2 197	49 275	14 290	9 116	6 705	536	651
Waldshut	81 909	4 400	2 752	19 090	5 154	3 445	1 543	401	255
Region Hochrhein-Bodensee	332 171	35 658	10 440	74 035	20 861	13 971	9 548	1 080	1 180
Regierungsbezirk Freiburg	706 578	94 282	27 366	246 121	70 568	46 917	20 802	3 608	2 960
Landkreise									
Reutlingen	178 168	25 038	5 367	15 366	4 456	3 635	2 834	709	604
Tübingen	133 314	14 003	3 880	8 133	1 464	2 061	858	172	272
Zollernalbkreis	134 216	4 064	2 378	2 156	194	578	790	40	213
Region Neckar-Alb	445 698	43 105	11 625	25 655	6 114	6 274	4 482	921	1 089
Stadtkreis Ulm	10 100	1 320	208	207	.	67	367	.	88
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	83 971	5 074	2 218	847	17	235	410	12	81
Biberach	82 295	3 365	2 555	166	23	47	169	.	33
Region Donau-Ille ¹⁾	176 366	9 759	4 981	1 220	40	349	946	12	202
Landkreise									
Bodenseekreis	182 248	31 463	4 643	27 288	15 827	6 207	11 074	3 101	1 334
Ravensburg	212 618	23 862	5 589	6 692	1 606	1 912	757	23	206
Sigmaringen	79 451	1 593	1 581	200	4	80	214	2	52
Region Bodensee-Oberschwaben	474 317	56 918	11 813	34 180	17 437	8 199	12 045	3 126	1 592
Regierungsbezirk Tübingen	1 096 381	109 782	28 419	61 055	23 591	14 822	17 473	4 059	2 883
Baden-Württemberg	4 648 406	518 012	135 267	643 558	184 331	135 663	99 600	16 515	15 835

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Pflanzliche Produktion

Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1986
– Ergebnisse der Ernteerhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflaumen/Zwetschgen			Mirabellen/Renekloden			Aprikosen		
	insgesamt	darunter Verkauf als EBobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als EBobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als EBobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	28 077	10 108	1 986	9 103	2 276	1 555	274	137	85
Landkreise									
Böblingen	81 200	14 616	3 384	5 486	1 476	1 038	30	0	8
Esslingen	71 253	7 125	2 804	6 864	755	841	116	10	20
Göppingen	71 453	9 289	3 544	4 448	578	549	25	7	7
Ludwigsburg	60 182	10 833	3 292	9 536	2 384	1 157	274	5	66
Rems-Murr-Kreis	52 102	10 941	1 872	3 425	856	366	44	3	13
Region Mittlerer Neckar	364 267	62 912	16 882	38 844	8 325	5 506	763	162	199
Stadtkreis Heilbronn	3 073	492	143	2 532	228	203	14	.	3
Landkreise									
Heilbronn	47 438	5 218	2 194	7 716	849	864	55	4	12
Hohenlohekreis	31 607	5 057	901	1 457	131	126	9	1	1
Schwäbisch Hall	42 959	1 718	1 200	1 009	10	98	13	.	3
Main-Tauber-Kreis	32 012	2 561	1 114	1 587	143	156	19	1	4
Region Franken	157 089	15 046	5 552	14 301	1 361	1 447	110	6	23
Landkreise									
Heidenheim	16 951	1 186	862	1 584	48	214	.	.	.
Ostalbkreis	43 997	4 840	1 601	3 772	302	307	16	1	4
Region Ostwürttemberg	60 948	6 026	2 463	5 356	350	521	16	1	4
Regierungsbezirk Stuttgart	582 304	83 984	24 897	58 501	10 036	7 474	889	169	226
Stadtkreise									
Baden-Baden	42 803	29 534	3 251	3 871	736	369	4	1	0
Karlsruhe	14 662	4 399	1 302	3 989	718	643	82	14	25
Landkreise									
Karlsruhe	75 458	9 810	3 519	11 627	2 907	1 162	202	16	33
Rastatt	148 353	80 111	9 557	7 291	1 969	666	101	9	18
Region Mittlerer Oberrhein	281 276	123 854	17 629	26 778	6 330	2 840	389	40	76
Stadtkreise									
Heidelberg	19 031	7 613	1 070	1 462	102	200	178	.	39
Mannheim	7 503	225	190	1 647	33	268	81	1	20
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	34 261	2 056	1 422	1 899	38	230	20	.	4
Rhein-Neckar-Kreis	84 451	21 957	4 539	10 138	1 825	1 068	358	64	57
Region Unterer Neckar	145 246	31 851	7 221	15 146	1 998	1 766	637	65	120
Stadtkreis Pforzheim	9 368	187	364	1 492	328	320	7	.	2
Landkreise									
Calw	20 884	1 671	876	814	33	151	.	.	.
Enzkreis	52 285	3 137	2 562	4 075	204	736	19	3	5
Freudenstadt	19 852	993	650	568	34	137	.	.	.
Region Nordschwarzwald	102 389	5 988	4 452	6 949	599	1 344	26	3	7
Regierungsbezirk Karlsruhe	528 911	161 693	29 302	48 873	8 927	5 950	1 052	108	203
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	13 675	1 094	858	1 399	.	171	19	.	4
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	64 645	36 847	4 874	7 595	1 823	961	14	5	2
Emmendingen	67 454	22 260	3 556	5 716	2 286	596	37	2	7
Ortenaukreis	361 863	224 355	27 567	13 918	3 340	1 527	40	2	9
Region Südlicher Oberrhein	507 637	284 556	36 855	28 628	7 449	3 255	110	9	22
Landkreise									
Rottweil	26 136	2 614	1 616	828	8	99	.	.	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	11 466	0	915	756	0	91	.	.	.
Tuttlingen	23 965	4 314	1 859	1 315	0	296	.	.	.
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	61 567	6 928	4 390	2 899	8	486	.	.	.
Landkreise									
Konstanz	34 753	8 688	1 657	1 576	95	190	90	3	18
Lörrach	78 848	29 174	4 039	2 007	743	328	32	4	6
Waldshut	30 444	5 784	1 844	1 302	143	159	15	0	3
Region Hochrhein-Bodensee	144 045	43 646	7 540	4 885	981	677	137	7	27
Regierungsbezirk Freiburg	713 249	335 130	48 785	36 412	8 438	4 418	247	16	49
Landkreise									
Reutlingen	62 108	4 969	2 773	2 604	104	530	58	.	14
Tübingen	43 589	7 410	2 419	1 732	225	294	18	.	5
Zollernalbkreis	55 082	4 957	2 151	986	10	80	.	.	.
Region Neckar-Alb	160 779	17 336	7 343	5 322	339	904	76	.	19
Stadtkreis Ulm	7 093	709	263	1 517	.	180	3	.	0
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	35 415	3 187	1 637	1 342	147	193	6	1	1
Biberach	16 887	844	854	1 121	11	126	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	59 395	4 740	2 754	3 980	158	499	9	1	1
Landkreise									
Bodenseekreis	43 324	24 695	2 905	2 566	205	337	54	4	12
Ravensburg	18 152	3 630	1 434	1 432	501	264	38	.	9
Sigmaringen	5 031	201	367	237	.	46	.	.	.
Region Bodensee-Oberschwaben	66 507	28 526	4 706	4 235	706	647	92	4	21
Regierungsbezirk Tübingen	286 681	50 602	14 803	13 537	1 203	2 050	177	5	41
Baden-Württemberg	2 111 145	631 409	117 787	157 323	28 604	19 892	2 365	298	519

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1986
– Ergebnisse der Ernteerhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pfirsiche			Walnüsse			Johannisbeeren (rot und weiß)		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	17 244	9 829	4 063	638	185	349	5 158	1 135	828
Landkreise									
Böblingen	1 595	351	422	782	266	298	3 079	339	616
Esslingen	6 187	1 361	1 282	1 070	417	347	4 244	424	895
Göppingen	1 890	246	427	781	86	164	3 799	342	902
Ludwigsburg	12 217	3 665	2 438	2 607	860	1 020	5 800	580	1 027
Rems-Murr-Kreis	7 739	1 935	1 207	1 166	175	395	6 863	2 677	1 003
Region Mittlerer Neckar	46 872	17 387	9 839	7 044	1 989	2 573	28 943	5 497	5 271
Stadtkreis Heilbronn	2 681	483	252	181	81	59	636	114	59
Landkreise									
Heilbronn	12 671	2 281	2 288	2 417	363	761	3 504	701	548
Hohenlohekreis	931	140	106	1 127	101	188	1 664	67	235
Schwäbisch Hall	142	3	18	672	60	147	2 419	57	484
Main-Tauber-Kreis	826	58	119	1 288	90	444	1 999	0	386
Region Franken	17 251	2 965	2 783	5 685	695	1 599	10 222	979	1 712
Landkreise									
Heidenheim	39	.	7	49	.	21	1 584	63	336
Ostalbkreis	602	24	124	722	144	300	4 136	248	834
Region Ostwürttemberg	641	24	131	771	144	321	5 720	311	1 170
Regierungsbezirk Stuttgart	64 764	20 376	12 753	13 500	2 828	4 493	44 885	6 787	8 153
Stadtkreise									
Baden-Baden	2 776	139	319	177	19	54	5 125	1 025	828
Karlsruhe	6 709	1 543	1 888	690	193	218	2 066	331	399
Landkreise									
Karlsruhe	20 727	4 145	2 736	6 495	1 494	1 493	3 298	231	585
Rastatt	8 813	1 851	1 081	1 345	161	813	5 462	2 185	926
Region Mittlerer Oberrhein	39 025	7 678	6 024	8 707	1 867	2 578	15 951	3 772	2 738
Stadtkreise									
Heidelberg	8 166	82	1 059	297	74	94	1 426	799	265
Mannheim	2 120	21	428	99	17	30	1 166	35	196
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	854	9	155	1 551	78	274	1 880	56	337
Rhein-Neckar-Kreis	17 804	3 205	1 850	4 038	1 252	1 243	10 797	1 296	1 741
Region Unterer Neckar	28 944	3 317	3 492	5 985	1 421	1 641	15 269	2 186	2 539
Stadtkreis Pforzheim	928	.	215	79	.	32	518	.	77
Landkreise									
Calw	256	5	51	191	6	69	1 435	43	372
Enzkreis	4 598	460	951	2 013	161	863	2 325	47	606
Freudenstadt	109	.	21	280	64	121	1 562	.	374
Region Nordschwarzwald	5 891	465	1 238	2 563	231	1 085	5 840	90	1 429
Regierungsbezirk Karlsruhe	73 860	11 460	10 754	17 255	3 519	5 304	37 060	6 048	6 706
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	3 893	.	1 019	281	.	112	754	15	55
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	3 284	1 412	739	2 928	1 259	1 140	1 923	423	349
Emmendingen	10 937	8 859	2 131	2 456	1 056	773	1 972	1 104	327
Ortenaukreis	9 719	3 499	1 304	4 709	942	1 604	13 772	9 365	2 826
Region Südlicher Oberrhein	27 833	13 770	5 193	10 374	3 257	3 629	18 421	10 907	3 557
Landkreise									
Rottweil	168	.	46	97	3	73	3 278	164	900
Schwarzwald-Baar-Kreis	6	.	2	27	0	16	2 429	0	570
Tuttlingen	6	.	1	38	.	23	2 171	22	512
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	180	.	49	162	3	112	7 878	186	1 982
Landkreise									
Konstanz	927	0	148	1 375	454	539	4 452	757	935
Lörrach	2 549	1 148	457	2 568	1 130	836	1 238	173	227
Waldshut	1 436	101	245	1 311	302	477	2 565	154	429
Region Hochrhein-Bodensee	4 912	1 249	850	5 254	1 886	1 852	8 255	1 084	1 591
Regierungsbezirk Freiburg	32 925	15 019	6 092	15 790	5 146	5 593	34 554	12 177	7 130
Landkreise									
Reutlingen	1 429	57	394	1 202	120	563	3 819	191	778
Tübingen	1 096	241	334	534	43	148	1 241	99	287
Zollernalbkreis	106	.	28	163	5	57	3 019	30	805
Region Neckar-Alb	2 631	298	756	1 899	168	768	8 079	320	1 870
Stadtkreis Ulm	138	.	37	59	.	24	2 437	.	700
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	106	11	16	125	43	22	3 995	280	742
Biberach	36	.	9	129	.	70	3 259	163	971
Region Donau-Ilter ¹⁾	280	11	62	313	43	116	9 691	443	2 413
Landkreise									
Bodenseekreis	653	105	152	703	148	74	2 664	346	408
Ravensburg	419	205	126	778	311	513	2 895	232	699
Sigmaringen	3	.	1	71	.	41	1 622	.	418
Region Bodensee-Oberschwaben	1 075	310	279	1 552	459	628	7 181	578	1 525
Regierungsbezirk Tübingen	3 986	619	1 097	3 764	670	1 512	24 951	1 341	5 808
Baden-Württemberg	175 535	47 474	30 696	30 309	12 163	16 902	141 450	26 353	27 797

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Pflanzliche Produktion

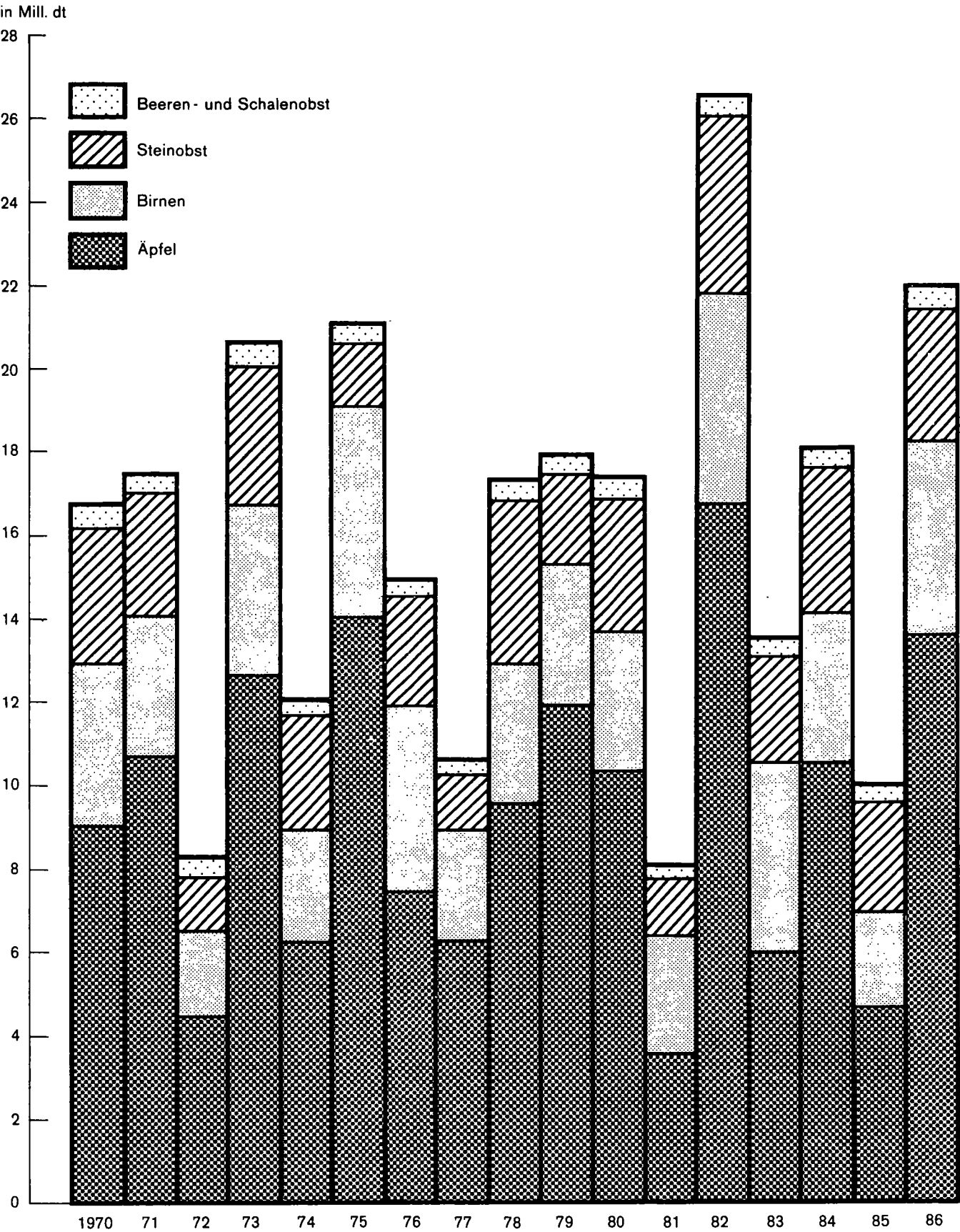
Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen 1986

– Ergebnisse der Ernteerhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Johannisbeeren (schwarz)			Stachelbeeren			Himbeeren		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3 237	712	1 050	3 538	1 309	850	2 573	1 389	1 571
Landkreise									
Böblingen	2 651	27	600	1 139	148	410	1 020	153	510
Esslingen	4 160	374	1 197	1 206	121	332	3 774	1 132	1 522
Göppingen	2 510	75	803	1 158	93	375	834	108	425
Ludwigsburg	6 102	183	1 384	1 572	267	434	1 654	414	861
Rems-Murr-Kreis	7 297	584	1 337	1 150	115	198	1 840	662	756
Region Mittlerer Neckar	25 957	1 955	6 371	9 763	2 053	2 599	11 695	3 858	5 655
Stadtkreis									
Heilbronn	676	0	90	216	80	45	303	188	161
Landkreise									
Heilbronn	7 024	421	1 192	1 161	151	287	1 525	137	739
Hohenlohekreis	4 278	214	633	469	33	108	348	21	127
Schwäbisch Hall	2 128	21	416	767	38	253	568	6	243
Main-Tauber-Kreis	1 132	0	243	800	0	143	653	39	249
Region Franken	15 238	656	2 574	3 413	302	836	3 397	391	1 519
Landkreise									
Heidenheim	881	0	213	711	14	160	191	2	96
Ostalbkreis	2 150	108	458	1 399	70	390	707	21	334
Region Ostwürttemberg	3 031	108	671	2 110	84	550	898	23	430
Regierungsbezirk Stuttgart	44 226	2 719	9 616	15 286	2 439	3 985	15 990	4 272	7 604
Stadtkreise									
Baden-Baden	852	239	164	114	6	14	1 195	191	369
Karlsruhe	1 265	51	265	596	60	141	645	84	264
Landkreise									
Karlsruhe	5 649	452	1 090	756	91	151	1 096	241	340
Rastatt	3 081	1 078	895	310	96	65	2 701	1 729	1 079
Region Mittlerer Oberrhein	10 847	1 820	2 414	1 776	253	371	5 637	2 245	2 052
Stadtkreise									
Heidelberg	1 357	.	407	447	268	125	328	79	165
Mannheim	523	.	122	497	15	100	105	1	39
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	1 029	10	181	674	0	121	494	0	218
Rhein-Neckar-Kreis	6 950	278	1 784	1 335	120	265	4 357	828	1 974
Region Unterer Neckar	9 859	288	2 494	2 953	403	611	5 284	908	2 396
Stadtkreis									
Pforzheim	484	.	70	177	.	28	403	12	125
Landkreise									
Calw	701	14	143	511	5	146	205	12	88
Enzkreis	1 578	32	425	441	4	126	699	56	285
Freudenstadt	650	.	163	331	.	89	269	13	119
Region Nordschwarzwald	3 413	46	801	1 460	9	389	1 576	93	617
Regierungsbezirk Karlsruhe	24 119	2 154	5 709	6 189	665	1 371	12 497	3 246	5 065
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	330	.	93	200	.	53	147	.	57
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	836	75	199	202	40	48	659	185	289
Emmendingen	937	375	190	125	43	23	278	97	98
Ortenaukreis	3 699	222	1 216	1 114	434	299	8 895	4 003	3 836
Region Südl. Oberrhein	5 802	672	1 698	1 641	517	423	9 979	4 285	4 280
Landkreise									
Rottweil	1 433	72	404	602	24	169	672	7	270
Schwarzwald-Baar-Kreis	562	0	183	660	0	225	323	0	117
Tuttlingen	768	0	201	539	0	121	320	.	114
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 763	72	788	1 801	24	515	1 315	7	501
Landkreise									
Konstanz	2 924	205	657	418	33	114	523	272	258
Lörrach	303	12	74	223	45	60	2 015	605	912
Waldshut	502	20	87	243	7	47	785	39	336
Region Hochrhein-Bodensee	3 729	237	818	884	85	221	3 323	916	1 506
Regierungsbezirk Freiburg	12 294	981	3 304	4 326	626	1 159	14 617	5 208	6 287
Landkreise									
Reutlingen	2 730	55	640	1 102	55	301	965	19	394
Tübingen	772	69	287	316	54	105	316	98	120
Zollernalbkreis	1 269	13	575	749	7	273	534	21	181
Region Neckar-Alb	4 771	137	1 502	2 167	116	679	1 815	138	695
Stadtkreis									
Ulm	869	.	251	609	.	214	868	35	386
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	2 455	0	506	862	34	189	525	26	203
Biberach	982	0	343	641	19	176	962	10	332
Region Donau-Ilter ¹⁾	4 306	0	1 100	2 112	53	579	2 355	71	921
Landkreise									
Bodenseekreis	2 983	179	634	285	43	66	1 177	247	643
Ravensburg	2 013	181	625	390	31	124	721	79	304
Sigmaringen	379	4	98	289	0	83	318	.	148
Region Bodensee-Oberschwaben	5 375	364	1 357	964	74	273	2 216	326	1 095
Regierungsbezirk Tübingen	14 452	501	3 959	5 243	243	1 531	6 386	535	2 711
Baden-Württemberg	95 091	6 355	22 588	31 044	3 973	8 046	49 490	13 261	21 667

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 7
Entwicklung der Obsternten seit 1970



Pflanzliche Produktion

18. Entwicklung der Pflanzenbestände in Baumschulen 1975 bis 1986 – Ergebnisse der Baumschulerhebung –

Art	1975	1980	1985	1986	Durchschnitt		Veränderung D 1981/86 gegen D 1975/80
					1975/80	1981/86	
	1 000 Stück						

Bestände an verkaufsfertigen Obstgehölzen a) Obstbäume

Apfelbäume	175	270	224	253	215	255	+ 18,6
darunter Niederstämme	152	211	156	170	175	186	+ 6,3
Birnbäume	89	122	93	103	107	105	- 1,9
darunter Niederstämme	75	96	61	65	85	74	- 12,9
Kernobstbäume zusammen	264	392	317	356	322	360	+ 11,8
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	45	68	56	57	55	61	+ 10,9
Mirabellen- und Reneklodenbäume	18	21	20	22	19	21	+ 10,5
Süßkirschbäume	68	71	75	82	75	73	- 2,7
Sauerkirschbäume	47	65	51	48	50	50	± 0,0
Pfirsichbäume	47	39	35	38	41	39	- 4,9
Aprikosenbäume	8	8	9	9	7	9	+ 28,6
Steinobstbäume zusammen	233	272	246	256	247	253	+ 2,4
Quittenbäume	6	6	6	6	6	6	± 0,0
Walnußbäume	15	12	21	22	15	18	+ 20,0
Obstbäume zusammen	518	682	590	640	590	637	+ 8,0

b) Beerensträucher

Himbeeren	303	231	254	326	267	261	- 2,2
Johannisbeeren	865	844	647	665	849	685	- 19,3
davon							
schwarze, ein- und mehrjährige Pflanzen	277	205	148	155	222	160	- 27,9
rote und weiße, ein- und mehrjährige Pflanzen	452	472	336	323	477	361	- 24,3
Stämme mit Krone (alle Formen)	136	167	163	187	150	164	+ 9,3
Stachelbeeren	366	428	449	445	384	439	+ 14,3
Beerenobstpflanzware insgesamt	1 534	1 503	1 350	1 436	1 500	1 385	- 7,7

Bestände an verkaufsfertigen Ziergehölzen und Forstpflanzen a) Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)

Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten, Heister ohne Krone	536	565	486	502	505	521	+ 3,2
Laubbäume mit Krone	149	190	236	258	177	222	+ 25,4
Laubabwerfende Ziersträucher (ohne immergrüne Gehölze, Heckenpflanzen und Rosen)	3 333	3 034	2 487	2 480	3 295	2 733	- 17,1
Nadelgehölze (ohne Hecken- und Forstpflanzen)							
a) niedrigbleibend und Zwergformen, verpflanz	1 779	1 743	1 274	1 213	1 694	1 426	- 15,8
b) hochwachsend, verpflanz	902	1 065	793	791	970	952	- 1,9
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)							
a) Laubgehölze in halbweisem und weitem Stand	2 903	3 992	4 774	4 033	3 025	4 229	+ 39,8
b) Nadelgehölze	1 423	1 503	1 436	1 246	1 380	1 556	+ 12,6
Rhododendron, 2- und mehrjährige Pflanzen	45	44	34	29	44	35	- 20,5
Freilandazaleen, 2- und mehrjähr. Pflanzen	24	27	21	18	28	25	- 10,7
Bodendecker	4 873	7 024	5 831	6 180	6 000	6 201	+ 3,4
Sonstige immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen mit 2- und mehrjähr. Trieb	503	684	382	391	635	468	- 26,3
Schling- und Kletterpflanzen	148	121	164	179	153	148	- 3,3

b) Rosengehölze, Veredlungen (jeweils im Vorjahr veredelt)

Rosenstämme	16	10	15	16	16	13	- 18,8
Buschrosen (großblumig)	988	819	783	805	881	784	- 11,0
Polyantharosen 1)	1 387	1 175	1 047	966	1 237	1 073	- 13,3
Bodendeckerrosen	.	.	.	151	.	X	X
Zwergrosen 1)	.	.	.	49	.	X	X
Kletter- und Parkrosen	195	214	175	144	186	162	- 12,9
Ziergehölze insgesamt	19 204	22 210	19 938	19 451	20 226	20 580	+ 1,8

c) Forstpflanzen (Sämlinge und verschulte Pflanzen insgesamt)

Nadelholzpflanzen insgesamt	124 972	88 321	63 366	57 925	99 986	67 400	- 32,6
darunter Fichte	104 351	68 709	47 768	42 958	81 874	52 447	- 35,9
Laubholzpflanzen insgesamt	10 134	13 385	17 167	20 302	11 571	14 426	+ 24,7

1) 1986 erstmals gesondert erfaßt.

19. Weinbaubetriebe und Wirtschaftseinheiten mit Rebland nach Größenklassen der Rebfläche insgesamt 1978 bis 1986
 – Nach der Fortschreibung des Weinbaukatasters –

Rebfläche von ... bis unter ... ha	1978		1979		1981		1982	
	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Baden-Württemberg insgesamt								
unter 0,10	19 922	984	19 163	953	17 406	884	16 831	856
0,10 - 0,25	19 825	2 596	19 106	2 538	17 713	2 422	17 310	2 390
0,25 - 0,50	10 760	3 256	10 440	3 199	10 220	3 198	10 089	3 191
0,50 - 1,00	7 066	4 399	6 886	4 341	6 721	4 311	6 616	4 282
1 und mehr	6 252	12 613	6 247	12 791	6 499	13 420	6 580	13 764
Insgesamt	63 825	23 848	61 842	23 822	58 559	24 235	57 426	24 483
Weinbaugebiet Württemberg								
unter 0,10	6 111	292	5 980	288	5 391	266	5 193	261
0,10 - 0,25	8 063	941	7 699	925	6 894	864	6 778	873
0,25 - 0,50	4 493	1 220	4 257	1 185	3 985	1 153	3 934	1 169
0,50 - 1,00	2 981	1 675	2 847	1 648	2 741	1 643	2 692	1 655
1 und mehr	2 580	5 019	2 557	5 104	2 707	5 297	2 734	5 432
Insgesamt	24 228	9 147	23 340	9 150	21 718	9 223	21 331	9 390
Weinbaugebiet Baden								
unter 0,10	13 811	692	13 183	665	12 015	618	11 638	595
0,10 - 0,25	11 762	1 656	11 407	1 613	10 819	1 558	10 532	1 517
0,25 - 0,50	6 267	2 035	6 183	2 014	6 235	2 045	6 155	2 022
0,50 - 1,00	4 085	2 724	4 039	2 693	3 980	2 668	3 924	2 627
1 und mehr	3 672	7 594	3 690	7 687	3 792	8 123	3 846	8 332
Insgesamt	39 597	14 701	38 502	14 672	36 841	15 012	36 095	15 093

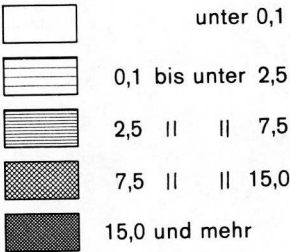
Rebfläche von ... bis unter ... ha	1983		1984		1985		1986	
	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche	Betriebe	Bestockte Rebfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Baden-Württemberg insgesamt								
unter 0,10	15 736	821	15 177	795	14 501	758	13 727	706
0,10 - 0,25	17 157	2 415	17 026	2 424	16 583	2 348	15 849	2 214
0,25 - 0,50	10 097	3 226	9 979	3 213	9 849	3 150	9 500	3 004
0,50 - 1,00	6 544	4 273	6 501	4 278	6 410	4 187	6 288	4 058
1 und mehr	6 683	14 204	6 769	14 681	6 824	15 029	6 850	15 109
Insgesamt	56 217	24 939	55 452	25 391	54 167	25 472	52 214	25 091
Weinbaugebiet Württemberg								
unter 0,10	4 854	254	4 650	247	4 448	236	4 204	214
0,10 - 0,25	6 730	898	6 611	900	6 423	865	6 180	814
0,25 - 0,50	3 941	1 204	3 877	1 206	3 787	1 164	3 629	1 085
0,50 - 1,00	2 657	1 664	2 625	1 676	2 563	1 614	2 497	1 531
1 und mehr	2 774	5 588	2 812	5 847	2 843	6 043	2 885	6 031
Insgesamt	20 956	9 608	20 575	9 876	20 064	9 922	19 395	9 675
Weinbaugebiet Baden								
unter 0,10	10 882	567	10 527	548	10 053	522	9 523	492
0,10 - 0,25	10 427	1 517	10 415	1 524	10 160	1 483	9 669	1 400
0,25 - 0,50	6 156	2 022	6 102	2 007	6 062	1 986	5 871	1 919
0,50 - 1,00	3 887	2 609	3 876	2 602	3 847	2 573	3 791	2 527
1 und mehr	3 909	8 616	3 957	8 834	3 981	8 986	3 965	9 078
Insgesamt	35 261	15 331	34 877	15 515	34 103	15 550	32 819	15 416

20. Bestockte Rebflächen zur Erzeugung von Keltertrauben nach Weinbaubereichen und wichtigsten Rebsorten 1985 und 1986
— Nach der Fortschreibung des Weinbaukatasters —

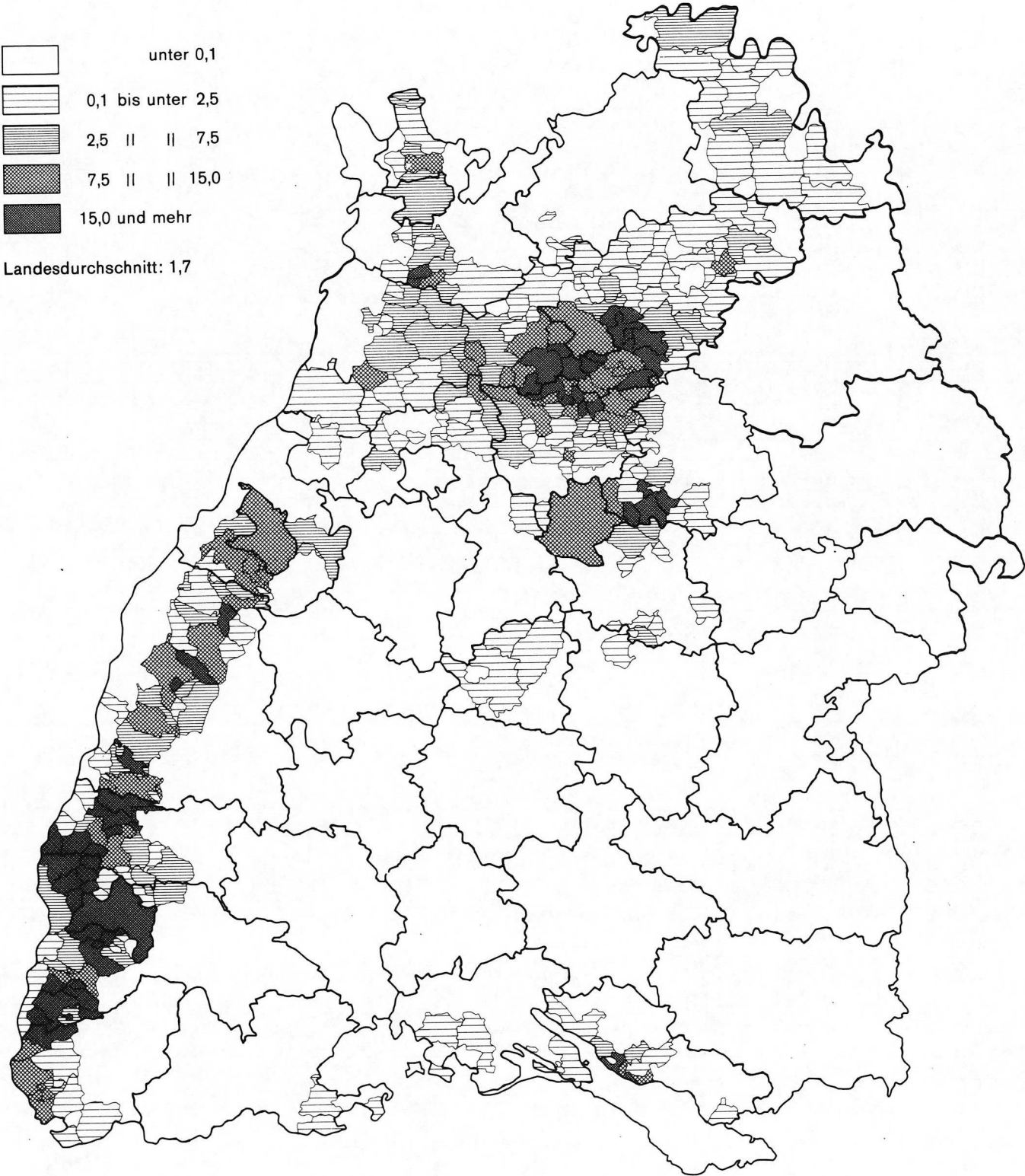
1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar" sowie sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

Regionale Schwerpunkte des Weinbaus 1986

Anteil des Reblandes an der LF in %



Landesdurchschnitt: 1,7



Weinwirtschaft

21. Bestockte Rebflächen nach Art der Erzeugung und der Lage sowie nach Weinbaubereichen 1982 bis 1986

— Nach der Fortschreibung des Weinbaukatasters —

Jahr	Bestockte Rebfläche insgesamt	Davon			Bestockte Rebflächen zur Keltertraubenerzeugung in		
		zur Erzeugung von Keltertrauben	Rebschulen	Unterlagen- schnittgärten	Ebene	Hanglage	Steillage
Baden-Württemberg insgesamt ¹⁾							
1982	24 481	24 403	49	29	6 738	13 712	3 953
1983	24 939	24 866	44	29	6 953	13 865	4 048
1984	25 391	25 326	38	27	7 109	14 092	4 125
1985	25 472	25 412	34	26	7 165	14 144	4 103
1986	25 091	25 010	57	24	7 080	13 885	4 045
Remstal - Stuttgart							
1982	1 651	1 645	3	3	185	1 083	377
1983	1 580	1 575	2	3	184	1 004	387
1984	1 618	1 614	2	2	189	1 022	403
1985	1 643	1 639	2	2	190	1 036	413
1986	1 538	1 533	3	2	170	963	400
Württembergisch Unterland							
1982	7 296	7 273	14	9	1 438	4 352	1 483
1983	7 578	7 560	9	9	1 499	4 544	1 517
1984	7 808	7 792	8	8	1 532	4 703	1 557
1985	7 831	7 815	8	8	1 542	4 739	1 534
1986	7 698	7 675	16	7	1 511	4 657	1 507
Kocher-Jagst-Tauber							
1982	423	423	-	-	18	286	119
1983	423	423	-	-	16	280	127
1984	420	420	0	-	16	277	127
1985	403	402	0	-	16	262	124
1986	394	394	0	-	15	257	122
Badische Bergstraße/Kraichgau							
1982	2 156	2 152	3	1	384	1 547	221
1983	2 145	2 141	3	1	385	1 537	219
1984	2 162	2 164	3	1	388	1 555	221
1985	2 119	2 115	3	1	389	1 520	206
1986	2 051	2 047	3	1	372	1 476	199
Badisches Frankenland							
1982	673	673	-	-	25	496	152
1983	696	696	-	-	26	504	166
1984	711	711	0	-	25	511	175
1985	718	716	0	-	25	513	180
1986	704	703	1	-	26	494	183
Bodensee							
1982	368	368	-	-	57	257	54
1983	377	377	-	-	57	265	55
1984	395	395	-	0	69	274	52
1985	416	416	-	0	65	291	60
1986	422	422	-	-	67	293	62
Markgräflerland							
1982	2 945	2 938	4	3	484	2 199	255
1983	3 079	3 072	4	3	498	2 316	258
1984	3 062	3 056	3	3	507	2 290	259
1985	3 064	3 058	3	3	511	2 290	257
1986	3 033	3 026	5	2	507	2 266	253
Kaiserstuhl-Tuniberg							
1982	5 008	4 986	16	6	3 316	1 508	162
1983	5 035	5 012	17	6	3 401	1 452	159
1984	5 082	5 064	13	5	3 454	1 449	161
1985	5 119	5 103	11	5	3 493	1 458	152
1986	5 076	5 052	19	5	3 472	1 430	150
Breisgau							
1982	1 720	1 715	3	2	721	841	153
1983	1 747	1 742	3	2	751	841	150
1984	1 811	1 807	2	2	785	871	151
1985	1 820	1 816	2	2	791	874	151
1986	1 828	1 823	3	2	797	876	150
Ortenau							
1982	2 220	2 210	6	5	110	1 126	974
1983	2 259	2 248	6	5	136	1 104	1 008
1984	2 294	2 284	5	5	143	1 122	1 019
1985	2 305	2 295	5	5	142	1 140	1 013
1986	2 323	2 311	7	5	143	1 154	1 014

1) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar" sowie sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

22. Entwicklung der Weinmosternte nach Rebsorten 1980 bis 1986
– Ergebnisse der Ergänzenden Erntermittlung –

Jahr	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	hl		ha	hl		ha	hl	

Müller-Thurgau				Riesling			Silvaner		
1980	6 402	35,6	227 959	3 255	38,9	126 655	1 283	61,5	78 860
1981	6 501	78,3	508 981	3 285	57,9	190 097	1 221	48,7	59 402
1982	6 388	149,7	956 439	3 319	164,8	547 014	1 169	158,9	185 738
1983	6 507	140,6	915 104	3 250	108,8	353 530	1 131	123,2	139 294
1984	6 533	79,0	516 074	3 312	69,5	230 149	1 107	77,5	85 792
1985	6 525	33,2	216 955	3 362	68,8	231 267	1 042	42,1	43 920
1986	6 323	108,3	685 020	3 369	115,2	388 014	978	112,4	109 963
Mittel 1980/85	6 476	86,0	556 919	3 297	84,9	279 794	1 159	85,3	98 834

Gutedel				Ruländer			Weißer Burgunder		
1980	1 288	27,2	34 999	2 037	33,7	68 724	404	32,3	13 031
1981	1 353	49,3	66 643	2 018	53,6	108 217	407	54,7	22 250
1982	1 237	178,6	220 885	1 920	111,2	213 462	424	118,2	50 113
1983	1 228	133,0	163 345	1 925	105,4	202 826	415	108,9	45 200
1984	1 237	65,8	81 380	1 904	51,7	98 362	422	57,2	24 144
1985	1 221	74,0	90 390	1 872	42,1	78 806	449	44,0	19 767
1986	1 244	125,9	156 616	1 825	88,6	161 764	473	100,3	47 458
Mittel 1980/85	1 261	86,9	109 607	1 946	66,0	128 400	420	69,2	29 084

Gewürztraminer				Blauer Trollinger			Blauer Spätburgunder		
1980	188	6,3	1 175	1 968	88,4	173 918	2 965	39,7	117 670
1981	191	32,0	6 105	2 025	52,8	106 885	3 022	61,7	186 437
1982	196	91,3	17 892	2 032	251,1	510 243	3 108	129,6	402 769
1983	197	74,1	14 589	2 078	183,8	381 849	3 144	105,4	331 333
1984	197	39,6	7 810	2 167	101,3	219 416	3 271	59,3	193 869
1985	195	30,2	5 889	2 182	21,7	47 358	3 372	42,6	143 607
1986	189	68,3	12 912	2 090	130,2	272 169	3 429	86,1	295 393
Mittel 1980/85	194	45,9	8 910	2 075	115,6	239 945	3 147	72,9	229 281

Portugieser				Lemberger			Schwarzriesling		
1980	546	52,0	28 404	391	45,7	17 866	1 000	48,5	48 493
1981	466	38,9	18 112	410	45,9	18 804	1 035	67,2	69 596
1982	432	207,8	89 765	419	203,3	85 164	1 073	185,0	198 474
1983	407	152,8	62 207	427	137,5	58 693	1 118	160,0	178 886
1984	399	80,9	32 268	475	75,1	35 665	1 243	75,8	94 280
1985	361	11,7	4 232	507	32,0	16 245	1 322	27,2	35 894
1986	279	108,6	30 291	531	130,3	69 191	1 363	128,3	174 875
Mittel 1980/85	435	90,0	39 165	438	88,4	38 740	1 132	92,1	104 271

Weißmost				Rotmost			Weinmost insgesamt		
1980	16 103	38,6	621 741	7 356	55,7	409 698	23 459	44,0	1 031 439
1981	16 318	64,0	1 043 847	7 440	57,1	424 818	23 758	61,8	1 468 665
1982	16 049	150,1	2 409 449	7 533	180,4	1 359 119	23 582	159,8	3 768 578
1983	16 125	126,9	2 046 824	7 633	140,5	1 072 365	23 758	131,3	3 119 189
1984	16 231	71,5	1 160 768	8 033	76,0	610 232	24 264	73,0	1 771 060
1985	16 217	45,2	732 915	8 209	31,3	256 550	24 426	40,5	989 465
1986	15 989	109,1	1 744 999	8 148	109,5	892 526	24 137	109,3	2 637 525
Mittel 1980/85	16 174	82,6	1 335 924	7 701	89,4	688 809	23 875	84,8	2 024 733

23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten1986
— Ergebnisse der Ernteerhebung —

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte					
		je ha	insgesamt	durchschnittl.		Landwein ¹⁾		Qualitätswein		Prädikatswein	
				Most- gewicht	Säure- gehalt	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht
ha	hl	Grad	Promille	hl	Grad	hl	Grad	hl	Grad	hl	Grad
Weißmost											
Remstal-Stuttgart	813	129,7	105 479	70	9,2	5 224	57	68 226	67	32 029	79
Württembergisch Unterland	3 463	127,2	440 630	66	10,4	32 333	55	376 747	66	31 550	77
Kocher-Jagst-Tauber	332	110,8	36 771	70	8,5	937	56	25 164	68	10 670	77
Württemberg ²⁾	4 618	126,4	583 850	67	10,1	38 494	55	470 932	66	74 424	78
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 751	99,3	173 833	72	9,6	19 445	62	133 406	71	20 982	83
Badisches Frankenland	624	82,7	51 628	73	8,2	37	61	45 481	72	6 110	81
Bodensee	239	103,6	24 756	69	8,3	3 327	60	19 954	69	1 475	83
Markgräflerland	2 481	111,2	275 976	69	7,6	26 559	61	226 651	68	22 766	83
Kaiserstuhl-Tuniberg	3 443	101,3	348 710	74	7,7	23 520	63	274 741	73	50 449	86
Breisgau	1 362	105,2	143 298	71	8,1	31 961	63	92 536	72	18 801	83
Ortenau	1 471	97,2	142 948	69	9,5	23 341	61	110 541	69	9 066	80
Baden	11 371	102,1	1 161 149	71	8,3	128 190	62	903 310	71	129 649	84
Baden-Württemberg	15 989	109,1	1 744 999	70	8,9	166 684	60	1 374 242	69	204 073	82
dagegen 1985	16 217	45,2	732 915	80	8,2	1 954	60	217 403	72	513 558	84
Rotmost ³⁾											
Remstal-Stuttgart	725	134,6	97 573	73	9,7	-	-	52 535	70	45 038	76
Württembergisch Unterland	3 921	126,8	497 019	69	10,5	5 963	57	444 225	68	46 831	77
Kocher-Jagst-Tauber	49	98,0	4 803	72	9,5	32	59	3 573	70	1 198	78
Württemberg ²⁾	4 708	127,5	600 266	69	10,3	5 995	57	500 933	68	93 338	76
Badische Bergstraße/Kraichgau	269	94,0	25 292	73	10,1	2 541	64	21 206	73	1 545	86
Badisches Frankenland	49	79,3	3 886	77	9,9	-	-	2 753	74	1 133	84
Bodensee	163	81,4	13 264	77	10,7	159	64	12 052	77	1 053	88
Markgräflerland	362	83,5	30 224	79	9,4	72	67	25 032	78	5 120	87
Kaiserstuhl-Tuniberg	1 424	84,9	120 839	80	10,2	431	67	99 664	78	20 744	89
Breisgau	425	89,9	38 193	77	9,0	3 035	66	31 770	76	3 388	87
Ortenau	748	81,0	60 562	76	10,1	4 755	66	52 135	77	3 672	87
Baden	3 440	85,0	292 260	78	9,9	10 993	65	244 612	77	36 655	88
Baden-Württemberg	8 148	109,5	892 526	72	10,2	16 988	63	745 545	71	129 993	80
dagegen 1985	8 209	31,3	256 550	83	9,2	203	63	91 453	76	164 894	86

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar". - 3) Einschließlich Weinmost aus gemischten Beständen.

Noch: 23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1986
 – Ergebnisse der Ernterhebung –

Weinbaubereich Anbaugebiet Land		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte					
			je ha	insgesamt	durchschnittl.		Landwein ¹⁾		Qualitätswein		Prädikatswein	
					Most- gewicht	Säure- gehalt	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht	Most- menge	Most- gewicht
Weinmost insgesamt												
Remstal-Stuttgart	1985	1 593	40,0	63 702	80	8,1	-	-	15 928	70	47 774	83
	1986	1 538	132,0	203 052	71	9,5	5 224	57	120 761	68	77 067	77
Württembergisch Unterland	1985	7 564	31,2	235 725	78	9,6	-	-	65 324	70	170 401	81
	1986	7 384	127,0	937 649	67	10,4	38 296	55	820 972	67	78 381	77
Kocher-Jagst-Tauber	1985	396	7,7	3 054	74	10,1	204	54	1 177	69	1 673	82
	1986	381	109,1	41 574	71	8,6	969	56	28 737	68	11 868	78
Württemberg ²⁾	1985	9 575	31,6	303 013	79	9,3	204	54	82 454	70	220 355	82
	1986	9 326	127,0	1 184 116	68	10,2	44 489	56	971 865	67	167 762	77
Badische Bergstraße/ Kraichgau	1985	2 069	32,7	67 753	80	8,5	39	62	17 754	75	49 960	83
	1986	2 020	98,6	199 125	72	9,6	21 986	62	154 612	72	22 527	83
Badisches Frankenland	1985	683	3,8	2 617	81	7,4	-	-	266	73	2 351	82
	1986	673	82,5	55 514	73	8,3	37	61	48 234	72	7 243	81
Bodensee	1985	362	38,6	13 980	82	9,4	-	-	8 003	79	5 977	87
	1986	402	94,6	38 020	72	9,2	3 486	60	32 006	72	2 528	85
Markgräflerland	1985	2 881	48,8	140 639	77	6,9	1 548	61	79 106	72	59 985	84
	1986	2 843	107,7	306 200	70	7,8	26 631	61	251 683	69	27 886	84
Kaiserstuhl-Tuniberg	1985	4 932	55,7	274 795	85	8,1	-	-	52 524	77	222 271	87
	1986	4 867	96,5	469 549	75	8,4	23 951	63	374 405	74	71 193	87
Breisgau	1985	1 740	43,8	76 156	83	7,9	163	66	22 330	78	53 663	85
	1986	1 787	101,6	181 491	72	8,3	34 996	63	124 306	73	22 189	84
Ortenau	1985	2 184	50,6	110 512	81	9,0	203	65	46 419	76	63 890	84
	1986	2 219	91,7	203 510	71	9,7	28 096	62	162 676	72	12 738	82
Baden	1985	14 851	46,2	686 452	82	8,0	1 953	62	226 402	75	458 097	86
	1986	14 811	98,1	1 453 409	73	8,6	139 183	62	1 147 922	72	166 304	85
Baden-Württemberg	1985	24 426	40,5	989 465	81	8,4	2 157	61	308 856	74	678 452	84
	1986	24 137	109,3	2 637 525	71	9,3	183 672	61	2 119 787	70	334 066	81

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Weinwirtschaft

Noch: 23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1986
 — Ergebnisse der Ernteerhebung —

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittl.		Landwein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
	ha	hl		Grad	Promille		hl	

Müller-Thurgau

Remstal-Stuttgart	203	151,3	30 708	64	8,4	3 681	26 103	924
Württembergisch Unterland	547	139,4	76 248	63	9,0	14 306	57 786	4 156
Kocher-Jagst-Tauber	137	106,7	14 613	69	8,5	309	12 330	1 974
Württemberg ²⁾	892	136,9	122 096	64	8,8	18 296	96 665	7 135
Badische Bergstraße/Kraichgau	829	105,2	87 174	69	9,2	16 598	65 667	4 909
Badisches Frankenland	455	81,5	37 094	72	8,0	37	33 053	4 004
Bodensee	193	109,8	21 184	67	8,3	3 264	17 207	713
Markgräflerland	788	98,9	77 970	67	7,5	13 633	61 690	2 647
Kaiserstuhl-Tuniberg	1 836	106,2	194 952	70	7,3	21 884	161 777	11 291
Breisgau	822	113,2	93 058	68	8,1	28 504	56 728	7 826
Ortenau	508	101,4	51 492	67	9,0	17 275	32 912	1 305
Baden	5 431	103,7	562 924	69	8,0	101 195	429 034	32 695
Baden-Württemberg	6 323	105,3	685 020	68	8,1	119 491	525 699	39 830
dagegen 1985	6 525	33,2	216 955	79	7,1	243	52 414	164 298

Riesling

Remstal-Stuttgart	308	118,1	36 377	70	10,3	1 253	21 501	13 623
Württembergisch Unterland	1 929	124,9	240 989	65	10,9	13 887	213 871	13 231
Kocher-Jagst-Tauber	33	110,2	3 637	69	9,2	128	2 758	751
Württemberg	2 270	123,8	281 003	65	10,8	15 268	238 130	27 605
Badische Bergstraße/Kraichgau	391	91,8	35 895	72	10,8	1 272	27 322	7 301
Badisches Frankenland	2	74,5	149	72	9,6	—	134	15
Bodensee	1	75,0	75	84	10,0	—	—	75
Markgräflerland	9	71,9	647	73	8,1	—	405	242
Kaiserstuhl-Tuniberg	37	103,5	3 830	72	9,5	34	3 105	691
Breisgau	24	95,1	2 282	67	9,4	159	2 058	65
Ortenau	635	101,0	64 133	67	9,9	4 951	54 885	4 297
Baden	1 099	97,4	107 011	69	10,2	6 416	87 909	12 686
Baden-Württemberg	3 369	115,2	388 014	66	10,6	21 684	326 039	40 291
dagegen 1985	3 362	68,8	231 267	78	9,9	63	68 884	162 320

1) Einschließlich Tafelwein. — 2) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Noch: 23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1986
 — Ergebnisse der Ernteerhebung —

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittl.		Landwein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
ha	hl	Grad	Promille	hl				

Silvaner

Remstal-Stuttgart	122	114,1	13 919	67	8,6	290	12 455	1 174
Württembergisch Unterland	213	113,9	24 260	62	10,0	2 706	21 447	107
Kocher-Jagst-Tauber	113	119,4	13 492	71	8,0	279	7 745	5 468
Württemberg ²⁾	449	115,2	51 731	66	9,1	3 275	41 698	6 758
Badische Bergstraße/Kraichgau	75	105,5	7 915	72	8,9	107	6 064	1 744
Badisches Frankenland	43	88,3	3 799	72	8,6	-	3 344	455
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland	32	102,7	3 286	72	7,6	6	2 979	301
Kaiserstuhl-Tuniberg	368	115,1	42 356	72	7,9	1 223	37 541	3 592
Breisgau	4	81,3	325	67	8,8	78	247	-
Ortenau	7	78,7	551	68	9,2	-	547	4
Baden	529	110,1	58 232	72	8,1	1 414	50 722	6 096
Baden-Württemberg	978	112,4	109 963	69	8,6	4 689	92 420	12 854
dagegen 1985	1 042	42,1	43 920	84	7,7	30	6 341	37 549

Gutedel

Remstal-Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	-
Württembergisch Unterland	-	-	-	-	-	-	-	-
Kocher-Jagst-Tauber	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Badische Bergstraße/ Kraichgau	1	105,0	105	67	13,6	-	105	-
Badisches Frankenland	8	64,0	512	70	7,3	-	512	-
Bodensee	5	74,0	370	70	7,4	-	370	-
Markgräflerland	1 225	126,6	155 141	67	7,5	11 897	137 090	6 154
Kaiserstuhl-Tuniberg	1	115,0	115	66	6,4	21	94	-
Breisgau	4	93,3	373	64	8,1	157	216	-
Ortenau	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	1 244	125,9	156 616	67	7,5	12 075	138 387	6 154
Baden-Württemberg	1 244	125,9	156 616	67	7,5	12 075	138 387	6 154
dagegen 1985	1 221	74,0	90 390	73	6,6	1 459	68 816	20 115

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Noch: 23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1986
— Ergebnisse der Ernteerhebung —

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittl.		Landwein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Most- gewicht	Säure- gehalt			
		ha	hl	Grad	Promille	hl		

Blauer Trollinger

Remstal-Stuttgart	595	137,0	81 536	72	9,9	-	43 545	37 991
Württembergisch Unterland	1 492	127,6	190 385	68	10,2	1 025	174 955	14 405
Kocher-Jagst-Tauber	1	82,0	82	68	9,4	-	66	16
Württemberg	2 088	130,3	272 003	69	10,1	1 025	218 566	52 412
Badische Bergstraße/Kraichgau	2	83,0	166	69	10,1	38	128	-
Badisches Frankenland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserstuhl-Tuniberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Breisgau	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenau	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	2	83,0	166	69	10,1	38	128	-
Baden-Württemberg	2 090	130,2	272 169	69	10,1	1 063	218 694	52 412
dagegen 1985	2 182	21,7	47 358	74	8,2	-	24 744	22 614

Blauer Spätburgunder

Remstal-Stuttgart	33	108,0	3 564	80	9,3	-	409	3 155
Württembergisch Unterland	212	105,6	22 388	70	10,9	-	20 429	1 959
Kocher-Jagst-Tauber	6	95,0	570	73	9,9	-	491	79
Württemberg ²⁾	255	105,5	26 905	72	10,6	-	21 667	5 238
Badische Bergstraße/Kraichgau	111	92,2	10 233	75	10,3	293	8 855	1 085
Badisches Frankenland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodensee	157	81,3	12 764	77	10,6	159	11 601	1 004
Markgräflerland	357	83,5	29 823	79	9,4	72	24 703	5 048
Kaiserstuhl-Tuniberg	1 402	85,0	119 110	80	10,1	431	98 149	20 530
Breisgau	409	90,0	36 791	77	9,0	2 971	30 479	3 341
Ortenau	738	81,0	59 767	76	10,1	4 653	51 444	3 670
Baden	3 174	84,6	268 488	78	9,9	8 579	225 231	34 678
Baden-Württemberg	3 429	86,1	295 393	78	10,0	8 579	246 898	39 916

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Noch: 23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1986
 – Ergebnisse der Ernteerhebung –

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittl.		Landwein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
ha	hl	Grad	Promille	hl				
Ruländer								
Württemberg ²⁾	89	95,5	8 500	72	9,8	215	6 443	1 842
Badische Bergstraße/Kraichgau	247	89,6	22 126	79	9,5	541	17 189	4 396
Badisches Frankenland	5	80,0	400	76	8,4	-	400	-
Bodensee	19	83,2	1 580	81	9,3	-	1 283	297
Markgräflerland	102	83,4	8 505	84	8,1	-	3 528	4 977
Kaiserstuhl-Tuniberg	867	88,6	76 785	83	8,4	-	53 565	23 220
Breisgau	312	90,8	28 325	80	8,0	1 405	20 817	6 103
Ortenau	184	84,5	15 543	78	9,6	309	13 083	2 151
Baden	1 736	88,3	153 264	81	8,6	2 255	109 865	41 144
Baden-Württemberg	1 825	88,6	161 764	81	8,7	2 470	116 308	42 986
Kerner								
Remstal-Stuttgart	151	141,2	21 327	79	9,1	-	7 250	14 077
Württembergisch Unterland	658	133,1	87 611	73	10,4	1 160	73 335	13 116
Kocher-Jagst-Tauber	39	106,4	4 150	76	9,4	105	1 775	2 270
Württemberg ²⁾	851	133,2	113 350	74	10,1	1 265	82 537	29 548
Baden-Württemberg	851	133,2	113 350	74	10,1	1 265	82 537	29 548
Weißer Burgunder								
Badische Bergstraße/Kraichgau	134	101,9	13 654	75	9,1	488	11 463	1 703
Badisches Frankenland	10	69,8	698	78	8,9	-	605	93
Bodensee	2	77,5	155	84	9,0	-	74	81
Markgräflerland	81	91,1	7 382	79	8,4	14	4 904	2 464
Kaiserstuhl-Tuniberg	166	103,4	17 165	80	9,2	88	13 091	3 986
Breisgau	74	104,4	7 723	75	8,7	685	6 390	648
Ortenau	4	91,5	366	74	9,6	64	286	16
Baden	471	100,1	47 143	77	9,0	1 339	36 813	8 991
Baden-Württemberg	473	100,3	47 458	77	9,0	1 339	37 128	8 991
Gewürztraminer								
Badische Bergstraße/Kraichgau	8	63,8	510	85	8,2	12	148	350
Badisches Frankenland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland	43	68,7	2 952	89	6,5	-	565	2 387
Kaiserstuhl-Tuniberg	81	63,8	5 166	89	6,4	-	978	4 188
Breisgau	35	77,2	2 703	87	7,2	21	885	1 797
Ortenau	14	64,4	901	80	7,8	153	499	249
Baden	181	67,6	12 232	88	6,8	186	3 075	8 971
Baden-Württemberg	189	68,3	12 912	88	6,8	186	3 343	9 383

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Noch: 23. Weinmosternte nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten 1986
– Ergebnisse der Ernteerhebung –

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	durchschnittl.		Landwein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Mostgewicht	Säuregehalt			
	ha	hl	Grad	Promille	hl			

Schwarzriesling

Remstal-Stuttgart	20	138,4	2 768	77	8,7	-	1 048	1 720
Württembergisch Unterland	1 221	131,5	160 543	68	11,1	2 720	147 350	10 473
Kocher-Jagst-Tauber	28	103,9	2 908	73	9,4	22	1 878	1 008
Württemberg ²⁾	1 274	130,7	166 449	69	11,1	2 742	150 340	13 367
Baden	89	94,7	8 426	74	10,0	64	8 181	181
Baden-Württemberg	1 363	128,3	174 875	69	11,0	2 806	158 521	13 548

Lemberger

Remstal-Stuttgart	2	110,5	221	75	9,0	-	46	175
Württembergisch Unterland	520	130,9	68 088	71	9,6	59	50 155	17 874
Kocher-Jagst-Tauber	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg ²⁾	522	130,9	68 309	71	9,6	59	50 201	18 049
Baden	9	98,0	882	73	9,5	16	764	102
Baden-Württemberg	531	130,3	69 191	71	9,6	75	50 965	18 151

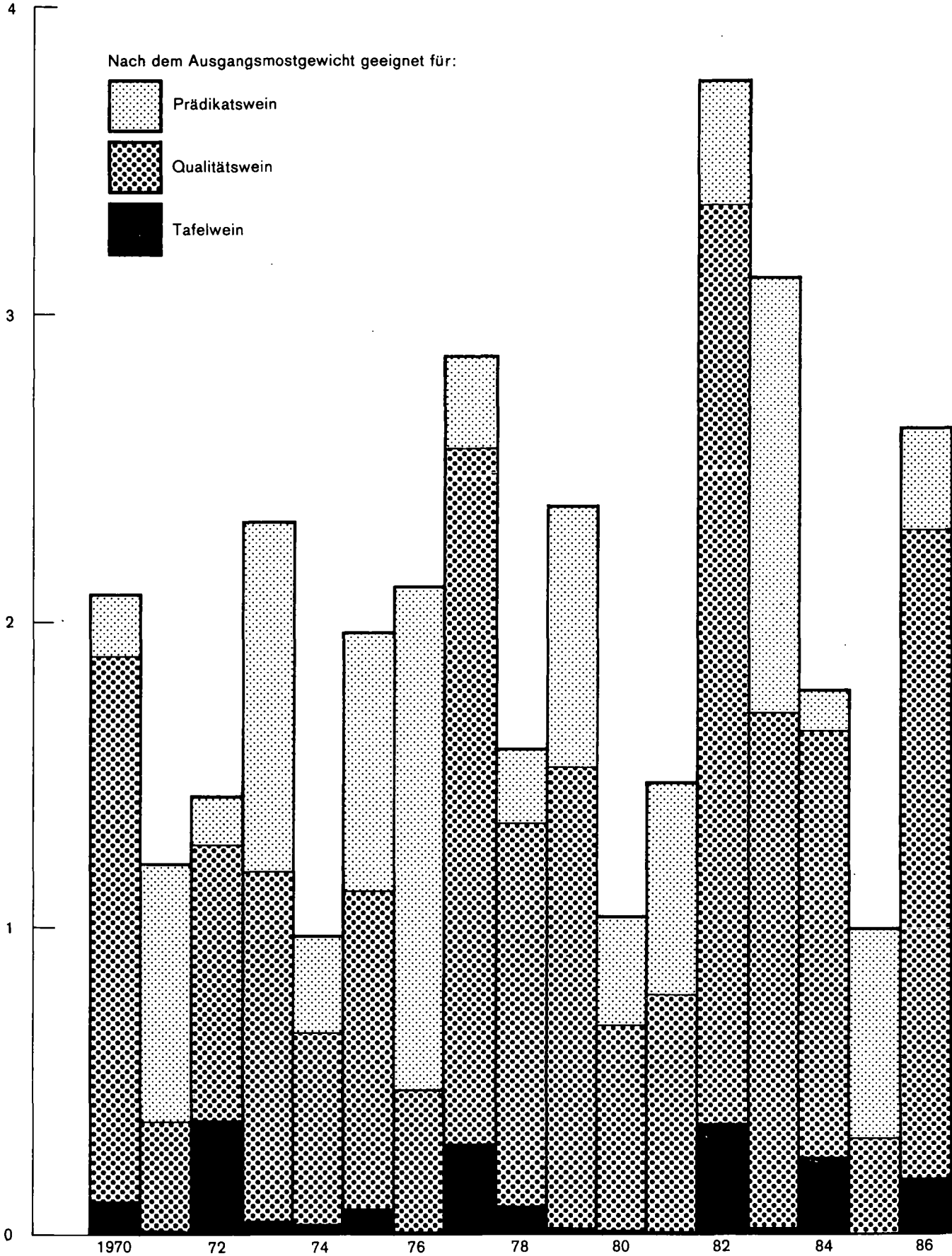
Portugieser

Remstal-Stuttgart	20	122,2	2 444	72	8,9	-	1 301	1 143
Württembergisch Unterland	202	113,1	22 847	65	10,0	1 186	20 671	990
Kocher-Jagst-Tauber	8	89,3	714	68	9,5	-	644	70
Württemberg ²⁾	233	112,4	26 187	66	9,9	1 186	22 754	2 247
Baden	46	89,2	4 104	72	9,8	1 005	2 626	473
Baden-Württemberg	279	108,6	30 291	67	9,9	2 191	25 380	2 720

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Schaubild 9
Weinmosternte nach der Mostqualität seit 1970

in Mill. hl



24. Entwicklung der Weinerzeugung nach Betriebsarten 1980 bis 1986
 — Ergebnisse der Weinerzeugungsstatistik —

Bezeichnung	Betriebsart	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
		hl						
Baden-Württemberg								
Weißwein	Weinbau	62 450	86 578	208 422	170 845	110 161	75 871	166 849
	Genossenschaft	483 020	861 213	2 093 490	1 738 068	986 683	642 468	1 478 790
	Großhandel	62 714	104 058	221 931	187 618	87 203	57 234	135 655
	Sonstige	6 779	8 825	21 038	19 495	8 342	6 472	13 601
	Zusammen	614 963	1 060 674	2 544 881	2 116 026	1 192 389	782 045	1 794 895
Rotwein einschl. Weißherbst und Schillerwein	Weinbau	39 046	44 945	132 395	107 827	76 494	33 041	112 322
	Genossenschaft	345 354	400 593	1 247 663	943 034	573 329	240 082	825 449
	Großhandel	42 183	43 170	135 032	112 801	56 736	20 306	79 726
	Sonstige	6 023	5 192	17 510	14 941	7 970	2 350	9 157
	Zusammen	432 606	493 900	1 532 600	1 178 603	714 529	295 779	1 026 654
Rot- und Weißwein insgesamt	Weinbau	101 496	131 523	340 817	278 672	186 655	108 912	279 171
	Genossenschaft	828 374	1 261 806	3 341 153	2 681 102	1 560 012	882 550	2 304 239
	Großhandel	104 897	147 228	356 963	300 419	143 939	77 540	215 381
	Sonstige	12 802	14 017	38 548	34 436	16 312	8 822	22 758
	Zusammen	1 047 569	1 554 574	4 077 481	3 294 629	1 906 918	1 077 824	2 821 549
Weinbaugebiet Baden								
Weißwein	Weinbau	36 334	59 674	134 843	107 656	68 032	49 279	106 103
	Genossenschaft	288 487	655 114	1 358 685	1 196 802	644 304	473 010	990 012
	Großhandel	29 916	71 481	134 053	115 722	55 830	41 162	82 315
	Sonstige	1 556	2 508	5 554	4 575	3 921	3 566	6 376
	Zusammen	356 293	788 777	1 633 135	1 424 755	772 087	567 017	1 184 806
Rotwein einschl. Weißherbst und Schillerwein	Weinbau	10 152	14 664	33 028	25 192	18 812	14 906	35 105
	Genossenschaft	95 816	194 222	407 943	307 291	170 537	141 146	297 662
	Großhandel	8 713	16 431	34 211	28 942	15 684	13 898	27 946
	Sonstige	598	1 507	2 432	2 000	1 375	777	2 092
	Zusammen	115 279	226 824	477 614	363 425	206 408	170 727	362 805
Rot- und Weißwein insgesamt	Weinbau	46 486	74 338	167 871	132 848	86 844	64 185	141 208
	Genossenschaft	384 303	849 336	1 766 628	1 504 093	814 841	614 156	1 287 674
	Großhandel	38 629	87 912	168 264	144 664	71 514	55 060	110 261
	Sonstige	2 154	4 015	7 986	6 575	5 296	4 343	8 468
	Zusammen	471 572	1 015 601	2 110 749	1 788 180	978 495	737 744	1 547 611
Weinbaugebiet Württemberg								
Weißwein	Weinbau	26 116	26 904	73 579	63 189	42 129	26 592	60 746
	Genossenschaft	194 533	206 099	734 805	541 266	342 379	169 458	488 778
	Großhandel	32 798	32 577	87 878	71 896	31 373	16 072	53 340
	Sonstige	5 223	6 317	15 484	14 920	4 421	2 906	7 225
	Zusammen	258 670	271 897	911 746	691 271	420 302	215 028	610 089
Rotwein einschl. Weißherbst und Schillerwein	Weinbau	28 894	30 281	99 367	82 635	57 682	18 135	77 217
	Genossenschaft	249 538	206 371	839 720	635 743	402 792	98 936	527 787
	Großhandel	33 470	26 739	100 821	83 859	41 052	6 408	51 780
	Sonstige	5 425	3 685	15 078	12 941	6 595	1 573	7 065
	Zusammen	317 327	267 076	1 054 986	815 178	508 121	125 052	663 849
Rot- und Weißwein insgesamt	Weinbau	55 010	57 185	172 946	145 824	99 811	44 727	137 963
	Genossenschaft	444 071	412 470	1 574 525	1 177 009	745 171	268 394	1 016 565
	Großhandel	66 268	59 316	188 699	155 755	72 425	22 480	105 120
	Sonstige	10 648	10 002	30 562	27 861	11 016	4 479	14 290
	Zusammen	575 997	538 973	1 966 732	1 506 449	928 423	340 080	1 273 938

25. Weinbestände in Baden-Württemberg 1980 bis 1986
– Ergebnisse der Weinbestandsstatistik –

Bezeichnung	Betriebsart	Bestände am 31. August						
		1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
		hl						
Weißwein								
Insgesamt	Weinbau	99 891	64 457	68 795	152 123	210 453	198 248	150 994
	Genossenschaften	1 702 403	850 945	684 483	1 739 832	2 416 039	2 152 487	1 613 584
	Großhandel	255 715	236 563	207 220	290 179	319 169	303 786	299 538
	Sonstige	41 047	39 986	39 373	47 435	64 236	49 883	55 187
	Zusammen	2 099 056	1 191 951	999 871	2 229 569	3 009 897	2 704 404	2 119 303
darunter	Weinbau	99 890	63 931	67 938	152 105	208 469	197 876	149 737
deutscher Herkunft	Genossenschaften	1 702 403	850 945	684 483	1 739 832	2 416 039	2 152 487	1 613 584
und aus anderen	Großhandel	237 543	213 460	191 723	271 021	303 306	286 473	286 199
EG-Ländern	Sonstige	38.256	37 744	36 302	45 306	62 791	47 802	53 098
	Zusammen	2 078 092	1 166 080	980 446	2 208 264	2 990 605	2 684 638	2 102 618
darunter	Weinbau	94 098	60 477	63 696	140 173	199 771	183 422	140 640
Qualitätswein	Genossenschaften	1 658 727	846 475	682 909	1 659 669	2 365 749	2 061 478	1 579 850
einschl. Prädikats-	Großhandel	209 278	175 649	160 158	231 249	253 630	240 534	251 784
wein	Sonstige	33 324	32 522	32 531	35 463	45 081	39 922	38 293
	Zusammen	1 995 427	1 115 123	939 294	2 066 554	2 864 231	2 525 356	2 010 567
Rotwein ¹⁾								
Insgesamt	Weinbau	35 303	27 386	30 098	87 325	134 802	129 238	71 918
	Genossenschaften	397 259	261 984	248 648	975 260	1 324 012	1 133 498	680 372
	Großhandel	152 097	168 366	160 619	206 341	220 333	212 881	167 484
	Sonstige	30 654	32 240	29 515	38 266	41 404	39 369	34 474
	Zusammen	615 313	489 976	468 880	1 307 192	1 720 551	1 514 986	954 248
darunter	Weinbau	35 270	26 843	29 752	87 221	133 765	129 073	71 704
deutscher Herkunft	Genossenschaften	396 861	261 247	247 880	974 555	1 324 012	1 133 498	680 372
und aus anderen	Großhandel	137 481	142 195	141 122	185 903	204 420	196 857	155 364
EG-Ländern	Sonstige	27 271	26 412	25 714	35 121	39 253	36 959	32 063
	Zusammen	596 883	456 697	444 468	1 282 800	1 701 450	1 496 387	939 503
darunter	Weinbau	31 659	23 727	24 691	75 736	122 932	118 383	66 782
Qualitätswein	Genossenschaften	395 473	260 129	246 250	914 072	1 287 175	1 110 784	674 855
einschl. Prädikats-	Großhandel	109 899	106 155	103 692	153 024	166 698	162 512	125 801
wein	Sonstige	22 106	20 129	18 926	26 029	30 326	30 292	27 077
	Zusammen	559 137	410 140	393 559	1 168 861	1 607 131	1 421 971	894 515
Weiß- und Rotwein zusammen								
Insgesamt	Weinbau	135 194	91 843	98 893	239 448	345 255	327 486	222 912
	Genossenschaften	2 099 662	1 112 929	933 131	2 715 092	3 740 051	3 285 985	2 293 956
	Großhandel	407 812	404 929	367 839	496 520	539 502	516 667	467 022
	Sonstige	71 701	72 226	68 888	85 701	105 640	89 252	89 661
	Zusammen	2.714 369	1 681 927	1 468 751	3 536 761	4 730 448	4 219 390	3 073 551
darunter	Weinbau	135 160	90 774	97 690	239 326	342 234	326 949	221 441
deutscher Herkunft	Genossenschaften	2 099 264	1 112 192	932 363	2 714 387	3 740 051	3 285 985	2 293 956
und aus anderen	Großhandel	375 024	355 655	332 845	456 924	507 726	483 330	441 563
EG-Ländern	Sonstige	65 527	64 156	62 016	80 427	102 044	84 761	85 161
	Zusammen	2 674 975	1 622 777	1 424 914	3 491 064	4 692 055	4 181 025	3 042 121
darunter	Weinbau	125 757	84 204	88 387	215 909	322 703	301 805	207 422
Qualitätswein	Genossenschaften	2 054 200	1 106 604	929 159	2 573 741	3 652 924	3 172 262	2 254 705
einschl. Prädikats-	Großhandel	319 177	281 804	263 850	384 273	420 328	403 046	377 585
wein	Sonstige	55 430	52 651	51 457	61 492	75 407	70 214	65 370
	Zusammen	2 554 564	1 525 263	1 332 853	3 235 415	4 471 362	3 947 327	2 905 082

1) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

Weinwirtschaft

Noch: 25. Weinbestände im Weinbaugebiet Baden 1980 bis 1986
— Ergebnisse der Weinbestandsstatistik —

Bezeichnung	Betriebsart	Bestände am 31. August						
		1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
		hl						

Weißwein

Insgesamt	Weinbau	66 564	41 890	40 996	91 499	120 202	110 148	86 865
	Genossenschaften	1 209 891	544 758	476 356	1 112 189	1 580 033	1 391 868	1 072 763
	Großhandel	136 480	119 010	110 764	151 908	172 005	152 340	167 316
	Sonstige	14 642	15 835	17 780	21 999	30 644	33 867	26 503
	Zusammen	1 427 577	721 493	645 896	1 377 595	1 902 884	1 688 223	1 353 447
darunter	Weinbau	66 563	41 364	40 738	91 481	120 161	110 062	86 802
deutscher Herkunft	Genossenschaften	1 209 891	544 758	476 356	1 112 189	1 580 033	1 391 868	1 072 763
und aus anderen	Großhandel	131 748	113 190	106 040	147 758	168 400	148 544	165 712
EG-Ländern	Sonstige	14 460	15 672	17 529	21 689	30 410	32 891	26 259
	Zusammen	1 422 662	714 984	640 663	1 373 117	1 899 004	1 683 365	1 350 536
darunter	Weinbau	62 465	39 396	38 519	84 371	115 705	102 078	80 649
Qualitätswein	Genossenschaften	1 185 753	543 925	475 025	1 060 670	1 548 836	1 344 702	1 063 206
einschl. Prädikats-	Großhandel	116 412	93 035	89 185	125 409	136 348	128 493	150 809
wein	Sonstige	11 578	12 805	15 815	14 592	16 115	27 402	13 865
	Zusammen	1 376 208	689 161	618 544	1 285 042	1 817 004	1 602 675	1 308 529

Rotwein¹⁾

Insgesamt	Weinbau	11 973	8 516	9 660	20 252	25 991	25 128	19 851
	Genossenschaften	118 047	74 803	108 841	337 718	453 567	383 792	294 011
	Großhandel	60 265	70 765	78 410	76 925	81 703	78 304	66 885
	Sonstige	7 302	7 716	7 249	8 253	8 486	20 439	8 345
	Zusammen	197 587	161 800	204 160	443 148	569 747	507 663	389 092
darunter	Weinbau	11 968	8 380	9 637	20 234	25 820	25 107	19 791
deutscher Herkunft	Genossenschaften	118 047	74 803	108 841	337 718	453 567	383 792	294 011
und aus anderen	Großhandel	55 439	62 015	70 776	70 475	76 294	74 167	64 125
EG-Ländern	Sonstige	6 539	6 982	6 824	7 689	8 098	18 880	8 042
	Zusammen	191 993	152 180	196 078	436 116	563 779	501 946	385 969
darunter	Weinbau	11 373	7 925	9 027	18 756	24 327	23 290	18 754
Qualitätswein	Genossenschaften	116 835	73 808	107 218	327 922	446 726	380 356	293 530
einschl. Prädikats-	Großhandel	40 512	42 941	51 290	54 584	55 164	57 960	49 853
wein	Sonstige	4 460	5 288	4 417	5 385	6 211	16 238	6 144
	Zusammen	173 180	129 962	171 952	406 647	532 428	477 844	368 281

Weiß- und Rotwein zusammen

Insgesamt	Weinbau	78 537	50 406	50 656	111 751	146 193	135 276	106 716
	Genossenschaften	1 327 938	619 561	585 197	1 449 907	2 033 600	1 775 660	1 366 774
	Großhandel	196 745	189 775	189 174	228 833	253 708	230 644	234 201
	Sonstige	21 944	23 551	25 029	30 252	39 130	54 306	34 848
	Zusammen	1 625 164	883 293	850 056	1 820 743	2 472 631	2 195 886	1 742 539
darunter	Weinbau	78 531	49 744	50 375	111 715	145 981	135 169	105 593
deutscher Herkunft	Genossenschaften	1 327 938	619 561	585 197	1 449 907	2 033 600	1 775 660	1 366 774
und aus anderen	Großhandel	187 187	175 205	176 816	218 233	244 694	222 711	229 837
EG-Ländern	Sonstige	20 999	22 654	24 353	29 378	38 508	51 771	34 301
	Zusammen	1 614 655	867 164	836 741	1 809 233	2 462 783	2 185 311	1 736 505
darunter	Weinbau	73 838	47 321	47 546	103 127	140 032	125 368	99 403
Qualitätswein	Genossenschaften	1 302 588	617 733	582 243	1 388 592	1 995 562	1 725 058	1 356 736
einschl. Prädikats-	Großhandel	156 924	135 976	140 475	179 993	191 512	186 453	200 662
wein	Sonstige	16 038	18 093	20 232	19 977	22 326	43 640	20 009
	Zusammen	1 549 388	819 123	790 496	1 691 689	2 349 432	2 080 519	1 676 810

1) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

Noch: 25. Weinbestände im Weinbaugebiet Württemberg 1980 bis 1986
– Ergebnisse der Weinbestandsstatistik –

Bezeichnung	Betriebsart	Bestände am 31. August						
		1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
		hl						
Weißwein								
Insgesamt	Weinbau	33 327	22 567	27 799	60 624	90 251	88 100	64 129
	Genossenschaften	492 512	306 187	208 127	627 643	836 006	760 619	540 821
	Großhandel	119 235	117 553	96 456	138 271	147 164	151 446	132 222
	Sonstige	26 405	24 151	21 593	25 436	33 592	16 016	28 684
	Zusammen	671 479	470 458	353 975	851 974	1 107 013	1 016 181	765 856
darunter	Weinbau	33 327	22 567	27 200	60 624	88 308	87 814	63 935
deutscher Herkunft	Genossenschaften	492 512	306 187	208 127	627 643	836 006	760 619	540 821
und aus anderen	Großhandel	105 795	100 270	85 683	123 263	134 906	137 929	120 487
EG-Ländern	Sonstige	23 796	22 072	18 773	23 617	32 381	14 911	26 839
	Zusammen	655 430	451 096	339 783	835 147	1 091 601	1 001 273	752 082
darunter	Weinbau	31 633	21 081	25 177	55 802	84 066	81 344	59 991
Qualitätswein	Genossenschaften	472 974	302 550	207 884	598 999	816 913	716 776	516 644
einschl. Prädikats-	Großhandel	92 866	82 614	70 973	105 840	117 282	112 041	100 975
wein	Sonstige	21 746	19 717	16 716	20 871	28 966	12 520	24 428
	Zusammen	619 219	425 962	320 750	781 512	1 047 227	922 681	702 038
Rotwein ¹⁾								
Insgesamt	Weinbau	23 330	18 870	20 438	67 073	108 811	104 110	52 067
	Genossenschaften	279 212	187 181	139 807	637 542	870 445	749 706	386 361
	Großhandel	91 832	97 601	82 209	129 416	138 630	134 577	100 599
	Sonstige	23 352	24 524	22 266	30 013	32 918	18 930	26 129
	Zusammen	417 726	328 176	264 720	864 044	1 150 804	1 007 323	565 156
darunter	Weinbau	23 302	18 463	20 115	66 987	107 945	103 966	51 913
deutscher Herkunft	Genossenschaften	278 814	186 444	139 039	636 837	870 445	749 706	386 361
und aus anderen	Großhandel	82 042	80 180	70 346	115 428	128 126	122 690	91 239
EG-Ländern	Sonstige	20 732	19 430	18 890	27 432	31 155	18 079	24 021
	Zusammen	404 890	304 517	248 390	846 684	1 137 671	994 441	553 534
darunter	Weinbau	20 286	15 802	15 664	56 980	98 605	95 093	48 028
Qualitätswein	Genossenschaften	278 638	186 321	139 032	586 150	840 449	730 428	381 325
einschl. Prädikats-	Großhandel	69 387	63 214	52 402	98 440	111 534	104 552	75 948
wein	Sonstige	17 646	14 841	14 509	20 644	24 115	14 054	20 933
	Zusammen	385 957	280 178	221 607	762 214	1 074 703	944 127	526 234
Weiß- und Rotwein zusammen								
Insgesamt	Weinbau	56 657	41 437	48 237	127 697	199 062	192 210	116 196
	Genossenschaften	771 724	493 368	347 934	1 265 185	1 706 451	1 510 325	927 182
	Großhandel	211 067	215 154	178 665	267 687	285 794	286 023	232 821
	Sonstige	49 757	48 675	43 859	55 449	66 510	34 946	54 813
	Zusammen	1 089 205	798 634	618 695	1 716 018	2 257 817	2 023 504	1 331 012
darunter	Weinbau	56 629	41 030	47 315	127 611	196 253	191 780	115 848
deutscher Herkunft	Genossenschaften	771 326	492 631	347 166	1 264 480	1 706 451	1 510 325	927 182
und aus anderen	Großhandel	187 837	180 450	156 029	238 691	263 032	260 619	211 726
EG-Ländern	Sonstige	44 528	41 502	37 663	51 049	63 536	32 990	50 860
	Zusammen	1 060 320	755 613	588 173	1 681 831	2 229 272	1 995 714	1 305 616
darunter	Weinbau	51 919	36 883	40 841	112 782	182 671	176 437	108 019
Qualitätswein	Genossenschaften	751 612	488 871	346 916	1 185 149	1 657 362	1 447 204	897 969
einschl. Prädikats-	Großhandel	162 253	145 828	123 375	204 280	228 816	216 593	176 923
wein	Sonstige	39 392	34 558	31 225	41 515	53 081	26 574	45 361
	Zusammen	1 005 176	706 140	542 357	1 543 726	2 121 930	1 866 808	1 228 272

1) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

26. Entwicklung der Lagerkapazität für Wein und Weinmost nach der Art der Gär- und Lagerbehälter und Betriebsarten 1979 bis 1986
 — Ergebnisse der Weinbestandsstatistik —

Stand am 31. August	Faß- und Tankraum insgesamt	Davon		
		Holzfässer	Metall- und Hochdrucktanks	Beton- und Kunststoff- behälter
	Fassungsvermögen in 1000 hl			

Genossenschaften

1979	4 696,7	142,4	4 016,5	537,8
1980	4 847,9	137,7	4 188,5	521,7
1981	4 929,7	124,5	4 293,8	511,4
1982	4 933,4	127,1	4 295,4	510,9
1983	5 252,6	132,0	4 609,6	511,0
1984	5 776,8	113,1	5 124,7	539,0
1985	6 050,0	114,3	5 407,1	528,6
1986	6 144,4	112,1	5 425,7	606,6

Weinbau

1979	289,8	78,7	109,4	101,7
1980	304,3	73,2	118,4	112,7
1981	309,1	66,6	128,9	113,6
1982	343,8	69,2	149,4	125,2
1983	396,0	61,7	185,7	148,6
1984	438,8	58,5	222,8	157,5
1985	467,1	59,5	239,3	168,3
1986	479,5	57,0	249,5	173,0

Großhandel

1979	630,6	78,0	361,5	191,1
1980	618,2	72,8	384,7	160,7
1981	605,8	67,2	371,0	167,6
1982	600,0	61,0	382,6	156,4
1983	662,9	55,5	436,5	170,9
1984	681,9	52,6	453,8	175,5
1985	683,9	46,5	458,9	178,5
1986	633,4	52,0	418,5	162,9

Sonstige¹⁾

1979	152,0	18,5	73,1	60,4
1980	152,8	16,1	74,0	62,7
1981	151,8	15,7	74,6	61,5
1982	139,9	12,4	73,0	54,5
1983	142,0	11,9	73,4	56,7
1984	130,5	11,6	68,2	50,7
1985	129,7	12,3	68,5	48,9
1986	127,5	11,1	68,1	48,3

Alle Betriebsarten zusammen

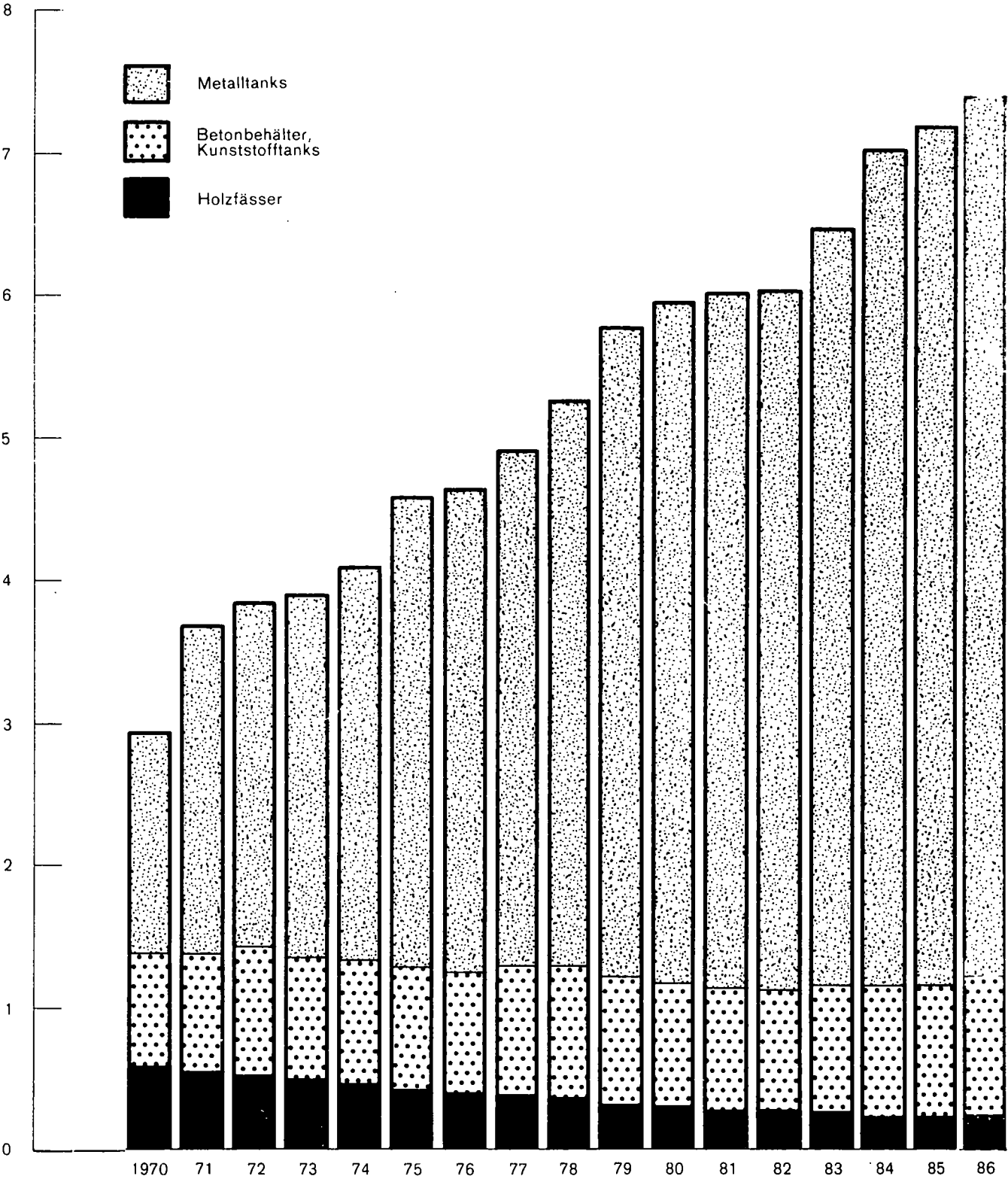
1979	5 769,1	317,6	4 560,5	891,0
1980	5 923,2	299,8	4 765,6	857,8
1981	5 996,4	274,0	4 868,3	854,1
1982	6 017,1	269,7	4 900,4	847,0
1983	6 453,5	261,1	5 305,2	887,2
1984	7 028,0	235,8	5 869,5	922,7
1985	7 330,7	232,6	6 173,8	924,3
1986	7 384,7	232,1	6 161,9	990,7

1) Weineinzelhandel, Betriebe mit gewerblicher Lagerung von Wein, Gaststätten, Weinverarbeitende Betriebe (Sektellereien und dgl.)

Schaubild 10

Lagerkapazitäten der Winzer- / Weingärtnergenossenschaften und sonstigen Weinkellereien
1970 bis 1986

Lagerraum in Mill. hl



Tierische Produktion

27. Viehhalter und Viehbestände 1980 bis 1986 – Ergebnisse der Dezember-Viehzählung –

Tierarten, Tierhalter	1980	1981 ¹⁾	1982	1983 ¹⁾	1984	1985 ¹⁾	1986
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	11 628	10 900	11 016	11 700	11 446	.	11 390
Andere Pferde							
unter 1 Jahr alt	2 323	2 100	2 422	2 300	2 097	.	2 230
1 bis unter 3 Jahre alt	4 990	5 300	5 230	5 000	5 156	.	4 575
3 bis unter 14 Jahre alt	25 798	26 300	26 923	25 900	27 954	.	28 710
14 Jahre und älter	3 055	3 200	3 394	3 300	3 962	.	4 611
Pferde insgesamt	47 794	47 800	48 985	48 200	50 615	.	51 516
Pferdehalter insgesamt	14 963	14 300	14 739	14 000	14 751	.	14 446
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	291 979	288 300	288 992	291 200	297 063	270 900	271 256
Jungrinder (Jungvieh)							
6 Monate bis unter 1 Jahr alt							
männlich	168 982	165 100	161 355	160 900	166 925	157 100	153 286
weiblich	176 760	179 500	174 034	182 600	178 970	168 900	172 188
Rinder (Rindvieh)							
1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	193 257	186 100	185 203	176 900	186 288	194 200	180 542
weiblich zum Schlachten	52 262	47 800	48 705	46 000	50 440	51 000	52 210
weibliche Nutz- und Zuchttiere	149 709	156 700	158 296	160 200	162 663	159 700	159 125
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	22 702	21 700	21 010	21 500	20 033	19 400	19 778
Schlachtfärsen, weibliche Schlachtrinder	4 759	4 500	4 721	5 100	4 846	(5 900)	5 246
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	80 449	78 500	81 549	83 000	68 440	71 400	69 424
Milchkühe	688 148	678 000	683 422	694 300	677 208	641 400	656 969
Ammen- und Mutterkühe	9 769	11 200	10 369	10 800	11 618	(15 300)	14 282
Schlacht- und Mastkühe	16 748	15 900	15 143	17 100	16 152	14 100	16 612
Rinder insgesamt	1 855 524	1 833 300	1 832 799	1 849 600	1 840 646	1 769 300	1 770 918
Rindviehhalter insgesamt	85 180	81 600	78 010	74 900	73 019	67 800	67 207
darunter Milchkuhhalter	72 535	68 800	66 128	63 200	60 818	55 900	55 049
Schafe							
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	62 798	58 700	58 670	60 500	67 575	59 800	68 056
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	127 600	119 500	126 464	138 900	144 231	142 800	152 315
Schafböcke (zur Zucht)	3 761	3 500	3 853	4 000	4 055	3 900	4 166
Hammel und übrige Schafe	11 025	11 500	10 387	10 200	7 982	6 200	6 992
Schafe insgesamt	205 184	193 200	199 374	213 600	223 843	212 700	231 529
Schafhalter insgesamt	9 552	8 700	9 387	9 100	9 954	9 200	9 796
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	721 628	721 600	741 338	764 300	790 437	863 900	879 748
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	507 564	523 300	507 037	523 800	478 995	499 500	475 384
Mastschweine (einschl. ausgewerzte Zuchttiere)							
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	401 737	385 100	386 490	385 600	382 951	389 000	396 471
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	234 147	214 300	224 068	226 300	243 130	245 500	246 836
110 und mehr kg Lebendgewicht	40 977	38 100	37 201	43 300	39 656	32 100	37 116
Zuchtschweine							
50 und mehr kg Lebendgewicht							
Eber	11 544	11 600	12 111	12 800	13 566	13 000	14 314
Jungsaunen zum 1. mal trächtig	37 610	36 600	38 399	40 100	41 156	42 400	40 043
trächtig andere trächtige Saunen	135 119	138 700	143 500	144 800	150 725	158 700	164 274
nicht trächtig	28 660	28 400	31 032	33 700	35 595	42 400	37 876
Jungsaunen noch nicht trächtig	82 474	78 500	80 660	85 600	83 775	88 900	88 483
trächtig andere nicht trächtige Saunen	2 201 460	2 176 200	2 201 836	2 260 300	2 259 986	2 375 400	2 380 545
Schweine insgesamt	2 201 460	2 176 200	2 201 836	2 260 300	2 259 986	2 375 400	2 380 545
Schweinehalter insgesamt	92 935	92 500 ²⁾	85 613	81 900 ²⁾	78 091	74 000 ²⁾	70 795
darunter Zuchtsaunenhalter	26 719	24 800 ²⁾	23 814	23 400 ²⁾	21 108	21 400 ²⁾	19 208
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)							
Legehennen 1/2 Jahr und älter	4 591 057	4 347 500	4 463 739	4 137 400	4 217 265	3 898 000	4 009 228
Junghehnen unter 1/2 Jahr und zur Auf- zucht als Legehennen bestimmte Küken	1 202 325	1 255 500	1 155 018	1 149 100	1 365 010	1 246 200	1 182 315
Schlacht- und Masthühner und -hühner einschließlich der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hühner	527 741	506 400	436 215	470 500	482 769	(393 200)	391 213
Hühner insgesamt ³⁾	6 321 123	6 109 400	6 054 972	5 757 000	6 065 044	5 537 400	5 582 756
Hühnerhalter insgesamt	89 373	85 000	81 575	79 500	77 334	72 200	69 903
darunter Legehennenhalter	85 544	80 000	77 633	73 100	73 557	71 400	66 550
Gänse insgesamt ³⁾	20 827	19 800	24 556	23 500	34 202	28 700	34 547
Gänsehalter insgesamt	1 971	.	2 081	.	2 555	.	2 440
Enten insgesamt ³⁾	40 026	41 800	43 819	38 900	48 182	43 800	45 606
Entenhalter insgesamt	4 915	.	4 757	.	5 191	.	4 672
Truthühner insgesamt ³⁾	215 946	227 600	277 947	261 000	312 376	316 500	342 300
Truthühnerhalter insgesamt	913	.	939	.	1 114	.	1 126

1) Repräsentative Zählungen. – 2) Einschließlich Eberhaltung. – 3) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine, mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, weniger als 20 Hühnern und weniger als 20 Stück sonstigen Geflügels).

. Kein Nachweis vorhanden.

(.) Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$).

Schaubild 11 a
Entwicklung des Rinderbestandes seit 1950

Anzahl
in 100 000

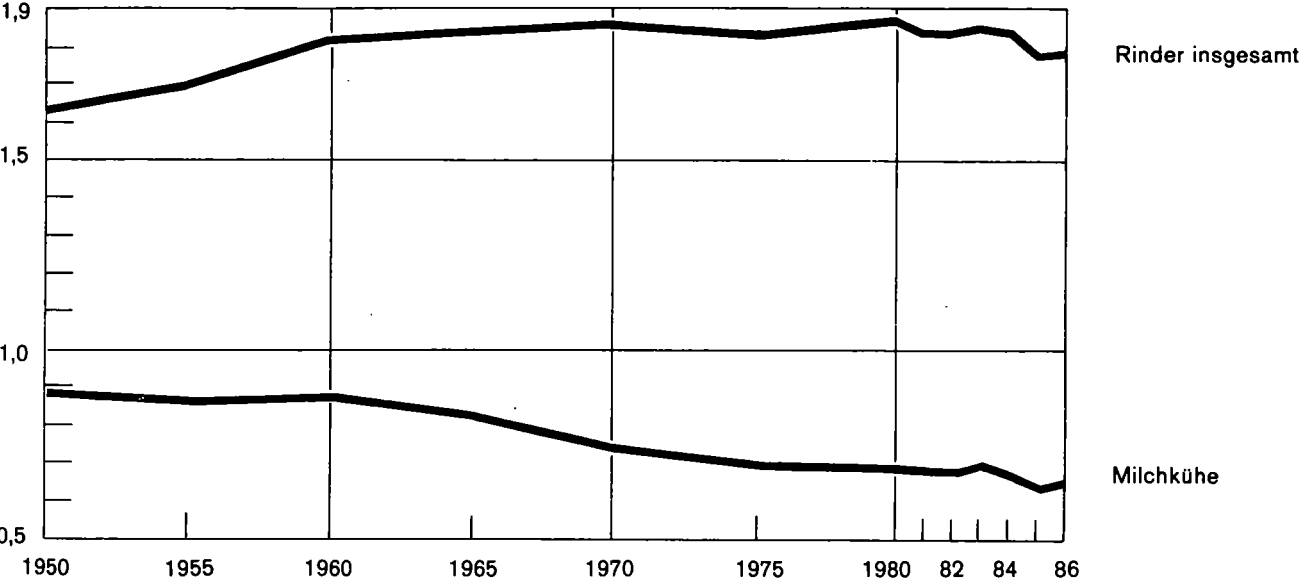
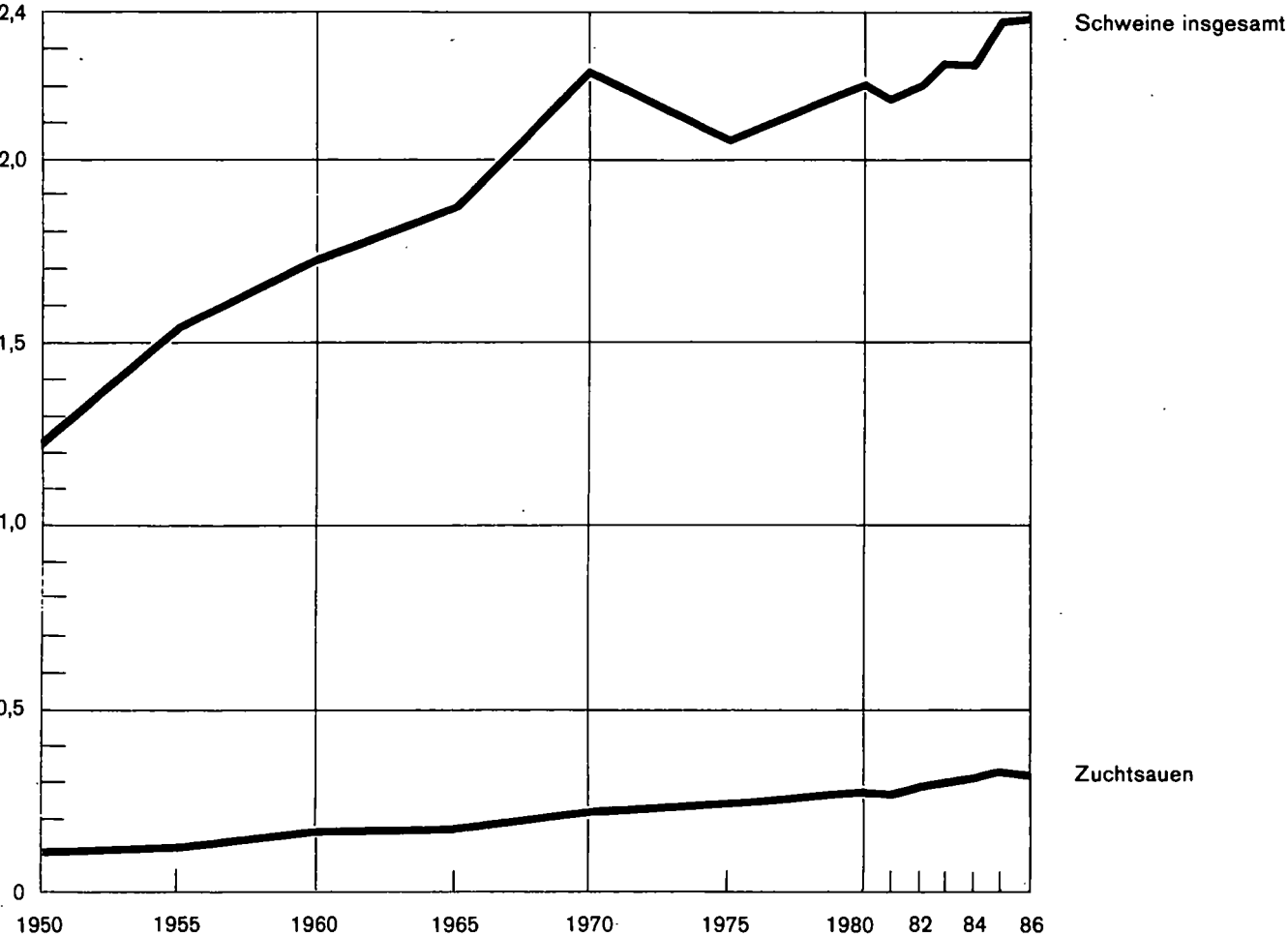


Schaubild 11 b
Entwicklung des Schweinebestandes seit 1950

Anzahl
in 100 000



28. Entwicklung der Milcherzeugung und Milchverwendung 1976 bis 1986
 — Ergebnisse der Milchstatistik —

Jahr Monat	Kühe insgesamt ¹⁾	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch			
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung (an Molkereien und Händler geliefert und Ab-Hof-Verkauf)		im Erzeugerbetrieb verbraucht und verarbeitet	verfüttert an Kälber und sonstige Tiere
	Anzahl	kg	t	%		t	

Kalenderjahre

1976	698 225	3 683	2 571 477	2 194 150	85,3	167 125	210 202
1977	694 123 ²⁾	3 771	2 617 562	2 251 231	86,0	165 634	200 697
1978	695 373 ³⁾	3 838	2 668 807	2 326 721	87,2	150 241	191 845
1979	695 011	3 907	2 715 630	2 388 427	87,9	143 788	183 415
1980	692 219	4 041	2 797 309	2 476 789	88,5	136 669	183 851
1981	688 789	3 999	2 754 460	2 450 072	88,9	126 194	178 194
1982	678 870	4 075	2 766 269	2 482 174	89,7 ^F	114 215	169 880
1983	682 973	4 231	2 889 323	2 605 747	90,2	111 491	172 085
1984	685 755 ³⁾	4 120	2 825 395	2 511 309	88,8	119 677	194 409
1985	678 633	4 102	2 783 384	2 464 284	88,5	115 134	203 966
1986	656 969	4 280	2 812 130	2 513 593	89,4	104 397	104 140

Januar bis Dezember 1986

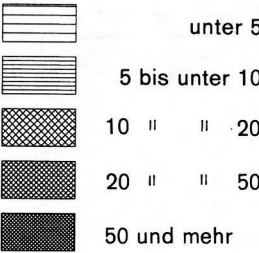
Januar 1986	656 969	348	228 940	205 100	89,6	8 639	15 201
Februar	656 969	317	208 324	186 268	89,4	7 950	14 106
März	656 969	355	233 141	206 637	88,6	9 061	17 443
April	656 969	358	235 178	210 962	89,7	8 753	15 463
Mai	656 969	379	249 258	225 228	90,3	9 051	14 979
Juni	656 969	360	236 656	213 081	90,1	8 627	14 948
Juli	656 969	377	247 405	222 809	90,0	8 966	15 630
August	656 969	369	242 659	218 153	89,9	8 845	15 661
September	656 969	355	232 978	212 310	91,1	8 447	12 221
Oktober	656 969	366	240 306	216 655	90,2	8 722	14 929
November	656 969	343	225 101	196 443	87,2	8 441	20 217
Dezember	656 969	353	232 184	199 947	86,1	8 895	23 342

1) Kuhbestand des Vorjahres. — 2) Durchschnitt der monatlichen Kuhbestände des Jahres 1977. — 3) Durchschnitt der Kuhbestände der Dezember-Viehzählungen des angegebenen und vorangehenden Jahres.

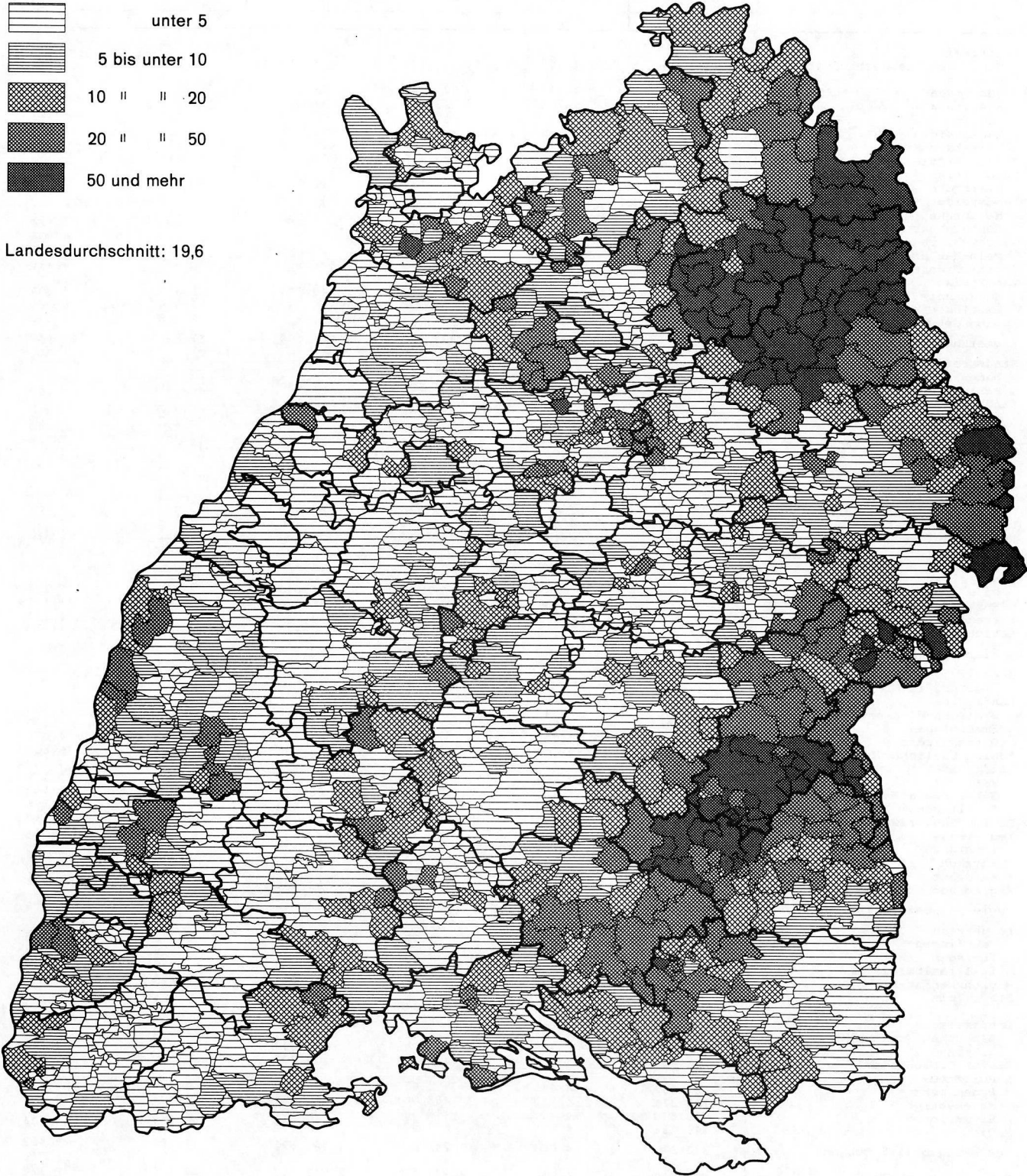
Schaubild 12

Zuchtsauenhaltung in den Gemeinden 1986

Zuchtsauen je 100 ha LF



Landesdurchschnitt: 19,6



Tierische Produktion

29. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen

a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1986

– Ergebnisse der Milchstatistik –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kühe insgesamt	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung	Verfütterung	im Haushalt des Erzeugers verbraucht
	Anzahl	kg	t			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	761	4 648	3 537	3 191	297	49
Landkreise						
Böblingen	6 118	4 241	25 945	23 473	2 059	413
Esslingen	6 783	3 794	25 738	22 606	1 337	1 675
Göppingen	17 498	3 796	66 414	62 661	2 162	1 591
Ludwigsburg	11 272	4 181	47 128	43 539	2 565	1 024
Rems-Murr-Kreis	14 350	3 811	54 694	49 155	4 625	778
Region Mittlerer Neckar	56 782	3 935	223 456	204 625	13 045	5 530
Stadtkreis Heilbronn	663	4 722	3 131	2 621	313	95
Landkreise						
Heilbronn	12 388	4 690	58 098	50 548	5 271	1 639
Hohenlohekreis	14 827	4 054	60 116	57 319	2 003	624
Schwäbisch Hall	39 684	4 443	176 332	147 254	24 274	4 804
Main-Tauber-Kreis	17 202	4 156	71 492	63 839	5 661	1 956
Region Franken	84 764	4 355	369 169	321 581	37 522	9 118
Landkreise						
Heidenheim	12 913	4 129	53 317	48 614	3 699	1 004
Ostalbkreis	43 754	4 251	186 008	166 363	13 359	6 286
Region Ostwürttemberg	56 667	4 223	239 325	214 977	17 058	7 290
Regierungsbezirk Stuttgart	198 213	4 197	831 950	741 183	67 625	21 938
Stadtkreise Baden-Baden 1)						
Karlsruhe	389	4 165	1 620	1 489	48	59
Landkreise						
Karlsruhe	4 042	4 134	16 709	15 184	710	719
Rastatt	1 794	4 101	7 357	5 938	527	448
Region Mittlerer Oberrhein	6 225	4 126	25 686	22 611	1 285	1 226
Stadtkreise						
Heidelberg	350	4 306	1 507	1 372	76	24
Mannheim	136	4 368	594	506	43	13
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	16 315	4 445	72 528	63 598	7 135	1 567
Rhein-Neckar-Kreis	8 833	4 470	39 482	35 206	2 238	742
Region Unterer Neckar	25 634	4 452	114 111	100 682	9 492	2 346
Stadtkreis Pforzheim	326	4 552	1 484	1 372	55	57
Landkreise						
Calw	7 968	3 655	29 126	25 810	1 826	1 334
Enzkreis	5 252	3 809	20 003	18 126	725	1 152
Freudenstadt	8 175	3 569	29 180	26 033	1 910	1 237
Region Nordschwarzwald	21 721	3 674	79 793	71 341	4 516	3 780
Regierungsbezirk Karlsruhe	53 580	4 098	219 590	194 634	15 293	7 352
Stadtkreis Freiburg im Breisgau 2)						
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	18 786	3 843	72 202	61 339	3 862	1 383
Emmendingen	8 330	3 936	32 787	23 523	1 977	1 370
Ortenaukreis	20 542	3 703	76 073	62 818	5 402	4 051
Region Südlicher Oberrhein	47 658	3 799	181 062	147 680	11 241	6 804
Landkreise						
Rottweil	12 332	3 612	44 538	36 675	3 348	2 479
Schwarzwald-Baar-Kreis	20 407	3 681	75 118	66 828	5 357	2 143
Tuttlingen	8 576	4 063	34 844	30 434	2 734	896
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	41 315	3 740	154 500	133 937	11 439	5 518
Landkreise						
Konstanz	15 658	4 298	67 305	61 288	4 079	1 686
Lörrach	9 926	3 717	36 891	31 059	2 956	1 751
Waldshut	18 346	3 719	68 224	59 921	3 982	2 507
Region Hochrhein-Bodensee	43 930	3 925	172 420	152 268	11 017	5 944
Regierungsbezirk Freiburg	132 903	3 822	507 982	433 885	33 697	18 266
Landkreise						
Reutlingen	16 863	4 316	72 788	61 113	6 310	5 365
Tübingen	3 946	3 928	15 499	13 691	955	853
Zollernalbkreis	6 431	3 902	25 096	22 000	1 989	1 107
Region Neckar-Alb	27 240	4 162	113 383	96 804	9 254	7 325
Stadtkreis Ulm	1 917	4 823	9 245	8 377	535	333
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	36 490	4 381	159 860	141 521	11 583	6 756
Biberach	57 502	4 709	270 796	250 399	16 962	3 435
Region Donau-Iller 3)	95 909	4 587	439 901	400 297	29 080	10 524
Landkreise						
Bodenseekreis	21 062	4 413	92 955	86 018	5 254	1 611
Ravensburg	101 224	4 822	488 068	460 765	20 374	6 504
Sigmaringen	26 838	4 408	118 301	100 007	13 563	3 459
Region Bodensee-Oberschwaben	149 124	4 690	699 324	646 790	39 191	11 574
Regierungsbezirk Tübingen	272 273	4 601	1 252 608	1 143 891	77 525	29 423
Baden-Württemberg	656 969	4 280	2 812 130	2 513 593	194 140	76 979

1) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. - 2) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 29. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen

b) Milchlieferung an die Molkereien nach Milchwirtschaftsjahren von 1982/83 bis 1986/87

– Ergebnisse der Milchstatistik –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anlieferung von Kuhmilch im Milchwirtschaftsjahr ¹⁾ in t					Veränderung 1986/87 gegen	
	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1984/85	1985/86
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 083	3 177	2 934	2 763	2 788	- 5,0	+ 0,9
Landkreise							
Böblingen	23 904	23 608	22 074	21 902	22 056	- 0,1	+ 0,7
Esslingen	22 302	22 382	20 891	20 706	20 390	- 2,4	- 1,5
Göppingen	58 627	62 551	58 815	59 934	61 332	+ 4,3	+ 2,3
Ludwigsburg	45 708	45 805	42 111	41 888	41 477	- 1,5	- 1,0
Rems-Murr-Kreis	49 304	51 451	47 749	45 361	46 305	- 3,0	+ 2,1
Region Mittlerer Neckar	202 928	208 974	194 574	192 554	194 348	- 0,1	+ 0,9
Stadtkreis							
Heilbronn	3 391	3 321	2 773	2 416	2 354	- 15,1	- 2,6
Landkreise							
Heilbronn	51 277	51 542	46 590	46 555	46 847	+ 0,6	+ 0,6
Hohenlohekreis	59 991	61 071	55 691	54 207	55 892	+ 0,4	+ 3,1
Schwäbisch Hall	145 769	152 692	139 845	142 191	145 301	+ 3,9	+ 2,2
Main-Tauber-Kreis	65 822	66 633	59 713	60 794	62 518	+ 4,7	+ 2,8
Region Franken	326 250	335 259	304 612	306 163	312 912	+ 2,7	+ 2,2
Landkreise							
Heidenheim	46 700	50 523	45 536	46 343	47 544	+ 4,4	+ 2,6
Ostalbkreis	169 840	176 670	158 394	161 528	163 915	+ 3,5	+ 1,5
Region Ostwürttemberg	216 540	227 193	203 930	207 871	211 459	+ 3,7	+ 1,7
Regierungsbezirk Stuttgart	745 718	771 426	703 116	706 588	718 719	+ 2,2	+ 1,7
Stadtkreise 2)							
Baden-Baden							
Karlsruhe	1 522	1 512	1 382	1 386	1 452	+ 5,1	+ 4,8
Landkreise							
Karlsruhe	16 815	16 670	14 434	14 308	14 521	+ 0,6	+ 1,5
Rastatt	5 408	5 111	4 536	4 572	4 601	+ 1,4	+ 0,6
Region Mittlerer Oberrhein	23 745	23 293	20 352	20 266	20 574	+ 1,1	+ 1,5
Stadtkreise							
Heidelberg	1 329	1 494	1 427	1 400	1 349	- 5,5	- 3,6
Mannheim	627	591	516	485	471	- 8,7	- 2,9
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	61 778	62 581	57 430	59 720	61 438	+ 7,0	+ 2,9
Rhein-Neckar-Kreis	38 889	39 359	35 213	34 373	34 271	- 2,7	- 0,3
Region Unterer Neckar	102 623	104 025	94 586	95 978	97 529	+ 3,1	+ 1,6
Stadtkreis							
Pforzheim	1 600	1 597	1 395	1 327	1 359	- 2,6	+ 2,4
Landkreise							
Calw	27 307	28 085	25 500	24 772	25 121	- 1,5	+ 1,4
Enzkreis	17 666	17 881	16 269	16 764	17 475	+ 7,4	+ 4,2
Freudenstadt	25 175	26 115	24 952	24 895	25 303	+ 1,4	+ 1,6
Region Nordschwarzwald	71 748	73 678	68 116	67 758	69 258	+ 1,7	+ 2,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	198 116	200 996	183 054	184 002	187 361	+ 2,4	+ 1,8
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau ³⁾							
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	55 567	57 097	54 697	55 971	57 118	+ 4,4	+ 2,0
Emmendingen	20 904	21 842	20 838	21 448	21 824	+ 4,7	+ 1,8
Ortenaukreis	57 160	57 972	54 095	55 484	56 218	+ 3,9	+ 1,3
Region Südlicher Oberrhein	133 631	136 911	129 630	132 903	135 160	+ 4,3	+ 1,7
Landkreise							
Rottweil	35 318	36 316	33 701	33 476	34 581	+ 2,6	+ 3,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	63 406	66 927	62 772	63 435	65 382	+ 4,2	+ 3,1
Tuttlingen	28 846	30 460	28 522	28 803	29 595	+ 3,8	+ 2,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	127 570	133 703	124 995	125 714	129 558	+ 3,7	+ 3,1
Landkreise							
Konstanz	57 554	61 319	57 711	59 377	60 041	+ 4,0	+ 1,1
Lörrach	31 244	32 166	29 688	30 164	29 923	+ 0,8	- 0,8
Waldshut	54 663	56 477	53 839	54 676	56 332	+ 4,6	+ 3,0
Region Hochrhein-Bodensee	143 461	149 962	141 238	144 217	146 296	+ 3,6	+ 1,4
Regierungsbezirk Freiburg	404 662	420 576	395 863	402 834	411 014	+ 3,8	+ 2,0
Landkreise							
Reutlingen	57 519	60 954	58 060	58 517	59 038	+ 1,7	+ 0,9
Tübingen	14 373	14 467	13 366	13 009	12 788	- 4,3	- 1,7
Zollernalbkreis	20 651	21 321	20 304	19 836	20 444	+ 0,7	+ 3,1
Region Neckar-Alb	92 543	96 742	91 730	91 362	92 270	+ 0,6	+ 1,0
Stadtkreis							
Ulm	8 871	9 347	8 572	8 270	8 262	- 3,6	- 0,1
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	146 777	155 421	139 431	137 820	138 658	- 0,6	+ 0,6
Biberach	240 527	258 860	240 823	245 263	246 981	+ 2,6	+ 0,7
Region Donau-Ilter ⁴⁾	396 175	423 628	388 826	391 353	393 901	+ 1,3	+ 0,7
Landkreise							
Bodenseekreis	84 875	89 944	84 887	85 612	84 941	+ 0,1	- 0,8
Ravensburg	428 977	462 066	442 403	453 353	453 313	+ 2,5	- 0,0
Sigmaringen	97 038	105 134	95 303	97 300	97 243	+ 2,0	- 0,1
Region Bodensee-Oberschwaben	610 890	657 144	622 593	636 265	635 497	+ 2,1	- 0,1
Regierungsbezirk Tübingen	1 099 608	1 177 514	1 103 149	1 118 980	1 121 668	+ 1,7	+ 0,2
Baden-Württemberg	2 448 104	2 570 512	2 385 182	2 412 404	2 438 762	+ 2,2	+ 1,1

1) Das Milchwirtschaftsjahr beginnt am 1. April und endet am 31. März des folgenden Jahres. - 2) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. -

3) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

30. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten 1976 bis 1986¹⁾
— Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik —

Jahr	Schlachtungen				Schlachtmengen			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
	Anzahl				t			
Gewerbliche Schlachtungen								
1976	744 985	108 981	2 612 851	88 325	220 324,1	9 617,0	220 525,2	2 218,3
1977	727 292	99 439	2 720 170	70 389	217 086,0	8 729,3	230 393,0	1 756,5
1978	730 981	94 909	2 745 168	72 137	220 494,5	8 351,0	232 802,3	1 794,8
1979	768 200	90 675	2 820 291	80 047	231 921,1	8 755,2	238 508,0	2 015,8
1980	778 133	85 015	2 763 183	87 499	236 651,3	8 486,3	231 236,0	2 224,7
1981	751 632	74 654	2 753 669	111 269	225 790,7	7 105,6	227 617,4	2 389,2
1982	727 886	72 528	2 695 218	96 809	219 206,9	6 832,8	223 907,3	2 181,6
1983	735 753	68 123	2 730 632	90 180	223 436,6	6 609,9	227 380,3	2 160,2
1984	810 780	72 429	2 784 047	89 321	242 179,1	7 141,6	227 636,8	2 131,2
1985	777 798	67 410	2 752 381	87 374	233 295,9	6 568,6	226 639,6	2 136,5
1986	807 909	65 777	2 944 375	88 540	246 590,6	6 528,4	243 318,5	2 044,2
Gewerbliche und Hausschlachtungen insgesamt								
1976	761 614	116 815	3 038 262	106 405	225 002,7	10 298,3	265 718,4	2 675,2
1977	741 874	106 389	3 132 136	89 597	221 234,3	9 324,7	273 885,4	2 235,0
1978	745 369	101 099	3 151 439	90 560	224 641,0	9 417,6	275 782,4	2 250,7
1979	783 147	96 696	3 202 224	100 249	236 231,4	9 337,4	278 777,7	2 510,6
1980	794 006	91 747	3 136 922	111 827	241 210,8	9 159,9	270 002,9	2 822,1
1981	767 907	81 651	3 112 531	140 536	230 405,3	7 767,6	264 241,5	3 035,5
1982	743 881	78 640	3 045 009	129 193	223 737,6	77 399,3	259 619,1	2 926,8
1983	751 553	73 794	3 082 520	123 989	227 943,4	7 145,0	263 338,5	2 973,3
1984	827 703	78 698	3 105 007	121 875	246 938,8	7 746,3	261 303,8	2 906,1
1985	794 477	73 014	3 053 777	122 274	238 021,8	7 103,5	257 919,2	2 985,0
1986	825 800	71 428	3 227 852	122 291	251 775,8	7 077,2	273 620,5	2 827,2

1) Tiere in- und ausländischer Herkunft.

31. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen¹⁾ 1986
— Ergebnisse der Geflügelstatistik —

Zeitraum	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken bei		Geschlachtetes Geflügel insgesamt	Darunter frisch abgegeben
	Legehennen	Masthühnern	Legehennen	Masthühnern		
	1000 Stück				Tonnen	
Januar	706,9	215,5	109,0	183,7	2 065,8	1 297,0
Februar	675,5	242,8	295,2	174,0	1 896,9	1 297,1
März	1 040,9	310,1	405,1	176,2	1 836,2	1 172,9
April	718,6	225,9	371,7	230,7	2 135,4	1 329,0
Mai	764,5	208,9	309,5	180,9	1 795,6	1 426,5
Juni	349,6	209,8	256,2	205,3	2 087,1	1 601,9
Juli	688,7	229,4	118,9	155,8	2 349,8	1 452,7
August	812,1	166,3	287,5	166,6	2 005,4	1 352,6
September	658,6	277,8	289,7	189,0	2 116,3	1 615,0
Oktober	55,1	136,1	168,3	198,2	2 241,9	1 789,9
November	535,2	216,7	47,0	113,2	1 884,0	1 450,5
Dezember	652,8	187,8	248,8	143,7	2 113,0	1 661,6
Jahr 1986	7 658,5	2 627,1	2 906,9	2 117,3	24 527,4	17 446,7
Jahr 1985	7 725,2	2 906,2	2 830,0	2 373,1	21 910,8	14 340,1

1) In Schlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

32. Tierseuchen

— nach den Tierseuchen-Nachrichten der Kreisveterinäre —
a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1979 bis 1986

Seuchen und Tierkrankheiten	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Ansteckende Gehirn-Rückenmark-entzündung der Einhufer	7	4	1	-	-	-	-	-
Brucellose der Rinder	1	-	-	-	1	-	1	-
Brucellose der Schafe	-	-	1	-	2	4	1	-
Deckinfektion der Rinder	63	169	31	68	73	73	20	11
Bösartige Faulbrut der Bienen	49	76	60	45	48	26	32	25
Hühnerpest	-	-	-	-	-	-	-	-
Leukose	84	150	263	236	219	145	53	42
Milbenseuche der Bienen	48	11	16	28	10	40	2	-
Milzbrand	-	2	-	-	2	-	-	-
Myxomatose	-	23	-	2	2	-	-	-
Psitacosis	61	33	68	37	63	51	83	55
Räude der Schafe	37	20	7	-	3	-	-	2
Salmonellose	37	40	41	22	24	30	12	17
•Schweinepest	3	-	-	1	18	17	3	-
Tollwut:								
Haustiere	105	131	96	81	88	19	-	-
Wild (be- fallene Gemeinden)	489	559	544	654	580	577	510	406
Tuberkulose der Rinder	7	2	2	1	4	6	2	2

b) Anzahl der befallenen Gehöfte nach Quartalen 1986

Seuchen und Tierkrankheiten	Januar bis März	April bis Juni	Juli bis September	Oktober bis Dezember
Ansteckende Gehirn-Rückenmark-entzündung der Einhufer	-	-	-	-
Brucellose der Rinder	-	-	-	-
Brucellose der Schafe	-	-	-	-
Deckinfektion der Rinder	1	10	-	-
Bösartige Faulbrut der Bienen	-	8	15	2
Hühnerpest	-	-	-	-
Leukose	11	10	3	18
Milbenseuche der Bienen	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-
Myxomatose	-	-	-	-
Psitacosis	17	6	15	17
Räude der Schafe	-	-	-	2
Salmonellose	4	2	5	6
Schweinepest	-	-	-	-
Tollwut:				
Haustiere	-	-	-	-
Wild (be- fallene Gemeinden)	112	98	83	113
Tuberkulose der Rinder	1	1	-	-

Betriebs- und Produktionsstruktur

33. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe* nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Stadt- und Landkreisen 1986

— Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung —

GEBIETSEINHEIT	MERKMAL	LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE (LF) VON ... BIS UNTER ... HA									
		UNTER 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30		
		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		1	2	3	4	5	6	7	8		
STUTTGART, Landeshauptstadt	BETRIEBE LF HA	189 95	86 127	113 351	50 354	28 349	24 406	11 236	10 270		
BOEBLINGEN	BETRIEBE LF HA	176 65	485 700	566 1 811	341 2 460	179 2 177	122 2 090	93 2 093	68 1 868		
ESSLINGEN	BETRIEBE LF HA	353 149	802 1 132	696 2 172	377 2 698	200 2 503	107 1 868	93 2 086	59 1 613		
GOEPFINGEN	BETRIEBE LF HA	518 69	261 368	275 901	341 2 538	292 3 613	242 4 191	175 3 944	113 3 105		
LUDWIGSBURG	BETRIEBE LF HA	955 528	549 766	500 1 623	414 2 980	333 4 150	282 4 906	224 5 022	166 4 511		
REMS-MURR-KREIS	BETRIEBE LF HA	961 348	923 1 309	989 3 207	701 5 043	386 4 735	253 4 374	144 3 229	91 2 497		
HEILBRONN, STADT	BETRIEBE LF HA	78 36	36 50	79 274	65 460	48 598	45 795	30 666	115 409		
HEILBRONN, LANDKREIS	BETRIEBE LF HA	1 429 749	893 1 255	868 2 813	841 6 192	510 6 286	394 6 877	283 6 338	219 5 992		
HOHENLOHEKREIS	BETRIEBE LF HA	541 162	373 520	467 1 561	742 5 538	502 6 198	340 5 915	258 5 779	178 4 879		
SCHWABISCH HALL	BETRIEBE LF HA	989 107	527 736	868 3 015	1 205 9 848	774 9 601	630 10 985	568 12 731	414 11 341		
MAIN-TAUBER-KREIS	BETRIEBE LF HA	798 172	625 882	850 2 888	879 6 400	601 7 399	490 8 486	390 8 704	272 7 423		
HEIDENHEIM	BETRIEBE LF HA	215 39	132 182	148 489	235 1 774	208 2 605	164 2 866	145 3 234	105 2 848		
OSTALBKREIS	BETRIEBE LF HA	966 108	478 675	795 2 755	1 217 8 988	945 11 711	609 10 539	403 9 030	324 8 877		
REG.-BEZ. STUTTGART	BETRIEBE LF HA	8 168 2 626	6 170 8 702	7 214 23 860	7 408 54 273	5 006 61 925	3 702 64 298	2 817 63 092	2 034 55 633		
BADEN-BADEN, STADT	BETRIEBE LF HA	190 111	133 181	67 202	15 105	10 126					
KARLSRUHE, STADT	BETRIEBE LF HA	57 22	67 92	51 158	23 161	20 250	5 88	4 89	7 189		
KARLSRUHE, LANDKREIS	BETRIEBE LF HA	519 247	1 038 1 465	786 2 409	353 2 497	162 1 986	108 1 899	89 1 980	64 1 767		
RASTATT	BETRIEBE LF HA	412 208	793 1 120	605 1 895	220 1 549	76 912	35 607	21 474	15 408		
HEIDELBERG, STADT	BETRIEBE LF HA	42 17	23 32	34 100	9 69	13 155	22 393	9 200	13 342		
MANNHEIM, STADT	BETRIEBE LF HA	45 15	18 24	20 65	17 116	27 339	22 387	23 531	13 365		
NECKAR-ODENWALD-KR.	BETRIEBE LF HA	410 41	424 588	598 1 960	611 4 463	360 4 419	252 4 375	210 4 706	164 4 494		
RHEIN-NECKAR-KREIS	BETRIEBE LF HA	642 237	387 543	463 1 500	335 2 391	224 2 791	211 3 687	170 3 787	158 4 359		
PFORZHEIM, STADT	BETRIEBE LF HA	44 9	28 37	21 67	12 82	8 99	3 51	3 70	2 51		
CALW	BETRIEBE LF HA	504 45	627 908	907 2 960	468 3 286	160 1 912	77 1 331	50 1 119	33 903		
ENZKREIS	BETRIEBE LF HA	156 49	509 716	456 1 395	233 1 676	124 1 513	78 1 370	71 1 583	44 1 212		
FREUDENSTADT	BETRIEBE LF HA	668 48	701 1 009	932 3 019	478 3 409	187 2 247	108 1 896	68 1 498	53 1 468		
REG.-BEZ. KARLSRUHE	BETRIEBE LF HA	3 689 1 049	4 748 6 715	4 940 15 720	2 774 19 804	1 371 16 739	922 16 102	718 16 037	568 15 609		

*1) LANDW. BETRIEBE MIT 1 HA U.M. LF UNTER 1 HA LF MIT MINDESTERZEUGUNGSEINHEITEN - FORSTBETRIEBE MIT 1 HA U.M. WF.

— Zusammenfassung aus Geheimhaltungsgründen.

LANDW. GEN. FLAECHE (LF) VON ... BIS UNTER ... HA													
30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 UND MEHR	INSGESAMT		MERKMAL						
9	10	11	12	13	14					GEBIETSEINHEIT			
8 278	2 88	3 283			524 2 837	BETRIEBE LF HA	STUTTGART, Landeshauptstadt						
87 2 955	48 2 106	33 1 909	10 841	3 500	2 211 21 572	BETRIEBE LF HA	BOEBLINGEN						
57 1 935	39 1 753	24 1 453	7 576	6 827	2 820 20 765	BETRIEBE LF HA	ESSLINGEN						
131 4 502	50 2 176	46 2 712	7 624	4 1 280	2 455 30 023	BETRIEBE LF HA	GOEPPINGEN						
134 4 619	41 1 802	17 993	6 553	6 1 056	3 627 33 508	BETRIEBE LF HA	LUDWIGSBURG						
81 2 759	16 702	14 799	3 273	2 281	4 564 29 557	BETRIEBE LF HA	REMS-MURR-KREIS						
12 427	3 124	9 909			420 4 748	BETRIEBE LF HA	HEILBRONN, STADT						
244 8 455	91 4 040	59 3 453	10 866	23 3 535	5 864 56 850	BETRIEBE LF HA	HEILBRONN, LANDKREIS						
165 5 564	72 3 181	40 2 330	6 505	8 1 301	3 692 43 433	BETRIEBE LF HA	HOHENLOHEKREIS						
431 14 727	127 5 567	54 3 056	9 752	4 496	6 600 81 964	BETRIEBE LF HA	SCHWABISCH HALL						
288 9 854	125 5 558	118 7 075	21 1 724	24 3 686	5 481 70 250	BETRIEBE LF HA	MAIN-TAUBER-KREIS						
122 4 195	69 3 048	49 2 963	12 1 016	9 1 187	1 613 26 451	BETRIEBE LF HA	HEIDENHEIM						
242 8 329	113 4 997	43 2 455	17 1 441	7 1 033	6 159 70 940	BETRIEBE LF HA	OSTALBKREIS						
2 002 68 603	796 35 142	506 29 763	108 9 171	99 15 809	46 030 492 898	BETRIEBE LF HA	REG.-BEZ. STUTTGART						
8 284					426 1 483	BETRIEBE LF HA	BADEN-BADEN, STADT						
6 210	4 184	6 338	2 166	4 562	256 2 509	BETRIEBE LF HA	KARLSRUHE, STADT						
98 3 370	72 3 162	86 5 228	47 3 989	26 3 722	3 448 33 721	BETRIEBE LF HA	KARLSRUHE, LANDKREIS						
22 765	17 751	29 1 721	13 1 115	9 1 147	2 267 12 663	BETRIEBE LF HA	RASTATT						
5 172	4 321			174 1 801		BETRIEBE LF HA	HEIDELBERG, STADT						
16 549	6 730			207 3 121		BETRIEBE LF HA	MANNHEIM, STADT						
173 5 973	120 5 363	116 6 853	32 2 747	15 2 031	3 485 48 012	BETRIEBE LF HA	NECKAR-ODENWALD-KR.						
201 6 969	87 3 887	66 3 840	19 1 548	9 1 765	2 971 37 303	BETRIEBE LF HA	RHEIN-NECKAR-KREIS						
11 695					132 1 150	BETRIEBE LF HA	PFORZHEIM, STADT						
44 1 535	32 1 414	22 1 326	9 742	3 409	2 936 17 890	BETRIEBE LF HA	CALW						
71 2 464	40 1 773	22 1 353	8 670	11 1 353	1 823 17 127	BETRIEBE LF HA	ENZKREIS						
50 1 710	29 1 294	50 3 061	7 603	3 633	3 334 21 895	BETRIEBE LF HA	FREUDENSTADT						
689 23 820	409 18 185	406 24 245	138 11 768	87 12 882	21 459 198 675	BETRIEBE LF HA	REG.-BEZ. KARLSRUHE						

Betriebs- und Produktionsstruktur

Noch: 33. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe* nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den Stadt- und Landkreisen 1986

— Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung —

GEBIETSEINHEIT	MERKMAL	LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE (LF) VON ... BIS UNTER ... HA									
		UNTER 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30		
		1	1	2	3	4	5	6	7	8	
		1	1	2	3	4	5	6	7	8	
		1	1	2	3	4	5	6	7	8	
FREIBURG IM BREISG., Stadt	BETRIEBE	190	92	109	65	39	25	15	9		
	LF HA	87	133	344	492	495	437	335	222		
BREISGAU-HOCHSCHW.	BETRIEBE	1 946	1 044	1 361	1 087	531	343	255	212		
	LF HA	941	1 499	4 509	7 757	6 520	5 960	5 716	5 787		
EMMENDINGEN	BETRIEBE	1 048	808	963	584	384	209	112	53		
	LF HA	527	1 148	3 125	4 143	4 671	3 615	2 487	1 429		
ORTENAU-KREIS	BETRIEBE	1 054	2 114	2 777	1 750	850	345	134	78		
	LF HA	399	3 041	8 956	12 499	10 289	5 900	2 988	2 124		
ROTTWEIL	BETRIEBE	576	493	899	705	316	170	99	70		
	LF HA	40	707	2 951	5 089	3 846	2 928	2 206	1 936		
SCHWARZWALD-BÄAR-KR	BETRIEBE	448	285	547	593	358	245	205	165		
	LF HA	21	410	1 855	4 345	4 423	4 247	4 600	4 511		
TUTTlingen	BETRIEBE	672	274	541	426	204	128	74	52		
	LF HA	31	395	1 809	3 104	2 474	2 199	1 640	1 419		
KONSTANZ	BETRIEBE	465	434	434	498	316	215	165	133		
	LF HA	123	612	1 423	3 706	3 927	3 683	3 683	3 629		
LOERRACH	BETRIEBE	945	388	683	607	300	179	114	72		
	LF HA	158	553	2 333	4 365	3 638	3 099	2 542	1 970		
WALDSHUT	BETRIEBE	1 543	446	835	941	444	302	197	150		
	LF HA	89	633	2 849	6 904	5 476	5 229	4 394	4 086		
REG.-BEZ. FREIBURG	BETRIEBE	8 887	6 378	9 139	7 256	3 742	2 161	1 370	993		
	LF HA	2 416	9 131	30 154	52 394	45 759	37 297	30 591	27 113		
REUTLINGEN	BETRIEBE	336	677	817	674	369	274	206	175		
	LF HA	60	944	2 629	4 901	4 558	4 795	4 626	4 794		
TUEBINGEN	BETRIEBE	148	677	759	329	132	75	59	33		
	LF HA	46	966	2 347	2 273	1 648	1 311	1 296	908		
ZOLLERNALBKREIS	BETRIEBE	667	829	1 131	594	249	132	72	63		
	LF HA	38	1 182	3 629	4 222	3 031	2 265	1 609	1 713		
ULM, STADT	BETRIEBE	43	25	30	35	44	36	27	21		
	LF HA	11	33	96	255	560	623	599	571		
ALB-DONAU-KREIS	BETRIEBE	630	286	576	912	797	597	471	377		
	LF HA	97	396	1 968	6 810	9 939	10 400	10 521	10 321		
BIBERACH	BETRIEBE	577	364	651	1 050	835	689	567	366		
	LF HA	76	517	2 267	7 981	10 328	12 069	12 706	9 979		
BODENSEEKREIS	BETRIEBE	434	323	529	772	546	369	227	97		
	LF HA	106	465	1 799	5 706	6 786	6 430	5 044	2 640		
RAVENSBURG	BETRIEBE	825	317	603	965	1 010	952	740	501		
	LF HA	82	444	2 056	7 236	12 631	16 599	16 436	13 721		
SIGMARINGEN	BETRIEBE	666	296	508	798	615	463	330	255		
	LF HA	46	421	1 747	5 876	7 605	8 042	7 358	6 953		
REG.-BEZ. TUEBINGEN	BETRIEBE	4 326	3 794	5 603	6 129	4 597	3 587	2 699	1 888		
	LF HA	552	5 368	18 538	45 160	57 086	62 534	60 195	51 590		
BADEN-WÜRTTEMBERG	BETRIEBE	25 070	21 090	26 896	23 567	14 716	10 372	7 604	5 483		
	LF HA	6 643	29 916	88 272	171 631	181 509	180 231	169 915	149 945		

*) LANDW. BETRIEBE MIT 1 HA U.M. LF UNTER 1 HA LF MIT MINDESTERZEUGUNGSEINHEITEN - FORSTBETRIEBE MIT 1 HA U.M. WF.

— Zusammenfassung aus Geheimhaltungsgründen.

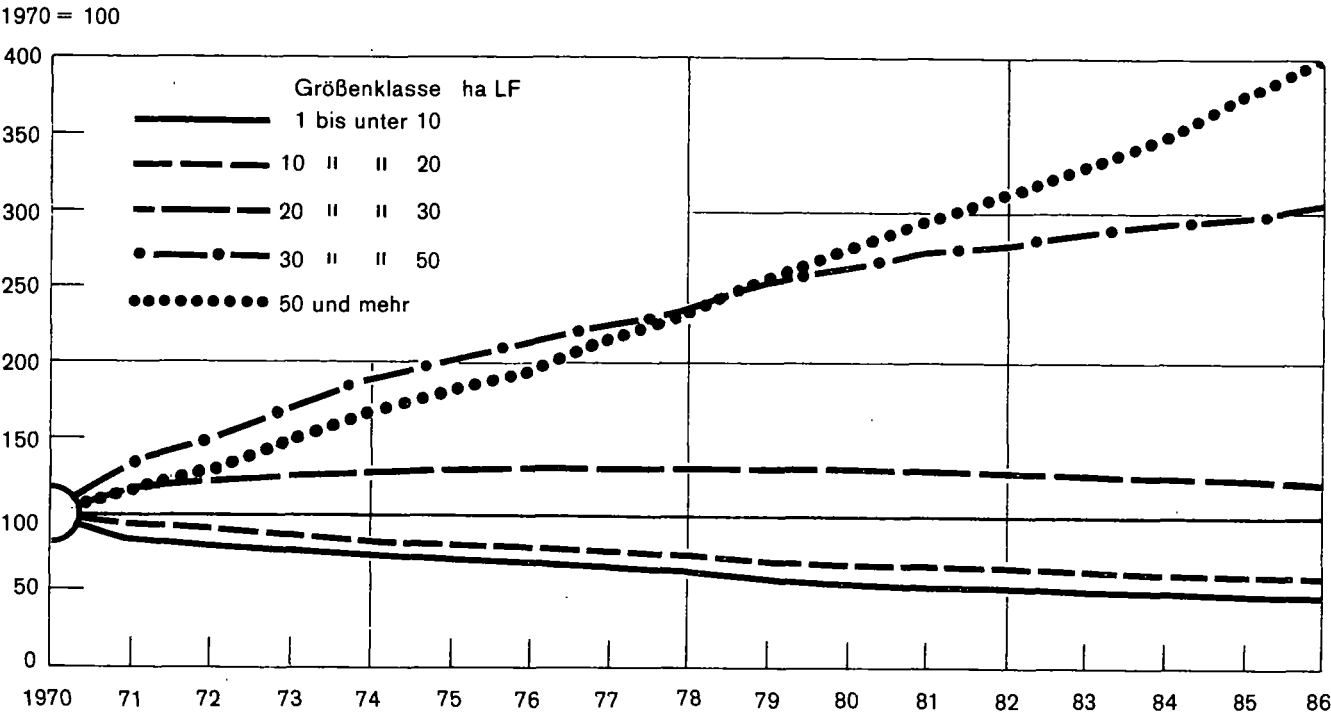
LANDW. GEN. FLAECHE (LF) VON ... BIS UNTER ... HA												
30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 UND MEHR	INSGESAMT					MERKMAL	GEBIETSEINHEIT	
9	10	11	12	13	14							
6 207	2 93	5 1 046			556 3 880					BETRIEBE LF HA	FREIBURG IM BREISG., Stadt	
175 5 980	69 3 084	40 2 324	7 594	15 2 097	7 085 52 768					BETRIEBE LF HA	BREISGAU-HOCHSCHW.	
38 1 334	16 703	17 1 001	2 196		4 234 24 378					BETRIEBE LF HA	EMMENDINGEN	
117 3 970	85 3 791	68 4 052	17 1 409	5 629	9 394 60 047					BETRIEBE LF HA	ORTENAUKREIS	
97 3 328	58 2 598	68 3 997	26 2 209	8 1 057	3 575 32 890					BETRIEBE LF HA	ROTTWEIL	
201 6 921	103 4 617	77 4 525	7 588	2 345	3 236 41 408					BETRIEBE LF HA	SCHWARZWALD-BAAR-KR	
64 2 197	55 2 434	67 4 109	23 1 954	15 2 109	2 595 25 875					BETRIEBE LF HA	TUTTLINGEN	
171 5 898	85 3 761	63 3 607	12 986	6 879	2 997 35 917					BETRIEBE LF HA	KONSTANZ	
77 2 653	27 1 190	17 1 018	2 160	12 2 550	3 423 26 230					BETRIEBE LF HA	LOERRACH	
147 4 989	89 3 927	50 2 824	7 595	4 1 619	5 155 43 614					BETRIEBE LF HA	WALDSHUT	
1 093 37 477	589 26 198	470 27 641	102 8 585	70 12 253	42 250 347 007					BETRIEBE LF HA	REG.-BEZ. FREIBURG	
178 6 093	58 2 592	60 3 503	18 1 494	23 4 595	3 865 45 575					BETRIEBE LF HA	REUTLINGEN	
54 1 892	32 1 456	37 2 177	10 833	16 2 512	2 361 19 666					BETRIEBE LF HA	TUEBINGEN	
64 2 228	50 2 206	72 4 357	36 2 999	28 4 030	3 987 33 508					BETRIEBE LF HA	ZOLLERNALBKREIS	
30 1 011	12 535	14 863		- -	317 5 157					BETRIEBE LF HA	ULM, STADT	
371 12 656	173 7 679	92 5 353	17 1 457	7 1 035	5 306 78 621					BETRIEBE LF HA	ALB-DONAU-KREIS	
418 14 228	146 6 400	76 4 455	11 947	12 1 783	5 762 83 635					BETRIEBE LF HA	BIBERACH	
100 3 422	40 1 776	21 1 193	2 195	3 814	3 462 36 375					BETRIEBE LF HA	BODENSEEKREIS	
400 13 633	141 6 219	77 4 469	13 1 092	13 1 795	6 557 96 414					BETRIEBE LF HA	RAVENSBURG	
272 9 410	101 4 512	83 4 872	15 1 294	10 1 374	4 412 59 510					BETRIEBE LF HA	SIGMARINGEN	
1 887 64 573	753 33 375	530 31 057	124 10 496	112 17 938	36 029 458 461					BETRIEBE LF HA	REG.-BEZ. TUEBINGEN	
5 671 194 473	2 547 112 900	1 912 112 706	472 40 020	368 58 882	145 768 1 497 041					BETRIEBE LF HA	BADEN-WUERTTEMBERG	

34. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche1949 bis 1986
– Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung –

Jahr	Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1) insgesamt	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche 1) von ... bis unter ... ha					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1949	324 243	69 634	134 497	79 188	32 001	8 010	913
1960	265 527	56 034	90 373	70 974	39 082	8 393	671
1971	179 898	33 140	48 147	41 490	40 205	16 098	818
1972	177 922	33 265	47 328	40 384	39 218	16 837	890
1973	172 681	32 863	45 509	38 060	37 355	17 865	1 029
1974	168 860	31 856	43 159	36 275	35 768	18 643	1 159
1975	162 975	31 068	41 720	34 946	34 820	19 162	1 259
1976	159 862	30 566	40 459	33 973	33 993	19 543	1 328
1977	152 962	28 889	37 848	32 013	32 796	19 933	1 483
1978	149 849	28 327	36 544	31 143	31 985	20 264	1 586
1979	142 224	26 026	33 777	29 421	30 570	20 691	1 739
1980	138 433	25 255	32 625	28 166	29 499	20 995	1 893
1981	134 911	24 555	31 389	27 211	28 584	21 147	2 025
1982	132 078	24 026	30 443	26 356	27 898	21 213	2 142
1983	129 161	23 293	29 404	25 740	27 170	21 304	2 250
1984	126 416	22 622	28 579	24 969	26 505	21 347	2 394
1985	123 666	21 939	27 748	24 298	25 801	21 293	2 587
1986	120 698	21 090	26 896	23 567	25 088	21 305	2 752

1) Bis einschließlich 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, danach landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Schaubild 13
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen seit 1970



35. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1985
– Ergebnisse der Agrarberichterstattung –

LFDI NR.	LANDW. GEN. FLÄCHE 1)	VON... BIS UNTER... HA	LANDW. BETRIEBE		UND ZWAR (SP. 3) BETRIEBE MIT			SELBSTBEWIRTSCHAFTETER EIGENER LF		
			INSGESAMT		LANDW. BETRIEBE MIT EIGENER LF			ZUSAMMEN 2)		
			BETRIEBE		BETRIEBE			BETRIEBE		
			LF 1)	HA	ZUS. 1)	LF	EIGENFL. 6)	ZUS. 1)	LF	EIGENFL. 7)
			1	2	3	4	5	6	7	8

01	UNTER 1		10497	5920	9677	5640	11733	9639	5633	5196
02	1 - 2		20101	28626	19449	27662	41360	19387	27571	25138
03	2 - 5		26788	89959	25596	86111	85873	25596	86111	71824
04	5 - 10		23945	174318	22980	167533	138859	22978	167520	130574
05	10 - 20		25526	368325	24580	355047	254930	24558	354731	250566
06	20 - 30		13206	322736	12844	313989	202222	12844	313989	200784
07	30 - 50		7969	299486	7709	289877	157406	7709	289877	156036
08	50 UND MEHR		2630	202629	2446	184003	82263	2444	183851	78777
09	INSGESAMT		130662	1491999	125281	1429862	974646	125155	1429283	918895
10	DAR. 1 U.M.		120165	1486079	115604	1424222	962913	115516	1423650	913699

LFDI NR.	LANDW. GEN. FLÄCHE 1)	VON... BIS UNTER... HA	UND ZWAR (SP. 3) BETRIEBE MIT		LANDW. BETRIEBE MIT GEPACHTETER LF 3)		
			VERPACHTETER EIGENER LF		UNENTGELTLICH ABGEBENER EIGENER LF		
			BETRIEBE		BETRIEBE		
			LF	HA	LF	HA	LF
			9	10	11	12	13

01	UNTER 1		2760	1697	6356	338	196	181	2211	1348	694
02	1 - 2		5241	7278	15159	764	1037	1063	4917	7276	3051
03	2 - 5		6170	20242	13010	662	2040	1039	11448	39663	16349
04	5 - 10		3437	24355	8111	243	1720	174	14884	110515	41433
05	10 - 20		2495	35234	4271	191	2763	93	19775	287599	115629
06	20 - 30		979	24045	1400	93	2414	38	11490	281341	120119
07	30 - 50		619	23310	1306	60	2234	64	7240	272699	141590
08	50 UND MEHR		306	24356	3435	16	1454	51	2436	181097	122902
09	INSGESAMT		22007	160517	53048	2367	13858	2703	74401	1181538	561767
10	DAR. 1 U.M.		19247	158820	46692	2029	13662	2522	72190	1180190	561073

LFDI NR.	LANDW. GEN. FLÄCHE 1)	VON... BIS UNTER... HA	UND ZWAR (SP. 15) BETRIEBE MIT GEPACHTETER LF VON		LANDW. BETRIEBE MIT UNENTGELTLICH ZUR BEWIRTSCHAFTUNG ERHALTENER LF		
			FAMILIENANGEHÖRIGEN 4) 5)		SONSTIGEN PERSONEN 4)		
			BETRIEBE		BETRIEBE		
			LF	HA	LF	HA	LF
			18	19	20	21	22

01	UNTER 1		789	471	249	1582	979	445	172	97	30
02	1 - 2		1806	2695	1125	3471	5136	1926	778	1146	437
03	2 - 5		3727	12611	5286	9124	31860	11063	1642	5572	1786
04	5 - 10		3826	27992	10553	13494	100373	30880	1259	9501	2311
05	10 - 20		4362	63064	20583	18775	273300	95046	876	12327	2130
06	20 - 30		2270	55573	14646	10996	269106	105473	397	9707	1833
07	30 - 50		1575	58788	12429	7078	266586	129161	332	13347	1860
08	50 UND MEHR		476	33388	7859	2365	175143	115043	85	6735	950
09	INSGESAMT		18831	254582	72730	66885	1122483	489037	5541	58432	11337
10	DAR. 1 U.M.		18042	254111	72481	65303	1121504	488592	5369	58335	11307

1) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF UEBERHAUPT.- 2) EINSCHL. BETRIEBE, DIE IHRE GESAMTE EIGENE LF NICHT SELBST BEWIRTSCHAFTEN.- 3) MIT SELBSTBEWIRTSCHAFTETER GEPACHTETER LF.- 4) ALS VERPACHTETER.- 5) ELTERN, GROSSELTERN, GESCHWISTER, KINDER DES BETRIEBSINHABERS BZW. SEINES EHEGATTEN.- 6) EINSCHL. NICHT SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF (VERPACHTETE ODER UNENTGELTLICH ABGEBEBENE EIGENE LF).- 7) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF.- 8) EIGENE VERPACHTETE LF.- 9) UNENTGELTLICH ABGEBEBENE EIGENE LF.- 10) VON FAMILIENANGEHÖRIGEN.- 11) VON SONSTIGEN PERSONEN.

Betriebs- und Produktionsstruktur

36. Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen 1985

– Ergebnisse der Agrarberichterstattung –

a) Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

				UND ZWAR									
LFDI NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	INSGESAMT		DAUERGRUENLAND		GETREIDE 2)		ZUCKERRUEBEN 3)		WALD			
		BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE		
		1)	HA	1)	HA	1)	HA	1)	HA	1)	HA		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER													
01	UNTER 1	10 393	5 868	2 459	531	980	251	36	3	2 310	1 779		
02	1 - 2	20 004	28 497	14 852	11 830	12 452	8 935	105	11	7 240	7 029		
03	2 - 5	26 554	89 234	22 088	39 464	20 475	31 792	329	95	12 009	20 521		
04	5 - 10	23 833	173 479	21 532	77 879	20 844	64 976	436	478	13 425	33 981		
05	10 - 20	25 443	367 070	24 072	165 604	22 782	134 493	1 587	3 671	16 304	67 004		
06	20 - 30	13 156	321 662	12 592	133 219	12 100	119 180	1 586	5 701	8 850	35 820		
07	30 - 50	7 903	296 449	7 578	113 112	7 449	115 505	1 307	6 872	5 080	25 017		
08	50 - 100	2 208	140 795	2 039	44 346	2 097	64 660	402	3 369	1 266	5 368		
09	100 UND MEHR	266	40 012	224	13 937	241	18 426	67	1 703	99	2 651		
10	INSGESAMT	129 745	1 463 065	107 435	599 922	99 419	558 208	5 850	21 885	66 584	199 170		
DAVON BETRIEBE OHNE													
11	UNTER 1	1 145	568	141	30	7	1	-	-	116	51		
12	1 - 2	784	1 129	340	296	288	162	-	-	222	172		
13	2 - 5	1 688	6 056	910	1 536	986	1 205	32	4	524	728		
14	5 - 10	3 531	27 042	2 920	11 398	2 747	7 677	94	98	2 091	11 793		
15	10 - 20	9 683	148 502	9 164	69 227	8 340	50 024	835	2 039	6 292	36 052		
16	20 - 30	8 382	206 597	7 978	86 066	7 650	75 033	1 158	4 136	5 717	25 229		
17	30 - 50	5 590	209 397	5 350	80 135	5 245	80 090	1 059	5 458	3 635	18 409		
18	50 - 100	1 674	106 673	1 547	32 282	1 603	50 161	310	2 398	1 001	4 089		
19	100 UND MEHR	187	27 892	166	9 520	176	12 925	53	1 249	70	942		
20	ZUSAMMEN	32 670	733 844	28 531	289 492	27 042	277 267	3 537	15 429	19 677	97 464		
BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN													
21	UNTER 1	551	279	85	15	30	7	-	-	81	53		
22	1 - 2	895	1 325	520	367	422	268	-	-	318	249		
23	2 - 5	1 620	5 759	1 105	1 765	1 035	1 443	14	4	744	1 492		
24	5 - 10	2 601	19 140	2 146	7 017	2 194	7 177	126	189	1 166	3 481		
25	10 - 20	4 837	70 907	4 517	31 021	4 271	26 139	389	954	2 989	11 512		
26	20 - 30	3 135	76 591	3 039	31 236	2 876	28 727	351	1 313	2 111	7 772		
27	30 - 50	1 890	70 853	1 829	25 872	1 804	28 995	231	1 334	1 138	5 542		
28	50 - 100	446	28 856	411	9 598	424	12 707	91	940	222	1 036		
29	100 UND MEHR	55	9 273	39	2 735	46	4 601	12	412	19	194		
30	ZUSAMMEN	16 039	282 988	13 699	109 635	13 107	110 063	1 213	5 143	8 785	31 326		
BETRIEBE 9), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN													
31	UNTER 1	8 699	5 024	2 232	484	943	243	36	3	2 112	1 675		
32	1 - 2	18 310	26 043	13 983	11 167	11 738	8 510	105	11	6 697	6 608		
33	2 - 5	23 238	77 422	20 070	36 165	18 460	29 151	283	87	10 741	18 306		
34	5 - 10	17 705	127 299	16 466	59 466	15 904	50 121	216	190	10 171	18 707		
35	10 - 20	10 924	147 664	10 396	66 346	10 173	58 310	362	678	7 024	19 437		
36	20 - 30	1 637	38 466	1 574	15 922	1 573	15 425	77	199	1 022	2 816		
37	30 - 50	432	16 202	405	7 103	410	6 425	19	80	310	1 060		
38	50 - 100	85	5 270	74	2 461	69	1 787	2	70	46	244		
39	100 UND MEHR	14	2 847	13	1 683	10	900	1	7	7	1 513		
40	ZUSAMMEN	81 043	446 228	65 208	200 794	59 275	170 873	1 103	1 318	38 124	70 373		

1) EINSCHL. DER BETRIEBE OHNE LANDW. GENUTZTE FLAECHEN.- 2) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 3) OHNE SAMENZAUFZUEHT.- 4) OHNE INHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 5) DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN.- 6) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM

BETRIEBE MIT																AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 7)			
																UND ZWAR (SP. 17)			
MILCHKUEHEN 4)				SCHWEINEN 5)				LEGEHENNEN 6)				ZUSAMMEN		AUS ANDERWEITIGER ERWERBS-TAETIGKEIT		AUS SONSTIGEN QUELLEN		LFD INR.	
BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	LF	BETR.	LF	BETR.	LF	BETR.	LF		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22								

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

347	2 200	948	11 220	1 676	367 295	9 250	5 302	6 074	3 533	4 867	2 780	01
1 694	2 980	5 916	19 369	7 709	138 007	19 211	27 371	12 319	17 686	9 970	14 040	02
7 458	21 015	13 125	62 649	13 511	251 455	24 857	83 177	19 431	66 237	9 599	30 752	03
13 802	69 372	16 496	125 415	13 987	675 791	20 304	146 434	17 642	127 541	5 351	38 237	04
18 527	194 585	18 788	312 477	15 356	671 432	15 758	218 571	13 039	179 361	4 555	63 516	05
10 431	184 744	9 425	354 674	7 784	681 298	4 772	115 064	3 206	76 547	2 023	49 699	06
6 105	152 718	5 346	337 556	3 802	471 967	2 320	87 055	1 311	48 702	1 165	43 971	07
1 431	47 033	1 286	139 332	861	367 600	536	34 125	246	15 478	340	22 210	08
40	1 602	89	24 367	63	131 667	70	12 120	36	6 064	47	8 322	09
59 844	676 264	71 409	1 387 061	64 733	3 756 522	97 074	729 217	73 301	541 140	37 909	273 531	10

(ZEILEN 01-10)
AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 8)

15	223	28	400	112	205 311	-	-	-	-	-	-	11
32	32	128	373	158	12 422	-	-	-	-	-	-	12
340	973	420	1 647	530	41 331	-	-	-	-	-	-	13
2 047	13 922	1 949	14 351	1 885	175 151	-	-	-	-	-	-	14
7 603	98 722	6 810	133 529	5 972	349 473	-	-	-	-	-	-	15
6 877	129 964	5 947	245 083	5 057	427 873	-	-	-	-	-	-	16
4 468	115 305	3 791	242 161	2 721	383 646	-	-	-	-	-	-	17
1 135	37 322	1 007	111 064	652	199 293	-	-	-	-	-	-	18
36	1 563	71	20 162	52	95 437	-	-	-	-	-	-	19
22 566	398 035	20 150	768 761	17 128	1 889 947	-	-	-	-	-	-	20

G R O E S S E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)

15	135	38	3 387	68	34 543	551	279	207	111	378	194	21
93	154	193	741	223	10 962	895	1 325	242	362	685	1 012	22
278	790	626	4 421	766	9 416	1 620	5 759	800	2 893	995	3 540	23
1 503	8 118	1 623	12 289	1 470	108 116	2 601	19 140	1 225	9 386	1 544	11 205	24
3 649	40 967	3 494	69 829	2 934	162 626	4 837	70 907	2 701	39 620	2 509	36 584	25
2 418	42 389	2 240	81 114	1 928	146 445	3 135	76 591	1 690	40 938	1 680	41 461	26
1 395	32 915	1 276	84 941	901	82 732	1 890	70 853	898	33 127	1 081	40 815	27
246	8 776	234	26 360	178	58 097	446	28 956	177	11 352	297	19 756	28
3	39	12	3 508	11	36 206	55	9 273	26	4 286	36	6 366	29
9 606	134 288	9 742	286 591	8 485	649 158	16 039	282 988	7 973	141 967	9 218	160 935	30

K L E I N E R IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN 7)

318	1 842	882	7 433	1 498	127 442	8 699	5 024	5 867	3 424	4 489	2 589	31
1 569	2 794	5 597	18 255	7 327	114 625	18 310	26 043	12 072	17 321	9 284	13 027	32
6 841	19 253	12 077	56 590	12 217	200 708	23 238	77 422	18 626	63 347	8 606	27 217	33
10 255	47 337	12 925	98 778	10 631	392 525	17 705	127 299	16 418	118 161	3 809	27 031	34
7 273	54 887	8 479	109 111	6 454	159 318	10 924	147 664	10 339	139 745	2 046	26 930	35
1 134	12 391	1 242	28 484	801	106 983	1 637	38 466	1 518	35 707	344	8 240	36
243	4 493	284	10 449	183	5 581	432	16 202	414	15 572	84	3 156	37
37	937	37	1 912	27	110 208	85	5 270	67	4 128	41	2 455	38
-	-	2	699	1	24	14	2 847	10	1 778	10	1 956	39
27 670	143 942	41 525	331 707	39 129	1 217 416	81 043	446 228	65 330	399 174	28 699	112 598	40

AMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) DES BETRIEBS-EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

Betriebs- und Produktionsstruktur

Noch: 36. Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen 1985

– Ergebnisse der Agrarberichterstattung –

b) Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen

		UND ZWAR									
LFDI NR.	BETRIEBSSYSTEM	INSGESAMT		DAUERGRUENLAND		GETREIDE 2)		ZUCKERRUEBEN 3)		WALD	
		BETR.	LF	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE	BETR.	FLAECHE
		1)	HA	1	HA	1	HA	1	HA	1	HA
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		L A N D W. B E T R I E B E									
01	INSGESAMT 9)	130 655	1 491 999	108 022	614 254	99 661	566 838	5 886	23 435	66 788	200 538
DARUNTER (ZEILE 01) BETRIEBE, DEREN INHABER											
02	ZUSAMMEN 9)	129 745	1 463 065	107 435	599 922	99 419	558 208	5 850	21 885	66 584	199 170
DARUNTER BETRIEBSSBEREICH											
03	LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN	118 045	1 401 080	98 643	555 772	95 158	551 479	5 831	21 836	57 909	117 223
DAVON											
04	MARKTFRUCHTBETRIEBE	31 379	329 878	24 113	52 066	30 682	207 658	2 993	14 373	12 569	14 365
05	FUTTERBAUBETRIEBE	52 644	799 511	52 195	445 725	42 556	208 787	1 323	3 144	31 408	81 465
06	VEREDLUNGSBETRIEBE	3 972	54 763	3 407	7 368	3 254	38 284	289	1 002	2 111	4 602
07	DAUERKULTURBETRIEBE	20 308	64 842	9 675	9 345	9 051	20 074	341	620	6 038	4 790
08	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	9 740	152 084	9 249	41 265	9 623	76 686	891	2 700	5 788	12 000
09	GARTENBAU	2 913	7 187	598	680	297	695	-	-	315	427
10	KOMBINATIONSBETRIEBE	8 789	54 792	8 188	43 469	3 961	6 032	18	48	8 361	81 523
DAVON BETRIEBE OHNE											
11	ZUSAMMEN 9)	32 670	733 844	28 531	289 492	27 042	277 267	3 537	15 429	19 677	97 464
DARUNTER BETRIEBSSBEREICH											
12	LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN	29 499	708 686	26 866	272 972	25 919	274 613	3 533	15 401	18 152	59 373
DAVON											
13	MARKTFRUCHTBETRIEBE	4 268	136 025	3 283	15 960	4 219	85 313	1 701	9 771	1 728	4 452
14	FUTTERBAUBETRIEBE	17 268	427 134	17 197	229 482	14 775	112 204	865	2 440	12 042	44 876
15	VEREDLUNGSBETRIEBE	1 416	33 515	1 242	3 949	1 345	23 572	224	781	907	2 512
16	DAUERKULTURBETRIEBE	3 127	27 120	1 858	3 637	2 168	9 263	118	304	1 343	1 630
17	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	3 420	84 892	3 284	19 947	3 414	44 272	627	2 108	2 136	5 904
18	GARTENBAU	1 690	4 595	300	487	136	358	-	-	164	159
19	KOMBINATIONSBETRIEBE	1 481	20 563	1 365	16 031	978	2 297	4	28	1 356	37 932
BETRIEBE 11), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN											
20	ZUSAMMEN 9)	16 039	282 988	13 699	109 635	13 107	110 063	1 213	5 143	8 785	31 326
DARUNTER BETRIEBSSBEREICH											
21	LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN	14 739	273 193	12 920	103 416	12 639	108 898	1 213	5 143	8 103	19 327
DAVON											
22	MARKTFRUCHTBETRIEBE	2 645	61 210	2 071	8 063	2 613	38 269	661	3 521	1 132	2 194
23	FUTTERBAUBETRIEBE	7 543	156 737	7 520	84 621	6 465	42 439	220	593	4 783	12 381
24	VEREDLUNGSBETRIEBE	649	11 240	565	1 142	615	8 317	65	221	342	1 006
25	DAUERKULTURBETRIEBE	2 390	14 434	1 307	1 824	1 442	4 797	101	286	893	1 170
26	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	1 514	29 571	1 455	7 771	1 501	15 080	166	525	956	2 589
27	GARTENBAU	601	1 907	127	97	57	265	-	-	70	108
28	KOMBINATIONSBETRIEBE	689	7 887	647	6 119	406	898	-	-	611	11 890
BETRIEBE 11), IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN											
29	ZUSAMMEN 9)	81 043	446 228	65 208	200 794	59 275	170 873	1 103	1 318	38 124	70 373
DARUNTER BETRIEBSSBEREICH											
30	LANDWIRTSCHAFT ZUSAMMEN	73 809	419 199	58 862	179 384	56 606	167 966	1 088	1 297	31 650	38 517
DAVON											
31	MARKTFRUCHTBETRIEBE	24 466	132 644	18 758	28 047	23 847	84 081	632	1 082	9 710	7 724
32	FUTTERBAUBETRIEBE	27 832	215 643	27 477	131 626	21 311	54 146	237	112	14 582	24 209
33	VEREDLUNGSBETRIEBE	1 915	10 002	1 607	2 278	1 299	6 392	-	-	862	1 086
34	DAUERKULTURBETRIEBE	14 786	23 290	6 508	3 882	5 438	6 018	121	33	3 799	1 992
35	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	4 809	37 624	4 509	13 547	4 709	17 335	97	72	2 696	3 507
36	GARTENBAU	617	683	165	94	94	74	-	-	76	160
37	KOMBINATIONSBETRIEBE	6 618	26 339	6 178	21 314	2 573	2 832	14	20	6 395	31 698

1) EINSCHL. DER BETRIEBE OHNE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 3) OHNE SAMENBAU.- 4) OHNE INHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 8) EINSCHL. BETRIEBE, DEREN INHABER JURISTISCHE PERSONEN SIND.- 9) EINSCHL. 11) MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

BETRIEBE MIT																								
												AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 7)												
												UND ZWAR (SP. 17)												
MILCHKUEHEN 4)				SCHWEINEN 5)				LEGEHENNEN 6)				ZUSAMMEN				AUS ANDERWEITIGER ERWERBS- TÄETIGKEIT				AUS SONSTIGEN QUELLEN				LFD
																								INR.
BETR.	TIERE			BETR.	TIERE			BETR.	TIERE			BETR.	LF			BETR.	LF			9ETR.	LF			
													HA					HA				HA		
11	12			13	14			15	16			17	18			19	20			21	22			

I N S G E S A M T 8)

59 977 679 778 71 627 1 407 703 64 813 3 950 099 97 074 729 217 73 301 541 140 37 909 273 531 01

NATUERLICHE PERSONEN SIND, ZUSAMMEN

59 844 676 264 71 409 1 387 061 64 733 3 756 522 97 074 729 217 73 301 541 140 37 909 273 531 02
 57 289 658 297 67 854 1 373 902 61 002 3 678 848 88 546 692 394 67 559 514 976 33 595 256 547 03
 3 172 20 287 16 906 305 673 15 697 1 055 687 27 117 193 852 21 459 148 068 10 338 77 095 04
 46 355 587 080 34 419 341 457 31 487 732 481 35 377 372 377 27 153 277 357 11 713 126 269 05
 316 1 340 3 487 390 202 2 017 1 352 544 2 558 21 244 1 777 15 119 1 089 9 889 06
 1 064 4 214 4 382 27 288 5 439 166 623 17 178 37 726 12 207 24 930 8 271 18 820 07
 6 380 45 378 8 667 309 272 6 373 371 501 6 320 67 195 4 962 49 506 2 189 25 468 08
 8 24 57 494 179 10 363 1 223 2 590 721 1 156 656 1 702 09
 2 547 17 942 3 495 12 668 3 552 67 308 7 307 34 231 5 025 25 004 3 657 15 285 10

(ZEILEN 02-10)

AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 10)

22 566 398 035 20 150 768 761 17 128 1 889 947 - - - - - - - 11
 21 470 386 629 19 125 763 519 16 120 1 858 523 - - - - - - - 12
 1 410 13 883 2 581 134 358 1 940 557 128 - - - - - - - 13
 16 680 341 244 11 128 178 645 10 390 355 208 - - - - - - - 14
 181 1 034 1 326 244 297 628 644 076 - - - - - - - 15
 599 2 793 1 147 11 828 1 048 79 511 - - - - - - - 16
 2 598 27 672 2 944 194 392 2 125 222 602 - - - - - - - 17
 5 6 17 91 55 625 - - - - - - - 18
 1 092 11 400 1 006 5 149 948 30 800 - - - - - - - 19

G R Ö ß E R I S T A L S D A S A U S S E R B E T R I E B L I C H E E I N K O M M E N 7)

9 606 134 288 9 742 286 591 8 485 649 158 16 039 282 988 7 973 141 967 9 218 160 935 20
 9 222 131 550 9 312 284 383 8 106 644 236 14 739 273 193 7 449 137 411 8 388 155 189 21
 516 3 600 1 490 59 819 1 286 227 770 2 645 61 210 1 292 27 899 1 571 38 697 22
 7 258 117 271 5 163 65 540 4 688 112 366 7 543 156 737 4 054 82 775 3 951 83 088 23
 39 162 596 88 774 304 205 042 649 11 240 351 5 982 396 6 909 24
 250 1 059 695 6 429 901 39 065 2 390 14 434 999 5 824 1 593 9 563 25
 1 157 9 457 1 366 63 823 926 59 990 1 514 29 571 753 14 930 877 16 927 26
 2 8 14 117 14 420 601 1 907 178 546 451 1 430 27
 382 2 729 414 2 089 362 4 501 689 7 887 346 4 011 364 4 314 28

K L E I N E R I S T A L S D A S A U S S E R B E T R I E B L I C H E E I N K O M M E N 7)

27 670 143 942 41 525 331 707 39 129 1 217 416 81 043 446 228 65 330 399 174 28 699 112 598 29
 26 594 140 120 39 422 325 993 36 781 1 176 087 73 809 419 199 60 109 377 568 25 208 101 357 30
 1 243 2 804 12 836 111 495 12 470 270 790 24 466 132 644 20 166 120 171 8 765 38 406 31
 22 413 128 563 18 120 97 264 16 411 264 909 27 832 215 643 23 099 194 581 7 761 43 184 32
 97 144 1 564 57 134 1 093 503 425 1 915 10 002 1 427 9 139 696 1 977 33
 215 363 2 537 9 032 3 490 48 049 14 786 23 290 11 205 19 104 6 674 9 258 34
 2 626 4 363 51 060 3 326 88 910 4 809 37 624 4 209 34 575 1 313 8 538 35
 8 257 286 107 9 318 617 683 545 609 194 272 36
 1 074 3 812 2 077 5 429 2 239 32 003 6 618 26 339 4 677 20 992 3 291 10 972 37

AMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) DES BETRIEBS-
 BETRIEBSBEREICHE 'FORSTWIRTSCHAFT' UND 'KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE'.- 10) DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN.

Betriebs- und Produktionsstruktur

37. Arbeitsverhältnisse 1985 in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und für ausgewählte Betriebsformen – Ergebnisse der Agrarberichterstattung –
a) Landwirtschaftliche Betriebe*) deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe	Betriebe insgesamt		Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden						
					mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					anderweitig	
					zusammen		darunter vollbeschäftigt			zusammen	
			Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen
Ins											
1	1 - 2	Zusammen	19 999	28 501	35 351	7 794	1 436	1 796	1 773	14 629	25 305
2		männlich	-	-	21 162	4 780	1 120	1 240	1 222	13 379	17 524
3		Betr.-Inh.	-	-	19 999	4 631	1 199	1 199	1 199	11 457	11 457
4	2 - 5	Zusammen	26 552	89 231	55 594	16 046	3 498	4 105	4 011	21 982	38 888
5		männlich	-	-	34 030	9 918	2 763	2 963	2 903	20 989	28 828
6		Betr.-Inh.	-	-	26 552	9 011	2 982	2 982	2 982	18 299	18 299
7	5 - 10	Zusammen	23 831	173 477	56 749	22 483	7 055	8 184	7 891	19 996	37 629
8		männlich	-	-	34 858	14 282	5 830	6 266	6 045	19 113	28 477
9		Betr.-Inh.	-	-	23 831	11 851	5 469	5 469	5 469	16 916	16 916
10	10 - 20	Zusammen	25 442	367 068	65 228	33 146	14 893	17 966	17 544	18 005	32 813
11		männlich	-	-	39 198	21 900	13 525	15 014	14 672	16 269	23 532
12		Betr.-Inh.	-	-	25 442	17 998	13 056	13 056	13 056	12 383	12 383
13	20 - 30	Zusammen	13 160	321 662	35 964	21 742	11 237	14 698	14 405	7 013	11 972
14		männlich	-	-	21 304	15 003	10 870	12 907	12 654	5 505	7 746
15		Betr.-Inh.	-	-	13 160	11 679	10 532	10 532	10 532	2 875	2 875
16	30 - 50	Zusammen	7 897	296 448	23 293	14 719	7 390	10 613	10 454	3 518	5 850
17		männlich	-	-	13 619	10 275	7 232	9 283	9 132	2 536	3 424
18		Betr.-Inh.	-	-	7 897	7 377	7 030	7 030	7 030	1 057	1 057
19	50 und mehr	Zusammen	2 477	180 808	7 279	4 686	2 292	3 504	3 454	929	1 426
20		männlich	-	-	4 396	3 400	2 284	3 135	3 090	659	818
21		Betr.-Inh.	-	-	2 477	2 281	2 198	2 198	2 198	210	210
22	Insgesamt ³⁾	Zusammen	129 747	1 463 062	299 443	125 999	49 198	62 876	61 506	93 179	165 674
23		männlich	-	-	180 109	82 797	44 868	52 221	51 108	84 887	118 639
24		Betr.-Inh.	-	-	129 747	67 907	43 751	43 751	43 741	68 622	68 622
25		männlich	-	-	118 728	64 167	42 135	42 135	42 135	66 164	66 164
darunter (Zeilen 22 - 25) Betriebe des Marktfrucht											
26	Insgesamt ³⁾	Zusammen	31 381	329 880	62 672	19 641	6 218	7 575	7 404	24 618	43 934
27		männlich	-	-	40 107	13 839	5 872	6 722	6 582	23 099	31 300
28		Betr.-Inh.	-	-	31 381	11 775	5 708	5 708	5 708	20 374	20 374
29		männlich	-	-	28 995	11 265	5 604	5 604	5 604	19 794	19 794
Futterbau											
30	Insgesamt ³⁾	Zusammen	52 646	799 511	132 704	64 583	26 934	34 310	33 460	37 035	67 225
31		männlich	-	-	78 813	41 646	24 165	28 021	27 326	33 335	48 412
32		Betr.-Inh.	-	-	52 646	33 707	23 448	23 448	23 448	25 565	25 565
33		männlich	-	-	48 949	31 881	22 482	22 482	22 482	24 887	24 887
Veredlungs											
34	Insgesamt ³⁾	Zusammen	3 969	54 761	9 435	4 483	2 083	2 564	2 513	2 504	4 445
35		männlich	-	-	5 545	3 095	1 937	2 271	2 242	2 225	3 088
36		Betr.-Inh.	-	-	3 969	2 541	1 926	1 926	1 926	1 531	1 531
37		männlich	-	-	3 674	2 460	1 885	1 885	1 885	1 488	1 488
Dauerkultur											
38	Insgesamt ³⁾	Zusammen	20 307	64 842	44 255	14 527	4 609	5 690	5 629	14 854	25 017
39		männlich	-	-	25 721	9 266	4 258	4 812	4 773	13 601	18 269
40		Betr.-Inh.	-	-	20 307	8 067	4 275	4 275	4 275	11 346	11 346
41		männlich	-	-	17 922	7 452	4 108	4 108	4 108	10 746	10 746
Landwirtschaftliche											
42	Insgesamt ³⁾	Zusammen	9 739	152 086	25 640	12 449	5 192	6 813	6 651	6 786	12 174
43		männlich	-	-	15 119	8 263	4 794	5 788	5 648	6 101	8 761
44		Betr.-Inh.	-	-	9 739	6 363	4 590	4 590	4 590	4 737	4 737
45		männlich	-	-	9 223	6 123	4 470	4 470	4 470	4 572	4 572
Zu											
46	Insgesamt ³⁾	Zusammen	118 044	1 401 080	274 704	115 682	45 037	56 949	55 655	85 798	152 793
47		männlich	-	-	165 307	76 112	41 028	47 617	46 570	78 362	109 830
48		Betr.-Inh.	-	-	118 044	62 453	39 947	39 947	39 947	63 552	63 552
49		männlich	-	-	108 763	59 181	38 550	38 550	38 550	61 485	61 485

*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit. - 2) In der Abgrenzung nach der Betriebsystematik. - 3) Einschließlich unter 1 ha LF.

Familienangehörigen				Familienfremde Arbeitskräfte mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt						Betriebl. Arbeitsleistung der Familien- arbeitskräfte und der ständigen familien-fremden Arbeitskräfte		Lfd. Nr.
erwerbstätig												
darunter auch mit betriebl. Arbeiten beschäftigt				ständige				nichtständige				
zusammen		darunter										
		überwiegend im Betrieb		anderweitig vollbesch.								
Personen	AK-Einh. ¹⁾	Personen		Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	AK-Einheiten			
gesamt												
16 142	2 766	436	13 821	683	959	2 062	1 591	584	285	9 386	1	
13 824	2 456	242	12 781	494	693	971	794	432	127	5 573	2	
11 457	2 093	306	10 147	-	-	-	-	-	-	-	3	
27 402	6 241	1 079	23 366	767	2 477	1 889	1 312	962	447	17 359	4	
23 955	5 701	716	21 771	579	1 918	959	648	621	198	10 568	5	
18 299	4 743	738	15 984	-	-	-	-	-	-	-	6	
26 285	8 307	1 861	22 371	615	4 614	1 459	1 130	846	630	23 612	7	
23 890	7 808	1 524	21 158	476	3 593	955	765	634	333	15 045	8	
16 916	6 338	1 407	14 410	-	-	-	-	-	-	-	9	
21 359	7 815	2 850	16 623	799	11 429	1 581	1 219	1 214	564	34 366	10	
19 284	7 353	2 499	15 516	628	8 831	1 042	862	869	301	22 762	11	
12 383	5 812	2 301	9 146	-	-	-	-	-	-	-	12	
6 758	2 714	1 545	4 632	702	17 384	1 111	886	651	342	22 628	13	
5 847	2 489	1 352	4 107	557	13 697	805	677	496	197	15 680	14	
2 875	1 739	1 170	1 467	-	-	-	-	-	-	-	15	
3 080	1 277	813	1 906	764	29 908	1 111	862	463	389	15 581	16	
2 464	1 129	730	1 517	639	25 150	835	686	364	206	10 961	17	
1 057	733	592	379	-	-	-	-	-	-	-	18	
728	265	183	469	637	57 896	1 642	1 448	316	207	6 134	19	
589	232	148	398	569	53 275	1 204	1 129	290	120	4 529	20	
210	138	134	61	-	-	-	-	-	-	-	21	
110 112	30 767	9 052	90 229	5 766	125 095	13 108	10 374	5 714	3 220	136 374	22	
96 684	28 362	7 381	83 527	4 490	107 478	7 840	6 502	4 110	1 600	89 300	23	
68 622	22 583	6 813	56 399	-	-	-	-	-	-	-	24	
66 164	22 173	6 562	55 205	-	-	-	-	-	-	-	25	
Betriebsbereichs Landwirtschaft ²⁾												
betriebe												
29 450	6 733	1 346	24 527	982	42 465	1 665	1 051	1 085	474	20 693	26	
26 015	6 205	1 006	23 212	822	38 169	1 111	789	861	248	14 630	27	
20 374	5 242	982	17 755	-	-	-	-	-	-	-	28	
19 794	5 170	944	17 464	-	-	-	-	-	-	-	29	
betriebe												
43 267	14 792	4 819	34 999	1 885	52 790	2 370	1 498	1 404	539	66 182	30	
38 784	13 770	4 079	32 521	1 479	44 375	1 720	1 290	1 061	389	42 937	31	
25 565	10 750	3 719	19 939	-	-	-	-	-	-	-	32	
24 887	10 591	3 640	19 606	-	-	-	-	-	-	-	33	
betriebe												
2 596	829	311	2 055	189	5 289	245	179	240	83	4 662	34	
2 316	794	273	1 914	148	4 350	163	138	189	59	3 234	35	
1 531	618	249	1 184	-	-	-	-	-	-	-	36	
1 488	614	249	1 146	-	-	-	-	-	-	-	37	
betriebe												
18 273	3 943	1 131	15 156	514	4 300	1 011	617	1 181	661	15 144	38	
15 529	3 546	844	13 774	394	3 332	688	445	878	310	9 712	39	
11 346	2 848	799	9 611	-	-	-	-	-	-	-	40	
10 746	2 760	735	9 318	-	-	-	-	-	-	-	41	
Gemischtbetriebe												
8 141	2 683	943	6 462	351	11 296	400	291	470	171	12 739	42	
7 108	2 473	774	5 954	271	9 236	295	231	315	90	8 494	43	
4 737	1 941	710	3 707	-	-	-	-	-	-	-	44	
4 572	1 899	649	3 682	-	-	-	-	-	-	-	45	
sammen												
101 726	28 981	8 548	83 199	3 921	116 141	5 691	3 737	4 379	1 929	119 419	46	
89 753	26 786	6 978	77 377	3 116	99 462	3 977	2 893	3 302	1 097	79 004	47	
63 552	21 399	6 460	52 196	-	-	-	-	-	-	-	48	
61 485	21 034	6 219	51 216	-	-	-	-	-	-	-	49	

Betriebs- und Produktionsstruktur

Noch: 37. Arbeitsverhältnisse 1985 in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und für ausgewählte Betriebsformen – Ergebnisse der Agrarberichterstattung –
b) Landwirtschaftliche Betriebe*), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe	Betriebe insgesamt		Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden						
					mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					anderweitig	
					zusammen		darunter vollbeschäftigt			zusammen	
					Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen
Ins											
1	1 - 2	Zusammen	1 692	2 456	3 390	1 807	842	1 177	1 167	521	799
2		männlich	-	-	1 703	1 042	700	814	809	383	443
3		Betr.-Inh.	-	-	1 692	1 048	796	796	796	234	234
4	2 - 5	Zusammen	3 314	11 815	7 355	4 076	2 075	2 544	2 537	1 451	2 302
5		männlich	-	-	4 104	2 642	1 860	2 052	2 045	1 276	1 707
6		Betr.-Inh.	-	-	3 314	2 515	2 001	2 001	2 001	669	669
7	5 - 10	Zusammen	6 129	46 181	14 063	8 331	4 626	5 499	5 429	3 071	4 828
8		männlich	-	-	8 352	5 825	4 409	4 810	4 767	2 512	3 282
9		Betr.-Inh.	-	-	6 129	5 126	4 429	4 429	4 429	1 095	1 095
10	10 - 20	Zusammen	14 515	219 408	37 029	22 703	12 816	15 747	15 563	7 381	12 805
11		männlich	-	-	21 899	15 730	12 316	13 775	13 625	5 886	8 308
12		Betr.-Nr.	-	-	14 515	13 157	12 225	12 225	12 225	2 395	2 395
13	20 - 30	Zusammen	11 523	283 193	31 576	19 930	10 709	14 081	13 840	5 455	9 096
14		männlich	-	-	18 604	13 859	10 484	12 473	12 259	3 999	5 601
15		Betr.-Nr.	-	-	11 523	10 861	10 289	10 289	10 289	1 432	1 432
16	30 - 50	Zusammen	7 467	280 245	22 107	14 200	7 205	10 390	10 240	3 106	5 035
17		männlich	-	-	12 886	9 955	7 097	9 137	8 994	2 135	2 831
18		Betr.-Nr.	-	-	7 467	7 141	6 927	6 927	6 927	674	674
19	50 und mehr	Zusammen	2 376	172 691	7 037	4 567	2 231	3 428	3 381	836	1 270
20		männlich	-	-	4 217	3 305	2 225	3 066	3 022	578	724
21		Betr.-Inh.	-	-	2 376	2 226	2 156	2 156	2 156	146	146
22	Insgesamt ³⁾	Zusammen	48 707	1 016 833	126 206	77 981	41 680	54 638	53 906	22 264	36 778
23		männlich	-	-	73 660	53 786	40 181	47 382	46 762	17 072	23 289
24		Betr.-Inh.	-	-	48 707	43 374	39 945	39 945	39 945	6 796	6 796
25		männlich	-	-	45 880	41 565	38 782	38 782	38 782	6 681	6 681
Darunter (Zeilen 22 - 25) Betriebe des Marktfreucht											
26	Insgesamt ³⁾	Zusammen	6 912	197 235	16 070	9 410	5 301	6 583	6 481	2 768	4 373
27		männlich	-	-	9 859	6 975	5 163	5 998	5 919	2 155	2 821
28		Betr.-Inh.	-	-	6 912	5 759	5 102	5 102	5 102	1 143	1 143
29		männlich	-	-	6 648	5 637	5 033	5 033	5 033	1 125	1 125
Futterbau											
30	Insgesamt ³⁾	Zusammen	24 816	583 870	66 167	41 390	22 067	28 962	28 540	12 272	20 804
31		männlich	-	-	38 730	28 277	21 312	25 069	24 696	9 483	13 146
32		Betr.-Inh.	-	-	24 816	22 689	21 151	21 151	21 151	3 549	3 549
33		männlich	-	-	23 435	21 713	20 516	20 516	20 516	3 527	3 527
Veredlungs											
34	Insgesamt ³⁾	Zusammen	2 058	44 759	5 422	3 303	1 891	2 360	2 322	878	1 455
35		männlich	-	-	3 101	2 347	1 827	2 161	2 130	660	898
36		Betr.-Inh.	-	-	2 058	1 915	1 828	1 828	1 828	218	218
37		männlich	-	-	1 993	1 869	1 803	1 803	1 803	218	218
Dauerkultur											
38	Insgesamt ³⁾	Zusammen	5 519	41 553	13 316	7 783	4 138	5 171	5 134	2 439	3 750
39		männlich	-	-	7 503	5 295	3 950	4 490	4 460	1 890	2 479
40		Betr.-Inh.	-	-	5 519	4 520	3 977	3 977	3 977	839	839
41		männlich	-	-	5 005	4 262	3 831	3 831	3 831	801	801
Landwirtschaftliche											
42	Insgesamt ³⁾	Zusammen	4 931	114 462	13 745	8 628	4 525	6 098	6 023	2 337	3 915
43		männlich	-	-	8 023	6 020	4 393	5 375	5 318	1 784	2 457
44		Betr.-Inh.	-	-	4 931	4 590	4 346	4 346	4 346	667	667
45		männlich	-	-	4 733	4 457	4 259	4 259	4 259	641	641
46											
Zu											
46	Insgesamt ³⁾	Zusammen	44 238	981 879	114 720	70 513	37 923	49 175	48 500	20 693	34 297
47		männlich	-	-	67 216	48 914	36 647	43 095	42 524	15 972	21 801
48		Betr.-Inh.	-	-	44 238	39 474	36 405	36 405	36 405	6 417	6 417
49		männlich	-	-	41 814	37 939	35 445	35 445	35 445	6 312	6 312

*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR), deren Inhaber natürliche Personen sind. - **) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehe
1) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit. - 2) In der Abgrenzung nach der Betriebssystematik. - 3) Einschließlich unter 1 ha LF.

Familienangehörigen				Familienfremde Arbeitskräfte mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					Betriebl. Arbeitsleistung der Familien- arbeitskräfte und der ständigen familien-fremden Arbeitskräfte		Lfd. Nr.
erwerbstätig											
darunter auch mit betriebl. Arbeiten beschäftigt											
zusammen		darunter		ständige			nichtständige				
Personen	AK-Einh. ¹⁾	überwiegend im Betrieb	anderweitig vollbesch.	Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	AK-Einheiten		
gesamt											
398	103	48	329	357	484	1 503	1 347	245	185	3 156	1
344	94	38	293	266	363	699	665	176	63	1 707	2
234	77	38	182	-	-	-	-	-	-	-	3
1 334	464	275	872	324	1 001	1 160	1 005	394	239	5 081	4
1 170	440	264	798	239	740	505	454	229	84	3 096	5
669	338	245	357	-	-	-	-	-	-	-	6
2 620	1 095	724	1 661	275	2 072	1 027	888	383	511	9 218	7
2 369	1 023	653	1 577	230	1 737	657	585	255	250	6 412	8
1 095	686	599	388	-	-	-	-	-	-	-	9
6 556	2 561	1 558	4 430	576	8 453	1 231	1 000	883	472	23 701	10
5 717	2 396	1 452	3 939	430	6 211	791	696	612	250	16 427	11
2 395	1 600	1 309	898	-	-	-	-	-	-	-	12
4 579	1 857	1 252	3 024	605	14 965	991	804	562	299	20 733	13
3 865	1 666	1 075	2 600	475	11 699	715	612	430	176	14 472	14
1 432	1 051	941	395	-	-	-	-	-	-	-	15
2 479	1 028	663	1 550	704	27 509	938	744	453	380	14 942	16
1 919	895	598	1 186	586	23 067	707	606	353	198	10 562	17
674	533	466	173	-	-	-	-	-	-	-	18
629	226	155	407	606	54 177	1 538	1 356	298	186	5 924	19
498	196	124	338	541	49 733	1 132	1 057	273	109	4 362	20
146	112	111	25	-	-	-	-	-	-	-	21
18 908	7 428	4 765	12 455	4 080	108 992	10 325	8 868	3 589	2 503	86 849	22
16 111	6 788	4 286	10 865	3 176	93 777	6 042	5 471	2 515	1 206	59 256	23
6 796	4 451	3 774	2 489	-	-	-	-	-	-	-	24
6 681	4 418	3 730	2 449	-	-	-	-	-	-	-	25
Betriebsbereichs Landwirtschaft ²⁾											
betriebe											
2 376	913	551	1 540	601	37 883	1 046	825	552	321	10 234	26
2 070	834	489	1 407	519	34 444	772	660	421	158	7 635	27
1 143	636	490	564	-	-	-	-	-	-	-	28
1 125	627	472	564	-	-	-	-	-	-	-	29
betriebe											
10 460	4 263	2 591	7 074	1 268	45 946	1 565	1 167	927	384	42 557	30
9 094	3 914	2 322	6 233	1 012	38 381	1 169	958	688	270	29 236	31
3 549	2 469	1 992	1 254	-	-	-	-	-	-	-	32
3 527	2 467	1 992	1 232	-	-	-	-	-	-	-	33
betriebe											
722	263	214	428	168	4 864	205	154	118	54	3 456	34
572	240	195	361	130	3 945	140	119	91	35	2 467	35
218	162	171	46	-	-	-	-	-	-	-	36
218	162	171	46	-	-	-	-	-	-	-	37
betriebe											
2 110	735	532	1 351	292	3 423	547	411	660	461	8 192	38
1 765	675	492	1 148	227	2 630	365	297	477	210	5 592	39
839	465	427	304	-	-	-	-	-	-	-	40
801	455	417	297	-	-	-	-	-	-	-	41
Gemischtbetriebe											
2 019	851	571	1 279	240	9 486	288	232	295	132	8 860	42
1 681	778	523	1 083	184	7 801	209	186	182	68	6 206	43
667	492	455	190	-	-	-	-	-	-	-	44
641	481	440	190	-	-	-	-	-	-	-	45
sammen											
17 689	7 023	4 458	11 673	2 569	101 601	3 651	2 788	2 551	1 353	73 299	46
15 182	6 440	4 021	10 229	2 071	87 200	2 653	2 222	1 859	743	51 136	47
6 417	4 223	3 537	2 358	-	-	-	-	-	-	-	48
6 312	4 192	3 493	2 329	-	-	-	-	-	-	-	49

Betriebs- und Produktionsstruktur

38. Arbeitsverhältnisse 1985 in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und für ausgewählte Betriebsformen
– Ergebnisse der Agrarberichterstattung –

Lfd. Nr.	Standard-betriebs-einkommen von ... bis unter ... 1000 DM	Personen-gruppe	Betriebe insgesamt		Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden						
					mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt					anderweitig	
					zusammen		darunter vollbeschäftigt			zusammen	
			Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen	AK-Einh.	Betriebe	Personen
a) Landwirtschaftliche											
1	unter 5	Zusammen	56 282	174 879	107 420	25 157	3 615	3 870	3 722	45 488	80 933
2		männlich	-	-	66 488	15 944	2 618	2 664	2 562	42 948	58 353
3		Betr.-Inh.	-	-	56 282	14 785	2 784	2 784	2 784	37 738	37 738
4	5 - 10	Zusammen	19 046	137 466	45 566	16 668	4 515	5 029	4 810	16 248	30 238
5		männlich	-	-	27 288	10 057	3 388	3 469	3 318	15 595	22 989
6		Betr.-Inh.	-	-	19 046	8 708	3 301	3 301	3 301	14 109	14 109
7	10 - 15	Zusammen	11 116	119 437	27 813	12 423	4 807	5 284	5 107	8 852	16 153
8		männlich	-	-	16 604	7 718	3 911	4 051	3 895	8 298	11 985
9		Betr.-Inh.	-	-	11 116	6 643	3 750	3 750	3 750	6 986	6 986
10	15 - 20	Zusammen	7 742	105 694	19 762	10 091	4 681	5 675	5 478	5 351	9 413
11		männlich	-	-	11 812	6 589	4 242	4 582	4 432	4 829	7 020
12		Betr.-Inh.	-	-	7 742	5 551	4 088	4 088	4 088	3 684	3 684
13	20 - 30	Zusammen	11 565	201 074	30 787	17 830	9 210	11 326	11 121	7 191	12 460
14		männlich	-	-	18 226	12 018	8 730	9 728	9 550	6 007	8 503
15		Betr.-Inh.	-	-	11 565	9 796	8 454	8 454	8 454	3 385	3 385
16	30 - 50	Zusammen	13 612	325 013	37 513	23 740	12 489	16 762	16 556	66 377	10 891
17		männlich	-	-	21 985	16 429	12 186	14 651	14 487	4 748	6 751
18		Betr.-Inh.	-	-	13 612	12 576	11 818	11 818	11 818	2 052	2 052
19	50 und mehr	Zusammen	10 380	399 500	30 579	20 091	9 881	14 932	14 713	3 673	5 582
20		männlich	-	-	17 706	14 042	9 793	13 078	12 867	2 466	3 040
21		Betr.-Inh.	-	-	10 380	9 853	9 557	9 557	9 557	669	669
22	Insgesamt	Zusammen	129 747	1 463 062	299 442	125 999	49 198	62 876	61 506	93 179	165 674
23		männlich	-	-	180 109	82 797	44 868	52 221	51 108	84 887	118 639
24		Betr.-Inh.	-	-	129 747	67 907	43 752	43 742	43 752	68 622	68 622
25		männlich	-	-	118 728	64 167	42 135	42 135	42 135	66 164	66 164
b) Landwirtschaftliche Betriebe, in denen das betriebliche											
1	unter 5	Zusammen	3 450	15 202	6 319	2 672	1 213	1 287	1 275	1 424	2 333
2		männlich	-	-	3 473	1 663	922	942	942	1 246	1 625
3		Betr.-Inh.	-	-	3 450	1 887	1 140	1 140	1 140	729	729
4	5 - 10	Zusammen	3 799	29 796	7 957	4 475	2 600	2 935	2 892	1 732	2 967
5		männlich	-	-	4 637	3 035	2 362	2 436	2 419	1 488	1 988
6		Betr.-Inh.	-	-	3 799	2 995	2 519	2 519	2 519	826	826
7	10 - 15	Zusammen	4 435	48 105	10 266	5 943	3 438	3 844	3 786	2 454	4 045
8		männlich	-	-	6 105	4 093	3 218	3 355	3 305	1 998	2 684
9		Betr.-Inh.	-	-	4 435	3 747	3 240	3 240	3 240	1 000	1 000
10	15 - 20	Zusammen	4 640	63 857	11 368	6 949	3 983	4 872	4 796	2 393	4 113
11		männlich	-	-	6 708	4 775	3 825	4 143	4 079	1 938	2 784
12		Betr.-Inh.	-	-	4 640	4 143	3 801	3 801	3 801	884	884
13	20 - 30	Zusammen	9 483	164 116	25 065	15 418	8 569	10 644	10 489	5 194	8 693
14		männlich	-	-	14 781	10 603	8 309	9 271	9 139	4 095	5 687
15		Betr.-Inh.	-	-	9 483	8 764	8 175	8 175	8 175	1 503	1 503
16	30 - 50	Zusammen	12 765	305 243	35 235	22 701	12 112	16 289	16 104	5 597	9 418
17		männlich	-	-	20 626	15 758	11 866	14 286	14 134	4 024	5 725
18		Betr.-Inh.	-	-	12 765	12 109	11 593	11 593	11 593	1 348	1 348
19	50 und mehr	Zusammen	10 137	390 514	29 996	19 824	9 765	14 779	14 565	3 471	5 212
20		männlich	-	-	17 332	13 861	9 682	12 948	12 744	2 282	2 795
21		Betr.-Inh.	-	-	10 137	9 731	9 477	9 477	9 477	505	505
22	Insgesamt	Zusammen	48 707	1 016 833	126 206	77 981	41 660	54 638	53 906	22 264	36 778
23		männlich	-	-	73 660	53 786	40 181	47 382	46 762	17 072	23 289
24		Betr.-Inh.	-	-	48 707	43 374	39 945	39 945	39 945	6 796	6 796
25		männlich	-	-	45 880	41 565	38 782	38 782	38 782	6 681	6 681

*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung. - **) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten einschließlich Betriebe ohne außerbetrieb-
1) Bezogen auf die betriebliche Tätigkeit. - 2) In der Abgrenzung nach der Betriebssystematik.

Familienangehörigen				Familienfremde Arbeitskräfte mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt						Betriebl. Arbeitsleistung der Familien- arbeitskräfte und der ständigen familien-fremden Arbeitskräfte		Lfd. Nr.
erwerbstätig												
darunter auch mit betriebl. Arbeiten beschäftigt												
zusammen		darunter		ständige				nichtständige				
		überwiegend im Betrieb	anderweitig vollbesch.									
Personen	AK-Einh. ¹⁾	Personen		Betriebe	LF ha	Personen	AK-Einh.	Betriebe	AK-Einheiten			

Betriebe insgesamt

55 253	11 487	1 621	47 665	947	3 897	1 446	604	1 270	397	25 761	1
47 848	10 433	952	44 293	745	3 474	880	405	958	226	16 348	2
37 738	8 721	1 080	33 711	-	-	-	-	-	-	-	3
21 730	6 769	1 528	18 358	616	3 425	1 107	746	776	220	17 414	4
19 522	6 300	1 181	17 188	419	2 385	713	493	453	116	10 549	5
14 109	5 257	1 128	11 945	-	-	-	-	-	-	-	6
11 462	4 003	1 270	8 999	319	3 100	466	357	391	192	12 779	7
10 437	3 768	1 096	8 509	228	2 475	321	254	310	113	7 973	8
6 986	3 036	1 067	5 240	-	-	-	-	-	-	-	9
6 455	2 444	953	5 077	347	4 607	526	430	408	184	10 522	10
5 843	2 310	878	4 672	288	3 971	380	318	289	106	6 908	11
3 684	1 815	807	2 637	-	-	-	-	-	-	-	12
7 333	2 892	1 557	5 125	500	6 871	841	639	668	343	18 468	13
6 351	2 709	1 416	4 650	347	5 237	425	334	454	179	12 351	14
3 385	1 905	1 224	1 859	-	-	-	-	-	-	-	15
5 442	2 253	1 492	3 465	926	16 111	1 738	1 393	889	555	25 132	16
4 633	2 058	1 333	3 022	654	12 055	866	731	586	220	17 160	17
2 052	1 380	1 083	818	-	-	-	-	-	-	-	18
2 440	918	631	1 539	2 121	87 085	6 984	6 206	1 315	1 332	26 296	19
1 870	782	525	1 192	1 810	77 880	4 255	3 969	1 061	642	18 012	20
669	468	422	189	-	-	-	-	-	-	-	21
110 112	30 767	9 052	90 229	5 766	125 095	13 108	10 374	5 714	3 220	136 374	22
96 684	28 362	7 381	83 527	4 490	107 478	7 840	6 502	4 110	1 600	89 300	23
68 622	22 583	6 813	56 399	-	-	-	-	-	-	-	24
66 164	22 173	6 562	55 205	-	-	-	-	-	-	-	25

Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen **)

1 272	410	157	1 056	151	1 240	206	149	128	35	2 821	1
1 149	387	131	986	134	1 196	150	115	56	18	1 779	2
729	292	138	591	-	-	-	-	-	-	-	3
1 666	696	505	973	240	1 064	596	473	240	116	4 951	4
1 445	629	418	894	150	836	361	310	123	61	3 345	5
826	489	396	308	-	-	-	-	-	-	-	6
2 431	944	571	1 526	212	2 170	328	268	241	125	6 209	7
2 102	876	530	1 386	146	1 788	221	187	183	82	4 280	8
1 000	619	523	370	-	-	-	-	-	-	-	9
2 239	901	547	1 521	234	2 870	387	332	333	162	7 280	10
1 964	855	541	1 335	176	2 255	253	227	220	94	5 003	11
884	577	499	313	-	-	-	-	-	-	-	12
4 654	1 822	1 159	3 125	400	4 985	697	527	581	307	15 945	13
4 047	1 681	1 057	2 753	272	3 790	325	251	389	158	10 854	14
1 503	1 048	948	426	-	-	-	-	-	-	-	15
4 483	1 842	1 264	2 864	848	14 107	1 601	1 298	815	502	23 999	16
3 768	1 669	1 136	2 455	587	10 431	762	651	536	193	16 408	17
1 348	1 028	890	382	-	-	-	-	-	-	-	18
2 162	814	561	1 392	1 997	82 556	6 510	5 820	1 254	1 254	25 644	19
1 638	692	471	1 059	1 712	73 480	3 969	3 730	1 010	599	17 590	20
505	398	380	101	-	-	-	-	-	-	-	21
18 908	7 428	4 765	12 455	4 080	108 992	10 325	8 868	3 589	2 503	86 849	22
16 111	6 788	4 286	10 865	3 176	93 777	6 042	5 471	2 515	1 206	59 256	23
6 796	4 451	3 774	2 489	-	-	-	-	-	-	-	24
6 681	4 418	3 730	2 449	-	-	-	-	-	-	-	25

liches Einkommen.

Betriebs- und Produktionsstruktur

39. Betriebsinhaber und mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte nach Betriebsgrößen im April 1986 – Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft –

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...-bis unter ... ha	Geschlecht	Betriebs- inhaber ¹⁾	Im Haushalt der Betriebsinhaber lebende Familien- angehörige und Verwandte (ohne Betriebsinhaber)				Außerhalb des Betriebes anderweitig erwerbstätig ²⁾		
			insgesamt	davon			insgesamt	darunter auch im Betrieb beschäftigt	
				Kinder unter 15 Jahren	Personen im Alter von 15 und mehr Jahren	darunter im Betrieb einschl. Haushalt mithelfende Fami- lienangehörige		zusammen	und ander- weitig voll- beschäftigt
1000 Personen									

in allen Betrieben

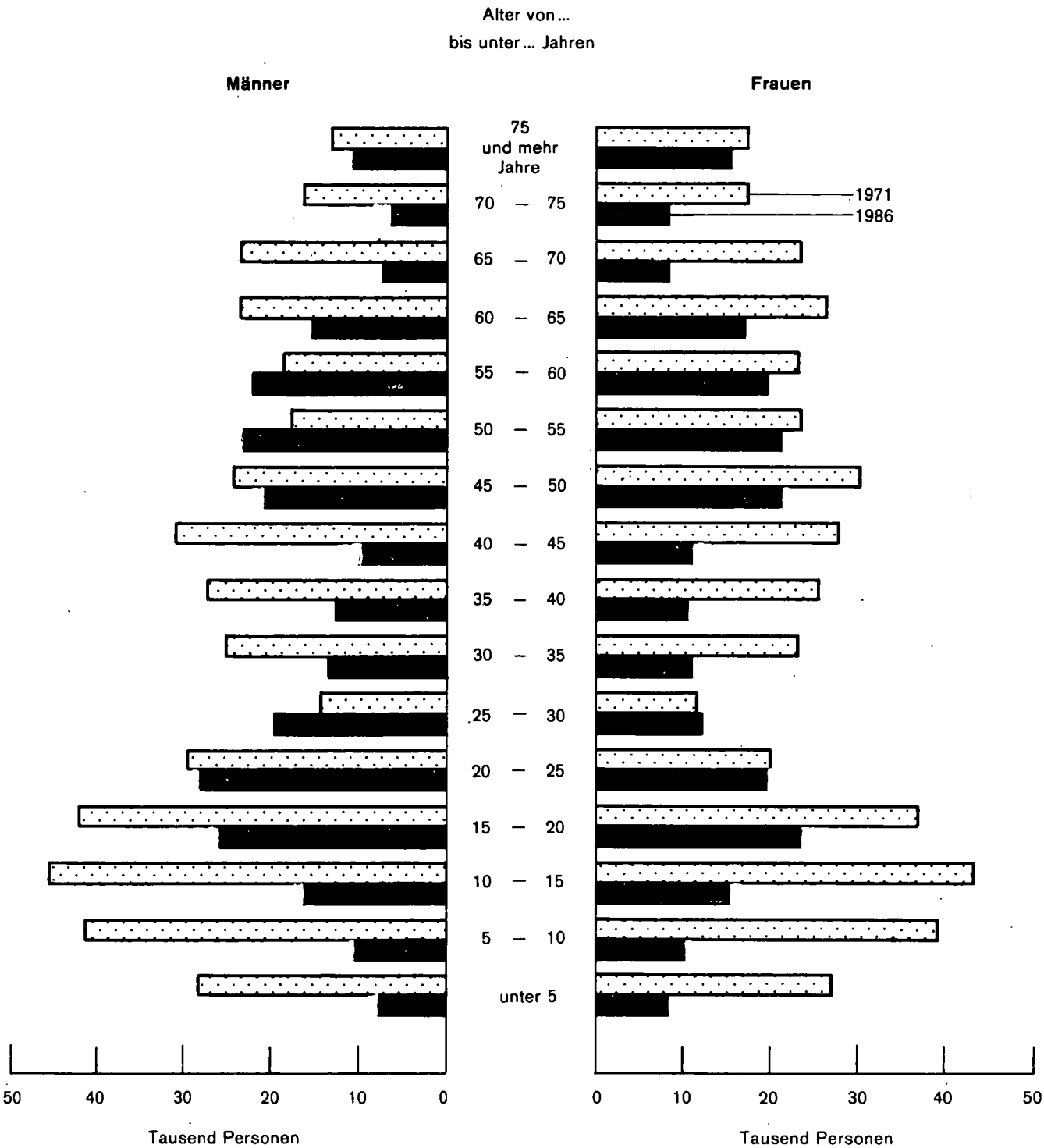
unter 1 ³⁾	Insgesamt	10,4	20,5	3,2	17,3	13,0	11,5	7,8	6,5
	Männlich	8,7	7,0	1,6	5,4	3,0	8,0	6,6	6,0
1 - 2	Insgesamt	19,7	38,7	5,9	32,8	24,2	24,6	16,8	13,9
	Männlich	16,4	13,7	2,9	10,9	5,9	17,5	14,1	12,5
2 - 5	Insgesamt	25,4	62,4	10,4	52,0	37,1	37,4	25,9	21,6
	Männlich	22,8	23,1	5,2	17,8	9,9	27,5	22,8	20,2
5 - 10	Insgesamt	23,0	67,0	12,0	55,0	40,2	35,4	24,4	20,1
	Männlich	21,4	25,6	6,0	19,5	11,6	26,1	21,7	18,6
10 - 20	Insgesamt	24,9	78,8	15,1	63,7	47,4	32,1	21,3	16,8
	Männlich	23,9	31,0	7,6	23,4	15,0	23,4	19,2	15,6
20 - 30	Insgesamt	13,1	47,6	11,5	36,1	27,3	11,8	6,6	4,8
	Männlich	12,8	18,6	5,9	12,7	8,6	7,6	5,7	4,1
30 - 50	Insgesamt	8,2	32,1	7,8	24,3	19,1	5,9	3,1	2,2
	Männlich	8,0	13,0	4,0	9,0	6,5	3,7	2,7	1,9
50 und mehr	Insgesamt	2,6	9,8	2,4	7,3	6,0	1,6	0,9	0,6
	Männlich	2,6	4,0	1,3	2,7	2,1	1,0	0,7	0,5
Insgesamt	Insgesamt	127,3	357,0	68,4	288,6	214,3	160,3	106,8	86,5
	Männlich	116,6	136,0	34,5	101,5	62,7	114,8	93,5	79,5
	Weiblich	10,7	221,0	33,9	187,1	151,6	45,5	13,3	7,0
dagegen April 1984	Insgesamt	133,4	384,0	76,6	307,4	227,3	166,1	111,6	93,5
	Männlich	121,3	147,2	39,5	107,7	66,3	118,5	97,4	86,4
	Weiblich	12,1	236,8	37,1	199,7	161,0	47,6	14,2	7,1

in Betrieben ab 2 ha LF

Insgesamt	Insgesamt	97,2	297,8	59,3	238,5	177,1	124,1	82,2	66,1
	Männlich	91,4	115,2	30,0	85,2	53,8	89,2	72,8	60,9
	Weiblich	5,8	182,6	29,3	153,3	123,3	34,9	9,4	5,2
dagegen April 1984	Insgesamt	101,1	317,7	66,4	251,3	187,0	126,8	84,6	69,6
	Männlich	94,2	123,8	34,3	89,5	57,0	90,1	74,4	64,5
	Weiblich	6,9	193,9	32,1	161,8	130,0	36,7	10,2	5,1

1) Ohne Inhaber von Betrieben in der Hand juristischer Personen. - 2) Betriebsinhaber und mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebende Familienangehörige und Verwandte im Alter von 15 und mehr Jahren. - 3) Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Altersaufbau der landwirtschaftlichen Bevölkerung 1971 und 1986



40. Mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1986
– Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft –

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Familienarbeitskräfte						Ständige familien- fremde Arbeitskräfte	
		insgesamt	darunter Betriebs- inhaber	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		insgesamt	darunter vollbe- schäftigt
				zusammen	darunter Betriebs- inhaber	zusammen	darunter Betriebs- inhaber		
1000 Personen									

in allen Betrieben

unter 1 ¹⁾	Insgesamt	19,9	10,4	2,1	1,3	17,8	9,1	3,5	(2,4)
	Männlich	11,7	8,7	1,5	1,3	10,2	7,5	(1,7)	(1,3)
1 - 2	Insgesamt	35,9	19,7	1,7	1,1	34,2	18,5	(2,5)	(1,6)
	Männlich	22,3	16,4	1,3	1,1	21,0	15,4	(1,3)	(0,8)
2 - 5	Insgesamt	52,3	25,4	3,9	2,8	48,4	22,5	2,7	(1,5)
	Männlich	32,6	22,8	3,1	2,6	29,5	20,1	(1,6)	(0,9)
5 - 10	Insgesamt	54,0	23,0	7,0	5,1	47,0	17,9	(2,0)	(0,8)
	Männlich	32,8	21,4	5,9	4,9	26,9	16,5	(1,3)	(0,6)
10 - 20	Insgesamt	63,5	24,9	16,4	12,3	47,1	12,6	1,7	(1,0)
	Männlich	38,7	23,9	14,3	12,0	24,4	11,9	1,1	(0,7)
20 - 30	Insgesamt	35,8	13,1	14,5	10,5	21,3	2,6	(1,6)	0,9
	Männlich	21,3	12,8	12,9	10,4	8,3	2,4	/	/
30 - 50	Insgesamt	24,4	8,2	11,0	7,3	13,4	0,9	1,5	1,0
	Männlich	14,5	8,0	9,8	7,2	4,6	0,8	1,1	0,8
50 und mehr	Insgesamt	7,8	2,6	3,6	2,3	4,2	0,3	2,7	2,2
	Männlich	4,7	2,6	3,3	2,3	1,4	0,3	2,1	1,8
Insgesamt	Insgesamt	293,7	127,3	60,3	42,7	233,4	84,6	18,1	11,4
	Männlich	178,6	116,6	52,2	41,7	126,3	74,9	11,3	7,8
	Weiblich	115,1	10,7	8,1	1,0	107,1	9,7	6,8	3,6
dagegen April 1984	Insgesamt	311,4	133,4	63,3	45,3	248,1	88,1	15,0	9,7
	Männlich	186,8	121,3	54,4	43,9	132,4	77,4	9,5	6,7
	Weiblich	124,6	12,1	8,9	1,4	115,7	10,7	5,5	3,0

in Betrieben ab 2 ha LF

Insgesamt	Insgesamt	237,9	97,2	56,5	40,2	181,4	57,0	12,1	7,4
	Männlich	144,5	91,4	49,4	39,4	95,1	52,0	8,3	5,7
	Weiblich	93,4	5,8	7,1	0,8	86,3	5,0	3,8	1,7
dagegen April 1984	Insgesamt	251,4	101,1	59,8	43,1	191,6	58,0	10,3	6,5
	Männlich	150,7	94,2	51,8	41,8	98,9	52,4	6,9	4,9
	Weiblich	100,7	6,9	8,0	1,3	92,7	5,6	3,4	1,6

1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

() = Angabe unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis einen erheblichen Stichprobenfehler aufweisen kann.

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

41. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben nach dem Alter 1986
 – Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft –

Alter von ... bis ... Jahren	Personen- gruppe	Betriebsinhaber und Familienangehörige							
		insgesamt	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig		
			zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	und im Betrieb beschäftigt	
								zusammen	und anderw. vollbeschäft.
15 - 19	Betriebsinhaber	/	/	/	/	/	/	/	/
	männlich	/	/	/	/	/	/	/	/
	Familienangehörige	49 280	23 696	1 514	16 697	1 267	22 704	8 367	7 692
	männlich	26 124	13 562	1 190	13 346	1 183	13 008	7 175	6 615
	Zusammen	49 349	23 765	1 541	16 766	1 286	22 746	8 409	7 723
	männlich	26 164	13 603	1 209	13 386	1 202	13 030	7 197	6 626
20 - 24	Betriebsinhaber	1 759	1 759	(542)	1 759	(512)	(1 080)	(1 080)	(918)
	männlich	1 594	1 594	(485)	1 594	(481)	(986)	(986)	(834)
	Familienangehörige	46 214	25 914	4 457	19 129	2 974	33 000	12 520	11 378
	männlich	26 811	14 968	2 706	14 840	2 687	18 700	10 240	9 338
	Zusammen	47 974	27 673	4 999	20 888	3 486	34 080	13 600	12 296
	männlich	28 405	16 562	3 190	16 434	3 168	19 685	11 226	10 172
25 - 34	Betriebsinhaber	14 816	14 816	5 307	14 816	4 826	9 254	9 254	7 800
	männlich	13 634	13 634	4 683	13 634	4 667	8 720	8 720	7 386
	Familienangehörige	41 545	31 638	14 681	24 755	3 638	22 452	11 063	9 318
	männlich	19 551	12 871	2 907	12 745	2 896	14 627	9 112	8 242
	Zusammen	56 361	46 454	19 988	39 571	8 464	31 706	20 317	17 118
	männlich	33 185	26 505	7 590	26 379	7 563	23 348	17 832	15 628
35 - 44	Betriebsinhaber	19 973	19 973	8 078	19 973	7 323	11 972	11 972	9 782
	männlich	18 862	18 862	7 315	18 862	7 234	11 585	11 585	9 669
	Familienangehörige	24 474	23 086	17 218	19 532	1 709	6 599	3 711	2 543
	männlich	3 905	2 942	520	2 940	(503)	2 955	2 159	2 050
	Zusammen	44 447	43 059	25 296	39 505	9 032	18 571	15 683	12 326
	männlich	22 766	21 803	7 835	21 801	7 737	14 540	13 744	11 718
45 - 54	Betriebsinhaber	43 338	43 338	16 305	43 338	14 833	26 242	26 242	21 743
	männlich	40 912	40 912	14 625	40 912	14 467	25 401	25 401	21 464
	Familienangehörige	42 177	41 170	32 199	35 324	3 253	7 034	4 367	2 313
	männlich	3 300	2 708	580	2 669	(491)	2 206	1 738	(1 538)
	Zusammen	85 515	84 507	48 504	78 662	18 086	33 276	30 609	24 056
	männlich	44 212	43 620	15 205	43 581	14 959	27 607	27 139	23 003
55 - 59	Betriebsinhaber	22 502	22 502	9 421	22 502	8 649	11 490	11 490	9 133
	männlich	21 168	21 168	8 593	21 168	8 462	11 145	11 145	8 956
	Familienangehörige	20 329	19 558	14 482	16 310	1 193	2 283	(1 271)	(740)
	männlich	1 902	1 509	257	1 480	/	(704)	(579)	/
	Zusammen	42 831	42 060	23 903	38 812	9 842	13 773	12 760	9 872
	männlich	23 070	22 677	8 850	22 648	8 719	11 849	11 724	9 434
60 - 64	Betriebsinhaber	13 249	13 249	5 971	13 249	5 126	3 923	3 923	2 671
	männlich	11 833	11 833	5 077	11 833	4 948	3 672	3 672	2 586
	Familienangehörige	19 033	17 887	10 498	13 964	1 371	(1 070)	(597)	/
	männlich	3 699	3 216	736	3 188	(707)	/	/	/
	Zusammen	32 281	31 136	16 469	27 213	6 497	4 993	4 520	2 935
	männlich	15 532	15 049	5 812	15 021	5 655	3 966	3 895	2 742
65 - 69	Betriebsinhaber	4 536	4 536	1 760	4 536	(1 122)	/	/	/
	männlich	3 562	3 562	(1 143)	3 562	(1 101)	/	/	/
	Familienangehörige	11 237	10 157	4 694	7 777	1 095	/	/	/
	männlich	3 765	3 317	971	3 311	919	/	/	/
	Zusammen	15 772	14 693	6 454	12 312	2 217	/	/	/
	männlich	7 327	6 879	2 115	6 873	2 020	/	/	/
70 und mehr	Betriebsinhaber	7 053	7 053	(804)	7 053	/	/	/	/
	männlich	4 953	4 953	/	4 953	/	/	/	/
	Familienangehörige	34 314	21 238	3 166	12 872	(1 070)	/	/	/
	männlich	12 439	7 621	(935)	7 503	(927)	/	/	/
	Zusammen	41 367	28 291	3 970	19 925	1 372	/	/	/
	männlich	17 391	12 574	1 318	12 456	(1 222)	/	/	/
Insgesamt	Betriebsinhaber	127 294	127 294	48 214	127 294	42 710	64 669	64 669	52 246
	männlich	116 558	116 558	42 321	116 558	41 674	62 091	62 091	51 075
	Familienangehörige	288 603	214 345	102 910	166 361	17 570	95 640	42 137	34 268
	männlich	101 495	62 714	10 802	62 022	10 570	52 696	31 376	28 429
	Insgesamt	415 897	341 639	151 124	293 655	60 280	160 310	106 807	86 514
	männlich	218 053	179 272	53 123	178 580	52 244	114 787	93 467	79 504

() = Angabe unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis einen erheblichen Stichprobenfehler aufweisen kann.

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Betriebs- und Produktionsstruktur

42. Bestände an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1986 – Ergebnisse aus der Gasölverbilligung –
a) Vierrad- und Kettenschlepper nach Nennleistung

Besitzer - Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Insgesamt			Davon Maschinen mit einer Nennleistung von ... bis ... kW				
	Betriebe	Maschinen	kW	bis 17 (bis 24 PS)	18 - 25 (25-34 PS)	26 - 37 (35-50 PS)	38 - 59 (51-80 PS)	60 und mehr kW (81 und mehr PS)
Betriebseigene Maschinen	106 189	203 564	6 513 419	35 647	39 765	71 477	47 504	9 171
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								
unter 5	34 198	42 801	994 789	15 432	12 100	13 296	1 869	104
5 - 10	22 432	37 450	1 043 601	7 696	8 640	16 093	4 701	320
10 - 20	25 120	54 013	1 749 712	6 953	10 193	21 188	14 586	1 093
20 - 50	724	59 613	2 264 794	5 033	7 971	18 760	22 841	5 008
50 und mehr	2 715	9 687	460 523	533	861	2 140	3 507	2 646
Maschinen in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben	225	16	545	3	2	6	4	1
Maschinen im Besitz von Genossenschaften	17	16	573	2	1	7	5	1
Maschinen im Besitz von Lohn- unternehmen	535	843	39 959	57	86	179	286	235
Insgesamt	106 966	204 439	6 554 496	35 709	39 854	71 669	47 799	9 408

b) Mähdrescher

Besitzer - Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Insgesamt		Davon			
			gezogene Mähdrescher		selbstfahrende Mähdrescher	
	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
Betriebseigene Maschinen	18 077	18 402	1 898	1 941	16 179	16 461
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
unter 5	565	577	55	56	510	521
5 - 10	1 784	1 838	167	174	1 617	1 664
10 - 20	5 218	5 285	631	644	4 587	4 641
20 - 50	8 933	9 067	957	972	7 976	8 095
50 und mehr	1 577	1 635	88	95	1 489	1 540
Maschinen in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben	192	199	-	-	192	199
Maschinen im Besitz von Genossenschaften	3	3	-	-	3	3
Maschinen im Besitz von Lohnunternehmen	455	767	2	2	453	765
Insgesamt	18 727	19 371	1 900	1 943	16 827	17 428

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten.

43. Entwicklung des Bestandes an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft 1980 bis 1986
– Betriebseigene Maschinen –
a) Vierrad- und Kettenschlepper

Jahr	Insgesamt		kW		Maschinen der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha				
	Betriebe	Maschinen	insgesamt	durchschnittlich	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1980	128 511	212 119	5 962 364	28,1	56 861	40 490	55 935	52 680	6 153
1981	126 664	212 223	6 082 223	28,7	55 305	39 710	56 642	53 889	6 677
1982	123 230	213 267	6 264 400	29,4	54 144	39 596	56 485	55 882	7 160
1983	116 713	208 528	6 314 600	30,3	49 567	38 692	55 829	56 856	7 584
1984	113 150	206 870	6 382 970	30,9	46 911	38 501	55 419	57 746	8 293
1985	109 123	204 798	6 443 058	31,5	44 345	38 062	54 854	58 677	8 860
1986	106 189	203 564	6 513 419	32,0	42 801	37 450	54 013	59 613	9 687

b) Mähdrescher

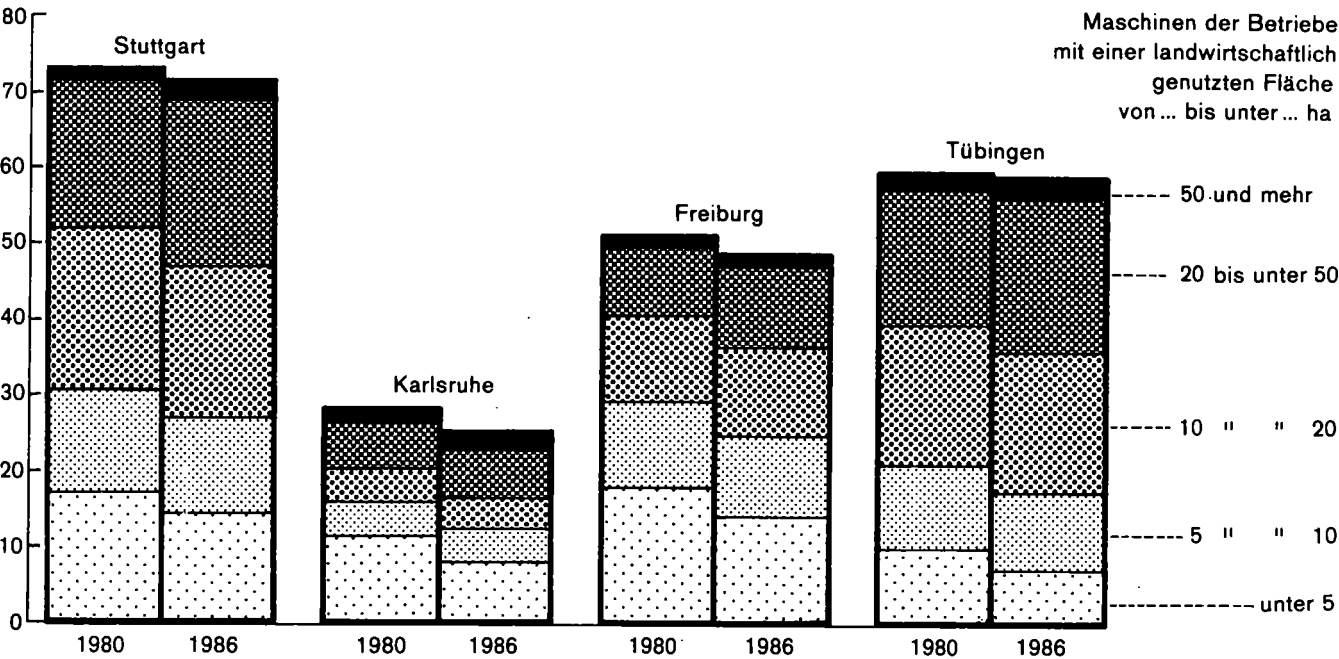
Jahr	Insgesamt		Davon Maschinen		Maschinen der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha				
	Betriebe	Maschinen	gezogen	selbst-fahrend	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1980	19 668	20 259	2 594	17 665	676	1 984	6 655	9 867	1 077
1981	19 582	19 820	2 404	17 416	688	1 922	6 372	9 654	1 184
1982	19 176	19 663	2 259	17 404	637	1 881	6 253	9 642	1 250
1983	18 537	19 176	2 421	16 755	608	1 803	5 865	9 603	1 297
1984	19 159	19 411	2 180	17 231	605	1 944	5 920	9 505	1 437
1985	18 791	20 021	2 599	17 422	717	1 963	5 974	9 871	1 496
1986	18 077	18 402	1 941	16 461	577	1 838	5 285	9 067	1 635

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten.

Schaubild 15

Betriebseigene Schlepper nach Regierungsbezirken und Betriebsgrößen 1980 und 1986

in Tausend



44. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in den Wirtschaftsjahren1979/80 bis 1985/86

Monat	Weizen insgesamt							Roggen und Wintermenggetreide						
	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
Oktober	38,3	39,8	42,3	45,7	42,1	43,0	44,2	31,9	34,0	36,3	48,2	36,5	36,2	37,8
November	34,8	36,2	37,1	38,9	34,4	37,0	38,5	26,4	26,6	31,0	36,7	27,1	30,9	26,5
Dezember	31,2	30,9	32,7	35,4	30,7	30,9	32,6	22,7	22,0	21,8	32,3	22,1	22,7	18,8
Januar	27,8	27,7	30,0	29,3	27,3	26,9	27,6	19,5	20,2	19,2	28,2	18,7	18,7	15,8
Februar	22,9	22,7	24,2	24,3	22,4	23,9	22,8	15,0	16,3	17,2	24,1	15,5	16,9	12,3
März	17,9	18,8	20,6	20,1	18,1	19,2	18,6	12,4	12,8	14,8	20,6	12,9	14,6	10,8
April	14,1	15,1	16,1	15,6	14,2	15,8	14,2	9,5	9,3	12,1	15,4	10,3	12,3	8,1
Mai	11,2	12,2	11,9	12,0	9,7	11,4	10,6	6,3	8,2	9,1	11,4	8,5	10,6	5,8
Juni	8,2	7,8	8,3	7,5	6,7	8,4	6,7	5,9	5,0	5,3	6,5	5,8	7,4	4,9

Monat	Gerste insgesamt							Hafer und Sommermenggetreide						
	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
Oktober	51,4	55,5	52,0	52,6	55,7	54,1	54,3	80,0	80,5	76,7	81,6	79,3	79,3	79,4
November	45,6	49,8	47,2	46,8	47,7	47,6	47,9	72,0	75,3	70,9	73,0	70,7	72,5	70,5
Dezember	40,8	41,2	41,3	40,9	42,5	41,1	42,7	63,9	63,2	62,8	65,2	61,9	62,0	63,0
Januar	35,2	38,4	36,8	35,3	36,5	35,5	37,8	56,7	56,1	55,1	56,7	53,3	53,7	55,3
Februar	30,2	32,5	29,9	30,2	30,2	31,2	31,3	48,2	47,8	46,3	47,3	46,2	46,5	46,8
März	23,4	26,3	24,0	25,3	23,8	25,1	26,8	39,4	38,6	37,5	38,1	37,2	38,3	38,7
April	19,2	20,8	18,3	19,1	18,1	20,8	20,7	31,0	31,5	29,3	30,3	28,3	30,5	30,7
Mai	14,5	16,4	13,7	14,5	13,0	16,2	16,0	23,6	24,4	21,2	22,5	20,5	23,7	23,5
Juni	10,0	10,6	9,1	9,2	8,7	11,1	10,2	16,7	15,8	14,2	15,4	13,9	16,9	15,8

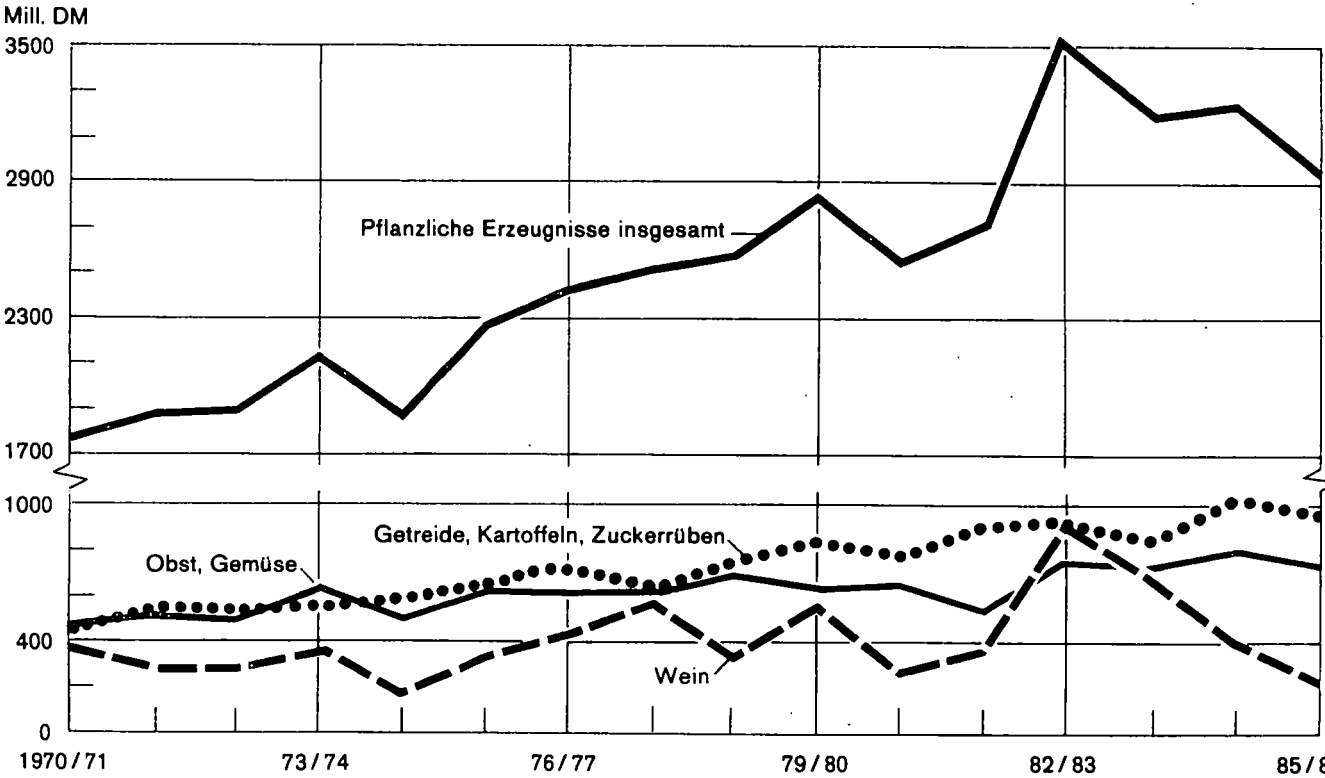
Monat	Kartoffeln insgesamt						
	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
Oktober	57,8	48,1	46,4	53,3	50,0	59,3	50,4
November	49,1	37,2	40,7	38,5	37,7	48,3	38,4
Dezember	36,6	29,9	32,9	30,1	31,0	38,9	31,0
Januar	34,4	26,5	28,2	26,4	26,5	31,2	25,7
Februar	28,8	23,4	22,9	21,0	21,3	26,1	21,7
März	22,0	17,6	17,7	17,2	17,6	20,5	17,1
April	14,5	9,5	9,7	9,3	8,3	12,4	11,7
Mai	8,6	6,3	5,6	5,8	4,7	7,7	6,1
Juni	5,5	2,3	3,2	2,5	2,3	3,3	2,9

45. Verwertung der Kartoffelernte in den Wirtschaftsjahren 1979/80 bis 1985/86

Art der Verwertung	1975/76	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
	1000 t ¹⁾							x ²⁾						
Ernte ³⁾	1 192	532	693	585	423	560	485	.	.	.	.	100 ⁴⁾	100 ⁴⁾	100 ⁴⁾
Zukauf von Pflanzkartoffeln ⁵⁾	99	42	42	42	19	24	23	.	.	.	.	.	.	.
Verfügbare Menge	1 291	574	735	627	x ⁴⁾	x ⁴⁾	x ⁴⁾	100	100	100	100	x ⁴⁾	x ⁴⁾	x ⁴⁾
davon														
Schwund und Verlust	24	11	10	15	7	14	7	1,9	2,0	1,3	2,4	1,7	2,5	1,4
Saatgut	105	50	54	48	27	27	16	8,1	8,7	7,3	7,7	6,4	4,8	3,4
Verfütterung	581	224	279	206	167 ⁶⁾	234 ⁶⁾	182 ⁶⁾	45,0	39,0	38,0	32,8	39,4 ⁶⁾	41,7 ⁶⁾	37,5 ⁶⁾
Eigenverbrauch	45	25	27	23	17	18	18	3,5	4,3	3,7	3,6	4,1	3,3	3,7
Verkäufe von Speise-, Pflanz-, Futter- und Industriekartoffeln	457	243	344	326	205 ⁷⁾	267 ⁷⁾	262 ⁷⁾	35,4	42,3	46,8	52,0	48,4 ⁷⁾	47,7 ⁷⁾	54,0 ⁷⁾
Restbestand am 30. Juni	79	21	21	9	. ⁸⁾	. ⁸⁾	. ⁸⁾	6,1	3,7	2,9	1,5	. ⁸⁾	. ⁸⁾	. ⁸⁾

1) Hochgerechnete Werte. - 2) Gewogen mit dem Anteil der Kartoffelanbaufläche in den Betriebsgrößenklassen. - 3) Ab 1980/81 ohne die Kartoffelproduktion des Klein- und Selbstversorgeranbaus. - 4) Ab 1983/84 wird statt der verfügbaren Menge die Ernte auf die einzelnen Verwendungsarten aufgeteilt. - 5) Bis 1982/83 einschließlich des Kartoffelrestbestandes am Ende des Wirtschaftsjahres. - 6) Einschließlich Verkauf von Futterkartoffeln. - 7) Ohne Verkauf von Futterkartoffeln. - 8) Restbestände werden ab 1983/84 nicht mehr bilanziert.

Schaubild 16
Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse seit 1970 / 71



46. Bruttoproduktion in den Wirtschaftsjahren 1978/79 bis 1985/86

Wirtschaftsjahr	Insgesamt		Pflanzliche		Tierische	
	Bruttoproduktion					
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1978/79	14 077 911	10 181 035	7 901 590	5 655 475	6 176 321	4 525 560
1979/80	14 623 229	11 232 267	8 306 065	6 426 914	6 317 164	4 805 353
1980/81	13 846 159	10 816 506	7 638 464	6 126 319	6 207 695	4 654 187
1981/82	13 857 748	11 291 050	7 823 221	6 386 370	6 034 527	4 904 680
1982/83	14 934 265	12 834 759	8 689 545	7 576 947	6 244 720	5 257 812
1983/84	13 720 586	11 700 032	7 332 250	6 409 354	6 388 336	5 290 678
1984/85	14 675 629	12 640 039	8 314 306	7 331 947	6 361 323	5 308 092
1985/86	14 769 263	11 775 826	8 166 488	6 362 399	6 602 775	5 413 427

47. Nahrungsmittelproduktion in den Wirtschaftsjahren 1978/79 bis 1985/86

Wirtschaftsjahr	Insgesamt		Pflanzliche		Tierische	
	Nahrungsmittelproduktion					
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1978/79	7 989 903	7 428 026	1 988 113	3 032 599	6 001 790	4 395 427
1979/80	8 339 996	7 907 850	2 194 592	3 232 689	6 145 404	4 675 161
1980/81	8 006 166	7 504 765	1 966 017	2 976 418	6 040 149	4 528 347
1981/82	7 827 637	7 928 509	1 954 038	3 149 847	5 873 599	4 778 662
1982/83	8 723 965	9 156 124	2 637 491	4 030 280	6 086 474	5 125 844
1983/84	8 293 827	8 857 121	2 067 863	3 705 909	6 225 964	5 151 212
1984/85	8 656 116	8 917 135	2 483 281	3 709 579	6 172 835	5 147 556
1985/86	8 568 719	8 570 389	2 150 436	3 316 762	6 418 283	5 253 627

48. Entwicklung der Bruttoproduktion in den Wirtschaftsjahren 1981/82 bis 1985/86

Erzeugnis	1981/82		1982/83		1983/84		1984/85		1985/86	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
Getreide	2 819,8	1 411,6	2 867,7	1 447,6	2 658,5	1 360,1	3 048,9	1 492,8	3 191,5	1 393,0
Kartoffeln	204,9	208,4	166,2	194,4	135,5	226,4	194,0	222,8	183,2	202,1
Zuckerrüben	369,2	133,4	353,8	137,9	243,2	101,7	324,1	131,0	317,4	125,9
Öl- und Hülsenfrüchte	96,5	56,6	121,5	74,2	134,4	85,7	169,9	111,3	188,9	108,2
Gemüse	72,6	387,4	71,7	362,3	64,8	426,7	71,1	416,9	68,4	393,3
Obst	200,9	675,5	627,2	1 025,8	333,4	914,7	437,6	1 071,7	246,1	885,0
Wein	146,9	416,2	376,9	945,8	311,9	708,6	177,1	419,2	98,9	245,4
Sonstige Sonderkulturen	66,9	881,9	68,2	886,3	66,7	881,9	68,7	916,4	71,0	924,9
Rauh- und Saftfutter	3 845,5	2 215,4	4 036,3	2 502,6	3 383,9	1 703,5	3 822,9	2 549,8	3 801,1	2 084,6
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	7 823,2	6 386,4	8 689,5	7 576,9	7 332,3	6 409,3	8 314,3	7 331,9	8 166,5	6 362,4
Schlachtrinder einschließlich -kälber	1 970,2	1 531,3	2 032,1	1 616,6	2 117,1	1 627,1	2 205,1	1 647,6	2 270,8	1 659,1
Schlachtschweine	1 343,1	1 257,4	1 429,8	1 324,6	1 435,7	1 202,4	1 406,6	1 275,0	1 473,6	1 248,9
Übriges Schlachtvieh	35,7	23,7	40,0	26,3	39,0	23,6	41,8	28,7	38,6	28,3
Milch	2 207,0	1 708,0	2 253,2	1 896,9	2 333,1	2 006,6	2 205,5	1 884,8	2 240,8	1 959,1
Sonstige tierische Erzeugnisse	478,5	384,3	489,6	393,4	463,4	431,0	502,3	472,0	579,0	518,0
Tierische Erzeugnisse zusammen	6 034,5	4 904,7	6 244,7	5 257,8	6 388,3	5 290,7	6 361,3	5 308,1	6 602,8	5 413,4
Insgesamt	13 857,7	11 291,1	14 934,2	12 834,7	13 720,6	11 700,0	14 675,6	12 640,0	14 769,3	11 775,8

49. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in den Wirtschaftsjahren 1981/82 bis 1985/86

Erzeugnis	1981/82		1982/83		1983/84		1984/85		1985/86	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
Getreide	987,5	514,8	1 021,3	527,4	928,9	473,3	1 249,5	616,9	1 230,4	553,8
Kartoffeln	103,4	144,2	92,4	135,4	71,1	178,6	95,9	160,1	105,7	158,5
Zuckerrüben	322,7	113,5	309,2	116,6	212,6	84,7	283,2	111,1	277,4	108,5
Öl- und Hülsenfrüchte	56,7	31,3	73,8	45,8	82,6	51,8	103,3	72,3	56,5	64,1
Gemüse	72,6	387,4	71,7	362,3	64,8	426,7	71,1	416,9	68,4	393,3
Obst	200,9	675,5	627,2	1 025,8	333,4	914,7	437,6	1 071,7	246,1	885,0
Wein	146,9	416,2	376,9	945,8	311,9	708,6	177,1	419,2	98,9	245,4
Sonstige Sonderkulturen	63,3	866,9	65,0	871,2	62,6	867,5	65,6	901,3	67,0	908,2
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	1 954,0	3 149,8	2 637,5	4 030,3	2 067,9	3 705,9	2 483,3	3 769,6	2 150,4	3 316,8
Schlachtrinder einschließlich -kälber	1 970,2	1 531,3	2 032,1	1 616,6	2 117,1	1 627,1	2 205,1	1 647,6	2 270,8	1 659,1
Schlachtschweine	1 343,1	1 257,4	1 429,8	1 324,6	1 435,7	1 202,4	1 406,6	1 275,0	1 473,6	1 248,9
Übriges Schlachtvieh	35,7	23,7	40,0	26,3	39,0	23,6	41,8	28,7	38,6	28,3
Milch	2 063,4	1 595,6	2 112,4	1 777,7	2 186,9	1 880,3	2 034,4	1 737,7	2 077,2	1 815,2
Sonstige tierische Erzeugnisse	461,2	370,7	472,1	380,6	447,2	417,8	484,9	458,5	558,1	502,1
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 873,6	4 778,7	6 086,4	5 125,8	6 225,9	5 151,2	6 172,8	5 147,5	6 418,3	5 253,6
Insgesamt	7 827,6	7 928,5	8 723,9	9 156,1	8 293,8	8 857,1	8 656,1	8 917,1	8 568,7	8 570,4

50. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen im Wirtschaftsjahr 1985/86

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bruttoproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	31 438	92 283	22 784	84 641	8 654	7 642
Landkreise						
Böblingen	227 714	177 744	155 292	118 960	72 422	58 784
Esslingen	218 064	245 866	139 078	182 589	78 986	63 277
Göppingen	293 824	240 164	136 223	112 811	157 601	127 353
Ludwigsburg	414 248	387 658	281 471	280 288	132 777	107 370
Rems-Murr-Kreis	296 700	310 676	165 617	202 742	131 083	107 934
Region Mittlerer Neckar	1 481 988	1 454 391	900 465	982 031	581 523	472 360
Stadtkreis						
Heilbronn	57 453	57 587	48 641	50 186	8 812	7 401
Landkreise						
Heilbronn	652 698	512 918	458 754	355 651	193 944	157 267
Hohenlohekreis	517 887	384 131	276 478	183 454	241 409	200 677
Schwäbisch Hall	955 598	696 385	411 356	233 765	544 242	462 620
Main-Tauber-Kreis	669 748	433 799	443 591	248 382	226 157	185 417
Region Franken	2 853 384	2 084 820	1 638 820	1 071 438	1 214 564	1 013 382
Landkreise						
Heidenheim	269 605	192 095	142 374	88 730	127 231	103 365
Ostalbkreis	699 070	511 203	316 096	199 496	382 974	311 707
Region Ostwürttemberg	968 675	703 298	458 470	288 226	510 205	415 072
Regierungsbezirk Stuttgart	5 304 047	4 242 509	2 997 755	2 341 695	2 306 292	1 900 814
Stadtkreise						
Baden-Baden	13 437	26 271	12 005	25 070	1 432	1 201
Karlsruhe	29 475	42 070	21 833	35 767	7 642	6 303
Landkreise						
Karlsruhe	349 366	277 927	280 539	221 679	68 827	56 248
Rastatt	125 718	145 444	98 216	122 441	27 502	23 003
Region Mittlerer Oberrhein	517 996	491 712	412 593	404 957	105 403	86 755
Stadtkreise						
Heidelberg	37 873	50 559	32 137	45 812	5 736	4 747
Mannheim	32 614	45 365	25 792	39 695	6 822	5 670
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	424 162	292 428	247 252	146 480	176 910	145 948
Rhein-Neckar-Kreis	448 757	383 785	310 168	269 727	138 589	114 058
Region Unterer Neckar	943 406	772 137	615 349	501 714	328 057	270 423
Stadtkreis						
Pforzheim	12 642	20 775	7 509	16 602	5 133	4 173
Landkreise						
Calw	155 073	131 371	86 711	75 758	68 362	55 613
Enzkreis	166 502	128 400	116 814	87 821	49 688	40 579
Freudenstadt	173 473	121 161	100 314	61 785	73 159	59 376
Region Nordschwarzwald	507 690	401 707	311 348	241 966	196 342	159 741
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 969 092	1 665 556	1 339 290	1 148 637	629 802	516 919
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	25 893	33 690	18 109	27 531	7 784	6 159
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	406 275	364 632	252 783	239 580	153 492	125 052
Emmendingen	219 164	201 014	130 640	128 219	88 524	72 795
Ortenaukreis	556 228	529 718	354 326	362 926	201 902	166 792
Region Südlicher Oberrhein	1 207 560	1 129 054	755 858	758 256	451 702	370 798
Landkreise						
Rottweil	261 961	182 426	146 853	88 587	115 108	93 839
Schwarzwald-Baar-Kreis	303 684	216 280	147 198	89 332	156 486	126 948
Tuttlingen	170 248	120 281	94 706	59 748	75 542	60 533
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	735 893	518 987	388 757	237 667	347 136	281 320
Landkreise						
Konstanz	327 702	281 468	187 338	167 234	140 364	114 234
Lörrach	198 721	177 254	114 153	108 659	84 568	68 595
Waldshut	314 796	228 072	168 466	109 330	146 330	118 742
Region Hochrhein-Bodensee	841 219	686 794	469 957	385 223	371 262	301 571
Regierungsbezirk Freiburg	2 784 672	2 334 835	1 614 572	1 381 146	1 170 100	953 689
Landkreise						
Reutlingen	373 784	281 994	198 354	141 947	175 430	140 047
Tübingen	179 213	137 872	125 491	94 277	53 722	43 595
Zollernalbkreis	206 835	158 462	140 538	105 166	66 297	53 296
Region Neckar-Alb	759 832	578 328	464 383	341 390	295 449	236 938
Stadtkreis						
Ulm	60 782	50 750	33 620	28 299	27 162	22 451
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	856 251	590 112	419 719	230 445	436 532	359 667
Biberach	993 841	709 745	444 113	258 795	549 728	450 950
Region Donau-Iller ¹⁾	1 910 874	1 350 607	897 452	517 539	1 013 422	833 068
Landkreise						
Bodenseekreis	357 928	349 460	182 926	206 130	175 002	143 330
Ravensburg	1 130 049	870 262	384 626	259 594	745 422	610 668
Sigmaringen	552 770	384 269	285 484	166 268	267 286	218 001
Region Bodensee-Oberschwaben	2 040 746	1 603 991	853 036	631 992	1 187 710	971 999
Regierungsbezirk Tübingen	4 711 452	3 532 926	2 214 871	1 490 921	2 496 581	2 042 005
Baden-Württemberg	14 769 263	11 775 826	8 166 488	6 362 399	6 602 775	5 413 427

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

51. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen im Wirtschaftsjahr 1985/86

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Nahrungsmittelproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM	in t GE	in 1000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	20 338	86 463	11 909	79 019	8 429	7 444
Landkreise						
Böblingen	120 278	123 930	49 676	66 708	70 602	57 222
Esslingen	120 893	194 237	44 086	132 800	76 807	61 437
Göppingen	178 926	179 182	26 051	55 880	152 875	123 302
Ludwigsburg	243 150	298 908	113 855	194 516	129 295	104 392
Rems-Murr-Kreis	175 674	245 993	48 230	141 199	127 444	104 794
Region Mittlerer Neckar	859 259	1 128 713	293 807	670 122	565 452	458 591
Stadtkreis Heilbronn	35 916	47 100	27 354	39 911	8 562	7 189
Landkreise						
Heilbronn	391 740	382 709	203 020	229 822	188 720	152 887
Hohenlohekreis	319 519	286 756	82 346	89 712	237 173	197 044
Schwäbisch Hall	610 843	523 722	77 399	70 531	533 444	453 191
Main-Tauber-Kreis	362 363	282 513	140 677	100 985	221 686	181 528
Region Franken	1 720 381	1 522 800	530 796	530 961	1 189 585	991 839
Landkreise						
Heidenheim	155 070	133 490	31 150	33 012	123 920	100 478
Ostalbkreis	420 710	367 032	49 162	65 306	371 548	301 726
Region Ostwürttemberg	575 780	500 522	80 312	98 318	495 468	402 204
Regierungsbezirk Stuttgart	3 155 420	3 152 035	904 915	1 299 401	2 250 505	1 852 634
Stadtkreise						
Baden-Baden	7 225	22 963	5 806	21 771	1 419	1 192
Karlsruhe	16 247	35 377	8 856	29 276	7 391	6 101
Landkreise						
Karlsruhe	170 742	188 472	103 611	133 633	67 131	54 839
Rastatt	58 519	111 040	31 594	88 530	26 925	22 510
Region Mittlerer Oberrhein	252 733	357 852	149 867	273 210	102 866	84 642
Stadtkreise						
Heidelberg	14 214	35 064	8 641	30 451	5 573	4 613
Mannheim	18 950	38 338	12 290	32 794	6 660	5 544
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	247 632	205 389	75 411	63 507	172 221	141 882
Rhein-Neckar-Kreis	249 255	282 137	114 026	170 909	135 229	111 228
Region Unterer Neckar	530 051	560 928	210 368	297 661	319 683	263 267
Stadtkreis Pforzheim	7 214	17 886	2 222	13 832	4 992	4 054
Landkreise						
Calw	85 304	94 839	18 942	40 950	66 362	53 889
Enzkreis	81 361	84 827	33 026	45 412	48 335	39 415
Freudenstadt	89 486	77 127	18 251	19 415	71 235	57 712
Region Nordschwarzwald	263 365	274 679	72 441	119 609	190 924	155 070
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 046 149	1 193 459	432 676	690 480	613 473	502 979
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	14 061	27 868	6 312	21 735	7 749	6 133
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	217 961	264 272	69 001	143 166	148 960	121 106
Emmendingen	120 550	149 277	34 403	78 523	86 147	70 754
Ortenaukreis	286 732	388 496	90 183	226 308	196 549	162 188
Region Südlicher Oberrhein	639 304	829 913	199 899	469 732	439 405	360 181
Landkreise						
Rottweil	141 660	120 499	29 532	29 231	112 128	91 268
Schwarzwald-Baar-Kreis	176 784	147 688	24 967	24 808	151 817	122 880
Tuttlingen	89 637	77 412	16 284	18 784	73 353	58 628
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	408 081	345 599	70 783	72 823	337 298	272 776
Landkreise						
Konstanz	182 598	205 586	46 529	95 091	136 069	110 495
Lörrach	105 452	125 678	23 319	59 193	82 133	66 485
Waldshut	168 936	149 992	26 818	34 921	142 118	115 071
Region Hochrhein-Bodensee	456 986	481 256	96 666	189 205	360 320	292 051
Regierungsbezirk Freiburg	1 504 371	1 656 768	367 348	731 760	1 137 023	925 008
Landkreise						
Reutlingen	206 680	193 990	36 503	58 445	170 177	135 545
Tübingen	88 944	91 831	36 491	49 312	52 453	42 519
Zollernalbkreis	91 297	97 593	26 764	45 813	64 533	51 780
Region Neckar-Alb	386 921	383 414	99 758	153 570	287 163	229 844
Stadtkreis Ulm	37 034	38 948	10 451	17 002	26 583	21 946
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	520 949	421 210	94 915	70 635	426 034	350 575
Biberach	615 656	515 653	83 082	79 619	532 574	436 034
Region Donau-Ilter	1 173 639	975 811	188 448	167 256	985 191	808 555
Landkreise						
Bodenseekreis	229 923	282 150	60 829	143 961	169 094	138 189
Ravensburg	756 094	663 327	39 853	78 236	716 241	585 091
Sigmaringen	316 202	263 425	56 609	52 098	259 593	211 327
Region Bodensee-Oberschwaben	1 302 219	1 208 902	157 291	274 295	1 144 928	934 607
Regierungsbezirk Tübingen	2 862 779	2 568 127	445 497	595 121	2 417 282	1 973 006
Baden-Württemberg	8 568 719	8 570 389	2 150 436	3 316 762	6 418 283	5 253 627

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

52. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet
nach Kalenderjahren 1970 und 1979 bis 1985

Erzeugnis	1970	1979	1981	1982	1983	1984	1985
	1976 = 100		1980 = 100				
Pflanzliche Erzeugnisse							
Getreide	75,9	96,6	102,4	107,2	108,4	109,7	97,3
Hackfrüchte	38,3	72,3	100,7	105,6	121,1	112,6	97,7
Ölpflanzen	75,1	105,5	105,0	110,4	115,3	123,0	113,1
Heu und Stroh	50,7	76,6	90,1	94,0	86,3	79,8	94,9
Sonderkulturerzeugnisse	57,7	105,4	113,1	103,7	99,9	109,4	117,2
darunter							
Obst	44,7	98,7	159,5	142,2	123,2	135,6	132,5
Gemüse	43,3	89,5	106,3	101,3	117,4	114,2	111,5
Weinmost	45,0	95,4	103,1	75,5	61,3	84,1	112,2
Zusammen	55,2	93,9	106,2	105,4	107,5	110,3	105,9
Tierische Erzeugnisse							
Schlachtvieh	76,7	94,6	107,9	115,7	108,7	109,8	107,7
Milch	67,4	104,7	101,4	107,9	113,0	113,0	114,1
Eier	63,4	79,5	107,0	85,3	90,6	99,9	91,0
Wolle	58,2	94,6	102,0	108,2	95,5	117,1	135,8
Zusammen	72,3	97,3	105,3	111,5	108,9	110,0	109,2
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse							
Insgesamt	67,0	96,3	105,6	109,7	108,5	110,1	108,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.

53. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet
nach Kalenderjahren 1970 und 1979 bis 1985

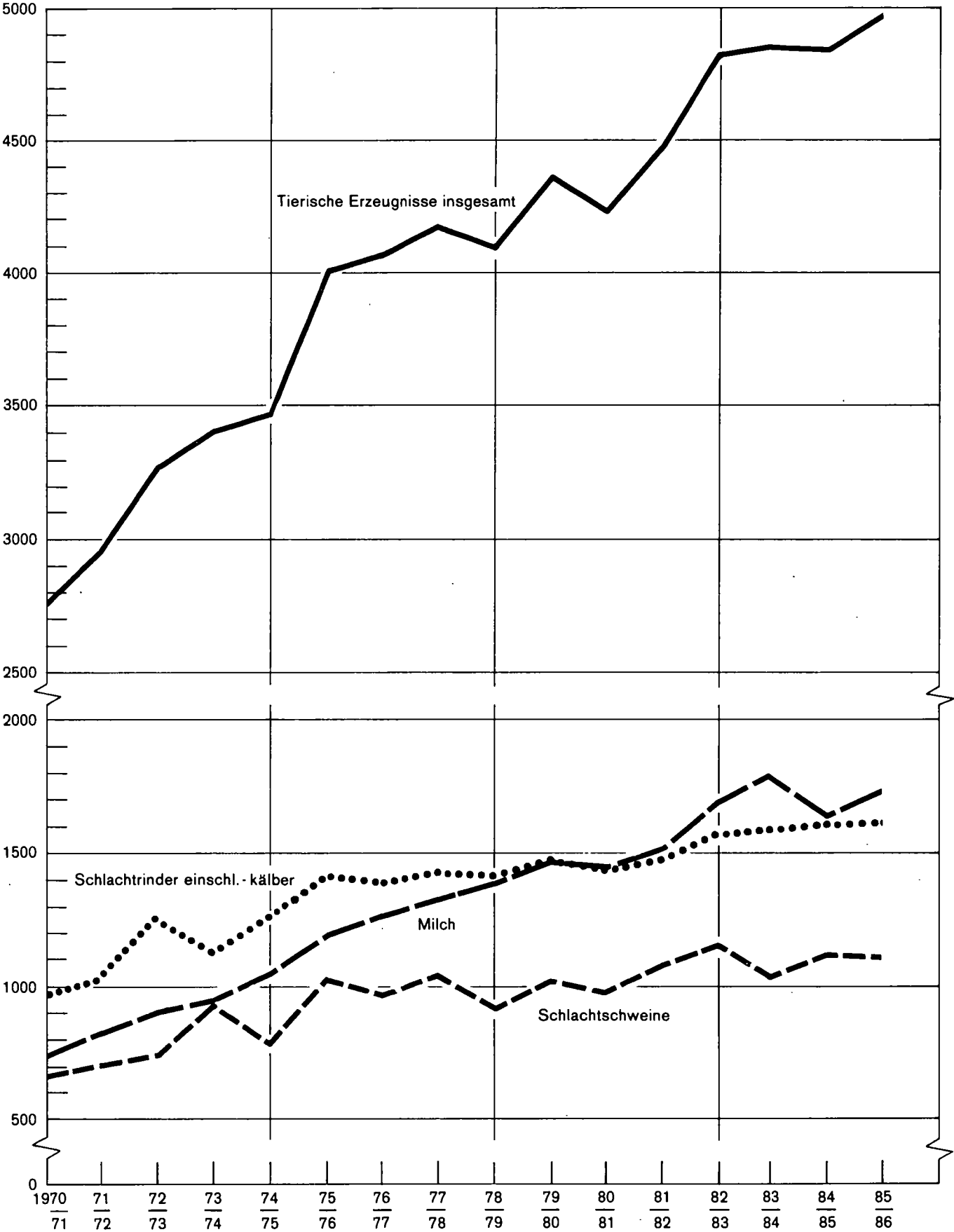
Betriebsmittel	1970	1979	1981	1982	1983	1984	1985
	1976 = 100		1980 = 100				
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion							
Handelsdünger	63,6	101,3	111,9	117,9	111,7	110,5	116,4
Futtermittel	71,9	94,4	107,6	108,5	111,2	114,0	104,2
Saatgut	74,4	97,9	103,8	109,2	115,6	121,4	117,8
Nutz- und Zuchtvieh	71,4	99,8	103,7	115,5	104,0	104,7	109,1
Pflanzenschutzmittel	69,5	79,3	120,3	133,8	150,9	155,1	137,2
Brenn- und Treibstoffe einschließlich Schmierstoffe und elektrischer Strom	60,3	131,0	116,7	122,2	118,8	123,8	128,0
Allgemeine Ausgaben	70,5	111,2	106,0	110,9	114,7	117,5	119,7
Unterhaltung der Gebäude	70,1	116,4	106,8	112,4	116,1	119,8	122,1
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien	61,0	117,8	106,4	112,3	116,9	121,4	124,4
Zusammen	67,1	105,4	109,1	113,9	113,9	116,6	115,2
Neubauten und Maschinen							
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	69,3	112,5	106,2	109,4	111,7	114,5	115,1
Neuanschaffung größerer Maschinen	67,0	111,2	104,6	111,4	116,3	120,3	122,9
Zusammen	67,6	113,4	104,9	111,1	115,5	119,3	121,5
Insgesamt	67,2	107,2	108,2	113,3	114,3	117,2	116,5

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Schaubild 17

Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse seit 1970/71

Mill. DM



54. Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse nach Absatzwegen in den Wirtschaftsjahren 1979/80 bis 1985/86

Absatzweg	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
Getreide insgesamt in DM je dt							
Durchschnitt aller Absatzwege	42,90	43,25	44,80	47,00	48,35	42,45	39,60
Speisekartoffeln insgesamt in DM je dt							
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe	24,70	19,20	29,45	22,70	35,95	28,60	14,15
Verbraucher einschl. Landwirte	34,65	38,60	47,90	43,85	57,00	41,70	37,90
Durchschnitt aller Absatzwege	27,90	25,20	34,50	29,50	44,60	33,80	26,45
Schlachtbullen in DM je dt							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschließlich Landwirte							
nach Lebendgewicht	402,40	403,90	437,50	454,75	449,70	421,45	386,90
nach Schlachtgewicht	690,60	693,80	745,50	793,55	774,05	731,45	672,95
Verkäufe an Genossenschaft, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken ¹⁾							
nach Lebendgewicht	387,70	389,60	429,35	445,85	437,65	416,00	376,95
nach Schlachtgewicht	672,70	676,45	755,45	758,15	761,75	724,20	656,00
Schlachtkühe in DM je dt							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschließlich Landwirte							
nach Lebendgewicht	285,80	288,15	305,85	316,60	295,80	282,35	269,25
nach Schlachtgewicht	543,65	537,20	561,45	567,55	584,65	549,05	542,70
Verkäufe an Genossenschaft, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken ¹⁾							
nach Lebendgewicht	285,10	287,70	311,05	320,10	300,30	281,95	267,50
nach Schlachtgewicht	533,00	543,50	570,20	582,10	579,80	547,85	524,40
Schlachtschweine in DM je dt							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschließlich Landwirte							
nach Lebendgewicht	314,55	311,70	356,70	350,30	317,75	320,60	297,55
nach Schlachtgewicht	368,40	355,80	420,75	398,60	366,75	361,90	351,85
Verkäufe an Genossenschaft, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken ¹⁾							
nach Lebendgewicht	294,85	285,25	334,70	326,35	294,80	303,20	280,30
nach Schlachtgewicht	343,30	348,55	412,05	382,15	355,15	364,60	340,90
Ferkel bis 20 kg Lebendgewicht in DM je Stück							
Verkäufe an Landwirte	96,75	89,90	101,70	107,55	92,55	100,60	94,10
Verkäufe an Genossenschaft und Viehhandel	93,75	89,60	96,90	108,35	93,15	97,60	74,70
Ferkel 20 - 30 kg Lebendgewicht in DM je Stück							
Verkäufe an Landwirte	108,15	103,05	120,75	123,35	106,35	117,05	106,25
Verkäufe an Genossenschaft und Viehhandel	112,05	102,95	125,05	126,70	104,10	120,75	106,50
Eier in Pfennig je Stück							
Eierpackstellen und andere Sammelstellen	11,4	10,1	11,3	9,0	8,2	9,8	9,3
Großhandel und ambulante Aufkäufer	14,7	16,6	16,2	13,9	16,6	14,8	13,8
Großverbraucher, Einzelhandels-geschäfte und Gaststätten	17,0	18,1	18,0	17,2	18,4	16,9	16,6
Einzelverbraucher (auch Verkäufe auf dem Wochenmarkt)	18,9	20,2	20,2	20,3	21,0	19,7	19,7

1) Bis einschließlich Dezember 1983 ohne Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken.

55. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den Wirtschaftsjahren 1981/82 bis 1985/86

Erzeugnis	1981/82		1982/83		1983/84		1984/85		1985/86	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
Getreide	1 244,7	641,6	1 300,8	677,2	1 123,5	590,9	1 527,9	760,4	1 555,2	699,1
Kartoffeln	95,5	133,1	85,6	125,4	65,6	164,7	89,7	149,7	98,9	148,4
Zuckerrüben	352,6	127,4	337,9	131,7	232,3	97,1	309,5	125,1	303,1	120,3
Öl- und Hülsenfrüchte	43,1	25,5	55,9	33,9	62,8	40,1	78,5	52,0	81,7	48,3
Gemüse	32,4	191,8	32,8	182,2	29,9	210,8	32,4	205,8	34,2	211,2
Obst	95,0	344,0	360,2	574,8	178,7	505,1	236,1	604,9	136,1	532,5
Wein	126,2	357,6	367,1	921,2	305,4	693,8	173,1	409,7	95,9	238,0
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulkulturen	41,5	815,6	42,2	816,9	42,6	819,7	43,6	848,2	44,1	850,2
Sonstige Sonderkulturen	25,4	66,3	26,0	69,4	24,1	62,2	25,0	68,2	26,9	74,7
Rauh- und Saftfutter	11,0	7,0	11,5	8,1	9,9	5,4	11,1	8,1	11,0	6,5
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	2 067,4	2 709,9	2 620,0	3 540,8	2 074,8	3 189,8	2 526,9	3 232,1	2 387,1	2 929,2
Schlachtrinder einschließlich -kälber	1 921,6	1 492,1	1 985,7	1 578,4	2 071,2	1 590,5	2 154,2	1 608,1	2 219,7	1 620,5
Schlachtschweine	1 151,9	1 078,4	1 239,4	1 148,2	1 247,1	1 044,4	1 235,0	1 119,4	1 311,2	1 111,2
Übriges Schlachtvieh	28,5	18,4	31,4	20,3	30,3	18,0	32,9	22,2	29,3	20,9
Milch	1 965,7	1 521,2	2 020,1	1 700,7	2 096,7	1 803,3	1 933,8	1 652,6	1 988,7	1 738,7
Sonstige tierische Erzeugnisse	469,0	375,0	462,7	372,2	436,7	407,3	475,9	448,9	548,0	491,9
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 536,7	4 485,7	5 739,3	4 819,8	5 882,0	4 863,5	5 831,8	4 851,2	6 096,9	4 983,2
Insgesamt	7 604,1	7 195,6	8 359,3	8 360,6	7 956,8	8 053,3	8 358,7	8 083,3	8 484,0	7 912,4

56. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in den Wirtschaftsjahren 1981/82 bis 1985/86¹⁾

Aufwand	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
	Mill. DM				
Handelsdünger	518,8	539,2	502,7	526,0	516,8
Futtermittelzukauf	1 297,1	1 561,8	1 535,1	1 296,9	1 182,5
Saatgut	113,5	139,4	134,7	154,2	166,5
Pflanzenschutzmittel	178,3	213,8	197,5	226,7	219,0
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	494,5	557,7	583,5	571,4	551,8
Abschreibung bei Gebäuden und beim Inventar	762,0	892,4	933,6	1 015,8	989,8
Brenn- und Treibstoffe, elektrischer Strom	478,3	492,7	484,8	507,8	473,0
Betriebssteuern ²⁾	129,7	130,2	143,6	172,3	131,4
Allgemeine Unkosten ³⁾	664,8	743,8	754,1	798,1	805,9
Insgesamt	4 637,0	5 271,0	5 269,6	5 269,2	5 036,7

1) Einschließlich Aufwand für Baumschulerzeugnisse, Blumen, Zierpflanzen, Uterglassanlagen. - 2) Einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Familienausgleichskasse. - 3) Tierarzt, Medikamente, Milchkontrollvereinsbeiträge, Fernspreckgebühren, Frachten.

57. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in den Wirtschaftsjahren 1983/84 bis 1985/86

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1983/84		1984/85		1985/86	
	Aktivkapital ¹⁾	Reinertrag/ Verlust ²⁾	Aktivkapital ¹⁾	Reinertrag/ Verlust ²⁾	Aktivkapital ¹⁾	Reinertrag/ Verlust ²⁾
	Mill. DM					
unter 10 ha	11 480,8	- 215,7	10 355,3 ¹⁾	- 562,0	11 927,1	- 580,1
10 bis 20 ha	10 478,0	- 145,3	10 474,6	- 144,2	10 532,5	- 148,8
20 bis 30 ha	7 528,2	- 32,8	7 499,8	- 15,7	7 669,2	3,1
30 bis 50 ha	5 424,3	6,9	5 567,0	36,2	5 941,3	51,8
50 ha und mehr	2 170,9	21,8	2 397,4	34,0	2 640,6	41,5
Zusammen	37 082,2	- 365,1	33 697,7	- 651,7	38 710,7	- 632,5

1) Aktivkapital = Boden- und Wirtschaftsgebäudekapital, Maschinen-, Vieh- und Umlaufkapital; durch die näher an die Wertsteigerung herangeführte Bewertung des Bodens mit früheren Jahren nicht vergleichbar. - 2) Reinertrag/Verlust = Roheinkommen minus Lohnanspruch der Besitzerfamilie oder Rohertrag minus Gesamtaufwand (Sachaufwand plus Arbeitsaufwand).

Quelle: Berechnet aufgrund der "Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben" des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten.

58. Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in den Wirtschaftsjahren 1984/85 und 1985/86

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebseinkommen					
	1984/85			1985/86		
	Mill. DM	DM/Ak ¹⁾	DM/Ak ²⁾	Mill. DM	DM/Ak ¹⁾	DM/Ak ²⁾
0,5 - 10 ha	667,472	10 888,6	28 524,4	619,892	10 578,4	27 923,1
10 - 20 ha	818,542	23 320,3	43 309,1	811,500	24 369,4	47 180,2
20 - 30 ha	593,467	25 580,5	38 288,2	627,015	27 026,5	40 452,6
30 - 50 ha	446,431	27 221,4	37 833,1	479,779	28 729,3	40 317,6
50 ha und mehr	202,875	27 415,5	34 385,6	222,797	28 934,7	37 132,8
Insgesamt	2 728,787	19 029,2	36 142,9	2 760,983	19 792,0	37 925,6

1) Die Teilbeschäftigten und nicht ständig Beschäftigten auf Vollarbeitskräfte umgerechnet, ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber. - 2) Vollarbeitskräfte ohne die Teilbeschäftigten und ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber.

59. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1974/75 bis 1985/86

Wirtschaftsjahre	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)		Düngekalk (Ca O)
	kg/ha	darunter ¹⁾ Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha	darunter ¹⁾ Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha	darunter ¹⁾ Mehrnährstoff- düngemittel in %	kg/ha
1970/71	59,2	40,5	58,0	66,1	69,1	71,0	10,4
1974/75	62,2	43,1	57,1	72,8	71,8	75,6	15,0
1975/76	61,4	39,4	53,4	72,9	66,6	76,4	18,2
1976/77	67,4	39,8	60,4	74,2	73,9	77,3	16,5
1977/78	68,8	41,0	57,8	78,5	73,5	77,8	19,5
1978/79	71,5	41,4	62,3	78,3	75,5	80,9	21,4
1979/80	80,7	39,2	67,6	78,0	84,2	79,2	30,1
1980/81	89,0	37,2	63,1	82,2	81,4	80,3	30,3
1981/82	79,1	42,7	63,2	82,6	79,3	82,7	34,4
1982/83	88,5	35,9	59,4	84,3	77,5	81,2	47,3
1983/84	80,2	35,7	58,0	81,8	73,2	81,9	48,9
1984/85	84,6	39,1	59,8	84,1	77,1	82,0	45,3
1985/86	85,1	38,7	56,6	85,3	71,7	82,2	45,3

1) Berechnet aus den absoluten Verbrauchsmengen in t Reinnährstoff.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

60. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1974/75 bis 1985/86¹⁾

Wirtschaftsjahre	Maschinen- und Gerätekapital	Gebäudekapital	Bruttoinvestitionen	Ersatzinvestitionen	Nettoinvestitionen
	Mill. DM				
1970/71	660,7	532,7	1 193,4	646,0	547,4
1974/75	820,8	708,4	1 529,2	720,8	808,4
1975/76	775,8	645,6	1 421,4	756,6	644,8
1976/77	836,4	292,6	1 129,0	776,5	352,5
1977/78 ²⁾	694,3	885,0	1 579,3	631,7	947,6
1978/79 ²⁾	978,8	934,8	1 913,6	675,5	1 238,1
1979/80 ²⁾	957,0	1 108,7	2 065,7	715,9	1 349,8
1980/81 ²⁾	777,0	1 920,3	2 697,3	732,3	1 965,0
1981/82 ³⁾	853,2	1 102,5	1 955,7	768,9	1 186,8
1982/83 ²⁾	1 080,7	1 152,7	2 233,4	887,3	1 346,1
1983/84 ²⁾	1 027,9	466,8	1 494,7	945,3	549,4
1984/85 ²⁾	808,9	625,8	1 434,7	966,8	467,9
1985/86 ²⁾	860,6	245,3	1 105,9	942,9	163,0

1) Einschließlich Aufwand für Baumschulerzeugnisse, Blumen und Zierpflanzen sowie Unterglasanlagen. - 2) Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlage mit den Vorjahren eingeschränkt vergleichbar.

Quelle: Berechnet aufgrund der "Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben" des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten.

61. Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf in den Wirtschaftsjahren 1960/61 und 1978/79 bis 1984/85

Erzeugnisse	1960/61	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85
	kg/Jahr							
Getreideerzeugnisse insgesamt (Mehlwert)	79,8	68,7	68,7	67,8	69,5	70,8	71,8	72,7
Kartoffeln	132,0	91,4	86,0	80,5	74,1	73,8	70,1	72,6
Zucker	30,3	35,1	36,9	35,6	35,9	36,1	33,8	35,6
Gemüse ¹⁾²⁾	48,8	76,6	73,4	64,2	68,8	69,0	67,7	72,5
Frischobst ¹⁾²⁾³⁾	81,4	93,3	88,8	84,0	64,3	94,2	74,3	85,0
Rindfleisch ohne Fett	17,7	21,5	21,6	21,5	19,9	19,4	19,9	20,2
Schweinefleisch ohne Fett	30,2	48,6	49,6	50,3	49,5	49,6	51,0	51,2
Geflügelfleisch	4,4	9,7	9,9	9,6	9,8	9,6	9,2	9,6
Fleisch insgesamt ohne Fett	59,7	89,1	90,6	90,6	88,2	87,9	89,3	90,3
Trinkmilch ⁴⁾		83,4	84,2	84,3	85,4	86,2	88,0	88,1
Sahne ⁵⁾	119,5	4,7	4,9	5,1	5,2	5,3	5,6	5,8
Käse ⁶⁾	7,0	13,1	13,5	13,9	14,2	14,4	14,9	15,3
Eier	13,1	17,2	17,0	17,1	17,1	17,2	16,5	17,0
Nahrungsfette insgesamt	25,2	25,9	26,6	26,2	26,1	26,0	25,8	26,0 ⁷⁾
darunter								
Butter	8,5	6,9	7,2	7,1	7,0	6,8	6,6	7,4
Margarine	10,7	8,6	8,3	8,3	8,4	8,3	8,3	7,8 ⁷⁾

1) Einschließlich nicht abgesetzter Mengen. - 2) Einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 3) Einschließlich tropischer Früchte. - 4) Einschließlich Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchmodiggetränke. - 5) In Produktgewicht einschließlich Sterilsahne. - 6) Käse einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschließlich Speisequark. - 7) Vorläufige Werte.

Quelle: Statistischer Monatsbericht Heft 12/1985, Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten.

62. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1978 bis 1986¹⁾

Jahr	Bruttoinlandsprodukt insgesamt ²⁾	Bruttowertschöpfung					Bruttoinlandsprodukt insgesamt ²⁾	Bruttowertschöpfung				
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1980				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Mill. DM

1978	200 785	4 493	101 353	26 539	39 070	23 251	218 187	4 416	108 551	28 316	43 413	25 581
1979	217 435	4 360	109 431	28 351	43 031	25 211	227 982	4 310	114 075	29 331	45 967	26 655
1980	231 254	4 114	115 712	28 956	47 344	27 361	231 255	4 114	115 712	28 956	47 344	27 361
1981	241 600	4 322	117 570	30 436	53 567	29 267	232 554	4 054	113 578	29 714	50 407	28 075
1982	249 669	5 365	120 430	31 797	56 931	30 291	231 085	5 425	111 077	29 795	50 419	28 334
1983	261 243	4 400	124 876	33 650	62 128	31 460	234 710	4 627	112 470	30 659	52 326	28 649
1984	273 803	4 815	129 405	35 508	67 022	32 320	241 908	4 892	115 372	32 229	55 089	29 099
1985	290 148	4 150	140 453	36 651	70 794	33 668	250 224	4 557	121 180	33 053	57 428	29 671
1986	312 794	4 739	155 037	37 719	75 352	35 401	259 745	5 198	126 421	33 983	59 948	30 173

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

1978	7,1	- 1,0	5,6	7,7	8,9	7,5	2,4	0,4	1,0	4,5	4,5	3,8
1979	8,3	- 3,0	8,0	6,8	10,1	8,4	4,5	- 2,4	5,1	3,6	5,9	4,2
1980	6,4	- 5,7	5,7	2,1	10,0	8,5	1,4	- 4,6	1,4	- 1,3	3,0	2,6
1981	4,5	5,1	1,6	5,1	13,1	7,0	0,6	- 1,4	- 1,8	2,6	6,5	2,6
1982	3,3	24,1	2,4	4,5	6,3	3,5	- 0,6	33,8	- 2,2	0,3	0,0	0,9
1983	4,6	- 18,0	3,7	5,8	9,1	3,9	1,6	- 14,7	1,3	2,9	3,8	1,1
1984	4,8	9,4	3,6	5,5	7,9	2,7	3,1	5,7	2,6	5,1	5,3	1,6
1985	6,0	- 13,8	8,5	3,2	5,6	4,2	3,4	- 6,8	5,0	2,6	4,2	2,0
1986	7,8	14,2	10,4	2,9	6,4	5,1	3,8	14,1	4,3	2,8	4,4	1,7

1) In den Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. - 2) Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung (unbereinigt) durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Hinzufügen der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.

63. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz
a) nach Art der veräußerten Grundstücke 1977 bis 1986

Jahr	Veräußerte Fälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Volle Ertrags- meßzahl (EMZ)	Kaufwert				EMZ je ha FdIN
					insgesamt	je ha Gesamt- fläche	je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	je 100 EMZ	
Anzahl	ha	1000 DM	DM						
I. Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar									
1977	6 071	2 757,64	2 738,72	13 635 443	78 533	28 478	28 675	576	4 979
1978	6 004	2 685,74	2 670,68	13 404 762	83 185	30 973	31 148	621	5 019
1979	6 157	2 768,24	2 748,96	13 664 426	97 042	35 055	35 301	710	4 971
1980	5 686	2 531,70	2 519,42	12 463 441	96 029	37 931	38 115	770	4 947
1981	5 113	2 442,15	2 425,40	11 927 826	103 693	42 460	42 753	869	4 918
1982	5 010	2 397,93	2 372,67	11 829 204	113 650	47 395	47 899	961	4 986
1983	5 731	2 843,43	2 824,55	14 126 802	142 453	50 099	50 434	1 008	5 001
1984	6 035	2 916,07 ¹⁾	2 900,65 ¹⁾	14 719 011 ¹⁾	155 165 ¹⁾	53 210	53 493	1 054	5 074
1985	8 280 ¹⁾	4 669,25 ¹⁾	4 639,07 ¹⁾	23 157 418 ¹⁾	234 360 ¹⁾	50 192	50 519	1 012	4 992
1986	9 776 ¹⁾	5 172,73 ¹⁾	5 138,36 ¹⁾	25 991 614 ¹⁾	259 705 ¹⁾	50 206	50 542	999	5 058
II. Veräußerte Flächen mit Gebäuden und ohne Inventar									
1985	12	67,23	55,46	235 285	3 379	50 251	60 919	1 436	4 243
1986	7	84,64	81,19	376 579	4 240	50 095	52 225	1 126	4 638
III. Veräußerte Flächen mit Gebäuden und mit Inventar									
1982	5	12,11	11,48	40 170	919	75 933	80 090	2 289	3 499
1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1984	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	10	72,66	67,95	305 773	7 098	97 677	104 457	2 321	4 500
IV. Veräußerte Flächen mit und ohne Gebäude(n), mit und ohne Inventar									
1977	6 091	2 993,45	2 962,03	14 727 352	90 722	30 307	30 628	616	4 972
1978	6 014	2 713,43	2 697,46	13 534 320	86 246	31 785	31 973	637	5 017
1979	6 164	2 822,25	2 800,54	13 934 818	101 510	35 968	36 247	728	4 976
1980	5 690	2 554,50	2 540,37	12 557 041	97 299	38 089	38 301	775	4 943
1981	5 117	2 508,97	2 489,48	12 192 970	106 413	42 413	42 745	873	4 898
1982	5 015	2 410,04	2 384,15	11 869 374	114 569	47 538	48 054	965	4 978
1983	5 734	2 847,02	2 827,94	14 137 894	142 683	50 117	50 455	1 009	4 999
1984	6 037 ¹⁾	2 917,15 ¹⁾	2 901,71 ¹⁾	14 722 638 ¹⁾	155 188 ¹⁾	53 199	53 482	1 054	5 074
1985	8 295 ¹⁾	4 771,08 ¹⁾	4 728,13 ¹⁾	23 548 921 ¹⁾	239 368 ¹⁾	50 171	50 626	1 016	4 981
1986	9 793 ¹⁾	5 330,04 ¹⁾	5 287,50 ¹⁾	26 673 966 ¹⁾	271 042 ¹⁾	50 852	51 261	1 016	5 045

1) Infolge Verfahrensumstellung mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

b) nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1986¹⁾

Größenklassen nach der Ertrags-meßzahl (EMZ) je Ar FdIN	Nutzungsarten insgesamt				darunter							
	Ver-äuße-rungs-fälle	Fläche der landwirt-schaft-lichen Nutzung ha	Boden-qualität EMZ je Ar	Kaufpreis je ha Fläche der land-wirtschaft-lichen Nutzung DM	Ackerland				Dauergrünland			
					Ver-äuße-rungs-fälle	Fläche der landwirt-schaft-lichen Nutzung ha	Boden-qualität EMZ je Ar	Kaufpreis je ha Fläche der land-wirtschaft-lichen Nutzung DM	Ver-äuße-rungs-fälle	Fläche der landwirt-schaft-lichen Nutzung ha	Boden-qualität EMZ je Ar	Kaufpreis je ha Fläche der land-wirtschaft-lichen Nutzung DM
unter 20	36	20,28	19	15 346	15	9,19	19	15 881	18	9,84	19	13 888
20 bis unter 30	509	282,80	26	22 016	312	169,41	26	21 405	161	90,21	26	21 900
30 bis unter 40	1 474	868,99	36	29 704	860	547,71	36	30 234	487	260,56	36	27 932
40 bis unter 50	2 321	1 582,07	45	44 334	1 292	925,04	45	43 999	803	485,73	45	44 091
50 bis unter 60	2 141	1 135,06	54	56 454	1 300	709,72	54	51 932	666	333,48	54	62 239
60 bis unter 70	1 714	681,32	65	64 097	1 268	536,75	65	61 776	334	112,51	64	59 861
70 und mehr	1 581	567,84	77	87 112	1 450	528,24	77	86 918	92	26,96	76	76 595
Zusammen	9 776	5 138,36	51	50 542	6 497	3 426,06	53	51 652	2 561	1 319,29	46	45 753

1) Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar.

Noch: 63. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz
c) nach Stadt- und Landkreisen 1986¹⁾

Kreis Regierungsbezirk	Nutzungsarten insgesamt				darunter							
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung	Boden- qualität EMZ je	Kaufpreis je ha Fläche der land- wirtschaft- lichen Nutzung DM	Ackerland				Dauergrünland			
					Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung	Boden- qualität EMZ je	Kaufpreis je ha Fläche der land- wirtschaft- lichen Nutzung DM	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung	Boden- qualität EMZ je	Kaufpreis je ha Fläche der land- wirtschaft- lichen Nutzung DM
	Anzahl	ha	Ar		Anzahl	ha	Ar		Anzahl	ha	Ar	
Stadtkreis Stuttgart	37	9,93	65	369 801	13	2,62	68	419 081	11	3,21	61	234 325
Landkreise Böblingen	298	90,32	53	102 231	210	67,07	54	96 494	79	20,01	51	113 227
Esslingen	510	115,04	59	130 118	262	62,55	64	159 997	110	26,72	55	98 047
Göppingen	181	112,06	47	74 158	89	59,72	48	73 190	80	43,42	45	74 063
Ludwigsburg	518	180,73	70	119 413	403	153,89	72	124 764	61	15,77	60	82 497
Rems-Murr	332	117,57	52	83 052	139	54,88	60	106 117	96	38,91	46	57 763
Stadtkreis Heilbronn	35	14,86	78	97 215	34	14,75	78	96 101	-	-	-	-
Landkreise Heilbronn	527	246,89	66	65 611	423	211,70	67	65 594	84	28,47	59	62 933
Hohenlohekreis	152	122,04	50	41 980	101	98,38	50	41 838	36	14,71	48	49 381
Schwäbisch Hall	281	262,19	42	47 444	163	169,73	42	50 666	105	88,12	42	41 373
Main-Tauber	312	274,42	47	27 952	247	245,48	47	28 124	54	22,05	51	28 541
Heidenheim	111	79,56	44	38 320	81	55,43	46	42 612	26	14,31	41	32 851
Ostalbkreis	157	135,72	43	44 596	86	83,96	42	45 956	47	24,18	47	44 571
Reg.-Bez. Stuttgart	3 451	1 761,33	53	67 851	2 251	1 280,16	55	68 832	789	339,88	48	61 031
Stadtkreise Baden-Baden	30	8,24	59	30 841	23	6,01	63	35 948	7	2,23	47	17 101
Karlsruhe	10	2,58	63	90 783	10	2,58	63	90 783	-	-	-	-
Landkreise Karlsruhe	647	189,50	61	42 577	549	168,14	62	41 198	76	17,01	53	40 775
Rastatt	190	54,90	62	31 640	139	40,46	65	34 289	47	13,47	53	22 430
Stadtkreise Heidelberg	7	2,55	80	126 392	6	1,97	80	110 378	-	-	-	-
Mannheim	25	9,34	65	108 789	17	6,07	64	113 046	4	1,65	62	154 756
Landkreise Neckar-Odenwald	314	228,95	50	28 366	253	201,78	50	28 557	58	25,56	49	26 421
Rhein-Neckar	357	147,01	63	53 076	284	127,48	65	51 728	54	16,29	51	58 693
Stadtkreis Pforzheim	11	3,47	53	59 560	6	1,80	65	71 608	4	0,96	38	57 193
Landkreise Calw	87	40,78	45	28 698	53	21,34	44	26 371	19	8,02	43	28 359
Enzkreis	373	125,03	53	36 531	225	58,76	55	39 677	98	37,41	49	29 149
Freudenstadt	135	56,39	47	26 398	106	45,88	47	26 519	29	10,51	45	25 869
Reg.-Bez. Karlsruhe	2 186	868,74	56	38 404	1 671	682,27	57	38 496	396	133,11	50	34 298
Stadtkreis Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise Breisgau-Hochschw.	180	107,66	53	39 603	131	73,93	60	42 612	39	22,32	42	41 838
Emmendingen	121	39,67	71	45 499	99	33,27	74	46 448	22	6,41	58	40 570
Ortenaukreis	599	226,28	65	43 679	422	151,08	69	47 771	160	66,65	57	35 054
Rottweil	207	104,98	42	26 484	154	73,93	42	26 762	48	26,08	43	25 551
Schwarzwald-Baar	102	102,35	34	22 339	56	55,85	35	26 061	46	46,50	33	17 868
Tuttlingen	239	138,42	34	23 447	135	86,02	33	24 152	97	49,64	36	20 822
Konstanz	239	147,54	48	41 055	123	64,69	53	48 135	90	44,60	45	39 988
Lörrach	116	51,12	56	30 699	51	22,15	64	35 339	47	20,33	48	23 185
Waldshut	112	95,51	39	20 092	60	57,83	38	20 989	52	37,68	39	18 716
Reg.-Bez. Freiburg	1 915	1 013,53	49	33 359	1 231	618,75	52	36 420	601	320,21	44	28 173
Landkreise Reutlingen	455	190,63	38	32 213	304	140,26	36	30 122	144	47,97	43	38 991
Tübingen	233	70,25	57	51 145	159	54,25	59	52 691	71	15,61	52	45 909
Zollernalbkreis	447	165,21	40	24 199	262	103,21	40	23 351	182	61,42	41	25 663
Stadtkreis Ulm	9	12,01	44	91 910	6	10,90	43	94 160	3	1,10	55	69 702
Landkreise Alb-Donau-Kreis	265	231,92	47	54 777	182	160,98	48	57 395	74	60,23	45	48 068
Biberach	310	292,18	48	59 851	159	151,55	49	66 875	88	62,21	46	42 508
Bodenseekreis	89	91,19	50	63 393	40	33,16	52	62 216	48	49,00	49	62 314
Ravensburg	170	276,46	48	60 057	56	74,91	48	54 582	110	193,60	48	62 292
Sigmaringen	246	164,91	45	34 038	176	115,66	46	34 587	55	34,94	44	32 578
Reg.-Bez. Tübingen	2 224	1 494,76	46	48 853	1 344	844,88	46	47 399	775	526,08	46	49 481

1) Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. - 2) Stadtkreis Freiburg ist im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten.

64. Flurbereinigung und Siedlung 1981 bis 1986

Bezeichnung		Einheit	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Flurbereinigungsverfahren								
Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl		672	635	635	643	629	633
Fläche	ha		567 645	542 790	575 889	582 363	579 808	603 474
Ausgeführte Verfahren Land- und Forstwirtschaft	Anzahl		39	38	40	39	33	32
Fläche	ha		30 483	29 925	31 012	30 161	30 135	31 970
darunter Rebland	ha		359	299	397	183	148	73
Stand der Neusiedlung und Aussiedlung am Jahresende								
Landerwerb ¹⁾	ha		34 806	35 054	35 355	35 543	35 733	35 978
Landverwendung für bäuerliche Siedlungen ²⁾	ha		144 329	146 280	149 941	148 606	150 149	151 106
Bäuerliche Siedlungen ³⁾	Anzahl		7 895	7 949	8 038	8 015	8 065	8 097

1) Ohne Eigen- und Pachtländer der Siedler. - 2) Einschließlich Erwerbsgartensiedlungen. - 3) Einschließlich Erwerbsgartensiedlungen und Siedlungen außerhalb eines Siedlungsverfahrens.
Quelle: Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg.

65. Hagel- und Abschwemmungsschäden 1952 bis 1986¹⁾

Jahr	Geschädigte Gemeinden	Verhagelte Fläche		Schaden insgesamt	Darunter Schaden an einzelnen Kultur- und Fruchtarten						
		insgesamt	darunter versichert		Baumobst	Wein	Getreide	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse	Ölfrüchte
	Anzahl	ha	%	1000 DM							
Mittel											
1951/60	223	27 660	49	13 693	2 228	1 697	5 259	71	1 323	490	82
Mittel											
1961/70	147	16 884	52	13 191	2 765	2 660	4 865	88	1 086	462	13
1971	105	11 869	62	11 466	4 167	2 296	3 849	47	264	130	19
1972	137	20 917	48	51 521	12 428	8 298	9 539	79	2 384	7 883	16
1973	47 ¹⁾	5 038	57	5 640	1 949	1 063	1 346	22	211	85	-
1974	35 ¹⁾	3 469	61	3 710	643	1 299	1 131	52	192	26	36
1975	77 ¹⁾	8 704	46	27 122	3 755	18 357	2 416	64	815	436	39
1976	32 ¹⁾	3 610	48	4 953	601	1 412	1 399	2	393	81	92
1977	84 ¹⁾	15 338	56	24 342	4 810	3 612	8 851	31	2 212	2 947	33
1978	122 ¹⁾	26 925	48	30 141	4 400	10 541	10 407	40	1 307	573	337
1979	60 ¹⁾	8 997	64	13 182	4 373	4 809	2 526	10	373	247	38
1980	70 ¹⁾	18 966	49	30 198	6 184	4 043	7 769	29	668	1 036	189
1981	119 ¹⁾	30 424	51	40 906	6 385	3 273	24 640	67	1 579	501	1 238
1982	111 ¹⁾	23 728	48	63 579	10 636	35 040	12 565	17	1 381	1 597	448
1983	73 ¹⁾	9 607	41	29 409	7 635	13 811	4 427	49	751	601	653
1984	57 ¹⁾	13 975	59	26 069	11 322	643	6 390	17	1 757	1 025	319
1985	135 ¹⁾	37 421	55	42 289	1 431	4 940	20 868	273	1 859	881	1 881
1986	98 ¹⁾	23 730	57	42 495	6 338	17 695	8 696	270	2 311	1 021	899

1) Unter Berücksichtigung der Gemeindereform.

66. Holzeinschlag nach Holzarten in den Forstwirtschaftsjahren 1967/68 bis 1985/86

Forst- wirtschafts- jahr ¹⁾	Laub- und Nadel- derbholz insgesamt	Davon							
		Laubderbholz				Nadelderbholz			
		zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen, Grubenholz	Industrie- holz, lang und kurz	Schicht- holz	zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen	Industrie- holz, lang und kurz	Schicht- holz
1000 fm (ohne Rinde)									
1967/68	6 382	1 381	442	217	722	5 001	3 703	1 068	230
1968/69	6 989	1 778	616	332	830	5 211	4 041	949	221
1969/70	7 341	1 917	693	441	783	5 424	4 154	1 082	188
1970/71	7 454	1 855	616	568	671	5 599	4 095	1 356	148
1971/72	6 545	1 450	481	452	517	5 095	3 986	985	124
1972/73	6 461	1 543	642	438	463	4 918	3 893	908	117
1973/74	7 828	1 869	771	521	577	5 959	4 626	1 181	152
1974/75	6 406	1 691	653	545	493	4 715	3 436	1 152	127
1975/76	7 279	1 626	649	490	487	5 653	4 506	990	157
1976/77	7 895	1 866	864	517	485	6 029	4 831	1 027	171
1977/78	7 581	1 970	904	576	490	5 611	4 389	1 018	204
1978/79	7 322	1 807	843	567	397	5 515	4 429	1 014	72
1979/80	7 642	1 932	814	551	567	5 710	4 581	1 034	95
1980/81	7 335	1 898	786	555	557	5 437	4 265	1 071	101
1981/82	7 269	1 729	658	522	549	5 540	4 112	1 254	134
1982/83	6 469	1 586	632	464	490	4 883	3 817	950	116
1983/84	7 398	1 555	645	461	449	5 843	4 720	992	131
1984/85	6 296	1 574	649	448	477	4 722	3 681	922	119
1985/86	7 387	1 644	668	489	487	5 743	4 568	1 048	127

1) Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

67. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten 1976/77 bis 1985/86

Wildart	Jagdjahr ¹⁾									
	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
Jagdstrecke (Stück)										
Rotwild	2 130	2 370	2 220	2 110	2 059	1 631	1 605	1 463	1 487	1 638
Damwild	290	290	420	480	463	482	481	459	520	518
Gamswild	300	340	330	330	348	363	350	367	361	363
Rehwild	129 510	138 750	141 240	144 060	146 362	146 821	144 952	144 399	139 608	143 133
Schwarzwild	2 790	4 680	5 050	2 920	3 612	4 266	2 936	6 805	5 023	7 212
Hasen	88 160	89 620	59 330	60 330	66 554	68 853	54 775	59 115	57 092	65 877
Kaninchen	39 920	55 280	36 180	42 000	31 839	25 218	12 258	10 487	13 177	13 742
Füchse	28 030	32 510	25 410	25 180	29 618	28 724	24 949	27 464	23 893	29 617
Dachse	1 110	920	980	1 290	1 249	1 478	1 701	2 103	2 076	2 471
Fasanen	77 220	87 570	36 120	45 210	45 266	46 365	33 156	24 835	22 620	24 447

1) Jagdjahr: 1. April - 31. März.
Quelle: Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.